STATISTISCHES JAHRBUCH DER STADT LINZ 1971/72



25./26. JAHRGANG
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT
LINZ 1975

DRUCK:
DRUCKEREI UND ZEITUNGSHAUS
J. WIMMERGESELLSCHAFT M. B. H & CO.,
4010 LINZ, PROMENADE 23

VORWORT

Aus Gründen der gebotenen Sparsamkeit erscheint der 25. und 26. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Linz 1971/72 als Doppelband. Die ständig steigenden Druckkosten und Sparmafinahmen auf dem Personalsektor erfordern diese Zusammenfassung. Das gewohnte reichhaltige statistische Zahlenmaterial steht jedoch ungekürzt nach Sachgebieten geordnet für beide Jahre zur Verfügung. Wo es möglich war, wurden die Daten zu übersichtlichen Zeitreihen zusammengefaßt, was den Vergleich über Jahrzehnte erleichtert. Wo dies nicht möglich war, wurden die tiefgegliederten Daten für beide Jahre in korrespondierenden Tabellen gegenübergestellt.

Im Abschnitt "Wahlen" wurden die Ergebnisse der Landtags- und Gemeinderatswahl vom 21. Oktober 1973 in Linz-Stadt und im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) abgedruckt. Die Wahlergebnisse in Linz-Stadt wurden nach Wahlsprengel gegliedert und an Hand von Zeitreihen und tabellarischen Zusammenfassungen nach statistischen Bezirken interpretiert. Auch die Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl vom 23. Juni 1974 in Linz-Stadt wurden angefügt, sodaß ein geschlossener Überblick über drei Wahlen geboten wird.

Der Sonderteil des Jahrbuches "Beiträge zur Stadtforschung" enthält zwei Abhandlungen, welche sich mit der Bevölkerungsentwicklung in Linz befassen. Im ersten Beitrag "Die Entwicklung der Linzer Bevölkerung in den letzten drei Jahrzehnten" wird ein Gesamtüberblick über die Bevölkerungszunahme, die Pendelwanderung nach Linz und die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Linzer Stadtregion geboten. Der zweite Artikel "Die Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (Citybildung)" weist auf die durch die Entvölkerung der City entstehende Gefahr hin, daß sich der hohe Zentralitätswert der City bei Anhalten dieser Abwanderungstendenz vermindern könnte.

Der Bürgermeister:

from fillings

Franz Hillinger



INHALT

		Seite
I.	Klimatische Verhältnisse	
	Luffdruck, Bewölkung	10
	Temperatur der Luft	-10
	Niederschläge	12
	Wind und Gewitter	12
II.	Donau-Wasserstände	
	Wasserstände, Tagesmittel	14
	Wasserstände, Jahresmittel	16
III.	Stadtgebiet	
	Katastralgemeinden	17
IY.	Bevölkerungsstand	
	Volkszählungsergebnisse	. 18
	Fortschreibung der Bevölkerung	18
	Die Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken	. 19
٧.	Bevölkerungsbewegung	,
	Eheschließungen nach dem bisherigen Wohnsitz	. 20
	Eheschließungen nach dem Familienstand	
	Eheschließungen nach der Konfession	
	Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten	
	Eheschließungen nach der sozialen Stellung der Ehegatten	
	Eheschließungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten .	
	Lebend- und Totgeborene nach dem Alter der Mutter	
	Alter der Mutter und Ordnungszahl der ehelich Geborenen	
	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht.	
	Gestorbene nach Alter und Familienstand	
	Gestorbene nach Konfession und Stadtteilen	
	Gestorbene nach Todesursachen	
	Säuglingssterblichkeit nach dem Alter	
	Natürliche Bevölkerungsbewegung	
	individue perdicelaligapenegolig	

VI	Community attenues and	Seite
¥1.	Gesundheitswesen	
	Krankenanstalten	54
	Patienten in den Krankenanstalten	54
	Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten	56
VII.	Rechtspfiege und Kriminalstatistik	
	Zivilgerichtsbarkeit in Streitsachen	57
i	Zivilgerichtsbarkeit außer Streitsachen	
	Konkurse und Ausgleiche	58
*	Strafverfahren beim Bezirksgericht Linz	58
	Strafverfahren beim Landesgericht Linz	59
	Rechtskräftig abgeurteilte Personen	59
	Redustrating abgeometrie resonen	29
VIII.	Landwirtschaft	
	Bodennutzungserhebung	60
	Viehstand nach Stadtteilen	60
IX.	Wohlfahrisverwaltung	
	Wohlfahrtsamt	62
	Jugendamt und Amt Tagesheimstätten	
	Altersheim der Stadt Linz	66
	Kinderhorte	66
	Kindergärten	68
	Kinderkrippen	70
	The state of the s	70
X.	Handel und Gewerbe, Beschäftigung	•
	Verfügbare Arbeitsuchende	72
XI.	Preise, Lebenshalfung	
	Kleinhandelspreise	73
	•	
	Lebensmitteluntersuchungen	76
	Revisionen der Lebensmittelpolizei	76
	Die alten Indizes (Mefiziffern) 1970, 1971 und 1972	77
	Der Index der Verbraucherpreise 1966 (Teilindizes und	
	Gesamtindex nach Monaten und die Jahresdurchschnifte	
	(1971/72)	78
	Auftrieb auf dem städtischen Viehmarkt	78
	Schlachtungen	80
	Fleischzufuhren nach Linz	82
	Durchschnittliches Schlachtaewicht	82

	Seite
XII. Versorgungsbetriebe, Feuerwehr	
Monatliche Wasserförderung	84
Monatliche Gaserzeugung und Gasabgabe	84
Monatliche Stromabgabe	86
Stromabsatz nach Verbrauchergruppen	88
Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz	89
Ellisaize der Federweilr der Siddi Elliz	0,
XIII. Verkehr	
Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahn-AG.	90
Strakenbahnverkehr nach Monaten	91
Pöstlingbergbahnverkehr nach Monaten	92
Autobusverkehr nach Monaten	
Obusverkehr nach Monaten	94
Fremdenverkehr nach Monaten	96
	98
Neuangekommene Fremde nach Herkunftsländern	100
Obernachtungen nach Herkunftsländern der Fremden	
Hafenstatistik	102
Eisenbahnverkehr	112
Ziviler kommerz. Flugverkehr des Flughafens Linz-Hörsching	116
Kraftfahrzeuge nach Art und Verwendung in Linz	
Verkehrsunfälle in Linz	118
XIV. Schulwesen	
	440
Gesamtübersicht über die allgemeinbildenden Pflichtschulen .	119
Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl	120
Sonderschulen nach Klassen und Schülerzahl	122
Hauptschulen und polytechnische Lehrgänge nach Klassen und	
Schülerzahl	124
Lehrpersonen	126
Schüler nach Schulstufen	126
Berufsbildende Pflichtschulen	128
Allgemeinbildende höhere Schulen nach Klassen und Schülerzahl	132
Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach	
Klassen	134
Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach der	
Religion	136
Berufsbildende höhere Schulen	138
Berufsbildende mittlere Schulen	138
Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen	140
Pädagogische Akademien	142
Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz	144
Kurse und Kursbelegung an der Volkshochschule Linz	146
	148
Kursbelegung an der Volkshochschule Linz nach Altersgruppen	
Einzelveranstaltungen an der Volkshochschule Linz	148

		Seite
XV.	Bautätigkeit	
	A. Wohngebäude	
	Baugenehmigungen	150
	Bauüberhang	152
	Baufertigstellungen	154
	Baufinanzierung	160
	B. Nichtwohngebäude	164
	C. Abbrüche	164
	D. Zeitreihen der Bautätigkeit in Linz	167
XVI.	Personalstand der Stadtverwaltung	
	Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen	168
	Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter	168
	Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand	
	und dem Bezug von Kinderzulagen	170
XVII.	Personalstand der Stadtbetriebe Linz Ges. m. b. H.	
	Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen	172
	Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter	172
	Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand	
	und dem Bezug von Kinderzulagen	174
XVIII.	Finanzübersichten	
	Rechnungsabschlüsse des Ordinariums	176
	Rechnungsabschlüsse nach Einzelplänen	177
	Steveraufkommen	178
XIX.	Die Bevölkerungsbewegung und die Bautätigkeit in den Gemein-	
	den der Linzer Stadtregion	
	Die Eheschließungen in den Gemeinden der Stadtregion	
	1968—1972	179
	Die Geborenen in den Gemeinden der Stadtregion 1968—1972 Die Gestorbenen in den Gemeinden der Stadtregion	180
	1968—1972	182
	meinden der Stadtregion 1968—1972	184
	Die Wohnbautätigkeit in der Stadtregion	186

XX. V	Wahlen	Seite
	Die Landtags- u. Gemeinderatswahl am 21. Oktober 1973 Die Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974	189 223
XXI.	Beiträge zur Stadtforschung	·
	Die Entwicklung der Linzer Bevölkerung in den letzten drei Jahrzehnten	254
	Die Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (Citybildung)	261
Verze	ichnis der Aufsätze in den Jahrgängen 1946—1972	285

. . .

I. KLIMATISCHE VERHÄLTNISSE

1. Luftdruck und Bewölkung 1971

(Wetterstation Linz, Museumstraße)

		Luftdruck		Bewölkung					
Monate	Monats-	absolute	Èxtreme	Monats-	heitere	trūbe	Nebel-		
	mittel	Maximum	Minimum	mittel	Tage	Tage	tage		
Jänner	737,7	751,9	721,4	8,0	1	21	11		
Februar	739,6	752,6	719,8	7,7	0	13	1		
März	735,9	747,8	717,5	7,8	2	21	8		
April	725,1	744,7	723,1	5,6	4	. 8	3		
Mai	735,5	744,5	725,8	4,7	7	9	4		
Juni	736,0	744,4	726,8	6,9	0	10	5		
Juli	740,3	747,2	734,6	4,0	11	3	3		
August	738,5	745,7	733,3	4,7	8	4	4		
September	742,8	749,0	734,1	5,7	4	9	7		
Oktober	745,8	753,3	732,2	3,9	8	4	14		
November	736,6	751,6	719,9	8,1	2	20	4		
Dezember	745,2	752,5	731,0	8,5	1	2	14		
Jahreswerte	738,3	753,3	717,5	6,3	48	124	78		

2. Temperatur der Luft 1971

			Temį	peratur in	Celsiusgro	aden		
Monate		l	·	Monats-	mittleres		absolute	Extreme
	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr	mittel	Maxi- mum	Mini- mum	Maxi- mum	Mini- mum
Jänner	3,8	— 0,5	2,0	— 2,5	0,7	— 4,9	11,0	1 <i>5</i> ,3
Februar	0,1	2,9	1,1	1,0	3,9	0,9	10,0	— 8,7
März	— 0,6	5,0	2,8	1,8	5,9	1,0	21,0	—15,6
April	5,8	14,6	12,0	9,5	15,9	4,2	22,6	— 1,4
Mai	12,9	20,2	16,2	15,1	21,1	10,2	30,2	4,4
Juni	13,0	18,9	16,7	15,2	20,5	10,5	26,0	4,5
Juli	16,4	24,4	23,4	20,1	25,7	14,4	32,8	9,3
August	16,0	24,7	22,5	19,7	26,5	13,7	35,4	9,1
September	9,2	17,0	13,8	12,3	17,9	8,1	26,1	1,4
Oktober	4,0	13,8	9,4	7,9	15,0	3,2	19,8	 2,8
November	2,3	5,7	3,9	3,3	6,1	1,0	14,1	 7,3
Dezember	1,8	3,8	2,6	2,3	4,4	0,4	10,7	— 5,1
Jahreswerte	6,4	12,5	10,2	8,8	13,6	4,9	35,4	—15,6

3. Luftdruck und Bewölkung 1972

		Luftdruck		Bewölkung				
Monate	Monats-	absolute	absolute Extreme		heifere	trübe	Nebel-	
·	mittel	Maximum	Minimum	mittel	Tage	Tage	tage	
Jänner	738,4	745,9	725,9	6,3	6	14	5	
Februar	736,3	743,3	723,3	7,3	0	13	13	
März	737,2	745,9	722,1	4,4	7	9	6	
April	734,5	743,8	722,6	8,4	0	19	- 1	
Mai	736,1	743,9	729,1	7,6	1 .	15	5	
Juni .	737,6	743,3	730,8	6,0	3	10	4	
Juli	739,3	745,4	733,7	6,2	2	10	5	
August	739,3	743,7	732,5	5,0	6	6	7	
September	740,4	745,6	731,4	6,1	5	11	7	
Oktober	741,1	750,0	730,1	5,4	6	9	9	
November	740,3	752,5	724,7	7,7	2	19	14	
Dezember	746,2	754,3	732,7	7,1	7	19.	12	
Jahreswerte	738,9	754,3	722,1	6,5	45	154	85	

4. Temperatur der Luft 1972

Monate				Monats-	mittleres	mittleres	absolute Extreme	
a	7 Uhr	14 Uhr	19 Uhr¹)	mittel	Maximum		Maxi- mum	Mini- mum
Jänner	— 4,0	— 0,5	2,3	2,8	0,0	4,7	6,8	15,3
Februar	— 0,4	4,1	1,9	1,2	4,6	1,4	13,1	11,9
März	2,2	11,3	8,4	6,1	12,9	1,0	19,1	— 4,6
April	6,4	10,6	9,4	8,3	12,4	5,0	19,2	3,1
Mai	10,3	17,0	14,2	12,8	18,3	8,2	25,2	3,5
Juni	13,8	20,0	18,5	16,4	22,0	11,3	29,7	5,5
Juli	15,5	21,7	19,6	17,9	23,2	13,2	30,2	6,9
August	13,8	22,1	19,2	17,1	23,3	12,1	32,4	5,6
September	8,0	16,6	12,9	11,1	16,6	6,8	24,6	— 0,1
Oktober	2,5	10,8	7,0	5,6	11,2	1,6	18,1	4,4
November	1,8	4,7	3,2	3,0	5,6	1,2	13,4	<u> </u>
Dezember	2,4	0,2	- 1,1	— 1,4	0,8	— 3,1	6,9	<u>—10,0</u>
Jahreswerte	5,6	11,6	9,2	7,9	12,6	4,3	32,4	—15,3

¹⁾ Ab 1972 wird die Temperatur um 19 Uhr gemessen.

5. Niederschläge 1971

Monate	Gesamtmenge in mm	Maximum an 1 Tag	Tage mit	Tage mit Schneefall	
		in mm	0,1	1,0	- Saineerali
Jänner	2,9	2,0	4 .	1	2
Februar	30,0	7,8	16	9	10
März	24,3	4,6	13	9	8
April	44,4	16,0	8	7	0
Mai	59,3	25,8	11	6	0
Juni	127,5	38,0	17	13	1 0
Juli	45,4	20,5	7	5	0
August	75,5	15,5	14	13	O
September	47,7	14,1	9	7	0
Oktober	17,8	13,5	4	2	0
November	52,6	14,6	15	12	
Dezember	17,9	9,8	14	4	3
Jahreswerte	545,3	38,0	132	88	27

6. Wind und Gewitter 1971

Monate	Windrichtung									Tage mit	Tage mit
4	Stille	. И	МО	0	so	S	sw	w	NW	Sturm	Ge- wifter
Jänner	37	2	1	9	8	6	4	17	9	0	0
Februar	22	1	2	4	2	1	8	34	10	1	0
März	27	3	2	1	3	5	7	33	12	0	1
April	7	3	4	30	6	2	9	19	10	3	3
Mai	17	0	10	11	22	1	16	8	8	0	7
Juni	2	1	4	15	6	4	12	32	14	2	.5
Juli	9	0	11	12	6	2	16	19	18	3	1
August	12	0	5	17	4	2	13	30	10	0	5
September	8	3	1	11	3	3	15	35	11	0	0
Oktober	17	5	6	15	6	2	7	21	14	2	0
November	6	1	7	13	7	0	8	39	9	2	0
Dezember	9	8	3	10	2	0	9	44	8	2	0
Jahreswerte	173	27	56	148	75	28	124	331	133	15	22

7. Niederschläge 1972

Monate	Gesamtmenge	Maximum an 1 Tag	Tage mit	Tage mit	
, monare	in mm	in mm	0,1	1,0	Schneefall
Jänner	9,2	3,0	7	4	5
Februar	39,8	23,9	9	5	4
März	11,0	4,5	7	4	3
April	111,7	23,9	22	9	2
Mai	95,3	11,5	20	. 17	0
Juni	71,9	13,1	12	11	0
Juli	155,9	27,1	18	14	0
August	61,5	26,1	10	9	0
September	49,3	25,0	11	8	0
Oktober	28,0	7,9	9	. 3	2
November	70,4	12,4	13	10	4
Dezember	7,0	3,5	3	2	2
Jahreswerte	711,0	27,1	141	96	22

8. Wind und Gewitter 1972

Monate				W	indrichtu	ıng				Tage	Tage mit
Monare	Stille	N	ИО	0	so	S	sw	w	NW	Sturm	Ge- wifter
Jänner	10	3	6	51	13	0	1	6	3	0	0
Februar	6	6	4	42	7	1	4	16	1	0	0-
März	5	1	-7	39	4	1	9	24	- 3	7	0
April	7	2	6	16	4	4	11	36	4	3	1
Mai	5	2	6	21	6	3	9	33	8	0	6
Juni	3	0	5	20	5	- 4	13	35	5	0	6
Juli	14	3	2	13	3	1	20	27	10	0	11
August	8	4	5	26	4	0	7	30	9	0	3
September	12	9	13	19	3	0	7	17	10	0	3
Oktober	13	4	6	29	7	0	9	18	7	0	0
November	10	2	1	11	2	3	12	39	10	0	0
Dezember	14	0	6	44	10	1	4	8	6	3	0
Jahreswerte	107	36	67	331	68	18	106	289	76	13	30

II. DONAU - WASSERSTÄNDE

1. Wasserstände am Pegel Linz im Jahre 1971

(Tagesmittel)

				W	assersta	nd in c	m in de	n Mond	aten -			
Monats- tage	Jân.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	133	147	114	183	203	198	296	172	288	179	60	87
2.	113	142	111	182	191	214	314	164	237	150	56	96
3.	96	139	121	188	182	212	300	153	213	140	58	89
4.	98	126	116	186	190	216	264	166	194	116	68	87
5.	105	125	110	179	208	222	241	155	171	120	69	81
6.	112	121	106	186	194	210	232	158	151	130	70	67
7.	123	113	96	196	188	219	227	168	149	110	65	68
8.	125	99	91	199	177	248	221	146	142	108	52	81
9.	141	103	90	203	183	325	223	146	140	107	67	79
10.	137	112	100	209	181	338	217	148	131	98	81	69
11.	125	118	100	210	205	345	210	147	130	84	97	93
12.	136	120	102	207	219	372	192	166	130	88	90	123
13.	140	118	98	188	214	377	190	201	122	87	93	95
14.	143	117	91	186	220	324	216	177	116	93	82	94
15.	124	116	89	200	219	304	221	169	134	110	71	99
16.	115	115	123	193	213	281	206	157	127	118	67	104
17.	112	130	135	202	200	266	196	158	127	98	78	99
18.	106	125	164	198	201	245	191	154	122	96	82	92
19.	103	117	191	182	230	246	205	154	107	97	136	85
20.	111	117	198	180	238	341	228	140	92	93	138	74
21.	111	115	199	190	223	361	211	144	101	92	104	140
22.	107	108	234	193	212	353	200	143	102	92	114	205
23.	105	113	260	200	212	334	182	157	92	86	106	159
24.	100	128	258	207	206	300	176	168	96	86	109	156
25.	103	132	231	218	216	299	164	178	96	76	116	145
26. 27. 28. 29. 30. 31.	122 154 166 181 184 165	142 137 123 —	224 232 211 200 193 181	220 199 244 236 205 —	222 226 213 199 211 197	289 277 273 282 296	154 142 159 175 199 178	176 209 289 243 218 232	99 84 93 130 193	68 85 77 78 77 67	113 97 92 83 88	125 104 99 99 97 95
Monats- mittel	126	122	154	199	206	286	211	173	137	100	87	103

2. Wasserstände am Pegel Linz im Jahre 1972

(Tagesmittel)

Monats-				Wa	sserstar	ıd in cn	n in de	n Mona	ten			
tage	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	90	48	73	70	154	228	239	278	136	66	124	186
2.	83	56	72	86	143	239	233	273	129	48	114	178
3.	69	56	74	137	147	214	199	281	112	54	103	167
4.	83	49	73	113	165	199	195	285	104	62	99	163
5.	93	52	60	142	166	181	204	303	102	62	88	163
6.	80	45	48	180	156	197	201	256	109	61	79	180
7.	79	34	58	151	146	214	223	231	103	60	83	172
8.	76	36	64	158	149	229	216	219	102	59	85	171
9.	73	49	58	143	145	229	203	220	102	48	87	166
10.	69	44	63	135	161	202	195	204	97	67	83	151
11.	66	59	63	122	182	185	246	198	96	68	89	147
12.	76	57	56	123	187	175	346	193	109	57	79	146
13.	82	68	51	133	183	212	314	186	103	64	102	148
14.	72	70	75	134	182	225	296	180	105	62	172	147
15.	72	70	58	128	171	203	291	177	106	63	235	140
16.	68	73	57	140	149	234	284	173	100	47	236	140
17.	52	73	57	195	167	236	271	195	92	39	292	129
18.	59	81	65	187	162	291	254	215	76	54	371	108
19.	67	68	62	170	158	277	250	195	91	50	345	107
20.	58	82	38	178	147	265	237	208	95	49	327	118
21.	63	84	47	178	138	262	236	208	95	62	317	118
22.	64	67	57	182	144	246	233	195	102	59	307	104
23.	60	76	57	196	145	263	222	211	77	62	314	105
24.	54	74	59	197	149	300	209	186	75	85	299	104
25.	43	83	48	197	165	260	195	170	77	102	302	81
26. 27. 28. 29. 30. 31.	62 60 59 59 56 43	71 70 56 64 —	48 47 50 64 66	211 187 183 166 159	167 172 227 223 190 204	229 218 227 232 230	238 275 252 282 286 276	165 150 127 150 137 143	70 86 83 78 77	96 91 98 133 157 127	282 240 218 205 187	74 74 78 84 100 82
Monats- mittel	67	63	59	156	166	230	245	204	96	71	195	130

3. Wasserstände am Pegel Linz 1936—1972

Jahre	Jahresmittel	Niedrigster	Wasserstand	Höchster	Wasserstand	Tage mit
Julie	in cm	cm	am	cm	am	Treibeis
1936	286	162	22. 3.	555	10. 6.	4
1937	302	147	22. 12.	526	25. 9.	5
1938	257	94	27. 12.	506	2. 9.	21
1939	307	110	6. 1.	496	25. 5.	5
1940	307	105	17. 2.	774	3. 6.	47
1941	312	146	18. 1.	547	3. 9.	20
1942	241	98	24. 1.	590	22. 3.	39
1943	201	85	12. 1.	550	17. 5.	10
1944	315	102	2. 1.	647	25. 11.	5 .
1945	283	94	17. 11.	630	14. 2.	34
1946	242	75	22. 12.	670	10. 7.	27
1947	192	59	29. 10.	605	16, 3,	28
1948	205	76	29. 12.	695	4, 1,	5
1949	196	72	13. 1.	673	25. 5.	7:
1950	211	109	7. 2.	400	6. 8.	10
1951	232	90	30. 10.	518	18. 7.	_
1952	257	108	10. 2.	564	26. 3.	_
1953	214	68	27. 12.	560	11. 7.	1
1954	265	47	12. 1.	962	11. 7.	31
1955	292	125	4. 12.	664	11, 7.	2
1956	283	80	11. 2.	764	5. 3.	30
1957	266	105	28. 12.	630	24. 7.	17
1958	277	92	17. 2.	668	2. 2.	10
1959	227	80	15. 12.	696	15. 8.	
1960	244	103	17. 1.	527	14. 8.	15
1961	231	92	21. 11.	554	16. 5.	13
1962	227	64	8. 12.	517	3. 6.	16
1963	195	42	11. 2.	468	24. 6.	73
1964	196	56	26. 1.	566	19.11.	36
1965	309	99	2. 3.	803	12. 6.	_
1966	312	124	12. 1.	707	25. 7.	16
1967	274	96	22. 12.	549	9. 6.	
1968	241	85	17. 12.	558	3. 10.	13
1969	175	54	4. 11.	385	8. 6.	20
1970	294	64	4. 1.	665	11. 8.	10
1971	159	49	8. 11.	436	13. 6.	15
1972	141	30	7. 2.	416	18. 11.	6

III. STADTGEBIET

Katastralgemeinden

Katastralgemeinden	1969	1970	19711)	1972
		Hel	tar	
Innenstadt	586	586	572	572
Waldegg	734	734	754	754
Lustenau	968	968	892	892
St. Peter	783	783	916	916
Kleinmünchen	1 333	1 333	1 272	1 272
Ebelsberg	467	467	466	466
Mönchgraben (176	176	176	176
Pichling	398	398	398	398
Posch	652	652	652	652
Ufer .	484	484	484	484
Wambach	405	405	405	405
Linz	6 986	6 986	6 987	6 987
Urfahr	550	550	572	572
Pöstlingberg	820	820	798	798
Katzbach (St. Magdalena)	1 253	1 253	1 253	1 253
Urfahr	2 623	2 623	2 623	2 623
Linz insgesamt	9 609	9 609	9 610	9 610

¹⁾ Änderung auf Grund einer Neuplanimetrierung des Stadtgebietes anlählich der Volkszählung 1971.

IV. BEVÖLKERUNGSSTAND

1. Volkszählungsergebnisse

Stadtteile	1900	1910	1923	1934	1939	1951	1961	1971
Innenstadt Waldegg Lustenau St. Peter Kleinmünchen Ebelsberg Urfahr Pöstlingberg St. Magdalena	48 934 3 793 6 064 2 003 4 263 2 575 12 813 1 170 1 787	48 046 6 639 9 512 2 939 5 089 2 553 15 588 1 425 2 474	53 883 7 278 13 924 3 159 6 449 2 866 15 818 1 570 2 513	48 124 9 164 21 561 3 353 7 973 3 138 17 141 1 654 3 230	50 494 9 700 22 156 4 873 13 382 4 426 17 365 1 973 3 808	50 920 29 332 28 218 4 793 29 140 6 350 30 262 2 203 3 467	29 606 2 652 33 626 6 324	31 658 4 858
Zusammen jeweiliges Stadtgebiet jetziges Stadtgebiet	58 791	67 817') 97 885')			128 177 128 177			
1) Einschließlich 3	620 Mann	Militär, c	leren Vert	eilung auf	die Stadt	teile unbe	kannt ist.	

2. Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Jahre	Wohn- bevölkerung am Jahres- anfang	Geburten- überschuß bzwdefizit	Wanderungs- gewinn bzwverlust	Gesamt- zunahme bzwabnahme	Wohn- bevölkerung am Jahres- ende
1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1966 1967 1968	185 013 185 018 185 732 186 044 186 490 187 780 188 535 192 018 195 954') 198 224 200 078 201 274 203 149 204 462 205 285 205 599 205 630	+ 676 + 638 + 681 + 721 + 877 + 812 + 954 + 907 + 1 053 + 1 008 + 1 087 + 803 + 725 + 556 + 708 + 354	- 671 + 76 - 369 - 275 + 413 - 57 + 2 529 + 1 470 + 1 217 + 819 + 188 + 788 + 510 + 98 - 242 - 677 - 744	+ 5 + 714 + 312 + 446 + 1 290 + 755 + 3 483 + 2 377 + 2 270 + 1 854 + 1 196 + 1 875 + 1 313 + 823 + 314 + 31 - 390	185 018 185 732 186 044 186 490 187 780 188 535 192 018 194 395 198 224 200 078 201 274 203 149 204 462 205 285 205 599 205 630 205 240
1970 1971 1972	205 240 200 868¹) 201 243	51 + 88 305	- 526 + 287 + 2709	- 577 + 375 + 2 404	204 663 201 243 203 647
1) Korrektur	auf Grund des	Volkszählungser	gebnisses.		

3. Die Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken

-			
Statistische Bezirke	1959	19611)	1971²)
 Altstadtviertel Rathausviertel Kaplanhofviertel Neustadtviertel Volksgartenviertel RömerbgMargarethen 	5 747 8 701 9 237 9 314 11 250 4 557	5 624 8 777 8 920 9 201 10 761 4 458	4 250 7 469 8 284 7 599 9 214 3 716
Innenstadt	48 806	47 741	40 532
7 Freinberg 8 Froschberg 9 Keferfeld 10 Bindermichl 11 Spallerhof 12 Wankmüllerhofviertel 13 AHofer-PlViertel	954 7 980 3 266 8 709 4 137 4 062 5 075	690 7 864 3 399 8 685 4 686 4 304 6 950	995 8 640 6 457 9 612 5 073 6 279 7 420
Waldegg	34 183	36 578	44 476
14 Makartviertel 15 Franckviertel 16 Hafenviertel	9 296 16 476 3 743	9 786 15 649 4 171	8 762 13 390 2 826
Lustenau	29 515	29 606	24 978
17 St. Peter	1 968	2 652	1 639
18 Neue Welt 19 Scharlinz 20 Bergern 21 Neue Heimat 22 Wegscheid 23 Schörgenhub 24 Kleinmünchen	3 436 3 289 2 451 9 772 1 084 3 056 9 426	3 392 4 100 2 575 9 665 1 138 3 079 9 677	2 842 4 705 2 473 8 784 2 365 5 404 9 800
Kleinmünchen	32 514	33 626	36 373
25 Ebelsberg	6 118	6 324	8 419
26 Alt-Urfahr 27 Heilham 28 Hartmayrsiedlung 29 Harbachsiedlung 30 Karlhofsiedlung 31 Auberg Urfahr	7 382 3 540 7 606 4 436 4 036 4 831	7 132 3 361 7 642 4 440 4 003 4 865 31 443	5 525 5 523 6 668 5 315 3 458 5 169
32 Pöstlingberg	1 189	1 182	1 749
33 Bachl-Gründberg	1 589	1 767	3 109
Pöstlingberg	2 778	2 949	4 858
34 St. Magdalena 35 Katzbach 36 Elmberg	2 679 1 237 978	2 722 1 329 1 008	3 161 5 791 989
St. Magdalena	4 894	5 059	9 941
Linz, insgesamt:	192 607	195 978	202 874
 Endgültige Ergebnisse der Volkszählung von 	m 21. März 1961		1

¹⁾ Endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 21. März 1961.

²⁾ Endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. Mai 1971.

V. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Eheschließungen nach dem bisherigen Wohnsitz 1971

Bisheriger Wohnsitz	Bishe	eriger Wohnsitz de	r Frau	
des Mannes	Linz	übriges Österreich	Ausland	` Zusammen
Linz Ubriges Osterreich Ausland	1 082 128 21	314 33 —	8 - 4	1 404 161 25
Zusammen	1 231	347	12	1 590

2. Eheschließungen nach dem Familienstand 1971

Frauen		Männer		zusammen	
1100611	ledig	verwitwet	geschieden	zusammen	
ledig	1 038	27	126	1 191	
verwitwet	8	16	12	36	
geschieden	80	21	76	177	
zusammen	1 126	64	214	1 404	
		in Prozent			
ledig	73,9	1,9	9,0	84,8	
verwitwet	0,6	1,1	0,9	2,6	
geschieden	5,7	1,5	5,4	12,6	
zusamme n	80,2	4,5	15,3	100,0	

3. Eheschliefungen nach der Konfession 1971

			K	onfession	des Man	nes		
Konfession der Frau	Röm kath.	Evang.	Alt- kath.	israelit.	ohne Konf.	andere Konf.	unbe- kannt	Zus.
Römisch-katholisch	1 014	80	2		96	9	_	1 201
Evangelisch	72	23	 		21	_	_	116
Altkatholisch	1	l —	l —	-		_		1
Israelitisch	_	l —	—	_	_	_	_	_
Ohne Konfession	23	5	. 1	—	40	—	_	. 69
Andere Konfessionen	7	l —		-	_	10		17
unbekannt						_		<u> </u>
Zusammen	1 117	108	3	_	157	19	_	1 404

4. Eheschliefjungen nach dem bisherigen Wohnsitz 1972

Bisheriger Wohnsitz	Bishe	Bisheriger Wohnsitz der Frau					
des Mannes	Linz	übriges Österreich	Ausland	Zusammen			
Linz Ubriges Österreich Ausland	1 246 122 19	386 33 —	20 1 1	1 652 156 20			
Zusammen	1 387	419	22	1 828			

5. Eheschließungen nach dem Familienstand 1972

Frauen		Männer		7
Fraven	ledig	verwitwet	geschieden	- Zusammen
	,	absolut		
ledig	1 246	27	157	1 430
verwitwet	8	11	7	26
geschieden	90	20	86	196
zusammen	1 344	58	250	1 652
		in Prozent		
ledig	75,4	1,6	9,5	86,6
verwitwet	0,5	0,7	0,4	1,6
geschieden	5,5	1,2	5,2	11,8
zusammen	81,4	3,5	15,1	100,0

6. Eheschliefzungen nach der Konfession 1972

		-	Kor	fession o	les Man	nes		
Konfession der Frau	Röm kath.	Evang.	Alf- kath.	Israelit.	ohne Konf.	andere Konf.	unbe- kannt	Zus.
Römisch-katholisch	1 240	85	3		102	10	_	1 440
Evangelisch	75	19	_	_	19	_	_	113
Altkatholisch	1	_	1	_	1	_ i		3
Israelitisch		_	_	_	_	_		_
Ohne Konfession	28	2	_	_	39	4	_	73
Andere Konfessionen	12	1			3	7	_	23
unbekannt		_		_		_		
Zusammen	1 356 ′	107	4		164	21	_	1 652

7. Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten 1971

		Alter der Frau										
Alter des Mannes	unter 20	20/24	25/29	30/34	35/39	40/44	45/49	50/54	55/59	60/64	65 und älter	Zus.
unter 20	29	5		_	_	_	ļ —	_	_		_	34
20—24	216	326	38	8	1		—		—	 	_	589
25—29	47	203	90	26	5	_ :	2	_	 	_	—	373
3034	8	53	46	37	8	8	3	1	—	_	_	164
35—39	2	15	13	20	5	6	2	_	_	—	—	-63
40—44		5	7	12	7	11	5	3	—	 	_	50
4549	-	_	6	5	5	10	5	3	—	—	_	34
5054		_	_	5	2	3	5	2	2	_	_	19
55—59	-	_		2	3	4	5	9	4	1	_	28
60—64	—	_			—	_	7	7	3	3	2	22
65 u. älter		-		<u> </u>	<u> </u> –	1	- 6	5	7	3	6	28
Zus.	302	607	200	115	36	43	40	30	16	7	8	1 404

8. Eheschließungen nach der sozialen Stellung der Ehegatten 1971

				Sozi	ale Ste	llung d	er Fra	J		
Soziale Stellung des Mannes	Selb- stän- dige	Ange- stellte		Be- amte	mit- helf. Fami- liena.		halt	ohne Beruf (Stu- dent.)	unbe- kannt	Zus.
Selbständige	4	34	4	1	1	-	4	_	-	48
Angestellte	6	440	78	2	8	_	26	19	_	579
Arbeiter	2	303	2 32	3	4	_	62	5	_	611
Beamte	1	43	16	6	-	_	5		_	71
mith. Familienang.	-	2	1	_	1	_	_	1	 	5
Pensionisten, Rentner	-	6	7	3	_	3	20	_		39
o. Beruf (Studenten)	_	30	2	_	-	_	1	18	—	51
unbekannt	_	-	-	_	_	_	<u> </u>	- -	_	_
Zusammen	13	858	340	15	14	3	118	43	-	1 404

9. Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten 1972

						Alter	der Fr	au				
Alter des Mannes	unter 20	20/24	25/29	30/34	35/39	40/44	45/49	50/54	55/59	60/64	65 und älter	Zus.
unter 20	29	10	1		1	_	_	_	_	_	_	40
20—24	248	363	46	10	2	2	_	_	_		_	671
25—29	57	274	133	19	9	1	1	_	_	_	_	494
30—34	12	66	80	37	12	4	3	-		_	-	214
35—39	1	11	15	20	11	3	2	_	_	_	_	63
40—44	1	7	9	11	10	4	3	1	1	_	-	47
45—49	_	4	5	14	9	4	9	3	. 1	_	-	49
50—54	l —	—	1	3	2	2	11	6	1	1	_	27
55—59	 	—	1	l –	—	2	2	7	3	—	_	15
60—64	l —	_	 	—	3	1	6	5	—	1	_	16
65 u. älter		_	_	1	_	1	2	1	4	3	4	16
Zus.	348	735	291	115	58	24	39	23	10	5	4	1 652

10. Eheschließung nach der sozialen Stellung der Ehegatten 1972

	l			Sozio	le Stel	lung d	er Fra	J		
Soziale Stellung des Mannes	Selb- stän- dige	Ange-	Ar- beifer	Be- amte	mit- helf. Fami- liena.	sten,	Haus- halt	ohne Beruf (Stu- dent.)	unbe- kannt	Zus.
Selbständige	3	34	6	_	_	_	4	_	_	47
Angestellte	10	519	72	9	4	3	33	29	—	67 9
Arbeiter	10	332	271	1	3	_	96	5	 	718
Beamte	4	64	8	7	1	_	4	1	—	89
mith. Familienang.	-	8	_	_	_	<u>-</u>	_		—	8
Pensionisten, Rentner	_	8	5	1	<u> </u>	4	11	—	—	29
o. Beruf (Studenten)	1	47	1	4	1	_	2	26	-	82
unbekannt	-	-	-	_		_	-	—	-	-
zusammen	28	1 012	363	22	9	7	150	61	_	1 652

11. Eheschließungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten 1957—1972

	Die F	rau ist u	ım	Jahre jū	nger	Die	Frau ist	um	Jahre č	ilter	
Jahre	15 und mehr	10—14	5—9	1—4	0	0	14	5—9	10—14	15 und mehr	Zus.
			_			absc	lut				
. 1957	78	129	381	579	137	83	191	69	11	3	1 661
1958	79	159	413	631	120	87	180	61	16	2	1 748
1959	76	141	426	667	125	91	169	48	6	2	1 751
1960	77	166	400	709	153	97	188	51	. 14	5	1 860
1961	81	120	394	701	190	112	186	44	14	_	1 842
1962	77	106	370	814	210	114	176	49	13	.3	1 932
1963	77	128	298	720	175	131	162	49	12	6	1 758
1964	87	119	337	739	149	132	171	32	9	7	1 782
1965	64	117	382	740	196	130	199	39	18	3	1 888
1966	65	96	341	700	159	111	177	36	8	4	1 697
1967	61	79	330	747	149	111	138	39	11	4	1 669
1968	65	101	367	766	193	117	165	49	12	1	1 836
1969	55	89	313	681	152	98	151	36	8	4	1 587
1970	58	94	328	661	143	113	148	52	13	3	1 613
1971	52	74	280	594	119	87	143	41	7	7	1 404
1972	54	79	316	747	154	99	145	42	12	4	1 652
						in Pro	zent				
1957	4,7	7,8	22,9	34,9	8,2	5,0	11,5	4,1	0,7	0,2	100,0
1958	4,5	9,1	23,6	36,1	6,9	5,0	10,3	3,5	0,9	0,1	100,0
1959	4,3	8,1	24,3	38,1	7,1	5,2	9,7	2,7	0,4	0,1	100,0
1960	4,2	8,9	21,5	38,1	8,2	5,2	10,1	2,7	0,8	0,3	100,0
1961	4,4	6,5	21,4	38,0	10,3	6,1	10,1	2,4	0,8		100,0
1962	4,0	5,5	19,1	42,1	10,9	5,9	9,1	2,5	0,7	0,2	100,0
. 1963	4,3	7,3	17,0	41,0	10,0	7,4	9,2	2,8	0,7	0,3	100,0
1964	4,9	6,7	18,9	41,5	8,3	7,4	9,6	1,8	0,5	0,4	100,0
1965	3,4	6,2	20,2	39,2	10,4	6,9	10,5	2,1	0,9	0,2	100,0
1966	3,8	5,7	20,1	41,3	9,4	6,5	10,4	2,1	0,5	0,2	100,0
1967	3,6	4,7	20,0	44,7	8,9	6,6	8,3	2,4	0,6	0,2	100,0
1968	3,5	5,5	20,0	41,7	10,5	6,4	9,0	2,7	0,6	0,1	100,0
1969	3,4	5,6	19,7	42,9	9,6	6,2	9,5	2,3	0,5	0,3	100,0
1970	3,6	5,8	20,3	41,0	8,9	7,0	9,2	3,2	0,8	0,2	100,0
1971	3,7	5,3	19,9	42,3	8,5	6,2	10,2	2,9	0,5	0,5	100,0
1972	3,3	4,8	19,1	45,2	9,3	6,0	8,8	2,5	0,7	0,3	100,0

12. Lebend- und Totgeborene nach dem Alter der Mutter 1962—1972

				A 14		Jahaan				
Jahre	<u> </u>		_		ruppen in			1 45	1	Zus.
	15—17	18—19	2024	25—29	30—34	3539	4044	45 u. älter	unbe- kannt	
	Ī				Ehe	lich				
1962	45	202	1 007	659	450	281	80	2	_	2 726
1963	30	-197	1 038	694	449	253	96	1	! —	2 758
1964	39	201	1 025	703	419	253	87	1		2 728
1965	48	187	941	793	395	200	70	3 .		2 637
1966	26	242	888	830	335	168	66	4	3	2 562
1967	36	170	899	829	308	177	57	3	 	2 479
1968	38	237	910	844	303	161	30	6		2 529
1969	27	169	817	793	336	156	48	2	_	2 348
1970	33	171	695	621	362	127	36	4	l —	2 049
1971	33	155	710	579	378	131	28	3	2	2 019
1972	32	120	607	549	312	105	28	4	—	.1 757
					Uneh	elich				
1962	591)	92	170	65	41	25	10	_	_	462
1963	61	82	157	58	37	24	13	_		432
1964	47	77	171	60	35	35	10	1	! —	436
1965	43	81	145	50	39	19	12	2	—	391
1966	. 59	107	124	69	33	28	3	1		424
1967	62²)	79	122	52	24	17	14	-		370
1968	55³)	99	143	71	23	21	5	3	l —	420
1969	48	100	140	55	32	14	. 8	1	—	398
1970	41	86	125	50	40	11	5	1	—	359
1971	59	62	121	51	32	13	5	_	—	343
1972	58	87	122	42	27	10	5		<u> </u>	351
					Ober	haupt				
1962	104	294	1 177	724	491	306	90	2		3 188
1963	91	279	1 195	752	486	277	109	1	l —	3 190
1964	86	278	1 196	763	454	288	97	2	l —	3 164
1965	91	268	1 086	843	434	219	82	5	_	3 028
1966	85	349	1 012	899	368	196	69	5	3	2 986
1967	98	249	1 021	881	332	194	71	3	—	2 849
1968	93	336	1 053	915	326	182	35	9	l —	2 949
1969	75	269	957	848	368	170	56	3	 	2 746
1970	74	257	820	671	402	138	41	5	 	2 408
1971	92	217	831	630	410	144	33	3	2	2 362
1972	90	207	729	591	339	115	33	4	<u>l — </u>	2 108
1) Darunt	er eine /	Autter im	Alter v	on 14 Ial	nren.					

¹⁾ Darunter eine Mutter im Alter von 14 Jahren. 2) Darunter 2 Mütter unter 15 Jahren. 3) Darunter 5 Mütter unter 15 Jahren.

13. Alter der Mutter und Ordnungszahl der ehelich Geborenen¹] 1971

Alter der			Das Kin	d war i	n der b	estehend	den Ehe	das	Kind	d		
Mutter	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. weit.	unbe- kannt	Zus.
		1			1		ĺ			1		
15—17	30	3		 		—	 	l —	_	_	—	33
18—19	129	22	1	1 -	l — 1	 	 	—	—	 	 	153
2024	411	233	47	5	3	- 1	1	—		 		701
25—29	228	240	71	21	6	4	_	l —	-	l —	_	570
30—34	100	140	80	31	12	6	4	2	1	1	_	377
35—39	20	30	31	22	11	4	-5	1	2	1	_	127
40—44	3	4	8	8	_	2	— ·	1		2	_	28
45 und älter	1	-	_	_	1	1	–	–	—	—	-	3
unbe-		2	_		_	_	<u> </u>		<u> - </u>	<u> </u>	<u> </u>	2
kannt												
Zus.	922	674	238	88	33	18	10	4	3	4	_	1 994
¹) Bei Me	1) Bei Mehrlingsgeburten wurde nur das zuletzt geborene Kind gezählf.											

14. Alter der Mutter und Ordnungszahl der ehelich Geborenen¹) 1972

Alfer der		Das	Kind v	var in	der be	stehend	en Ehe	das .	к	ind		
Mutter	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. weit.	unbe- kannt	Zus.
										I		
15—17	31	1	—		 		-	_	_	 —	 	32
18—19	102	17		 	-	—	—	_	_	—	—	119
20—24	367	199	33	4	_	—	—		_	_	—	603
2529	235	213	68	18	6	2	1		_	_	—	543
30—34	89	119	64	24	7	3	1	3	-	1	 	311
35—39	17	34	27	12	8	2	3	_	. 1	1	-	105
40—44	7	7	1	4	4	2	1	_	_	2		28
45 und älter	1		-	2	1	_	-	_	_	—	-	4
unbe-			<u> </u>					_			_	
kannt Zus.	849	590	193	64	26	9	6	3	1	4	_	1745
¹) Bei Mel	1) Bei Mehrlingsgeburten wurde nur das zuletzt geborene Kind gezählt.											

15. Lebendgeborene nach Legitimität und Geschlecht 1961—1972

			Lebendgeboren	e	
Jahre	ehelich	un- ehelich	männ- lich	weib- lich	zus.
1961	2 562	420	1 510	1 472	2 982
1962	2 697	455	1 651	1 501	3 152
1963	2 714	425	1 614	1 525	3 139
1964	2 694	428	1 576	1 546	3 122
1965	2 606	385	1 499	1 492	2 991
1966	2 533	419	1 464	1 488	2 952
1967	2 455	367	1 406	1 416	2 822
1968	2 503	414	1 498 .	1 419	2 917
1969	2 326	394	1 374	1 346	2 720
1970	2 035	355	1 226	1 164	2 390
1971	1 996	338	1 206	1 128	2 334
1972	1 745	348	1 097	996	2 093

16. Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht 1961—1972

	Totgeborene										
	eheli ch	un- ehelich	männ- lich	weib- lich	zus.						
1961	20	3	15	8	23						
1962	29	7	19	17	36						
1963	44	. 7	29	22	· 51						
1964	34	8	21	21	42						
1965	31	6	18	19	37						
1966	29	5	16	18	34						
1967	24	3	13	14	27						
1968	26	6	23	9	32						
1969	22	4	14	12	26						
1970	14	4	10	8	18						
1971	23	5	13	15	28						
1972	12	3	10	5	15						

17. Gestorbene nach Alter und Familienstand 1971

Altersgruppen	Lec	lig	Verhe	iratet	Verwi	itwet	Gesch	ieden		insgesa	mŧ
in Jahren	männ- lich	weib- lich	zus.								
Unfer 1	27	23	_	_	_	_	-	-	27	23	50
ſ	_	_	–	_	_	_	—	_	_		_
2—4	_	2	_	_	_	_	_	_	—	2	2
5—9	2	2		—	_	_	-	<u> </u>	2	2	4
1014	1	1	—	-	_	_		—	1	1	2
15—19	8	3	_	—	_	—	—	 	8	3	11
20—29	12	3	. 4	2	_	_	3	—	19	5	24
3039	2	1	13	13	—	_	1	1	16	15	31
4049	4	. 9	49	35	1	6	6	_	60	50	110
50—59	6	12	98	43	5	14	11	4	120	73	193
60—69	10	28	261	94	25	81	17	7	313	210	523
7079	23	46	269	70	. 66	235	9	10	367	361	728
80—89	12	46	107	15	68	246	2	4	189	311	500
90 u. älter	_	7	5		10	46	_	_	15	53	68
Zusammen	107	183	806	272	175	628	49	26	1137	1109	2246')
1) Außerdem wurden	im Jal	ır 1971	insges	amt 6	Kriegs	sterbef	älle be	urkund	let.		

18. Gestorbene nach der Konfession und nach Stadtteilen 1971

Konfession	Innen- stadt	Wald- egg	Lusfen- au		Klein- münch.	Ebels- berg	Urfahr	Põstl berg	St. Magd.	Zus.
Römkath.	483	460	`238	7	230	44	290	21	43	1816
Evangelisch	37	29	16	—	23	5	14	1	- 3	128
Altkatholisch	3	5	1	_	. 2	 	1	l —	1	13
Israelitisch	—	—	1	_		Ì —	—	—	 	1
Ohne Konfession	67	69	47	 	27	2	45	4	7	268
And. Konfessionen	2	8	1	 	4	—	2	—	1	18
unbekannt	1	_	_	_	1	-	<u> </u>			2
Zusammen	593	571	304	7	287	51	352	26	55	2246')
¹) Außerdem wurden im	Jahr 19	71 insg	esamt 6	Krieg	ssterbef	älle be	urkund	et.		

19. Gestorbene nach Alter und Familienstand 1972

Altersgruppen	Lec	lig	Verhe	iratet	Verwi	itwet	Gesch	ieden	ir	sgesan	ıt
in Jahren	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
Unter 1	33	18	-	-	_	<u> </u>		_	33	18	51
1	1	2	— ¹	-	_	—		_	1	2	3
2—4	4	_	—	_	_	-	 –	_	4		4
5—9	3	3		_	_	-		_	. 3	3	6
10—14	4	3	 —	_			_	_	4	3	7
15—19	11	2	 	_	·		_		11	2	13
20—29	12	6	9	4		_	4	-	25	10	35
3039	6	2	19	7	1	-	3	1	29	10	39
40—49	8	5	48	22		1	5	6	61	34	95
5059	7	11	104	49	4	15	9	7	124	82	206
6069	18	18	259	73	29	90	22	9	328	190	518
70—79	13	44	267	94	73	284	10	14	363	436	799
80—89	14	45	83	43	58	265	1	12	156	365	521
90 u. älfer	1	10	7	-	21	59	1	2	30	71	101
Zusammen	135	169	796	292	186	714	55	51	1 172	1 226	2398')
1) Aufjerdem wurden im Jahr 1972 insgesamt 4 Kriegssterbefälle beurkundet.											

20. Gestorbene nach der Konfession und nach Stadtteilen 1972

Konfession	Innen- stadt	Wald- egg	Lusten- au	St. Peter	Klein- münch.	Ebels- berg	Urfahr	Pösfl berg	St. Magd.	Zus.
Römkath.	499	529	249	. 6	251	70	286	20	55	1 965
Evangelisch	29	35	16	_	25	2	12	2	1	122
Altkatholisch	1	3	_	_		-	3	-	-	7
Israelitisch	 	—	l —	_		_	_	i —		
Ohne Konfession	62	72	52	3	40	5	39	4	7	284
And. Konfession	3	8	2	_	3	_	_	l —		16
unbekannt	—	.1	1	_	2			l —	<u> </u>	4
Zusammen	594	648	320	9	321	77	340	26	63	23981

21. Gestorbene nach Todesursachen

·	21. Gesiorbene nach it						
	Control on and Talananahan		1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männi.	weibl.	Zus.
	I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten						
	Ausgenommen Grippe, Lungenent- zündung, unspezifische Enteritis und gewisse örtlich begrenzte Infek- tionen.			:		·	
00	Tuberkulose der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen						
000	Sterbefälle an Tbc der Atmungsor- gane mit Staublungenerkrankun- gen	_	_	_	_	_	_
01	Tuberkulose der Afmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankun- gen			-	,		
010	Sterbefälle an Tbc der Atmungsor- gane, ausschl. Staublungener- krankungen Ansteckende Tuberkulose der At-	14	7	21	18	1	19
311	mungsorgane mit Bazillennach- weis	_	_	_	_	_	_
012+	Ansteckende Tuberkulose der At- mungsorgane ohne Bazillennach- weis	_	_	_	_		_
	Nichtansteckende, aber aktive Tu- berkulose der Atmungsorgane	_	_	_	_	_	_
	Ruhende (klinisch geheilte) Tuber- kulose der Atmungsorgane	_	_	_	_	_	-
	Gruppe der Gesunden, Exponierten und exponiert Gewesenen Diagnostisch ungeklärte Fälle	_	_	_		=	_
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliar-						
021 022	tuberkulose Hirnhauttuberkulose Hirnhauttuberkulose mit Angabe	_	-	_	1	_	1
023	einer Miliartuberkulose Tuberkulose des Gehirns, Rücken-	_	-	_	-	-	-
024	marks und der Nerven Miliartuberkulose	3	_	3	2		<u>-</u>
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe						
031	Darm-, Bauchfell- und Mesenterial- drüsentuberkulose	_	_		_	_	
032 033	Knochen- und Gelenktuberkulose Hauttuberkulose					-	-
034	Tuberkulose des Lymphsystems	_	_	_	_		-
035	Tuberkulose der Harn- und Ge- schlechtsorgane	1	1	2	_	_	_

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

	·		1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männi.	weibl.	Zus.
036	Augentuberkulose	_	_	_	_	_	_
037	Nebennierentuberkulose	-	—	_	—	j — i	- -
038	Ohrentuberkulose	<u> </u>	_	_	—	—	_ <u>_ </u>
039	Tuberkulose sonstiger Organe und Skrofulose	_	_	1		_	_
04+	Klinisch geheilte Tuberkulose sonsti- ger Organe						
	Abgeheilte Hirnhauttuberkulose und Miliartuberkulose		-		_	_	_
042+	Abgeheilte Darm-, Bauchfell- und Mesenterialdrüsentuberkulose	_	_	-	_	 	
043+	Abgeheilte Knochen- und Gelenks- tuberkulose		_	_		_	
044+	Abgeheilte Hauttuberkulose		_	_	_	_	
	Abgeheilte Tuberkulose des Lymph-						1
	systems			_	_	l — I	_
046+	Abgeheilte Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane	_		_		_	_
047+	Abgeheilte Augentuberkulose						
048+	Abgeheilte Ohrentuberkulose	l —	_		l —	l — i	- 1
049+	Abgeheilte Tuberkulose sonstiger Organe und Skrofulose	_	_		_	_	_
05	Syphilis						
051	Angeborene Syphilis		_	_		l — I	—
052	Primär- und Sekundärstadium der Syphilis	-	_	_	l	_	_
053	Aorfenaneurysma	-	_	_	l —	l — I	
. 054	Tabes dorsalis		_	_	l —	l — I	_
055	Progressive Paralyse	—	_	_	1	_	1
059	Sonstige Formen der Syphilis	3	<u> </u>	3	2	 	2
06	Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten						
061	Gonorrhoe der Harn- und Ge- schlechtsorgane						
063	Sonstige Formen der Gonorrhoe						<u> </u>
069	Sonstige Geschlechtskrankheiten	_		_	=	=	=
07	Typhus und Paratyphus				ĺ		1
071	Typhus (Typhus abdominalis)		_		l —	_	_ I
072	Paratyphus	-	_	—		l — I	_ I
073	Sonstige Infektionen der Salmonel- lagruppe	_	_	-	 	_	_
. 08	Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen						
081	Cholera			_	l —		
082	Brucellosen			_	l —		_]
083	Obertragbare Ruhr	—		_	 		
L		L			<u> </u>		

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	mānni.	weibl.	Zus.
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung (ausschl. durch Salmonellainfek- tion PosNr. 073, durch Giftstoffe PosNr. 961)	-	_		_		_
09 091	Scharlach Scharlach	-	_	_	_	_	_
10 101	Sepsis Sepsis	_	1	1	_		_
11 1:11	Diphtherie Diphtherie	_	_	_		_	_
12 121	Meningokokken-Infektion Meningokokken-Infektion	_		_	_	1	1
13 131 132	Sonstige bakterielle Krankheiten Erysipel Keuchhusten	_	_	=	_	_	_
133	Pest	_	_		_	_	_
134	Lepra	1	-	_	-	-	_
135 136	Tetanus Milzbrand	<u> </u>		1	_	<u> </u>	
137	Mitzbrähd Mitzbr				_	1.1	-
14 141 142	Spirochätenkrankheiten, ausgenom- men Syphilis Weil'sche Krankheit Sonstige Leptospirosen	_	1 1	1 1	 -	1 1	1 1
149	Sonstige Spirochätenkrankheiten	-	-	_	 	-	-
15 151 152 153 154	Poliomyelitis und übertragbare Ge- hirnentzündung Poliomyelitis (übertragbare Kinder- lähmung) Spätfolgen der Poliomyelitis Übertragbare Gehirnentzündung Spätfolgen der übertragbaren Ge-		<u>-</u> 1	_ 1 _	_	1 1 1	111
	hirnentzündung	-	—	_	-	-	_
16 161 162 163 164 165 166	Papageienkrankheit			111111		1111111	1111111
169	Sonstige Viruskrankheiten (ausschl. Virusgrippe PosNr. 521, und Vi- ruspneumonie PosNr. 538)		1	1	_		-

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
17	Fleckfieber und sonstige Rickett- siosen						
171	Fleckfieber	_	—	l —	l —	l —	_
172	Sonstige Rickettsiosen	 —	.—	—	I —		→
18	Malaria				1		
181	Malaria ·	_	l — ,	—	l —	l — i	_
19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten					:	
191	Bilharziose		_		I —		_
192	Echinokokkenkrankheit			_		l — I	_
193	Filariose		—	_	—	 —	
194	Trichinose	_	—			 —	
195	Hakenwurmkrankheit	1 1	—		<u> </u>		_
196	Sonstige Wurmkrankheiten	—	 —	—	_		-
197	Aktinomykose	—	l — 1			—	
199	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	_	_	_			_
	II. Neubildungen (Tumoren)	•			i	1	
2024	Bösartige Neubildungen						
	(u. a. Karzinom, Krebs, Sarkom)			ľ	1		:
20	Bösartige Neubildungen der Mund-				l		
20	höhle und des Rachens			1	i		
201	Bösartige Neubildungen der Lippe	_			l —		
202	Bösartige Neubildungen der Zunge	1	1	2	l —	_	
209	Sonstiger Sitz bösartiger Neubil-	i					
	dungen der Mund- und Rachen-						
	höhle	4	1	5	6	1	7
21	Bösartige Neubildungen der Ver-						1
	davungsorgane				•	1 1	
211	Bösartige Neubildungen der Speise-						
	röhre	2	1	3	4	1 1	5
212	Bösartige Neubildungen des Ma-						
	gens	33	31	64	33	40	73
213	Bösartige Neubildungen des Dünn-						
24.4	darms, einschl. Zwölffingerdarms	_	— I	_	—	-	— I
214	Bösartige Neubildungen des Dick-		۱ , ۱	42			45
215	darms	16	26	42	15	28	43
215	Bösartige Neubildungen des Mast- darms	15	18	33	20	17	37
216	Bösartige Neubildungen der Gal-	15	10	33	20	17	3/
210	lenwege und Leber (primärer					i i	- 1
	Sitz)	15	20	35	12	14	26
217	Bösartige Neubildungen der Leber		20		, , ,	'-	~"
	(sekundärer Sitz und ohne Anga-					l	1
•	be, ob Sitz primär oder sekun-						l
	där) *)	_	_	_			_
*) Diago Ba	s -Nr. darf nur henutzt werden, wenn der	C'1- 1-			1.71.7		1

*) Diese Pos.-Nr. darf nur benutzt werden, wenn der Sitz der primären Neubildung unbekannt ist; andernfalls wird die Pos.-Nr. verwendet, die den Sitz der primären Neubildung angibt.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

	•		1971			1972	
· ·	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
218 219	Bösartige Neubildungen der Bauch- speicheldrüse Sonstiger Sitz bösartiger Neubildun- gen der Verdauungsorgane (ein- schl. Bauchfell)	13	12	25	16	11	27
22	Bösartige Neubildungen der At-	'	~				•
221	mungsorgane Bösartige Neubildungen der Nase, Nasennebenhöhlen und des Mit- telohrs		_	_	_	_	_
222	Bösartige Neubildungen des Kehl- kopfes	_	1	1	1	_	1
223 224	Bösartige Neubildungen der Luft- röhre, Bronchien und der Lunge (primärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär oder sekundär) Bösartige Neubildungen des Mittel-		12	86	88	14	102
229	fells Bösartige Neubildungen der Brust-	_		_	_		_
	organe (sekundärer Sitz)	-	-	-	_		_
23	Bösartige Neubildungen der Brust- drüse sowie der Harn- und Ge- schlechtsorgane Bösartige Neubildungen der Brust-			•			
232	drüse Bösartige Neubildungen des Gebär-	_	32	32	_	24	24
	mutterhalses	_	12	12	-	8	8
233	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Gebärmutter	l —	17	17	_	18	18
235	Bösartige Neubildungen der Eier- stöcke und sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane	_	19	19	_	22	22
236	Bösartige Neubildungen der Prostata	17		17	20	_	20
237	Bösartige Neubildungen des Ho- dens	1	_	1	2	_	2
238	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildun- gen der männlichen Geschlechts- organe	l —	_	_	_		
239	Bösartige Neubildungen der Niere, Harnblase und sonstiger Harn- organe		12	26	16	6	22
24	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes						
241	Bösartige Neubildungen der Haut	2	3	5	5	1	6

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
242	Bösartige Neubildungen des Ge- hirns und sonstiger Teile des Ner- vensystems	11	12	23	6	1	7
243	Bösartige Neubildungen der Schild- drüse	2	2	4	2	6	8
244	Bösartige Neubildungen sonstiger endokriner Drüsen		3	4	1	_	1
245	Bösartige Neubildungen der Kno- chen, einschl. Kieferknochen		4	8	1	1	2
246	Bösartige Neubildungen des Binde- gewebes	1	_	1			_
248 249	Bösartige Neubildungen des Auges Bösartige Neubildungen sonstigen	_	_		_	1	1
247	und unbekannten Sitzes	2	3	5	3	4	7
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe						
251 252 253 259	Lymphosarkom und Retikulosarkom Lymphogranulomatose Leukämie und Aleukämie Sonstige Neubildungen der lympha-	2 5 2	1 6	3 5 8		1 7 11	1 9 16
	tischen und blutbildenden Organe	2	4	6	. 3	1	4
26	Gutartige Neubildungen						
261	Gutartige Neubildungen des Eier- stockes	_	_	_		_	_
262	Gutartige Neubildungen der Ge- bärmutter	_	_	_	_	-	
263	Sonstiger Sitz gutartiger Neubildun- gen der weiblichen Geschlechts- organe	_	_	_	_	_	
264	Gutartige Neubildungen des Ge- hirns und sonstiger Teile des Ner- vensystems		_				
269	Gutartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes	_	1	1	1	2	3
27	Neubildungen unbekannten Cha- rakters						
270	Neubildungen unbekannten Cha- rakters der Mundhöhle und des						
271	Rachens Neubildungen unbekannten Cha-	_	-	-	-	-	-
272	rakters der Verdauungsorgane Neubildungen unbekannten Cha-		-	_	-	-	-
273	rakters der Atmungsorgane Neubildungen unbekannten Cha-	-	-	-	-	_	-
·	rakters der Brustdrüse				<u> </u>	_	

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männi.	weibl.	Zus.
274	Neubildungen unbekannten Cha- rakters der Harn- und Ge- schlechtsorgane	1	_	_	_	1	1
275	Neubildungen unbekannten Cha- rakters der lymphatischen und blutbildenden Organe	_		_	_	_	_
276	Neubildungen unbekannten Cha- rakters des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	_	_				_
279	Neubildungen unbekannten Cha- rakters sonstigen und unbekann- ten Sitzes	1	_	_	_	_	_
	III. Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion			-			
30	Asthma bronchiale						
301	Asthma bronchiale	3	_	3	7	2	9
31	Sonstige allergische Krankheiten						
319	Sonstige allergische Krankheiten		_		l _ ˈ		_
32	Krankheiten der Schilddrüse						
321	Nichtfoxischer Kropf			_	1 1		1
322	Thyreotoxikose mit und ohne Kropf	_	3	3	l l	1	1
329	Sonstige Krankheiten der Schild- drüse	_	_	_	_	_	
33	Diabetes mellitus						
331 34	Diabetes mellitus Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschlieftlich Keimdrüsen	27	52	79	32	57	89
341	Krankheiten der Nebenschilddrüsen	l —	l —	_	l —	—	
342	Krankheiten der Hypophyse	-	_	_	-	 	-
343 344	Krankheiten des Thymus Krankheiten der Nebennieren	-	1	<u> </u>	-	-	_
344 345	Funktionsstörungen der Ovarien		_'	l <u>'</u>		<u> </u>	
346	Funktionsstörungen der Hoden	_	_				
349	Sonstige Krankheiten der endokri-						
l	nen Drüsen	I —	—	I —	-	-	
35	Avitaminosen und sonstige Stoff- wechselkrankheiten			l	1		
351	Rachitis, einschl. Spätfolgen		_	_	I —	_	
352	Osteomalacie	 	-	—	_		
355	Sonstige Avitaminosen und Man-			Ī			
3.5.	gelzustände	-	-			_	-
356 359	Gicht Sonstige Stoffwechselkrankheiten		_			<u> </u>	
	20.0go biointodibonaliananon						

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
1	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
	IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe s. PosNrn. 861—869						
	V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitssförungen						
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen			-			
361	Schizophrenie	-	_	-	1 1	! — :	1
362	Manisch-depressives Irresein Altersschwäche mit Geistesstörung s. PosNr. 892			-	_	_	
364	Sonstige Psychosen *)		1	1	l —	l —	_
365	Alkoholismus	- 1	_	1	3	1	4
366	Schwachsinn	-		_	 —	_	
369	Psychoneurosen und sonstige Per- sönlichkeitsstörungen	_	_	_	_	_	_
	VI. Krankheiten des Nerven- systems						
37	Gefähstörungen des Zentralnerven- systems					•	
371	Gehirnblutung und sonstige Ge- fäßstörungen des Zentralnerven- systems	112	126	238	100	158	258
372	Cerebralsklerose	14	19	33	9	16	25
38	Sonstige Krankheiten des Zentral- nervensystems						
381	Meningitis, ausgenommen Menin- gokokken- und tuberkulöse Me- ningitis	1	2	3	1	3	4
382	Nichtübertragbare Gehirnentzün- dung **)	1		1	2	_	2
383	Multiple Sklerose	—	2	2	1	3	4
384	Sonstige entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	_	1	1	_	_	_
385	Epilepsie	2	. 1	3	2	1	3
389	Sonstige Krankheiten des Zentral-	7	4			ا ہا	,
39	nervensystems Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	′	4	11	1	5	6
399	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien Krankheiten der Sinnesorgane Krankheiten des Auges s. PosNrn. 871—879	-	_	-	-	_	_
					لــــــا		

^{*)} Krankheiten mit der zusätzlichen Angabe "Psychose" sind in der primären Todesursachenstatiistik bei dem entsprechenden Grundleiden einzuordnen. **) Diese Pos.-Nr. darf nur bei tehlender Angabe der primären Ursache benutzt werden; andernfalls wird die für die primäre Ursache gültige Pos.-Nr. verwendet.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

	·		1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl,	weibl.	Zus.	mä nni.	weibl.	Zus.
	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes s. Pos.–Nrn. 881, 889 VII. Krankheiten des Kreislauf- systems						
40	Fieberhafte rheumatische Erkran- kungen ohne Herzbeteiligung						
401 402	Akuter fieberhafter Gelenkrheuma- tismus ohne Herzbeteiligung Chorea minor (Veitstanz)	l I.	_	_	_	_	_
41	Fieberhafte rheumatische Erkran- kungen mit Herzbeteiligung					,	
411	Akuter fieberhafter Gelenkrheuma- tismus mit Herzbeteiligung	_	_	_	_	_	_
42	Chronische, rheumatische Herzer- krankungen			-			
421	Chronische, rheumatische Erkran- kungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	_	_	_	-	_	_
422	Chronische, rheumatische Herzmus- kelerkrankungen	_	_	_	_	_	_
423	Chronische, rheumatische Herzbeu- telerkrankungen	_	_	_	_	_	_
429	Sonstige chronische, rheumatische Herzerkrankungen	1	_	_	_	_	_
43	Akute und subakute, nichtrheuma- tische Herzerkrankungen						
431	Akute und subakute, nichtrheuma- tische Erkrankungen der Herz- klappen und Herzinnenhaut	4	3	7	1	1	2
432	Akute und subakute, nichtrheuma- tische Herzmuskelerkrankungen	_	-		_	_	_
433	Akute und subakute, nichtrheuma- tische Herzbeutelerkrankungen	_		_	_	_	—
44	Herzfunktionsstörungen					Ī	
441	Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock	_	_		_	1	1
45	Sonstige chronische, nichtrheumati- sche Herzerkrankungen			İ			
451	Chronische, nichtrheumatische Er- krankungen der Herzklappen						
:	und Herzinnenhaut	18	23	41	8	17	25
452 455	Chronische, nichtrheumatische Herz- muskelerkrankungen	- 79	107	186	64	126	190
455	Erkrankungen der Herzkranz- gefäße Sonstige Herzerkrankungen	247 1	145 2	392 3	252	172	424 4

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männi.	weibl.	Zus.	männi.	weibl.	Zus.
46	Bluthochdruck Einschl. aller Krankheiten unter PosNr. 481 (Allgemeine Arterio- sklerose), mit Angabe von "Blut-						-
461	hochdruck" Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	15	26	41	14	27	41
462	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung und Nephrosklerose				_		_
463	Bluthochdruck ohne Erwähnung des Herzens			_	1	_	1
464	Bluthochdruck mit Nephrosklerose			_		1	1
47	ohne Erwähnung des Herzens Blutunterdruck und sonstige Krank-					'	•
471	heiten des Kreislaufsystems Blutunterdruck*)	 ;	-	_	_		_
472	Sonstige Krankheiten des Kreis- laufsystems	_	_	_	_	_	_
48 481	Krankheiten der Arterien Allgemeine Arteriosklerose	33	28	61	25	39	64
482	Aortenaneurysma, nichtsyphiliti- sches	2	3	5	2	_	2
483	Arterielle Embolie und Thrombose		2	5	1	1	2
484 489	Gangrän o. n. A. Sonstige Krankheiten der Arterien		_			_	_
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten						
491	Lungenembolie, -thrombose und -infarkt	23	42	65	35	50	85
495 498	Sonstige Krankheiten der Venen Krankheiten der Lymphgefäße und	_	_	_		_	_
	Lymphknoten VIII. Krankheiten der Atmungs-	-	_	_	-	_	_
	organe Einschl. Grippe; ausschl. durch				i		
	Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten, PosNr. 137,						
	Plaut-Vincent'sche Angina, Pos						
	Nr. 149, Asthma bronchiale, Pos Nr. 301, und Heuschnupfen, Pos						
50	Nr. 319 Erkrankungen der Mandeln						
501 502	Akute Mandelentzündung Hypertrophie der Gaumen- und	_	-		-	-	_
503	Rachenmandeln Peritonsillarabszek	_	<u> </u>	_	<u> </u>	<u> </u>	_
51	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege						_

*) Diese Pas.-Nr. darf nur bei fehlender Angabe der primären Ursache benutzt werden; andernfalls wird die für die primäre Ursache gültige Pos.-Nr. verwendet.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
511 52	Sonstige akute Krankheiten der obteren Luftwege	5	1	6	2	3	5
	Grippe						
521	Virusgrippe	_	_	_		5	_
522	Sonstige Grippeformen		_	_	1	3	6
53 531	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber Lobärpneumonie der Personen im		29	53		40	
533	Alter von 4 Wochen und darüber Bronchopneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und dar-		29	52	52	49	101
538	über Sonstige Formen der Pneumonie	11	13	24	5	16	21
	der Personen im Alter von 4 Wo- chen und darüber	_	_	-	_	_	_
54 541	Bronchitis Akute Bronchitis				4		
549	Chronische und n. n. bez. Bronchitis	2	2	4	1 10		1 1 12
55	Sonstige Infektionen der Atmungs-			7	10	2	12
551	organe Pleuraempyem			1			
552	Lungenabszeß	1	_		1	_	1
56	Pleuritis	_				_	
561	Pleuritis				2		2
57	Sonstige Krankheiten der Atmungs-				~		
] "	oragne						
571	Krankheiten der oberen Luftwege	_		_		_	_
572	Silikose der Lungen	1		1		_	_
573	Sonstige Staubkrankheiten der						
.	Lungen				l —		—
574	Bronchiektasie		_	_		_	—
575 579	Lungenemphysem Sonstige Krankheiten der Atmungs-	1	_	1	-	_	-
3/7	organe	_	1	1	l _	2	2
IX. Krd	ınkheiten der Verdauungsorgane						
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre						
601	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	_	_		_		
602	Sonstige Krankheiten der Mund- höhle und Speiseröhre	_	.1	1	_	_	_
61	Magen- und Zwölffingerdarmge- schwür						
611	Magengeschwür	2	5	7	5	1	6
612 62	Zwölffingerdarmgeschwür Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	6	3	9	10	8	18

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
621	Schleimhautentzündung des Ma- gens und Zwölffingerdarms	_	_		_	_	
629	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	_	_	_	_	_	_
63	Blinddarmentzündung						
631	Akute und n. n. bez. Blinddarment- zündung	_	_	_	_	_	_
632	Akute und n. n. bez. Blinddarment- zündung mit Bauchfellentzün- dung	3	2	5	1	2	3
639	Sonstige Krankheiten des Blind- darms	_	_	_	_	_	_
64	Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung		ļ				
641	Eingeweidebruch mit und ohne Ein- klemmung	2	4	6	1	1	2
65	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches						
651	Darmverschluft ohne Angabe eines Eingeweidebruches	7	10	17	3	3	6
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	′	10	''	,		
661	Entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	l	١,	9	3	3	6
663	Bauchfellentzündung	5	4	<u> </u>		J	_
669	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells		-	_	1	1	2
67	Krankheiten der Leber			l			
671	Akute und subakute gelbe Leber- athropie	l .		١,		1 1	1 1
672	Lebercirrhose	2 46	17	63	43	17	60
679	Sonstige Krankheiten der Leber	2	'4	6	1 =	2	2
68	Krankheiten der Gallenblase	-	,	1			
681 682	Gallensteinleiden Gallenblasenentzündung	3	8	11	4	15	.19
689	Sonstige Krankheiten der Gallen-	3	3	6	2] 1	3
69	blase und Gallengänge Krankheiten der Bauchspeichel-	_		—	_	1	1
691	drüse Krankheiten der Bauchspeichel-		•			i .	
071	drüse der Babaispelaiei-	١,		8	و ا	اا	4.
	X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	. 6	2	°		3	12
70	Nephritis und Nephrose	1	[
	Krankheiten unter PosNrn. 701 bis 704 — nicht die Pos.Nr. 705						
	— mit und ohne Angabe von "Bluthochdruck"						

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
701	Akute Nephritis	_		l _	2	_	2
702	Chronische Nephritis	_	2	2			_
703	Sonstige Formen der Nephritis	6	11	1.7	11	20	31
704	Nephrose	7	8	15	4	6	10
705	Sonstige degenerative Nieren- krankheiten	1	1	2	1	2	3
71	Sonstige Krankheiten der Harnor- gane						
	Ausgenommen: Syphilis, Gonorr- hoe und sonstige Geschlechts- krankheiten						
711	Infektiöse Nierenkrankheiten		1	1	_	_	_
712	Nieren- und Harnblasensteinleiden	1	1	2		2	2
713	Harnblasenentzündung	_	_	—	1		1
719	Sonstige Krankheiten der Harnor- gane	_	_	_	_	1	1
72	Krankheiten der männlichen Ge- schlechtsorgane						
	Ausgenommen: Syphilis, Gonorr- hoe und sonstige Geschlechts- krankheiten						
721	Prostatahypertrophie	14		14	8		8
728	Männliche Sterilität *)	11		1	 		_
729	Sonstige Krankheiten der männli- chen Geschlechtsorgane	_	-	—	-	_	_
73	Krankheiten der Brustdrüse Einschl. Krankheiten der Brust- drüse bei Männern						
731	Krankheiten der Brustdrüse	!	_	_	l _ l		
74	Krankheifen der weiblichen Ge- schlechtsorgane						
	Ausgenommen: Syphilis, Gonorr- hoe und sonstige Geschlechts- krankheiten sowie Komplikatio- nen in der Schwangerschaft, bei						
741	Entbindung und im Wochenbett Entzündung der Eileiter und Eier-						
742	stöcke Sonstige Krankheiten der Eileiter	-	_		-	-	_
743	und Eierstöcke Krankheiten des Parametriums und	_ 	-	_	— 	_ i	_
,45	Beckenperitoneums		_		1	I	_
						1	

^{*)} Diese Pos-Nr. darf nur bei fehlender Angabe der primären Ursache verwendet werden; andernfalls wird die für die primäre Todesursache gültige Pos.-Nr. benutzt.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

744 Entzündungen der Gebärmutter, Scheide und Vulva 745 Lageveränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane 746 Sonstige Krankheiten der Gebärmutter 747 Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden 748 Weibliche Sterillität *) 749 Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 75**) Komplikationen in der Schwangerschaft 751 Infektionen in der Schwangerschaft 752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen 754 Blutungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 760 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt 762 Fehlgeburt 763 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose 764 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose 765 Fehlgeburt mit Sepsis 766 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 778 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 779 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entibindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia				1971			1972	
Scheide und Vulva 745 Lageveränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane 746 Sonstige Krankheiten der Gebärmutter 747 Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden 748 Weibliche Sterilität *) 749 Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane XI. Komplikationen In der Schwangerschaft chen Geschlechtsorgane XI. Komplikationen in der Schwangerschaft om Weiblichen Geschlechtsorgane XI. Komplikationen in der Schwangerschaft om Wochenbett 75 **) Komplikationen in der Schwangerschaft 751 Infektionen in der Schwangerschaft 752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen 754 Blutungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 760 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt mit Sepsis 762 Fehlgeburt mit Sepsis und Toxikose 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch		Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
745 Lageveränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane 746 Sonstige Krankheiten der Gebärmutter 747 Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden 748 Weibliche Sterilität *) 749 Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane XI. Komplikationen In der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 75**) Komplikationen in der Schwangerschaft 551 Infektionen in der Schwangerschaft 752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaft — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	744	E111201140119011		1	_	_	_	_
mutfer 747 Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden 748 Weibliche Sterilität *) 749 Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane XI. Komplikationen In der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 75 **) Komplikationen in der Schwangerschaft 751 Infektionen in der Schwangerschaft 752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen 754 Blutungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 76 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 764 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 775 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 776 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 777 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 778 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 779 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 770 Entbindungskomplikationen durch	745	Lageveränderungen der weibli- chen Geschlechtsorgane	_	_	_	· _	_	-
klimakterische Beschwerden Weibliche Sterilität*) 749 Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbetf 75**) Komplikationen in der Schwangerschaft 751 Infektionen in der Schwangerschaft 752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen sen 754 Blutungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 761 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbetf 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch	746	mutter	_	_	_	_	_	_
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 75**) Komplikationen in der Schwangerschaft 751 Infektionen in der Schwangerschaft 752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen 754 Blutungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 769 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 761 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt mit Sepsis 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch	747	klimakterische Beschwerden	_	_	_	_	_	_
Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 75**) Komplikationen in der Schwangerschaft 751 Infektionen in der Schwangerschaft 752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen 754 Blutungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 76 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch		Sonstige Krankheiten der weibli-	_	_	_		_	_
schaft 751 Infektionen in der Schwangerschaft 752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxiko- sen 754 Blufungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 761 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxi- kose 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch		Schwangerschaft, bei Entbindung						
752 Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen 754 Blufungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 761 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch	75 **)							
Schwangerschaft 753 Sonstige Schwangerschaftstoxikosen sen 754 Blutungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 761 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose Fehlgeburt mit Sepsis 762 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 776 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch		Infektionen in der Schwangerschaft	_	_	-	-		-
sen 754 Blufungen in der Schwangerschaft 755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 761 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch		Schwangerschaft	 	-	_	-	-	_
755 Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft) 759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 76 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch		sen	-	_	_			
759 Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft 76 Fehlgeburt 761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose Kose 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 774 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 775 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 776 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 777 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 778 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 779 Entbindungskomplikationen durch		Schwangerschaft am unrechten Ort			_	_	_	_
761 Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose kose 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch	759	Sonstige Komplikationen in der	_	_	_	_	_	_
kose 762 Fehlgeburt mit Sepsis 763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis 77 Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch		Fehlgeburt ohne Sensis und Toxi-		:	İ			
763 Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis — — — — — — — — — — — — — — — — — —		kose	l —	l —	_	-	_	_
Sepsis — — — — — — — — — — — — — — — — — —		Fehlgeburt mit Sepsis Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne	-		-		-	-
und im Wochenbett 771 Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch			—	l –		-	—	
Fehlgeburt 772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch	77	und im Wochenbett	l					
772 Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett 773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch	771		<u> </u>	l _	_	l _	_	_
773 Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett 774 Entbindungskomplikationen durch	772	Eklampsie und Präeklampsie bei		-	_			
774 Entbindungskomplikationen durch	773	Sonstige Toxikosen bei Entbindung	_		_			_
	774	Entbindungskomplikationen durch	_	_	_	_	_	_

^{*)} Diese Pos.-Nr. darf nur bei fehlender Angabe der primären Ursache verwendet werden; andernfalls wird die für die primäre Todesursache gültige Pos.-Nr. verwendet.

^{**)} Für Zwecke der Morbiditätsstatistik kann die Pos.-Nr. 750 "Entbindung ohne Komplikation verwendet werden, die in der Inf. Ausf. Systematik der Pos.-Nr. 660 entspricht.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männi.	weibi.	Zus.
775	Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung	—	_	_		_	_
776	Entbindungskomplikationen bei en- gem Becken und Lageanomalie des Kindes			_	_		_
777	Thrombose und Embolie im Wo- chenbett		_	_	_	_	_
778	Brustdrüsenentzündung und sonsti- ge Laktationsstörungen im Wo- chenbett			!	_	,	_
779	Sonstige Komplikationen bei Ent- bindung und im Wochenbett	_	_		_	_	_
	XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes						
78	Infektionen der Haut und des Un- terhautzellaewebes						
781 782	Furunkel und Karbunkel Abszeß und Phlegmone der Hauf	_	_	_	-	-	
783	und des Unterhautzellgewebes Akute Lymphdrüsenentzündung		_	=	=		_
789	Sonstige infektiöse Krankheiten der Haut und des Unterhautzellge- webes						_
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	-				_	,
799	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	_	_	_	_	_	_
	XIII. Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane					^	
80	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen Ausgenommen: Akuter und sub- akuter Gelenkrheumatismus Pos Nr. 401						
801 802	Entzündliche und degenerative Ge- lenkerkrankungen Chronischer Gelenkrheumatismus	_	1 2	1 2		3	3
81 811	Muskelrheumatismus Muskelrheumatismus			_	_		_
82	Sonstige Krankheiten der Knochen						
821 822	und Bewegungsorgane Osteomyelitis und Periostitis Deformitäten von Rumpf und	-	-	-	1	2	3
829	Gliedmaßen Sonstige Krankheiten der Muskeln und Bewegungsorgane	_	1 —	1	1	_	1

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
!	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männi.	weibl.	Zus.
83 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839	XIV. Angeborene Mifibildungen Angeborene Mifibildungen Hochgradige Mifigeburt (Monstrum) Spina bifida und Meningocele Angeborener Wasserkopf Sonstige angeborene Mifibildungen des Nervensystems und der Sinnesorgane Angeborene Mifibildungen des Kreislaufsystems Hasenscharte und Gaumenspalte Angeborene Mifibildungen der Verdauungsorgane Angeborene Mifibildungen der Harn- und Geschlechtsorgane Angeborene Mifibildungen der Knochen und Gelenke Sonstige angeborene Mifibildungen XV. Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit Dieser Abschnitt umfafit in der Hauptsache Krankheits- und Todesfölle von lebendgeborenen Kindern innerhalb der ersten vier Le-	1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 4 - 1 2	1 1 2	1 1 1 - 2	2 1 3 - 2
84	benswochen Besondere Krankheiten der frühe- sten Kindheit			:		,	
841	Geburtsverletzungen der Neugebo- renen	9	6	15	14	4	18
842	Asphyxie während und nach der Geburt	1	_	1	1	_	• 1
843	Entzündliche Darmkrankheiten bei unter 4 Wochen alten Neugebo- renen	_	_	_	1	_	1
844	Pneumonie bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	1	_	1		_	_
845	Sonstige Infektionen der Neugebo- renen	1	_	1			
846 847	Erythroplastose der Neugeborenen Chronische Ernährungsstörungen bei unter 1 Jahr alten Neugebo-		_	_	_	_	
849	renen Sonstige Krankheiten der frühesten	_	-	_	_	_	-
85	Kindheit Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kind- heit	2	1	3	_	1	1

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971		<u> </u>	1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
851 852 853 859	Angeborene Lebensschwäche (Geburtsgewicht wenigstens 2500 Gramm) Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2500 g) Mehrlingsgeburt Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit Zu IV. Krankheiten des Blutes und	7	1 3 —	1 10 —	8 -	1 6 —	1 14 —
861 865 868 869	der blutbildenden Organe Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe Perniziöse Anämie Sonstige Formen der Anämie Hämophilie Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Rhesus-Faktor	1 2 -	- 1	1 3 —		2 5 —	2 7 -
87 871 872 873 879	Zu VI. Krankheiten der Sinnes- organe Augenkrankheiten Entzündliche Augenkrankheiten Grauer Star (Katarakt) Grüner Star (Glaukom) Sonstige Augenkrankheiten *)						=
88 . 881 889	Krankheiten des Ohres und War- zenfortsatzes Mittelohrentzündung und Entzün- dung des Warzenfortsatzes Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes **)	_	_		_ _	_	_
89 A	XVI. Altersschwäche sowie mangel- haft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen Itersschwäche sowie mangelhaft be- zeichnete Krankheiten und To- desursachen Altersschwäche ohne Geistesstö- rung	8	32	40	5	34	39

^{*)} Bei Blindheit darf diese Pos.-Nr. nur bei fehlender Angabe der primären Ursache benutzt werden; andernfalls wird die für die primäre Ursache gültige Pos.-Nr. verwendet. **) Bei "Taubheit" und "Taubstummheit" darf diese Pos.-Nr. nur bei fehlender Angabe primären Ursache benutzt werden; andernfalls wird die für die primäre Ursache gültige Pos. verwendet.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
892	Altersschwäche mit Geistesstö- rung *)		_	·	1	1	2
893	Kinderkrämpfe, Spasmophilie, Te- tanie o. n. A.	· _		_	l _	l _	
894	Mangelhaft bezeichnete Krankhei- ten, die dem Zentralnervensy- stem und den Sinnesorganen zu-						
895	geordnet werden können Mangelhaft bezeichnete Krankhei- ten, die dem Herzen, Kreislauf-	_	_		-	_	_
896	und Lymphsystem zugeordnet werden können Mangelhaft bezeichnete Krankhei-	_	1	1	_	· —	_
897	ten, die den Atmungsorganen zugeordnet werden können Mangelhaft bezeichnete Krankhei-	_	_	_	_	_	_
	ten, die den Verdauungsorganen zugeordnet werden können	_	_				_
898	Mangelhaft bezeichnete Krankhei- ten, die den Harn- und Ge- schlechtsorganen zugeordnet						
899	werden können Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	-	1 1			_	_
	XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen						
	(nach äußeren Ursachen)						
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs						
901	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	19	4	23	29	10	39
91	Sonstige Fahrzeugunfälle inner- halb und außerhalb des Ver- kehrs	:					
911	Eisenbahnunfälle	_	_	_	_	_	_
912 913	Sonstige Straßenfahrzeugunfälle Wasserfahrzeugunfälle	7	9	16	8	5	13
914	Luftfahrzeugunfälle		_			_	<u> </u>
919	Verkehrsunfälle o. n. A.	2	2	4	2	4	6
92	Unfälle durch Sturz			'			
921 922	Sturz aus der Höhe Sturz auf gleicher Ebene	8 8	3 16	11 24	11 6	3 24	14 30
929	Sturz o. n. A.	_			_ ~		
*\ K***	skheiten, bei denen außer einer "Arteriosk	larasa''	noch	eine .	Psychos	n"	lieat.

*) Krankheiten, bei denen außer einer "Arteriosklerose" noch eine "Psychose" vorliegt, sind in der primären Todesursachenstatistik bei dem entsprechenden Grundleiden einzuordnen.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
93	Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge						
930	Unfälle durch Transportmittel, aus- genommen Straßenfahrzeuge	1	_	1	 	_	
931	Unfälle durch Maschinen	· —		_	l —	l —	-
932	Unfälle durch Feuer und Explosion brennbaren Materials	2	_	2	1	1	2
933	Verbrennen und Verbrühen, aus-						
935	genommen durch Feuer Unfälle durch schneidende oder	_		_			
936	stechende Werkzeuge Unfälle durch elektrischen Strom	1	_	1 1	2	_	2
937	Unfälle durch Feuerwaffen	_	 		—	_	-
94	Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Ein-			·		,	
941	griffen Zwischenfälle nach Schutzimpfung und sonstigen nichttherapeu- tischen Eingriffen	_	_	_	.	_	_
942	Zwischenfälle nach therapeutischen Eingriffen*)	_	_	_	_	_	_
95	Sonstige Unfälle			l			
951	Schlag durch stürzenden oder ge- worfenen Gegenstand	4	_	4	3	1	
952	Mechanisches Ersticken	2	 	2	1	i —	
953	Ertrinken	5	l —	5	1	_	
954	Unfälle durch ungewöhnliche Hitze und Sonnenbestrahlung	_	_	_	_	_	-
955	Unfälle durch ungewöhnliche Kälte	1	-	1	-	—	-
956 957	Verhungern und Verdursten	_	_		_	_	l -
958	Unfälle durch Blitzschlag Spätfolgen nach Verletzungen und Vergiftungen						$\begin{bmatrix} 1 \end{bmatrix}$
959	Sonstige Unfälle	_		_	1 1		
96	Vergiffungen (Unfälle)						
961	Nahrungsmittelvergiftung durch Giftstoffe		_	_			_
962	Alkoholvergiftung (Unfall)	_		_	l —	l —	_
963	Vergiftung durch sonstige feste und und flüssige Stoffe	_		_	í	1	
964	Bleivergiftung			_	<u> </u>		-
968	Vergiftung durch Koch- und Leucht- gas	1	1	2	_	_	-
969	Vergiftung durch sonstige Gase und Dämpfe	1		1		<u> </u>	_
*) Diese werden:	e PosNr. darf nur bei fehlender Angabe andernfalls wird die für die Krankheit zustän	der dige P	behand osNr.	einden verwer	Krank idet.	heit be	enutz

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

			1971			1972	
	Gestorbene nach Todesursachen	männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung						
970	Selbstmord und Selbstbeschädigung					l 1	
	durch schlaf- und schmerzstillende					1	
	Mittel	5	11	16	3	3	6
971	Selbstmord und Selbstbeschädigung	_					
	durch Koch- und Leuchtgas				I	1	1
972	Selbstmord und Selbstbeschädigung			ŀ		•	`
	durch sonstige feste und flüssige				l	1	
	Stoffe sowie giftige Gase	_	1	1	l	2	2
973	Selbstmord und Selbstbeschädigung		•		_	_	- 1
///	durch Erhängen und Erdrosseln	8	4	12	20	2	22
974	Selbstmord und Selbstbeschädigung	•	1	'-	20	_	. 22
//-	durch Erfrinken	2		2	2	2	4
975	Selbstmord und Selbstbeschädigung	_		_			"
773	durch Feuerwaffen und Spreng-		•				l I
	stoffe	_	l	١.		•	i . I
976	Selbstmord und Selbstbeschädigung	3	_	3	1		1
770	durch schneidende und stechende						
	Werkzeuge		i i	į .	1 ,		
977	Selbstmord und Selbstbeschädigung	_	_	—	1	-	1
7//	durch Sturz aus der Höhe	2				l .	
978	Selbstmord und Selbstbeschädigung		2	4	4	2	6
7/0	durch Überfahrenlassen	1					
~ 979		'	_	1	I —	I —	-
7/7	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1		_		i	
98	auf sonstige Art und Weise Mord, Totschlag und vorsätzliche		1	2	-	I —	-
76	Verletzung durch eine andere			1	1		1
	Person		ļ	l	i	l	
981	Vorsätzliche Vergiftung durch eine		ļ	l			
, ,,,,	andere Person		1	l			
982	Oberfall mit Feuerwaffen und	_	l —				-
702	Sprengstoffen		Ι.	l		1	
983	Oberfall mit schneidenden und	i —	1	1	_	1 —	I —
, , ,	stechenden Werkzeugen	l			l	l .	
984	Oberfall auf sonstige Art und	-	-	I —		1	1
, ,,,	Weise	1 1	Ι.		Ι.		
985	Schadensfall durch Eingreifen der	'	1	2	1	l —	1
	Polizei				1	j	
99	Schadensfälle bei Kriegshandl.	_		-	_	-	I —
	Ausgenommen Unfälle von Mili-	1		J		ı	Į l
	tärpersonen, bei Herstellung von			l	l	ı	i I
	Kriegsmaterial und bei Militär-		1	l	l		ì
	personen auf dem Transport, so-	1	l	ĺ		1	
	weit nicht Feindeinwirkung vor-	1	1		1]
	liegt	1	i	l		Į.	
991	Schadensfälle von Militärpersonen	1	ŀ	1			1 1
	bei Kriegshandlungen	l _	I _	I	I _	l	I i
999	Schadensfälle von Zivilpersonen				I	1 _	-
-	bei Kriegshandlungen	l _	I _	I _	l _	I _	l
		11 137	1 100		1 472	1 226	12 200
	Loadimileii	11 12/	11 107	[Z Z40	11 1/2	11 220	L 270

22. Säuglingssterblichkeit nach dem Alter 1971

		Ehelich		ı	Jnehelio	c h	ins-
Alter	männ- lich	weib- lich.	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	gesami
Unter 1 Tag	11	4	15	1	4	5	20
1 Tag	. 3	1	4	1	-	1	5
2 Tage	1	—	1	-	-	-	1
3 Tage	1	2	3	-	1	1	4
4 Tage	1	_	1 -	-		_	1
5 Tage	_	_	_	-	_	_	_
6 Tage	—		-	-	-	_	
7 Tage	1	-	1		-	-	1
8—14 Tage	1	1	2		-,	-	2
15—20 Tage			-	-	_	-	-
21—31 Tage	_	1	1	_	_	<u> </u>	1
Unter 1 Monat	19	9	28	2	5	7	35
1 Monat	1	1	2		_	_	2
2 Monate	_	1	1	1	-	1	2
3 Monate	1	1	2	1	1	2	4
4 Monate	l —		_		1	1	1
5 Monate	 	_	_	_	_	_	_
6 Monate	1	-	1	_	1	1 -	2
7 Monate	l —	_	_	_	1	1	1
8 Monafe	·-	1	1	_	-	_	1
9 Monate	1	1	2	_	_	_	2
10 Monate	_	-	_	_	_	–	_
11 Monafe			_	_	_	_	
Zusammen	23	14	37	4	9	13	50

23. Säuglingssterblichkeit nach dem Alter 1972

		Ehelich		ľ	Inehelic	h	Ins-
	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	ge- samt
Unter 1 Tag	11	5	16	5	6	11	27
1 Tag	3		3	-		-	3
2 Tage	1	-	1	—	—	 	1
3 Tage		-		_	—	 — ,	—
4 Tage	1	 	1	_	1	1	2
5 Tage	2	1	3	_		_	3
6 Tage	— ·	—		_	_	_	—
7 Tage	 	_	_	_		_	_
8—14 Tage	2	1	3	<u> </u>	_	-	3
15—20 Tage	—	_	_		-	_	_
21—31 Tage	-	-	—	-	- 1	_	-
Unter 1 Monat	20	7	27	5	7	12	39
1 Monat	1	1	2	1	-	1,	3
2 Monate	1	_	1		_	-	1
3 Monafe	1	_	1	_			1
4 Monate	2	_	2	_			2
5 Monate	1	_	1	-		-	1
6 Monate	_	-	_	-	-	-	
7 Monate	-	1	1	_	_	-	1 1
8 Monate	1	1	2	_	-	-	2
9 Monate	-	-	_	_	_	_	
10 Monate	-	1	1	-	-		1
11 Monate				-	_	-	_
Zusammen	27	11	38	6	7	13	51

24. Säuglingssterblichkeit 1950—1972

Jahre	1	endgebo	<u> </u>	Ges	forbene u	nter		storbene ebendgeb	
Janre	männl.	weibl.	zus.	männi.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1950	1 408	1 303	2711	117	83	200	8,31	6,37	7,38
1951	1 229	1 227	2 456	87	68	155	7,08	5,54	6,31
1952	1 254	1 121	2 375	54	45	99	4,31	4,01	4,17
1953	1 242	1 173	2 415	62	45	107	5,00	3,84	4,43
1954	1 770	1 132	2 302	38	41	79	3,25	3,62	3,43
1955	1 242	1 193	2 435	44	30	74	3,54	2,51	3,04
. 1956	1 278	1 311	2 589	55	45	100	4,30	3,43	3,86
1957	1 378	1 353	2 731	64	39	103	4,64	2,88	3,77
1958	1 392	1 265	2 657	49	37	86	3,52	2,92	3,24
1959	1 482	1 484	2 966	46	39	85	3,10	2,63	2,87
1960	1 507	1 452	2 959	48	34	82	3,19	2,34	2,77
1961	1 510	1 472	2 982	51	33	84	3,38	2,24	2,82
1962	1 651	1 501	3 152	62	43	105	3,76	2,86	3,33
1963	1 614	1 525	3 139	50	42	92	3,10	2,75	2,93
1964	1 576	1 546	3 122	48	33	81	3,05	2,13	2,59
1965	1 499	1 492	2 991	44	30	74	2,94	2,01	2,47
1966	1 464	1 488	2 952	42	29	71	2,87	1,95	2,41
1967	1 406	1 416	2 822	38	37	75	2,70	2,61	2,66
1968	1 498	1 419	2 917	48	23	71	3,20	1,62	2,43
1969	1 374	1 346	2 720	33	29	62	2,40	2,15	2,28
1970	1 226	1 164	2 390	43	23	- 66	3,51	1,98	2,76
1971	1 206	1 128	2 334	27	23	50	2,24	2,04	2,14
1972	1 097	996	2 093	33	18	51	3,01	1,81	2,44

25. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1939—1972

Jahre	Mifflere Wohnbe-	Eheschli	eßungen	Lebendo	jeborene	Gesto	rbene	Gebur Oberse bzwd	hufi
Janre	völkerung	über- haupt	auf 1000 Einw.	über- haupt	auf 1000 Einw.	über- haupt	auf 1000 Einw.	über- haupt	auf 1000 Einw.
	İ								
1939	131 582	3 059	23,2	2 352	17,9	1 862	14,2	+ 490	+3,7
1940	149 805	2 135	14,3	2 631	17,6	1 729	11,5	+ 902	+6,0
1941	164 331	1 751	10,7	2 699	16,4	1 677	10,2	+1 022	+6,2
1942	178 820	1 654	9,2	2 527	14,1	1 608	9,0	+ 919	+5,1
1943	188 216	1 496	7,9	3 202	17,0	1 994	10,6	+1 208	+6,4
1944	192 561	1 240	6,4	2 010	10,4	2 457	12,8	— 447	—2,3
1945	184 691	1 224	6,6	1 796	9,7	3 623	19,6	<u>—1 827</u>	9,9
1946	176 255	2 690	15,3	3 374	19,1	1 677	9,5	+1 697	+9,6
1947	178 644	2 566	14,4	3 752	21,0	1 994	11,2	+1 758	+9,8
1948	180 973	2 526	14,0	3 500	19,3	1 925	10,6	+1 575	+8,7
1949	184 587	2 312	12,5	3 043	16,5	1 976	10,7	+1 067	+5,8
1950	186 969	2 1 5 8	11,5	2 711	14,5	1 899	10,2	+ 812	+4,3
1951	184 843	2 227	12,0	2 456	13,3	1 859	10,1	+ 597	+3,2
1952	185 258	2 027	10,9	2 375	12,8	1 717	9,3	+ 658	+3,6
1953	185 015	1 784	9,6	2 415	13,1	1 739	9,4	+ 676	+3,7
1954	185 375	1 695	9,1	2 302	12,4	1 664	9,0	+ 638	+3,4
1955	185 888	1 827	9,8	2 435	13,1	1 754	9,4	+ 681	+3,7
1956	186 267	1 815	9,7	2 589	13,9	1 868	10,0	+ 721	+3,9
1957	187 135	1 661	8,9	2 731	14,6	1 854	9,9	+ 877	+4,7
1958	188 072	1 748	9,3	2 657	14,1	1 845	9,8	+ 812	+4,3
1959	190 276	1 751	9,2	2 966	15,6	2 012	10,6	+ 954	+5,0
1960	193 206	1 860	9,6	2 959	15,3	2 052	10,6	+ 907	+4,7
1961	197 215	1 842	9,3	2 982	15,1	1 929	9,8	+1 053	+5,3
1962	199 151	1 932	9,7	3 152	15,8	2 117	10,6	+1 035	+5,2
1963	200 676	1 758	8,8	3 139	15,6	2 131	10,6	+1 008	+5,0
1964	202 211	1 782	8,8	3 122	15,4	2 035	10,1	+1 087	+5,4
1965	203 806	1 888	9,3	2 991	14,7	2 188	10,7	+ 803	+3,9
1966	204 874	1 697	8,3	2 952	14,4	2 227	10,9	+ 725	+3,5
1967	205 442	1 669	8,1	2 822	13,7	2 266	11,0	+ 556	+2,7
1968	205 614	1 836	8,9	2 917	14,2	2 209	10,7	+ 708	+3,4
1969	204 952	1 587	7,7	2 720	13,3	2 366	11,5	+ 354	+1,7
1970	204 952	1 613	7,9	2 390	11,7	2 441	11,9	_ 51	— 0,2
1971	202 953	1 404	6,9	2 334	11,5	2 246	11,1	+ 88	+0,4
1972	202 445	1 652	8,2	2 093	10,3	2 398	11,8	— 305	—1,5
	L		<u> </u>	<u> </u>	l	<u> </u>	I	<u> </u>	<u> </u>

VI. GESUNDHEITSWESEN

1. Krankenanstalten 1971

				•	Bele	gung	%	iche
. Krankenanstalten		Par C Very Signal		Summe aller Verpflegs- tage	höchste	niedrigsfe	Bettenaus- nutzung in	Durchschnittliche Verpflegsdauer in Tagen
All K 1 1 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	۱	l				l		l
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz 1)	96	218	1 052		1 065		83,79	16,05
Krankenh. Barmh. Schwestern	71	165	730		815	388	95,15	16,87
Krankenhaus Barmh. Brüder	28	84	330		356	171	98,73	15,67
Krankenhaus der Elisabethinen	19	44	240	92 542	296	160	105,64	12,26
Diakonissen-Krankenhaus	6	42	120	34 554	122	43	78,89	8,98
Wagner-Jauregg-Krankenhaus	32	437	1 404	645 610	1 817	1672	125,98	116,99
Landesfravenklinik	10	89	247	58 304	210	78	64,67	11,81
Unfallkrankenhaus	24	113	145	59 330	177	77	112.10	13,12
Landeskinderknankenhaus 1)	25	183	400		506	280		14,67
Zusammen	311	1 375	4 668	I 746 179	•	•	102,49	21,81
1) Ohne Schwesternschülerinnen								

2. Patienten in den Linzer Krankenanstalten 1971

Veränderungen im	Mänr Patie	nliche enten		oliche enten	Patienten insgesamt		
Patientenstand	über- haupi	davon ortsfr.	über- haupt	davon ortsfr.	über- haupt	davon ortsfr.	
Bestand am Jahresanfang Aufgenommen im 1. Quartal 2. " 3. " 4. "	1 776 9 593 9 706 9 789 9 164	5 141 5 411	2 072 10 885 10 726 10 418 10 022	5 494 5 347 5 310			
Summe	40 028	21 169	44 123	21 846	84 151	43 015	
Entlassen im 1. Quartal 2. " 3. " 4. " Gestorben im 1. Quartat 2. " 3. " 4. "	8 696 9 337 9 511 9 071 413 360 375 367	4 964	10 054 10 500 10 159 10 070 369 299 301 371	5 119 5 225 5 184 5 072 164 140 129 165	18 750 19 837 19 670 19 141 782 659 676 738	9 763 10 189 10 440 9 958 361 325 307 344	
Entlassen bzw. gestorben	38 130	20 489	42 123	21 198	80 253	41 687	
Bestand am Jahresende	1 898	680	2 000	648	3 898	1 328	

3. Krankenanstalten 1972

					Beleg	ung	•	fliche aver
Krankenanstalten		Ärzte Pflege- personal Planmäßige Betten		Summe aller Verpflegs- tage	höchste	niedrigste	Bettenaus- nutzung in	Durchschnittliche Verpflegsdaver in Tagen
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz¹) Krankenh. Barmh. Schwestern Krankenhaus Barmh. Brüder Krankenhaus der Elisabethinen Diakonissen-Krankenhaus Wagner-Jauregg-Krankenhaus Landestrauénklinik Unfallkrankenhaus Landeskinderkrankenhaus¹)	71 27	246 165 91 61 49 467 89 121	730 330 240 120	650 921 55 104 58 833	1 064 820 355 480 123 1 813 189 175 486	34 1 633 64 91	93,46 99,36 129,72 77,64 127,02 61,12	15,97 16,68 15,09 12,75 8,28 111,49 12,27 11,40 13,93
Zusammen	331	1 481	4 668	1 760 460		•	103,32	21,26
1) Ohne Schwesternschülerinnen				•				

4. Patienten in den Linzer Krankenanstalten 1972

Veränderungen im	Mänr Patie		Weib Patie	oliche enten	Patienten insgesamt		
Patientenstand	über- haupt	davon ortsfr.	über- haupt	davon ortsfr.	über- haupi	davon ortsfr.	
Bestand am Jahresanfang Aufgenommen im 1. Quartal 2. " 3. " 4. " Summe Entlassen im 1. Quartal 2. " 3. " 4. " Gestorben im 1. Quartal 2. " 3. " 4. " Gestorben im 1. Quartal 2. " 3. " 4. " Entlassen, bzw. gestorben	9 621 9 331 9 798 9 410 448 373 377 377	5 013 21 960 5 109 5 033 5 472 4 991 189 186 187 162	11 153 10 914 10 725 10 296 45 088 10 633 10 305 10 547 10 242 422 283	5 658 5 582 5 465 5 096 22 449 5 390 5 265 5 483 5 125 179 120 124 149	21 170 20 945 20 797 19 803 86 613 20 254 19 636 20 345 19 652 870 656 684 727	10 965 11 019 10 988 10 109 44 409 10 499 10 298 10 955 10 116 368 306 311 311	
Bestand am Jahresende	1 790	631	1 999	614	3 789	1 245	

5. Anzeigepflichtige Infektionskrankheifen 1969—1972

Krankheiten	1969	1970	1971	1972
Diphtherie		_	_	_
Scharlach	214	131	229	318
Mumps				_
Keuchhusten	16	25	38	11
Lungentuberkulose	246	85¹)	87	· 94
Hauttuberkulose	_	-	· _	_
Epidem. Genickstarre	2	3	3	2
Hepatitis epidemica	121	116	132	89
Poliomyelitis	_	-	_	-
Trachom	_	-	· —	·
Typhus abdominalis	7	9	3	1
Paratyphus ·	280	_	1	_
Ruhr	– , ,	_	_	_
Gonorrhoe	1 006	906	963	1111
Lues	39	48	48	19.
,				

¹⁾ Ab 1970 werden nur mehr die bakt. und klin. offenen Tbc-Fälle gemeldet.

VII. RECHTSPFLEGE UND KRIMINALSTATISTIK

1. Zivilgerichtsbarkeit in Streitsachen

	Mahnsachen beim	Angefallene	Klagen beim
Jahre	Bezirksgericht Linz	Bezirksgericht Linz	Landesgericht Linz
1955	6 617	9 029	2 172
1956	7 737	13 468	2 229
1957	7 647	14 328	2 090
1958	7 921	14 537	2 172
1959	9 680	14 227	2 320
1960	9 137	13 220	2 496
1961	7 755	14 066	2 560
1962	8 290	13 160	2 932
1963	7 915	13 298	2 875
1964	8 910	14 225	2 614
1965	7 946	14 882	2 977
1966	7 611	14 855	3 494
1967	8 508	17 937	4 562
1968	8 686	15 436	4 047
1969	8 681	15 428	4 182
1970	9 624	15 287	4 986
1971	9 883	16 777	5 282
1972	11 076	18 455	5 027

2. Zivilgerichtsbarkeit außer Streitsachen

(Bezirksgericht Linz)

Rechtsfälle	1968	1969	1970	1971	1972
Anfall an Zwangsvollstreckungen Verlassenschaftsabhandlungen anhängig Verlassenschaftsabhandlungen beendet davon durch Einantwortungen Anfall an Vormundschaften Anfall an Kuratelen	26 066 2 323 2 407 866 1 262 503	2 503 2 412 902	2 577 2 482 860 1 350	2 466 778 1 352	2 542 2 479 781
Anfall an Grundbuchsachen Kündigungen in Bestandsangelegenheiten	6 869 483	6 410 307			6 352 476

3. Konkurse und Ausgleiche

(Landesgericht Linz)

Art der Beendigung	1968	1969	1970	1971	1972
Konkurse überhaupt davon Konkurse beendet:	38	37	44	- 27	31
durch Zwangsausgleich	4		_	-	3
durch Verteilung des Massevermögens	·—	_	_		3
infolge Mangels an Vermögen			_		2
auf sonstige Art	24		38	31	7
Ausgleiche überhaupt	8	13	18	12	10
davon Ausgleiche beendet:	i i				
durch Bestätigung des Ausgleiches	4	11	—	_	5
durch Zurückziehung des Ausgleiches	_	_	_	i —	5
auf andere Art	9	_	16	12	_

4. Strafverfahren beim Bezirksgericht Linz

Strafverfahren	1968	1969	1970	1971	1972
Verfahren in Übertretungsfällen					
vom Vorjahr anhängig übernommen	649	437	568	1 002	1 412
im Ausweisjahr zugewachsen auf Grund einer öffentlichen Anklage	7 661	8 153	8 117	8 195	7 58 8
im Ausweisjahr zugewachsen auf Grund einer Privatanklage	208	256	181	187	142
in I. Instanz erledigt durch Urteil	2 726	2 526	2 455	2 283	2 274
in I. Instanz erledigt durch Strafverfügung	944	1 019	938	946	744
in I. Instanz erledigt auf andere Weise	4 411	4 733	4 471	4 743	5 340
anhängig verblieben	437	568	1 002	1 412	784

5. Strafverfahren beim Landesgericht Linz

Strafverfahren	1969	1970	1971	1972
anhängig übernommen zugewachsen über Antrag der Staatsanwaltschaft zugewachsen durch Privatanklage in I. Instanz erledigt durch Urteil, insgesamt in I. Instanz erledigt durch Urteil des Einzelrichters in I. Instanz erledigt durch Urteil des Schöffenger. in I. Instanz erledigt durch Urteil des Schwurger.	626 2 681 — 1 674 1 233 435	672 2 714 — 1 598 1 115 474 9	577 3 130 1 1 541 978 544 19	752 3 595 1 1 610 1 093 498 19

6. Rechtskräftig abgeurteilte Personen

Verfahren, Abgeurteilte	1969	1970	1971	1972
	Be	zirksgei	richt Li	nz
Abgeurteilte überhaupt Schuldiggesprochene überhaupt (Personen)	3 545 3 051	3 535 2 462		3 397 2 846
·	La	ndesge	richt Li	nz
· .				
Abgeurteilte überhaupt	1 715	1 718	1 651	1 986
davon im Alter bis einschließlich 18 Jahre	344	347	281	430
Schuldiggesprochene überhaupt	1 715	1 419	1 348	1 661
davon im Alter bis einschließlich 18 Jahre	344	347	281	421
Einzelrichter, Abgeurteilte	1 233	1 115	978	1 286
Einzelrichter, Schuldiggesprochene	1 097	853	816	1 020
Schöffengericht, Abgeurteilte	435	474	544	679
Schöffengericht, Schuldiggesprochene	607	557	509	623
Schwurgericht, Abgeurteilte (Fälle)	6	9	19	21
Schwurgericht, Schuldiggesprochene	11	6	23	18

VIII. LANDWIRTSCHAFT

1. Bodennutzungserhebung

(Stichtag 3. Juni 1970)

Kulturarten und sonstige Flächen	Linz ha	Urfahr ha	Zusammen ha
I. Ackerland II. Erwerbsgartenland	1 310	447	1 757
III. Hausgärten	17 37	10	20 47
IV. Weingärfen	7	10	47
V. Obstanlagen	62	64	126
VI. Baumschulen	2	<u> </u>	2
VII. Dauerwiesen: a) mit einem Schnitt	40	26	66
b) mit zwei und			
mehr Schnitten	263	472	735
VIII. Dauerweiden: a) Kulturweiden	`7	11	18
b) Hutweiden	32	24	56
IX. Alpines Grünland	_	1	.1
X. Streuwiesen	3 .	11	14
XI. Waldungen XII. Fließende und stehende Gewässer	8 199 1 072	, 566	8 765
XIII. Unkultivierte Moorflächen	10/2	. 1	1 073
XIV. Gebäude- und Hofflächen	100	34	134
XV. Wegeland, öffentliche Flächen,	100	J-	'37
Industriegelände, Friedhöfe, Eisen-			
bahnen usw.	2 617	7	2 624
Zusammen	13 768	1 677	15 445

Die Bodennutzungserhebung erfaßt die Betriebsflächen nach dem sogenannten "Wirtschaftsprinzip", d. h. die von einem Betrieb in Linz bewirtschafteten Flächen werden in ihrer Gesamtheit in Linz gezählt, auch wenn ein Teil des Grundes in einer Nachbargemeinde gelegen ist. Die umfangreichen Waldungen, die von den Güterdirektionen in Linz verwaltet werden, sind über weite Gebiete Oberösterreichs verstreut; nur wenige Waldtlächen sind in Linz gelegen. Auch die große Wasserfläche (Strom, Flüsse, Bäche) umfaßt viele Uferparzellen des Überschwemmungsgebietes der Donau von Engelhartszell bis zur Mündung der Enns, die von der Strombauverwaltung in Linz verwaltet werden. Die Gesamtfläche von 15.445 ha ist deshalb weit größer als das Stadtgebiet von Linz.

2. Viehstand nach Stadtteilen (Dezember 1971)

Tiergattungen	Innen- stadt	Urfahr	Pöst- ling- berg	Sankt Magda- Iena		Lusten- au und St. Peter	Klein- mün- chen	Ebels- berg
Pferde Rinder Schafe Schweine Ziegen Hühner davon Legehühner	17 ²) 123 209 127	4 72 — 110 — 383 203	1 286 2 254 1 2 517 779	39 500 72 992 8 6 113 1 281	45 	7 5 81 2 453 283	79 	88') 368 7 853 32 7 164 4 284

Alle Pferde bei Linzer Reitvereinen. Davon 15 zur Schlachtung bestimmte bzw. auf dem Transport befindliche Tiere.

3. Bodennutzungserhebung

(Stichtag 3. Juni 1973)

Kulturarten und sonstige Flächen	Linz ha	Urfahr ha	Zusammen ha
I. Ackerland	1 293	447	1 740
II. Erwerbsgartenland	13	4	17
III. Hausgärten	59	13	72
IV. Weingärten	-	_	_
V. Obstanlagen	66	69	135
VI. Baumschulen	7		7
VII. Dauerwiesen: a) mit einem Schnitt	27	23	50
b) mit zwei und			1
mehr Schnitten	302	454	756
VIII. Dauerweiden: a) Kulturweiden		13	- 13
b) Hutweiden	28	22	50
1X. Alpines Grünland	0	1	1
X. Streuwiesen	6	_	6
XI. Waldungen	8 141	558	8 699
XII. Fließende und stehende Gewässer	1 116	0	1 116
XIII. Unkultivierte Moorflächen	_	-	
XIV. Gebäude- und Hofflächen	80	27	107
XV. Wegeland, öffentliche Flächen,		1	
Industriegelände, Friedhöfe,			
Eisenbahnen usw.	2 909	12	2 921
Zusammen	14 047	1 643	15 690

Die Bodennutzungserhebung erfaßt die Betriebsflächen nach dem sogenannten "Wirtschaftsprinzip", d. h. die von einem Betrieb in Linz bewirtschafteten Flächen werden in ihrer Gesamtheit in Linz gezählt, auch wenn ein Teil des Grundes in einer Nachbargemeinde gelegen ist. Die umfangreichen Waldungen, die von den Güterdirektionen in Linz verwaltet werden, sind über weite Gebiete Oberöstereichs verstreut; nur wenige Waldflächen sind in Linz gelegen. Auch die große Wasserfläche (Strom, Flüsse, Bäche) umfaßt viele Uferparzellen des Überschwemmungsgebietes der Donau von Engelhartszell bis zur Mündung der Enns, die von der Strombauverwaltung in Linz verwaltet werden. Die Gesamtfläche von 15.690 ha ist deshalb weit größer als das Stadtgebiet von Linz.

4. Viehstand nach Stadtteilen (Dezember 1972)

Tiergattungen	Innen- stadt	Urfahr	Pöst- ling- berg	Sankt Magda- Iena		Lusten- au und St. Peter		Ebels- berg
Pferde Rinder Schafe Schweine Ziegen Federvieh davon Legehühner	29 ²) 188 — 167 134	4 67 110 — 280 121	2 268 74 236 3 2 394 1 233	24 513 52 1 077 6 4 252 968	38 	7 16 51 2 429 152	83 — 130 9 906 387	821) 335 11 799 31 22 421 5 502

¹⁾ Davon 79 bei Linzer Reitvereinen gemeldete Pferde.

²⁾ Davon 29 Rinder und 70 Schweine, die zur Schlachtung bestimmt sind bzw. die sich auf dem Transport befinden.

IX. WOHLFAHRTSVERWALTUNG

1. Wohlfahrtsamt 1971

	ı.	11,	m.	iv.	Jahr
Fürsorgemaßnahmen		Qu	artal		Janr
		Netto	oufwand in S	chilling	
		C	offene Fürsor	ge	
Laufende Leistungen	2 971 237	2 703 737	2 379 407	924 079	8 978 460
Einmalige Leistungen	250 531	143 594	187 653	194 917	776 695
Krankenhilfe und Wochenfürsorge	212 287	295 716	257 256	201 059	966 318
Ersätze an andere Fürsorgeverbände		_			<u> </u>
		Gesc	hlossene Für	sorge	
Verpflegskosten in Anstalten	3 087 329	3 627 322	3 483 368	3 391 131	13 589 150
dav. Altersheime	1 350 820	1 417 945	1 017 713	945 908	4 732 386
dav. Siechenheime dav. Heil- und Pflege- anstalten für	160 629	184 210	177 762	195 659	718 260
Geisteskranke	647 068	789 765	1 326 244	1 299 583	4 062 660
dav. Krankenanstalten	928 812	1 235 402	961 649	949 981	4 075 844
Ersätze an andere Fürsorgeverbände	_	_	· .	_	_
Gesamtausgaben	6 521 384	6 770 369	6 307 684	4 711 186	24 310 62 3

2. Wohlfahrtsamt 1972

	l.	II.	III.	IV.	Jahr
Fürsorgemaßnahmen		Que	artal		ignr
		Nettoo	iufwand in S	dhilling	
		C	Offene Fürsor	ge	
Laufende Leistungen	3 680 429	3 703 852	3 691 436	1 127 819	12 203 536
Einmalige Leistungen	227 681	148 436	196 065	333 719	905 901
Krankenhilfe und Wochenfürsorge	72 407	150 037	352 286	316 709	891 439
Ersätze an andere Fürsorgeverbände		_	_	_	· –
		Gesc	hlossene Für	sorge	
Verpflegskosten in Anstalten	i i	4 255 053	3 808 737 895 816	3 132 890 715 079	
dav. Altersheime	867 107 206 471	830 009 254 507	265 399	106 945	3 308 011 833 322
dav. Siechenheime dav. Heil- und Pflege- anstatten für	206 4/1	254 507	265 399	106 945	833 322
Geisteskranke	1 113 840	1 128 244	1 134 420	945 899	4 322 403
dav. Krankenanstalten	653 794	2 042 293	1 513 102	1 364 967	5 574 156
Ersätze an andere Fürsorgeverbände		_			·
Gesamtausgaben	6 821 729	8 257 378	8 048 524	4 911 137	28 038 768

3. Jugendamt und Amt Tagesheimstätten 1971

							_	_			_	
Bezeichnung	Jänn.	Febr.	März	Apri	Mai	Juni	ilot	Aug	Sept	Oki.	Nov.	Dez.
		ţ			,	Pa	rteien					
					Aı	ntsvor	munds	chaft	i			
Zahl der Vormund- schaften Kinder, für die Alimen-	4144	4143	4138	4121	4105	4104	4099	4091	4074	4064	4038	3995
te gezahlt werden Kinder, für die Renten	2175	2168	2158	2142	2145	2140	2147	2139	2136	2136	2130	2106
bezogen werden Zahl der Unterhalts-	129	127	127	127	126	185	127	123	126	125	124	118
pflegschaften	460	460	460	462	464	472	472	489	500	500	511	521
					Erz	iehung	sfürso	rge				
Erziehungsberatung und Eheberatung	250	335	364	322	346	290				238	309	254
					Ges	undhe	itsfürs	orge				
Mütterberatung f. Säuglinge Mütterberatung f.	1888	1738	2219	1989	2014	2149	1922	2138	2353	2091	2189	1404
Kleinkinder Krztliche Sprechstun-	83	84	106	76	98	85	40	78	128	119	74	41
den (Frequenz) Ärztlich untersuchte	291	236	359	485	414	666	818	1076	382	153	169	62
Schulkinder Schwangeren-	2207	2157	2315	1265	1766	2227	144	_	-	804	3836	3013
beratung Zahnuntersuchungs-	261	258	296	220	213	267	230	248	285	225	289	175
stelle	2161	2184	2633	1663	1730	1026	74	_	194	1458	1669	1273
				· · · · · · · ·	Wi	rtschaf	tsfürsc	rge				
Von der Stadt versorgte:												
a) Pflegekinder b) Heimkinder	475 289	483 286	487 281	490 278	493 287	493 296	510 283	508 284	506 304			512 315
Zahl der zur Erholung verschickten Kinder	10	11	12	_	13	14	195	195	12	_	_	10
					To	geshe	imstät	ten				
a) Kinderkrippen (Frequenz)	203	203	205	207	205	201	198	_	181	191	199	197
b) Kindergärten (Frequenz)						2231				2217		
c) Horte (Frequenz)	1102	1095	1080	1081	1096	1111	1041	_	1332	1322	1295	1293
					Ju	gend	am W	'erk				
a) Burschen	37		37	37	37	37	37	-	37	5	ı	1 1
b) Mädchen	19	19	19	18	18	18	18		17	18	17	17

4. Jugendamt und Amt Tagesheimstätten 1972

						<u>. </u>						
Bezeichnung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Òkł.	Nov.	Dez.
bozoidinang						Part	eien	,				
					Am	tsvorm	nundsd	haft				
Zahl der Vormund- schaften	3992	3988	3981	3972	3968	3948	 3909	3856	3826	3793	3771	3 746
Kinder, für die Alimen- te gezahlt werden	2110	2101	2098	2092	2095	2079 2079	2071	2061	2052	2062	2055	2038
Kinder, für die Renten bezogen werden Zahl der Unterhalts-	122	123	124	126	127	124	134	134	136	134	134	132
pflegschaften	528	533	537	537	<u> </u>	•	<u>' </u>	593	591	611	607	604
Erziehungsberatung					Erz	iehung	gsfürso	rge		·		
und Eheberatung	262	364	330	307		384	204	66	162	224	314	175
AA ".611					Ges	undhe	itsförs	orge			•	
Mütterberatung f. Säuglinge Mütterberatung f.	1300	1897	1833	2011	2043	2095	1771	1989	2012	1949	2042	1131
Kleinkinder Ärztliche Sprechstun-	7 5	97	83	141	107	72	71	111	125	114	73	43
den (Frequenz) Ärztlich untersuchte	146			319				843	396	246		
Schulkinder Schwangeren-			2568						_			2199
beratung Zahnuntersuchungs- stelle	273		223 1678							236		162 1652
siene	1372	1709	1678	2170			tsfürsc		1 340	22//	2212	1032
Von der Stadt					771	risala	11510150	rge				
versorgte: a) Pflegekinder	519	524	520	528	534	535	532	521	517	517	518	514
b) Heimkinder Zahl der zur Erholung	312	330	327	322	334	332	296	302	309	324	329	328
verschickten Kinder	4	4	4	7	7	8	195 imstät	195	10	14	12	10
a) Kinderkrippen	—		·		10	gesne	mstati	en				ı
(Frequenz) b) Kindergärten	201	202	202	203	201	200	199	-	192	193	195	193
(Frequenz) c) Horte (Frequenz)			2298 1280		1			1 1		1	1	2284 1380
-,			200									1.550
a) Burschen	42	43	41	41	41	end 38	am W	erk l	38	41	43	44
b) Mädchen	16	17	17	17	17	17	17		17	18	18	

5. Altersheim der Stadt Linz 1971

	Zugang			Ab	gang	Stand am Monatsende				
Monate		ang .	überhaupt		dav. gestorben		Stand am Mondisende			
	männl.	weibl.	männl. weibl. n		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	
Jänner	12	18	10	14	9	14	172	453	625	
Februar	4	12	6	11	2	2	170	454	624	
März	4	13	8	15	7	14	166	452	618	
April	4	11	4	7	3	3	166	456	622	
Mai	5	12	9	17	4	13	162	451	613	
Juni	6	14	3	16	2	10	165	449	614	
Juli	5	7	8	9	6	6	162	447	609	
August	8	13	3	8	2	6	167	452	619	
September	8	12	7	12	5	10	168	452	620	
Oktober	5	5	6	7	3	7	167	450	617	
November	8	10	10	10	5	6	165	450	615	
Dezember	5	7	7	12	6	11	163	445	608	

6. Kinderhorte 1971

Horte	Hort	ner	Helfe-	Son- stiges Per-	Zahl der Kinder			
	männl.	weibl.	rimen	sonal	männi.	weibl.	zus.	
	l		Städ	tische l	lorte			
Am Hartmayrgut 12 AGrün-Straße 4	1	2 4	7	4 1	42 44	30 32	72 76	
Leonfeldner Straße 99 d	1	5	_	5	72	60	132	
Cremeristraße 10	-	4		5	55	26	81	
Rohrmayrstraße 1	2	3 2	7	7 3	65 49	48 28	113 77	
Kapuzinerstraße 33 Knabenseminarstraße 24	_'	2 3	- 11	3	36	26 35	71	
Krefweg 13	_	3 6 3 5 3 2	i I	6	72	58	130	
Pestalozzistraße 84	l I	3		4	44	35	79	
Reischekstraße 10	1	5	-	5	67	59	126	
Strahlandweg 16	1	3	-	4	48	49	97	
Scharmühlwinkel 13	1	4	_	4	40 57	37 38	77 95	
Kraufistrafie 8 JWKlein-Strafie 60		4	<u> </u>	4	43	36 24	67	
Zusammen	9 1	50	5	611)	734	559	1 293	
			Car	ritas-Ho				
Peuerbachstraße 24		1	1	2	19	15	34	
Uhlandgasse 3	1 1	1	1	2	19	12	31	
Kreuzschwestern, Stock-		ا ۽	ا ۾ ا	۱ ۱		424	424	
hofstraße 10 Don Bosco, Fröbelstr. 30a		5	2	3		121 24	121 24	
Zusammen	1	8	5	7	38	172	210	
Austria Tabakwerke	l -†	1	1		18	12	30	
OÖ. Fürs u. Wohlfahrts-	_	١ .	•			12		
verband (Froschberg)		1		12)	17	6	23	
Oberhaupt	10	60	11	69	807	749	1 556	
1) Davon 8 Halbtagskräfte 2) Hal	błagskrafi							

7. Altersheim der Stadt Linz 1972

	Π	7		Ab	gang	S. 1 4 4 1				
Monate	Zugang		überhaupt		dav. gestorben		Stand am Monatsende			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	
Jänner	4	8	5	19	4	17	162	434	596	
Februar	6	18	5	15	1	10	163	437	600	
März	10	10	2	6	2	4	171	441	612	
April	4	12	4	13	3	10	171	440	611	
Mai	4	15	6	13	3	10	169	442	611	
Juni	4	12	3	14	2	12	170	440	610	
Juli	3	12	4	12	2	7	169	440	609	
August	2	8	4	17	1	13	167	431	598	
September	6	5	5	6	2	5	168	430	598	
Oktober	6	8	8	7	8	7	166	431	597	
November	4	9	4	17	4	14	166	423	589	
Dezember	4	9	3	15	2	12	167	417	584	

8. Kinderhorte 1972

8. Kilidefilolle 1972										
Horte	Hor	Iner	Helfe-	Son- stiges	Zah	l der Ki	nder			
	männl.	weibl.	rinnen	Per- sonal	männi.	weibl.	zus.			
	1		Stäc	tische t	lorte					
Am Hartmayrgut 12	1	2		4	50	27	77			
AGrün-Straße 4	—	2 3	1	3	42	24	66			
Leonfeldner Straße 99 d	1	6	1	6 5	87	75	162			
Cremeristraße 10	l —	4		5	60	32	92			
Rohrmayrstraße 1	2	2 3 3 6 3 5 3	_	7	63	52	115			
Kapuzinerstraße 33	-	3	1	3	51	26	77			
Knabenseminarstraße 24	-	3	—	4	41	34	75			
Krefyweg 13	-	6	<u> </u>	7 5	72	61	133			
Pestalozzistrafye 84	_1	3	_	6	37	47	84			
Reischekstraße 10 Straßlandweg 16		ן ס	_	4	76 51	50 45	126			
Scharmühlwinkel 13		3		4	39	45 35	96 74			
Kraufistrafie 8		4		4	49	49	98			
JWKlein-Straße 60	1 1	3 1		7	64	41	105			
Zusammen	7	50	3	691)	782	598	1 380			
				ritas-Ho		270				
Peuerbachstraße 24		1	1	2	22	16	38			
Uhlandgasse 3	l — :	1		2	16	1 11	27			
Kreuzschwestern, Stockhof-										
straße 10	— ¹	6	-	3	—	210	210			
Don Bosco, Fröbelsfr. 20 a	<u> </u>	1	1	1	15	13	28			
Bahnhofshort	1	1	—	1	80	48	128			
Brucknerstraße 4—8		2		2		78	78			
Zusammen	1	12	2	11	133	376	509			
Austria Tabakwerke OO. Fürs u. Wohlfahrts-	_	1	_	1	18	11	29			
verband (Froschberg)		1		1	18	13	31			
Uberhaupt	8	64	- 5	82	951	998	1 949			
1) Inki. Teilbeschäftigte										

9. Kindergärten 1971

						
Kindergärten	Kinder- gärtne-	Vor- schüle-	Son- stiges Per-	Zah	l der Kin	der
	rinnen	rinnen	sonal	männl.	weibl.	zus.
		Städ	tische K	indera	irten	<u> </u>
	<u> </u>		1	<u>_</u>	ī	
Krefyweg 13	2	2	-	32	23	55
Rohrmayrstraße 1	5	2	2	52	61	113
IngStern-Straße 15	2	-	į 1	28	22	50
Dauphinestraße 151	2	1 .	1	33	29	62
Ebenhochstraße 8	3	2	i –	36	41	77
Kremsmünsterer Straße 19 b	2	1	1	34	31	65
Hofmeindlweg 5	3	1	1	41	29	70
Reischekstraße 10	5	2	2	56	54	110
Johann-Planck-Straße 12—14	3	1	1	41	34	75
Römerstraße 92	3	2	l —	36	27	63
Posthofstraße 43	2	—	1	.39	30	69
Pestalozzistraße 84	2	1	1	37	28	65
Ramsauerstraße 44	2	1	1	32	18	50
Tungassingerstraße 13	2	—	1.	33	22	55
Breitwiesergutstraße 7	4	2	1	39	46	85
Leonfeldner Straße 3 a	4	1	2	53	49	102
Leonfeldner Straße 80 b	2	—	1	26	24	50
Leonfeldner Straße 99 d	5	2	2	66	49	115
Leonfeldner Straße 102 a	3	—	1	29	35	64
Freistädter Straße 135 b	2	· —	1	41	26	67
Haselgrabenweg 1	2	1	1	31	29	60
In der Auerpeint 5	4	2	1	56	49	105
Anastasius-Grün-Straße 4	3	2	_	22	38	60
Rieglstraße 10	3		1	29	41	70
Hebenstreitstraße 4	2	 	1	31	. 29	60
Ludlgasse 8 a	3	1	1	27	31	58
Hertzstraße 18	4	1	2	41	61	102
Minnesängerplatz 12	4	2	1	53	46	99
JWKlein-Straße 60	4	1	2	52	53	105
Bürgerstraße 44	4	1	1	46	42	88
Zusammen	911)	32	32²)	1172	1097	2269
		٧	Verkkin	dergärt	en	
Franck und Kathreiner	3		1	28	19	47
Austria Tabakwerke	1	_	1	12	6	18
Zusammen	4		2	40	25	65
¹) Davon 12 Halbtagskräfte	<u> </u>		•	·	·	

Davon 12 Halbtagskräfte
 Ohne Haus- und Küchenpersonal

10. Kindergärten 1972

	1 7	1					
Kindergärten	Kinder- gärine-	Vor- schüle-	Son- stiges Per-	Zah	l der Ki	nder	
	rinnen	rinnen	sonal	männl.	weibl.	zus.	
	<u> </u>	Stö	idtische	Kinder	gärten	<u>. </u>	
			T .				
Krefyweg 13	2	1	1	32	23	55	
Rohrmayrstrafte 1	5	2	2	50	65	115	
IngStern-Strafte 15	2	—	1 1	25	25	50	
Dauphinestraße 151	2	-	2	33	28	61	
Ebenhochstraße 8	3	1	.1	38	40	78	
Kremsmünsterer Straße 19 b	3	1	. 1	37	34	71	
Hofmeindlweg 5	3	1	1	38	32	70	
Reischekstraße 10	5	1	3	50	60	110	
Johann-Planck-Straße 12—14	3	2	• 1	26	44	70	
Römerstraße 92	4	2	1	39 _	38	77	
Posthofstraße 43	2	1	1	31	28	59	
Pestalozzistraße 84	2	1	1	35	30	65	
Ramsauerstrafje 44	2	1	1	29	21	50	
Tungassingerstraße 13	2	—	1	31	22	53	
Breitwiesergutstraße 7	4	2	1 1	43	42	85	
Leonfeldner Straße 3 a	4	1	2	52	52	104	
Leonfeldner Straße 80 b	2	_	1	21	25	46	
Leonfeldner Straße 99 d	5	2	2	64	51	115	
Leonfeldner Straße 102 a	3	1	1	33	32	65	
Freistädter Straße 135 b	2	_	1	40	31	71	
Haselgrabenweg 1	2		2	28	32	60	
In der Auerpeint 5	4	2	1	60	45	105	
Anastasius-Grün-Straße 4	3	1	li	24	34	58	
Rieglstraße 10	3	1	1	33	36	69	
Hebenstreitstraße 4	2	 	1	30	30	60	
Ludlgasse 8 a	3	l 1	1	26	33	59	
Hertzstraße 18	4	2	Ιi	45	59	104	
Minnesängerplatz 12	4	1	2	54	49	103	
JWKlein-Straße 60	4	l i	2	57	48	105	
Bürgerstraße 44	4	1	2	44	47	91	
Zusammen	931)	30		1148	1136	2284	
Zusammen	757 55 157 11.16 11.55 12.51						
	Werkkindergärten						
Franck und Kathreiner	1		3	26	15	41	
Austria Tabakwerke	1	_	1	13	9	22_	
Zusammen	2	. —	4	39	24	63	
1) Einschl. Teilzeitbeschäftigte							

¹⁾ Einschl. Teilzeitbeschäftigte 2) Ohne Haus- u. Küchenpersonal

Noch: 9. Kindergärten 1971

W. J	Kinder-	Vor-	Son- stiges	Zal	ıl der Kir	nder
Kindergärten	gärtne- rinnen	schüle- rinnen	Per- sonal	männi.	weibl.	zus.
		Ca	ritas–Ki	ndergä	rten	
Am Steinbühel 29	4	2	5	60	i 71	131
Willingerstraße 22		l —	2	15	18	33
Auhof, Aubrunnerweg	2	1 1	1	35	31	66
Dauphinestraße 56 a	3	2	4	33	34	67
Hölderlinstraße 24	2	1	2	37	25	62
Händelstraße 28	2 2 3 2 2 2	1	1	35	28	63
Röntgenstraße 1	2	1	1	37	23	60
Margarethen 47 a	1 1	l —	Ιi	15	12	27
Peverbachstraße 14	3	1 1	1 2	50	51	101
Pfarrplatz 4	1 1	1 1	1 1	15	18	33
Losensteinerstraße 1		l —	І з	32	31	63
Rosenstraße 7	2	1	2 1 3 2 4 2 2 3 1	28	21	49
Schubertstraße 5	3		4	54	48	102
Steingasse 5	3	2	ĺż	55	36	91
Tungassingerstraße 23 a	2	1	2	34	28	62
Uhlandgasse 3	4	1	3	84	55	139
Fadingerplatz 11	2	1 2	1	35	24	59
Don Bosco, Fröbelstraße 30a	2	l —	1	30	31	61
Schulschwestern, Pillweinstr. 11	2	 —	3 1	40	31	71
Ursulinen, Schiefersederweg 53	2 3 3 2 4 2 2 2 2 4 2	<u> </u>	1	16	17	33
Kreuzschwestern, Stockhofstr. 10	4	I —	4	60	44	104
Landgutstraße 31 a	2	1	1	36	28	64
Falterweg 35	1	_	2 2	18	17	35
Schumpeterstraße 3	2	1	2	33	28	61
Zusammen	55	20	51	887	750	1 637
	Private Kindergärten					
OÖ. Fürsorge- und Wohlfahrts-						Ī
verband, Wimhölzelstraße	2	_	1	24	26	50
Überhaupt	152	52	86	2 123	1 898	4 021

11. Kinderkrippen 1971

	Kinder-	Säug- lings-	Vor-	Son- stiges	Zah	l der Kir	der
Kinderkrippen	gärtne- rinnen	schwe- stern	schüle- rinnen	Per- sonal	männi.	weib!.	zus.
		S	tädtisch	e Kinde	rkrippe	n	
AGrün-Straße 4	2	11	7	7	46	33	79
Freistädter Straße 42	1 1	5	4	3	19	22	41
Leonfeldner Straße 102	1 1	4	1	2	21	14	35
Rohrmayrstraße 1	1_	5	4	2	20	22	42_
Zusammen	5_	25	16	14	106	91	197
			Caritas	-Kinder	krippen		
Dauphinestraße 56 a	1 1	_	1	1	14	8	22
Schubertstraße 5	1 1	1	1	2	18	21	39
Rosenstraße 7	1 1	-	1	2	13	14	27
Austria Tabakwerke		_		2	3	6	9
Uberhaupt	8	26	19	21	154	140	294

Noch: 10. Kindergärten 1972

	Kinder-	Vor-	Sonsti- aes	Zah	l der Ki	nder		
Kindergärten	gärtne- rinnen	schüle- rinnen	Per- sonal	männl.	weibl.	zus.		
		Ca	ritas–Kir	ndergärten				
Am Steinbühel 29 Willingerstraße 22 Auhof, Aubrunnerweg Dauphinestraße 56 a Hölderlinstraße 24 Händelstraße 28 Röntgenstraße 1 Margarethen 47 a Peuerbachstraße 14 Pfarrplatz 4 Losensteiner Straße 1 Rosenstraße 7 Schubertstraße 5 Steingasse 5	4 1 2 4 2 2 2 2 2 1 3 1 2 3 4 3	1 1 1 1 1 1 2 1 2 1 1	6 1 1 3 2 2 1 2 1 3 3 1	75 12 32 48 31 29 44 19 51 21 42 34 35 41	71 18 26 43 29 35 26 11 39 9 35 28 52 48	146 30 58 91 60 64 70 30 90 30 77 62 87		
Tungassingerstraße 23 a Uhlandgasse 3 Fadingerplatz 11 Don Bosco, Fröbelstraße 30 a Schulschwestern, Pillweinstr. 11 Ursulinen, Schiefersederweg 53 Kreuzschwestern, Stockhofstr. 10 Landgutstraße 31 a Falterweg 35 Schumpeterstraße 3	3 2 5 2 2 2 2 5 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 1 1 1 1 2	1 6 3 2 2 1 3 1 4	33 94 35 26 42 20 61 39 22 28	27. 70 28 27 29 21 57 26 37 38	60 164 63 53 71 41 118 65 59 66		
Zusammen	60	22	55	914	830	1 744		
ON Fire and Wahlfala		Pri	vate Ki	ndergär	ten			
OO. Fürsorge- und Wohlfahrts- verband, Wimhölzelstraße	2		1	24	26	50		
Zusammen	2		1	24	26	50		
Uberhaupt	157	52	100	2 125	2 016	4 141		

12. Kinderkrippen 1972

	Kinder-	rings-	Vor- schüle-	Sonsti- ges	Zahl der Kinder		
Kinderkrippen	gärtne- rinnen		rinnen	Per- sonal	mä nni.	weibi.	zus.
		S	tädtisch	e Kinde	erkrippe	n	
AGrün-Straße 4	2	12	7	7	42	34	76
Freistädter Straße 42	2	4	4	3	22	17	39
Leonfeldner Straße 102	1	4	2	3	21	14	35
Rohrmayrstraße 1	2	5_	4	3	19	24	43
Zusammen	7	25	17	16	104	89	193
			Caritas	-Kinder	krippen	1	
Schubertstraße 5	1	1	I	4	30	32	62
Austria Tabakwerke			I —_	2	2	2	4
Überhaupt	8	26	17	22	136_	123	259

X. HANDEL UND GEWERBE, BESCHÄFTIGUNG

Vorgemerkte verfügbare Arbeitsuchende im Arbeitsamt Linz [Stichtag am Monatsende]

		Männer			Frauen	
Monate	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen
		Jah	r 1971			
Jänner	94	424	518	791	1 247	2 038
Februar	81	423	504	764	1 215	1 979
März	75	346	421	724	1 145	1 869
April	64	277	341	707	1 062	1,769
Mai	47	229	276	672	1 015	1 687
Juni	39	233	272	657	1 009	1 666
Juli	34	236	270	675	1 014	1 689
August	39	222	261	685	986	1 671
September	47	227	274	722	999	1 721
Oktober	64	238	302	714	1 056	1 770
November	60	305	365	710	1 077	1 787
Dezember	57	379	436	684	1 094	1 778
		Jah	r 1972		•	
Jänner	78	439	517	738	1 162	1 900
Februar	89	419	508	731	1 027	1 758
März	87	356	443	717	1 006	1 723
April	88	310	398	760	989	1 749
Mai	102	254	356	739	901	1 640
Juni	70	213	283	709	849	1 558
Juli	83	230	313	734	874	1 608
August	94	208	302	721	926	1 647
September	69	209	278	777	924	1 701
Oktober	84	229	313	778	984	1 762
November	84	248	332	800	1 030	1 830
Dezember	82	262	344	1 746 I	1 066	1812

XI. PREISE, LEBENSHALTUNG 1. Kleinhandelspreise¹)

Waren	Jänner 1969	Jänner 1970	Jänner 1971	Jänner 1972	Jänner 1973
	i				
Weizengrieß	609	612	617	625	667
Bandnudeln, 500 g	866	892	897	974	938
Haferflocken, 250 g	445	447	448	470	504
Reis (Splendor)	896	829	709	1 103³)	691
Speiseöl, 1 l	1 703	1 694	1 875	1 976	2 094
Milchmargarine	1 440	1 364	1 396	1 432	1 400
Emmentaler, offen	3 550	3 609	3 979	4 273	5 083
Emmentaler, Nylonpack.	4 974	4 905	4 878	5 117	5 735
Schmelzkäse, 1 Portion	232	226	244	260	286
Vollmilch, 1 Lifer²) offen	420	420	420	450	_
Vollmilch in Flaschen, 1 l	460	460	460	490	528
Frischeier, 1 Stück	134	134	128	149	143
Teebuffer	4 000	4 200	4 200	4 600	4 972
Kristallzucker	705	729	728	728	777
Marillenmarmelade	1 935	2 036	2 105	2 297	2 441
Bohnen	1 115	1 206	1 223	1 332	1 418
Tafelessig, 1/2 l	605	581	613	639	660
Rum, 1 Liter	4 325	4 253	4 258	4 508	5 436
Weißbrot, Semmeln	1 300	1 300	1 300	1 300	1 400
Schwarzbrot, Laib	581.	609	616	640	705
Schwarzbrot, Wecken	600	626	630	660	710
Weizenmehl	576	580	591	602	638
Semmelbrösel, 250 g	373	378	372	394	440
Rindfleisch: Beiried, o. Z.	6 060	6 790	7 405	7 840	9 370
Rindfleisch: Hinteres, m. Z.	3 990	4 415	4 820	5 115	6 1 1 6
Rindfleisch: Vord., m. Z.	3 420	3 690	3 830	4 040	4 837
Kalbfleisch: Schnitzel, o. Z.	8 230	9 235	10 115	10 950	13 559
Kalbfleisch: Schulter, o. Z.	6 565	7 245	8 075	8 540	10 303
Kalbfleisch: Brust	3 930	4 1 6 0	4 585	4 789	5 991
	<u> </u>	1	I	·	

Durchschniftspreise in Groschen. Sofern nichts anderes vermerkt, beziehen sich die angegebenen Preise auf 1 kg der betreffenden Ware.
 Konsummilch, 3,2 Prozent Fettgehalt.
 Sortenwechsel auf Siamreis.

Noch: 1) Kleinhandelspreise

Waren	Jänner 1969	Jänner 1970	Jänner 1971	Jänner 1972	Jänner 1973
		·			
Schweinefleisch: Schnitzel, o. Z.	6 585	7 195	7 390	7 700	8 897
Schweinefl.: Schopfbraten	4 275	4 675	4 850	5 040	5 756
Schweinefl.: Bauchfleisch	2 970	3 225	3 375	3 465	3 988
Schweinsleber	3 675	3 925	4 130	4 240	4 558
Selchspeck	2 200	2 1 5 8	2 150	2 185	2 400
Extrawurst	3 632	4 084	4 240	4 535	5 137
Braunschweiger	2 100	2 726	2 840	3 026	3 584
Geselchtes	5 360	5 680	5 855	5 945	6 839
Schweineschmalz	1 790	1 705	1 685	1 732	1 831
Kartoffeln, alte	220	229	273	272	303
Äpfel, Tafelware	901	770	911	972	1 170
Apfel, Wirtschaftsware	379	370	463	556	790
Orangen	511	648	641	579	656
Bananen	968	977	991	928	923
Birnen	966	870	846	968	1 003
Zitronen, 1 Stück	89	143	94	98	120
Kohl	492	487	614	515	636
Weißkraut	311	320	345	346	463
Karotten	615	560	664	650	660
Häuptelsalat	1 306	1 932	1 320	1 318	1 586
Zwiebeln	483	513	484	375	739
Karfiol	666	1 057	861	736	1 109
Flaschenbier, 1/2 Liter	423	431	531	563	· 441²)
Ausmalen eines Wohnz.	71 550	76 401	83 283	88 233	105 687
Steinkohle, poln., 100 kg1)	11 851	12 234	12 829	12 971	14 084
Briketts, DDR, 100 kg1)	9 934	10 214	10 590	11 536	12 640
Briketts, Union, 100 kg1)	10 699	11 216	11 329	12 279	13 833
Linzer Hüttenkoks, Brech III, 100 kg¹)	12 043	12 164	14 217	17 793	17 743
Unterzündholz, 1 kg	125	129	138	138	2 514
Kochtopf (emaill.) m. D.	4 650	4 810	5 238	5 898	7 100
Kochtopf (Alumin.) m. D.	5 375	5 440	5 390	5 900	6 225
Suppenteller	1 422	1 448	1 490	1 394	1 399
Kaffeetasse	1 332	1 368	1 283	1 465	1 489
1) Frei Haus. 2) Preiserhebung	ı ab April 19	ı 72 in Lebenst	<u>.</u> nittelgeschäfte	n.	

Noch: 1) Kleinhandelspreise

Waren	Jänner 1969	Jänner 1970	Jänner 1971	Jänner 1972	Jänner 1973
Trinkglas	334	341	318	330	490
Küchenmesser	2 200	2 295	2 510	2 510	2 970
Herrenanzug	135 393	122 593	134 846	135 477	149 992
Herrenwintermantel	129 250	127 807	126 292	128 950	147 454
Herrenmantel, leicht	80 369	74 367	73 180	75 255	82 773
Knabenanzug	60 518	64 691	64 500	66 300	72 160
Damensommerkleid	41 500	41 018	40 855	44 617	47 375
Damenwintermantel	140 757	138 636	147 577	145 192	156 407
Mädchenkleid	31 833	31 517	35 350	35 350	34 333
Herrenhemd, BwPopel.	13 963	14 289	15 322	16 262	17 795
Herrenunterhose, kurz	3 861	3 998	4 363	4 538	4 865
Herren-Sockets	2 203	2 203	2 281	2 338	2 450
Herrenstrümpfe, 1 Paar	3 341	3 361	3 467	3 572	3 689
Damengarnitur	6 132	6 098	6 525	6 846	7 396
Damenunterkleid	7 770	7 116	7 594	7 771	8 532
Damenstrümpfe, 1 Paar	1 443	1 468	1 410	1 385	1 419
Herrenhalbschuhe, 1 Paar	22 541	22 905	24 164	26 268	31 368
Damenschuhe, 1 Paar	22 591	23 355	23 805	24 841	34 014
Kinderschuhe, 1 Paar	15 214	15 486	15 986	17 050	21 559
Herrenschuhdoppl., 1 Paar	6 888	7 420	7 480	7 780	9 563
Herrenanzugstoff, 1 m	24 063	24 957	25 214	26 386	27 967
Damen-Kleiderstoff, 1 m	12 372	12 039	12 317	12 667	14 344
Haarschneiden für Herren	1 900	1 900	2 178	2 178	2 689
Damenfriseur: Waschen		3 150	, , , , ,	3.540	
und Legen	3 105	10 050	3 520	3 540 11 300	4 340
Dauerwelle	9 785	955	11 100 1 005	1 200	13 165
Wäsche waschen, 1 kg	955	733	1 003	1 200	1 300
1 Straßenbahnfahrt, Teilstrecke	500	500	500	600	600
1 Bahnkilometer (Personentarif)	58	58	58	58	72
1 Brief (Inland, bis 20 g)	200	200	200	200	200
Gasmessermiete, monat-					200
lich, 20 Fl.	1 350	1 350	1 350	1 350	1 350
Elektr. Strom für Haushalt	63	63	63	63	70
Monatl. Grundpreis für 3 Räume	1 800	1 800	1 800	1 800	2 370
		<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>

2. Lebensmitteluntersuchungen

Untersuchte Waren; Beanstandungen	1969	1970	1971	1972
A. Gesamtzahl der Proben (Lebens-				
mittel v. Gebrauchsgegenstände)	2112	2 210	2 431	2 324
Davon:			·	
Milch- und Molkereiprodukte	804	919	935	993
Davon beanstandet	13	32	28	55
Sonstige Lebens- und Genußmittel	1 295	1 274	1 487	1 301
Davon beanstandet	68	. 88	124	127
Gebrauchsgegenstände	2	7	3	11
Davon beanstandet	_	1		_
Kosmetische Artikel	11	10	6	19
Davon beanstandet	2	_	l — 1	· —
B. Festgestellte Verstöße gegen ge- setzliche Bestimmungen:				
Lebensmittelgesetz	54	74	96	110
Verwaltungsvorschriften inklusive				
Eichvorschriften	118	110	131	196

3. Revisionen der Lebensmittelpolizei

. Betriebsarten	Anzah	l der Revisio	nen und Kon	Irollen
. Deniebschien	1969	1970	1971	1972
Gaststätten und Werksküchen	820	808	855	891
Bäckereien und Konditoreien	262	204	282	248
Molkereien Fleischhauereien Lebensmittelgroßhandlungen	123	116	108	120
	381	344	457	427
und Lebensmittelfabriken	251	231	248	254
Lebensmittelkleinhandlungen	801	771	886	840
Milchgeschäfte Drogerien und Parfümerien	7	4	3	—
	105	87	113	147
Spielwarengeschäfte	14	978	22	26
Sonstige Betriebe	954		1 072	1 113
Zusammen	3 718	3 551	4 046	4 066

4. Die durch Verkettung fortgeschriebenen alten Indexreihen für die Jahre 1970 , 1971 und 1972

Monate	VPI I ¹) Φ 1958	VPI II ²) Ø 1958	KIHPI ³) März 1938	LHKI 4) April 1938	LHKI 5) April 1945	PI - StA 6) April 1938	PI - SłA ⁷) Mai 1945
Monate	ψ 1736 = 100	= 100	= 100	= 100	= 100	= 100	= 100
			<u> </u>	1970			
Jänner	144,1	144,5	1 091,4	1 075,6	1 266,4	1 729,7	1 408,3
Februar	144,0	144,4	1 090,5	1 074,6	1 265,3	1 728,2	1 407,0
März	144,1	144,5	1 091,4	1 075,6	1 266,4	1 728,2	1 407,0
April	144,5	144,9	1 094,3	1 078,4	1 269,5	1 737,4	1 414,5
Mai	145,1	145,6	1 099,1	1 083,2	1 275,3	1 743,5	.1 419,5
Juni	146,6	147,1	1 110,7	1 094,6	1 288,8	1 765,1	1 437,1
Juli	147,5	148,0	1 117,5	1 101,3	1 296,6	1 772,7	1 443,3
August	147,4	147,9	1 116,5	1 100,3	1 295,5	1 768,1	1 439,6
September	147,7	148,1	1 118,4	1 102,2	1 297,7	1 772,7	1 443,3
Oktober	148,3	148,8	1 123,3	1 107,0	1 303,3	1 780,4	1 449,6
November	148,8	149,3	1 127,1	1 110,8	1 307,8	1 785,0	1 453,3
Dezember	149,6	150,0	1 132,9	1 116,5	1 314,5	1 797,3	1 463,4
Jahresdurchschnitt	146,5	146,9	1 109,4	1 093,3	1 287,3	1 1 759,0	1 432,1
				1971			
Jänner	150,1	150,5	1 136,8	1 120,3	1 319,0	1 806,6	1 470,9
Februar	150,3	150,8	1 138,7	1 122,2	1 321,2	1 811,2	1 474,6
März	150,5	150,9	1 139,7	1 123,1	1 322.4	1 812,7	1 475,9
April	151,4	151,8	1 146,4	1 129,8	1 330,2	1 832,7	1 492,1
Mai	151,2	151,7	1 145,5	1 128,8	1 329,1	1 835,8	1 494,6
Juni	152,9	153,4	1 158,0	1 142,2	1 343,6	1 857,3	1 512,2
Juli .	154,0	154,5	1 166,7	1 149,8	1 353,7	1 872,7	1 524,7
August	155,0	155,5	1 174,4	1 157,4	1 362,7	1 880,4	1 531,0 1 534,7
September	155,6	156,0	1 178,3	1 161,2	1 367,2 1 372,8	1 885,0 1 895,7	1 543,5
Oktober	156,2 156,3	156,7 156,8	1 183,1 1 184,1	1 165,9 1 166,9	1 373,9	1 897,3	1 544,7
November Dezember	156,8	157,3	1 187,9	1 170,7	1 378,4	1 901,9	1 548,5
	153,4	153,8	1 161,6	1 144,8	1 347.9	1 857.4	1 512,3
Jahresdurchschnitt	155,4	133,6	1 101,0	1972	1 347,7	1 037,4	1 312,3
	150.1	1 450 4	14.407.4		1 4 200 5	140427	14.557.3
Jänner	158,1	158,6	1 197,6	1 180,2	1 389,5	1 912,7	1 557,2
Februar	158,9	159,4	1 203,4	1 185,9	1 396,3	1 918,8	1 562,2
März	159,8	160,3	1 210,1	1 192,6 1 193,5	1 404,1 1 405,2	1 931,1	1 572,3 1 581,0
April	159,9	160,4	1 211,1	1 196,4	1 403,2	1 952,6	1 589,8
Mai	160,3 162,8	160,8	1 233,3	1 215,4	1 431,0	1 981.8	1 613,6
Juni Juli	163,5	164,0	1 238,1	1 220,1	1 436,6	1 986,5	1 617,3
August	164,7	165,2	1 247,7	1 229,6	1 447,8	2 004,9	1 632,3
September	165,5	166,0	1 253,5	1 235,3	1 454,5	2 012,6	1 638,6
Oktober	167,1	167,7	1 266,1	1 247,7	1 469,0	2 032,6	1 654,9
November				1 253,4	1 475,8	2 044,9	1 664,9
Dezember	168,8	169,3	1 278,6	1 260,1	1 483,6	2 061,8	1 678,7
		163,6	1 235,5	1 217,5	1 433,5	1 981,9	1 613,6
November	167,9 168,8	168,4 169,3	1 271,9 1 278,6	1 253,4 1 260,1	1 475,8 1 483,6	2 044,9 2 061,8	1 664,9 1 678,7

¹⁾ Verbraucherpreisindex I (VPI durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalte). 2) Verbraucherpreisindex II (VPI vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalte). 3) Kleinhandelspreisindex des Statistischen Zentralamtes. 4) und 3) Lebenshaltungskostenindex des Osterr. Institutes für Wirtschaftsforschung. 9) und 7) Preisindexziffern des Statistischen Amtes Linz. Die hohe Meßziffer ist begründet in der Umrechnung 3 alte Schilling = 2 RM = 2 neue Schilling. Für die anderen alten Indizes gilt 1 alter Schilling = 1 neuer Schilling.

5. Der Index der Verbraucherpreise 66 (Teilindizes und Gesamtindex nach Monaten und die Jahresdurchschnitte 1971)

		Index der Verbraucherpreise 66 (Durchschnitt 1966 = 100)											
Jahr	Gesamt index	Ernäh- rung und Ge- tränke	Tabak- waren	Woh- nung	Beleuch- tung v. Beheiz.	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung v.Wohn. Wäsche, Kleidg.	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung Unter- richt Er- holung	Verkehr		
1971 I.	117,8	116,7	101,1	141,9	117,2	108,3	108,7	124,4	134,4	116,2	120,0		
11.	118,0	116,0	101,1	143,8	116,6	108,5	109,1	124,9	134,7	116,5	121,5		
111.	118,1	115,6	101,1	145,4	116,8	109,1	109,4	125,0	134,7	117,3	121,7		
IV.	118,8	115,8	101,1	148,0	118,8	109,8	109,6	125,1	138,0	117,3	121,7		
V .	118,7	114,9	101,1	149,6	119,2	110,0	109,7	125,4	138,2	117,7	121,7		
VI.	120,0	117,9	101,1	151,0	119,2	110,4	109,8	125,0	138,2	119,0	121,7		
VII.	120,9	118,9	101,1	152,3	119,8	111,5	110,0	125,6	138,3	119,5	123,6		
VIII.	121,7	120,3	101,1	155,3	119,9	111,5	110,2	126,2	139,4	119,7	123,6		
IX.	122,1	120,1	101,1	156,2	120,1	111,7	110,9	126,7	139,7	120,7	125,0		
X .	122,6	120,7	101,1	156,9	121,0	112,0	111,6	127,1	139,9	120,8	125,3		
XI.	122,7	120,4	101,1	158,1	121,3	112,5	111,9	127,2	139,9	120,8	125,3		
XII.	123,1	121,2	101,1	158,6	121,6	112,7	112,2	127,3	139,9	120,9	125,7		
φ 1971	120,4	118,2	101,1	151,3	119,3	110,7	110,3	125,8	138,0	118,9	123,1		

6. Auftrieb auf dem Viehmarkt 1971

Monate	Ochsen	Stiere	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Ziegen	Schwei- ne
Jänner	16	611	690	144	1 461	346		8 966
Februar	16	509	640	167	1 332	276	2	9 034
März	31	747	762	159	1 699	326		11 674
April	31	568	590	115	1 304	232		9 620
Mai	29	653	598	151	1 431	241		9 666
Juni	53	748	662	197	1 660	321	_	11 273
Juli	21	583	561	141	1 306	226	_	8 575
August	19	800	847	188	1 854	453	4	11 028
September	13	669	601	155	1 438	288	6	7 477
Oktober	7	533	565	211	1 316	261	10	7 474
November	41	671	1 011	293	2 016	381	5	8 236
Dezember	21	575	654	194	1 444	400	1	8 087
Zusammen	298	7 667	8 181	2 115	18 261	3 751	28	111110

7. Der Index der Verbraucherpreise 66 (Teilindizes und Gesamtindex nach Monaten und die Jahresdurchschnitte 1972)

		Index der Verbraucherpreise 66 (Durchschnitt 1966 = 100)										
Jahr	Gesamt- index	Ernäh- rung und Ge- tränke	Tabak- waren	Woh- nung	Beleuch- tung u. Beheiz.	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung v. Wohn Wäsche, Kleidg.	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung Unter- richt Er- holung	Verkehr	
1972 i.	124,1	121,4	115,2	160,1	122,4	113,0	112,8	127,3	140,7	121,2	128,6	
II.	124,7	121,5	115,2	162,1	122,7	113,0	113,3	127,3	146,7	121,3	128,6	
ın.	125,4	121,1	115,2	162,8	122,7	113,1	114,3	127,5	147,1	121,8	133,9	
IV.	125,5	121,0	115,2	164,1	122,4	113,3	115,0	127,9	147,1	121,8	134,0	
٧.	125,8	120,9	115,2	164,9	120,1	114,2	115,2	127,1	149,8	122,7	134,5	
VI.	127,8	124,4	115,2	167,1	123,6	114,9	115,5	130,0	151,1	122,9	134,9	
VII.	128,3	125,6	115,2	168,4	124,3	116,1	115,7	130,2	151,3	123,3	133,7	
VIII.	129,3	127,1	115,2	169,9	124,3	116,5	115,9	131,7	151,4	123,5	135,3	
IX.	129,9	127,3	115,2	171,8	124,9	117,4	116,7	132,1	151,6	124,0	136,1	
Υх.	131,2	129,3	115,2	172,9	126,6	117,5	117,8	132,3	152,2	124,5	137,1	
XI.	.131,8	130,0	115,2	174,0	127,2	117,5	118,6	132,0	152,3	125,6	138,2	
XII.	132,5	131,1	115,2	174,8	127,3	118,0	119,1	132,3	152,3	126,2	138,2	
φ 1972	128,0	125,1	115,2	167,7	124,1	115,4	115,8	129,8	149,5	123,2	134,5	

8. Auftrieb auf dem Viehmarkt 1972

Monate	Ochsen	Stiere	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Ziegen	Schweine
Jänner	11	476	705	173	1365	385	1	6764
Februar	14	679	834	202	1729	404	_	8616
März	19	562	622	156	1359	223	_	6986
April	28	539	531	109	1207	223	2	6280
Mai	46	786	550	105	1487	283		7190
Juni	14	616	· 435	82	1147	194	l —	5951
Juli	15	650	498	111	1274	256	_	5975
August	7	666	478	100	1251	401	l —	7457
September	18	550	465	141	1174	207	8	5903
Oktober	25	580	652	213	1470	223	12	7096
November	12	468	525	123	1128	198	4	5680
Dezember	8	492	412	106	1018	249	1	6016
Zusammen	217	7 064	6 707	1 621	15609	3 246	28	79914

9. Schlachtungen 1971

Monafe	1) Ochsen	1) Stiere	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kölber	Schwei- ne	Schafe, Lämmer	Ziegen, Kitze
			Sc	hlachtu	ngen im	Schlacht	hof		
15		,,,,			005] ,,,			
Jänner	13	447	366	99	925	351	8 962	-	_
Februar	14	432	410	102	958	276	9 030	2	-
März	35	617	401	105	1 158	326	11 671	-	
April	31	430	269	84	814	235	9 6 1 9	 	116
Mai	26	518	242	104	890	241	9 655	 	_
Juni	48	582	288	153	1 071	321	11 265	_ '	
Juli	18	465	290	97	870	226	8 <i>5</i> 73	-	_
August	15	579	382	128	1 104	450	10 808	3	1
September	10	549	331	132	1 022	291	7 701	5	1
Oktober	12	425	309	176	922	261	7 364	10	_
November	30	486	447	206	1 169	368	8 107	5	
Dezember	21	475	423	154	1 073	413	8 211	1	_
Zusammen	273	6 005	4 158	1 540	11 976	3 759	110 966	26	118
		Sch	lachtun	gen in e	gewerblic	then Sch	ılachtstät	ten	'
Jänner	_	44	83	5	132	38	923	_	
Februar		51	66	4	121	27	834	-	1 1
März	_	68	71	4	143	53	1 089		
April		51	64	2	117	33	7.74	10	2
Mai	 	47	64	6	117	51	777	2	
Juni	2	63	69	4	138	34	1 058	—	2
Juli	—	49	72	4	125	29	771	 	-
August	1	61	63	8	133	34	923	—	<u> </u>
September		61	59	9	129	28	738	—	_
Oktober	—	51	65	10	126	31	721	4	
November	2	57	70	5	134	35	852	6	
Dezember	1	71	72	7	151	38	797	_	_
Zusammen	6	674	818	68	1 566	431	10 257	22	5
1) Einschließlich	Jungod	nsen bzw	. Jungsti	ere.					

10. Schlachtungen 1972

Monate	1) Ochsen	1) Stiere	Kühe .	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe, Lämmer	Ziegen, Kitze
			S	hlachtu	ngen im	Schlad	thof		
Jänner 	14	415	378	123	930	425	7667	1	-
Februar	8	460	373	108	949	366	7449	-	_
März	17	418	298	112	845	224	7054	-	_
April	22	420	178	58	678	223	6278	2	3
Mai	44	589	208	72	913	283	7189	-	_
Juni	12	479	169	51	711	194	5909	-	_
Juli	13	515	211	78	817	294	6881	-	2
August	9	501	230	81	821	363	6548	-	-
September	18	415	202	112	747	207	5902	8	3
Oktober	19	447	277	174	917	223	7093	12	-
November	10	314	228	87	639 -	197	5680	4	_
Dezember	7	378	179	74	638	249	5952	1	-
Zusammen	193	5351	2931	1130	9605	3248	79602	28	8
		Schl	achtung	gen in	gewerbli	chen Sc	hlachtstät	Iten	
Jänner	1	70	64	7	142	32	909	-	1
Februar	_	60	64	6	130	34	841	-	
März	2	79	80	1	162	38	854	-	5
April.	,	59	60	2	121	26	796	 	-
Mai	—	69	71	, 3	143	44	959	-	
Juni	 	64	52	1	117	21	845	-	
Juli	1	47	57	1	106	31	765	-	— _.
August	1	63	39	4	107	39	662	-	
September	2	56	44	6	108	23	683	1	
Oktober	1	55	45	8	109	22	904	2	—
November	1	52	52	5	110	23	764	-	3
Dezember	-	55	43	6	104	19	784	1	-
Zusammen	9	729	671	50	1459	352	9766	4	9
¹) Einschließlich	Jungoch	sen bzw.	Jungstie	re.					

11. Fleischzufuhren nach Linz 1971

		Zufuh	ren in Kilogran	nm ¹)	
Monate	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Schaf- fleisch²)	Wurst
Jänner	200 679	14 066	53 101	393	47 560
Februar	210 919	15 419	58 048	240	50 510
März	233 272	15 183	75 086	351	61 060
April	257 840	13 839	71 283	4 878	59 260
Mai	187 721	9 838	66 943	729	55 804
Juni	190 785	20 998	74 988	222	62 848
Juli	234 633	13 937	66 827	371	55 456
August	200 519	14 828	68 681	157	57 520
September	258 276	18 450	72 651	2 004	60 757
Oktober	205 600	19 007	75 698	4 083	63 041
November	255 039	25 954	90 216	3 663	73 140
Dezember	294 169	24 129	86 647	952	70 633
Zusammen	2 729 452	205 648	860 169	18 043	717 589

¹⁾ Ein Teil wird nach Überbeschau andernorts dem Verbrauch zugeführt. 2) Einschließlich Ziegen, Lämmer und Kitze.

12. Durchschnittliches Schlachtgewicht in Kilogramm 1971

Monate	Ochsen 1)	Stiere ²)	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe	Ziegen
Jänner Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	327,79 308,60 326,23 304,77 298,77 309,39 320,00 303,40 320,33 283,83	347,17 343,83 340,73 339,73 337,49 333,10 332,70 334,81 327,38 333,33	269,08 275,69 267,35 262,74 267,70 263,36 264,85 257,25 259,02 260,06 262,62 273,01	238,63 252,06 268,76 250,60 253,07 236,69 232,03 227,62 228,23 236,77	304,74 307,96 306,98 308,71 303,76 299,11 294,75 296,11 285,80	73,03 71,45 71,20 73,30 72,29 72,58 71,92 77,04 71,48 69,96	89,53 88,49 88,10 88,01 87,09 86,97 87,65 85,52 86,27 87,60 90,28 87,70	17,50 — — — 17,33 18,60 34,00 40,00 26,00	5,99³) — — — — — — — 19,00 36,00
Jahresdurch- schnitt	314,86	337,54	265,23	243,87	299,92	73,40	87,77	25,57	20,33

Durchschnittliches Schlachtgewicht der auf dem Schlachthof geschlachteten Tiere.

1) Einschließlich Jungochsen.
2) Einschließlich Jungstiere.
3) Darunter 115 Kitze.

13. Fleischzufuhren nach Linz 1972

		Zufu	hren in Kilog	ramm¹)	
Monate	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Schaf- fleisch²)	Wurst
Jänner Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November	263 238 258 537 293 817 295 552 240 204 269 087 242 927 260 364 219 737 208 628 290 989 452 230	21 139 20 808 27 894 2 122 23 488 20 412 16 592 21 161 17 151 26 806 25 813 19 012	82 098 83 212 94 419 99 181 89 700 82 412 76 125 88 691 81 161 86 581 87 963 79 850	46 50 4 704 1 771 1 180 672 237 183 1 876 3 068 2 419 1 518	67 049 66 989 74 111 9 875 69 644 62 429 57 816 68 094 61 585 65 076 65 919 60 765
Zusammen	3 295 310	242 398	1 031 393	17 724	729 352

¹⁾ Ein Teil wird nach Oberbeschau andernorfs dem Verbrauch zugeführt. 2) Einschließlich Ziegen, Lämmer und Kitze.

14. Durchschnittliches Schlachtgewicht in Kilogramm 1972

Monate	Ochsen 1)	Stiere ²)	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe	Ziegen
Jänner Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November	308,08 331,69 273,78	335,88 341,77 346,58 344,30 342,14 341,98 336,68 333,60 334,70 304,62	256,45 260,52 256,40 262,13 263,13 276,55 270,71	244,27 231,51 236,41 234,56 241,29 244,03 244,59 259,91 253,05 254,28	296,07 296,26 312,00 313,01 313,95 311,84 306,30 306,84 299,19 304,62	72,81 70,08 69,18 70,83 70,91 80,90 71,24 69,52 76,14	87,88 89,97 88,45 91,05 91,73 90,02 88,70 90,36 85,67 88,46 91,05 88,51	47,00 — 32,50 — — 31,38 26,92 37,50 28,00	7,00
Jahresdurch- schnitt	305,00	336,90	266,14	245,52	306,06	72,81	89,32	33,88	12,67

Durchschnittliches Schlachtgewicht der auf dem Schlachthof geschlachteten Tiere.

1) Einschließlich Jungschsen.
2) Einschließlich Jungstiere.

XII. VERSORGUNGSBETRIEBE, FEUERWEHR

1. Monatliche Wasserförderung 1971

Monate	Scharlinz	Heilham	Plesching	Fischdorf	Zusammen
Molidie			m³		
Jänner	1 377 642	147 121	225 706	171 295	1 770 791
Februar	1 280 877	134 438	208 726	146 750	1 921 764
März	1 378 362	150 433	231 843	197 131	1 957 769
April	1 358 294	156 180	226 416	196 924	1 937 814
' Mai	1 408 779	180 924	241 179	145 283	1 976 165
Juni	1 342 531	193 119	155 364	160 095	1 851 109
Juli	1 492 614	255 993	—¹)	214 513	1 963 120
August	1 401 635	195 618	222 575	180 890	2 000 718
September	1 323 154	160 605	218 020	123 530	1 825 309
Oktober	1 350 125	187 738	191 485	143 685	1 873 033
November	1 263 820	148 280	242 178	151 605	1 805 883
Dezember	1 290 046	151 211	250 820	182 680	1 874 757
Zusammen	16 267 879	2 061 660	2 414 312	2 014 381	22 758 232
1) Betriebsstill	stand.				

2. Monatliche Gaserzeugung und Gasabgabe 1971

Monate	Gaserzeugung	Gasbezug	Erdgas direkt	Gesami- gasabgabe	Zahl der Gasverbraucher
			m³		Casverbiadaici
	5 4 3 3 4 7 7	4 293 390		9 409 367	46 605
Jänner	5 123 477		_	7 664 140	46 579
Februar	4 581 310	3 104 630	_		
März	5 085 730	2 994 740	ļ · —	8 096 870	46 505
April	4 060 040	105 530		4 181 970	46 465
Mai	2 982 480	36 630	. —	3 019 110	46 430
Juni	2 466 090	66 470	_	2 539 360	46 402
. Juli	2 277 550	23 010	_	2 300 560	46 426
August	2 206 770	6 590	· — '	2 209 460	46 413
September	2 346 470	784 400	· -	3 108 470	46 462
Oktober	4 142 000	736 770	42 290¹)	4 573 510	46 467
November	5 595 230	1 264 380	190 450	7 248 068	46 489
Dezember	6 025 050	1 942 180	258 950	8 519 693	46 549
Zusammen	46 892 197	15 358 720	491 690	62 870 578	_
1) Im Monal	Oktober Beginn	der Umstellung	auf Erdgas.		·

3. Monatliche Wasserförderung 1972

Monate	Scharlinz	Heilham	Plesching	Fischdorf	Zusammen				
Monale		m³							
Jänner	1 240 616	135 036	271 314	145 530	1 792 496				
Februar	1 137 871	128 372	290 343	170 070	1 726 656				
März	1 205 066	70 237	314 506	223 910	1 813 719				
April	1 192 926	59 324	307 189	179 095	1 738 534				
Mai	1 334 750	103 028	250 679	144 990	1 833 447				
Juni	1 317 872	133 222	224 599	174 480	1 850 173				
Juli	1 328 565	133 011	223 580	171 445	1 856 601				
August	1 301 964	128 465	199 858	184 800	1 815 087				
September	1 336 393	162 341	111 900	153 380	1 764 014				
Oktober	1 302 588	102 976	221 657	189 945	1 817 166				
November	1 256 032	84 533	216 563	197 785	1 754 913				
Dezember	1 310 136	87 375	221 475	170 100	1 789 086				
Zusammen	15 264 779	1 327 920	2 853 663	2 105 530	21 551 892				

4. Monatliche Gaserzeugung und Gasabgabe 1972

Monate	Gas- erzeugung	Gasbezug	Erdgas — direkt	Gesamtgas- abgabe	Zahl der Gas-
		m	13		verbraucher
Jänner Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	6 230 490 5 409 230 5 327 570 4 901 240 3 100 420 2 288 170 2 211 490 2 006 040 2 547 820 3 676 100 5 423 850 5 304 010	3 280 730 2 617 200 700 085 108 510 201 380 84 570 31 950 — 870 050 2 058 490 1 765 170 3 510 150	255 100 258 700 196 400 165 200 133 000 121 300 142 600 184 200 203 300 556 200 912 080 1 407 250	10 057 183 8 576 560 6 435 787 5 363 026 3 603 990 2 650 010 2 519 180 2 418 686 3 857 500 6 898 490 9 098 450 11 835 500	46 546 46 536 46 570 46 553 46 662 46 679 46 635 46 645 46 684 46 732 46 789 46 893
Zusammen	48 426 430	15 228 285	4 535 330	73 314 362	

5. Monatliche Stromabgabe 1971

(Stadtgebiet Linz)

Monate	Havs- half	Ge- werbe Licht	Ge- werbe Kraft	schaft	Ab-	strom	<u> </u>		rauch Ver- kehr	Summe	
Jänner	0.00										
Februar	9 869 8 276	1880			571	5501			878	38727	
März	9 094	1577	3981	80	479				810	34677	
	7 390	1733		88	527	5070	1.2.2.1.2		873	37601	
April Mai	6 834	1408		71	428				722	29680	
Juni	6 506	1302		66	396				726	27929	
i Juni	6 588	1240		63	377				690	27141	
1	6 660	1255		64	381				676	26554	
August		1269		64	386				671	27327	
September	7 351	1401		71	426	4099			706	29989	
Oktober	9 029	1721	- 1	87	523	5034			786	34612	
November	9 004	1716		87	521	5021	14898		824	38260	
Dezember	8 571	1611	3818	51	182	2383	15274	2160	844	34894	
Zusammen	95 172	18113	45476	887	5197	50669	147879	14792	9206	387391	
					in Pro	zenŧ					
Jänner	10,4	10,4	10,4	10,7	11,0	10,9	9,0	12,4	9,5	10,0	
Februar	8,7	8,7	8,8	9,0	9,2	9,1	8,9	11,8	8,9		
März	9,5	9,6	9,6	9,9	10,2	10,0	9,4	13,5	9,5		
April	7,8	7,8	7,8	8,0	8,2	8,1	7,4	6,4	7,8	7,7	
Mai	7,2	7,2	7,2	7,5	7,6	7,5	7,4	3,6	7,9	7,2	
Juni	6,8	6,8	6,9	7,1	7,3	7,2	7,4	3,4	7,5	7,0	
Juli	6,9	6,9	7,0	7,2	7,3	7,3	7,1	2,0	7,3	6,9	
August	7,0	7,0	7,0	7,2	7,4	7,3	7,5 .	2,0	7,3	7,1	
September	7,7	7,7	7,8	8,0	8,2	8,1	7,8	6,0	7,7	7,7	
Oktober	9,5	9,5	9,6	9,8	10,1	9,9	7,7	11,7	8,5	8,9	
November	9,5	9,5	9,5	9,8	10,0	9,9	10,1	12,6	8,9	9,9	
Dezember	9,0	8,9	8,4	5,8	3,5	4,7	10,3	14,6	9,2	9,0	
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
	Jahresverbrauch der Abnehmer in Prozent										
	24,6	4,7	11,7	0,2	1,3	13,1	38,2	3,8	2,4	100,0	

6. Monatliche Stromabgabe 1972 (Stadtgebiet Linz)

Monate		Haus-	Ge- werbe	Ge-	Land-	Kist- Ab-	Nacht-	Sonder-		en- rauch	Summe
Jänner 9327 1773 4457 86 509 4965 14209 2044 823 38193 März 8857 1684 4232 82 484 4715 14020 1984 889 36947 April 8465 1609 4045 79 462 4507 11571 1650 797 33185 Mai 7724 1468 3691 72 422 4112 12330 480 864 31163 Juni 6843 1301 3270 63 374 3643 11778 346 767 28385 Juli 6855 1303 3276 64 374 3650 11674 316 761 28273 August 7294 1387 3485 67 398 3883 11778 541 745 29518 September 8533 1622 4077 79 466 4543 11413 1752 779 33264 Oktober 9825 1868 4694 91 536 5231 14010 2012 859 39126 November 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 Dezember 13119 1227 3743 57 577 3113 16741 2691 935 42203 Zusammen 107418 19154 48802 931 5726 53317 160088 18110 10014 423560 Tin Prozent 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 13119 1227 3743 57 577 3113 16741 2691 935 42203 April 7,9 8,4 8,3 8,5 8,1 8,5 7,2 9,1 8,0 7,8 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,7 6,7 7,9 7,8 7,9 7,9 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 9,9 10,0 10,0 10,0 10,0 10,0 10	Monate			werbe Kraft	wirt- schaft		strom		ESG		Somme
Februar 9327 1773 4457 86 509 4965 14209 2044 823 38193 März 8857 1684 4232 82 484 4715 14020 1984 889 36947 April 8465 1609 4045 79 462 4507 11571 1650 797 33185 Mai 7724 1468 3691 72 422 4112 12330 480 864 31163 Juni 6843 1301 3270 63 374 3643 11778 346 767 28385 Juli 6855 1303 3276 64 374 3650 11674 316 761 28273 August 7294 1387 3485 67 398 3883 11718 541 745 29518 September 8533 1622 4077 79 466 4543 11413 1752 779 33264 Oktober 9825 1868 4694 91 536 5231 14010 2012 859 39126 November 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 Dezember 13119 1227 3743 57 577 3113 16741 2691 935 42203 Zusammen 107418 19154 48802 931 5726 53317 160088 18110 10014 423560 Jänner 9,8 10,5 10,3 10,5 10,1 10,5 8,9 11,3 8,2 9,0 März 8,2 8,8 8,7 8,8 8,4 8,9 8,8 11,0 8,9 8,7 April 7,9 8,4 8,3 8,5 8,1 8,5 7,2 9,1 8,0 7,8 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0					in	1000 K	ilowatts	funden			
März 8857 1684 4232 82 484 4715 14020 1984 889 36947 April 8465 1609 4045 79 462 4507 11571 1650 797 33185 Mai 7724 1468 3691 72 422 4112 12330 480 864 31163 Juli 6843 1301 3276 63 374 3643 11778 346 767 28273 August 7294 1387 3485 67 398 3883 11718 541 745 29518 September Oktober 9825 1868 4694 91 536 5231 14010 2012 859 39126 November Dezember 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 Jünner Rebruar 8,7 9,3 9,1 9,2 8,9 9,3 8,9 11,3 8,2 9,0 März 8,2 8,8 8,7 8,8	Jänner	10550	2006	5041	98	577	5617	14290	2187	896	41262
April 8465 1609 4045 79 462 4507 11571 1650 797 33185 Mai 7724 1468 3691 72 422 4112 12330 480 864 31163 Juni 6843 1301 3270 63 374 3643 11778 346 767 28385 Juli 6855 1303 3276 64 374 3650 11674 316 761 28273 August 7294 1387 3485 67 398 3883 11718 541 745 29518 September 8533 1622 4077 79 466 4543 11413 1752 779 33264 Oktober 9825 1868 4694 91 536 5231 14010 2012 859 39126 November 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 Dezember 13119 1227 3743 57 577 3113 16741 2691 935 42203 Zusammen 107418 19154 48802 931 5726 53317 160088 18110 10014 423560	Februar	9327	1773	4457	86	509	4965	14209	2044	823	38193
Mai 7724 1468 3691 72 422 4112 12330 480 864 31163 Juli 6843 1301 3270 63 374 3643 11778 346 767 28385 Juli 6855 1303 3276 64 374 3650 11674 316 761 28273 August 7294 1387 3485 67 398 3883 11718 541 745 29518 September 8533 1622 4077 79 466 4543 11413 1752 779 33264 Oktober 9825 1868 4694 91 536 5231 14010 2012 859 39126 November 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 Dezember 13119 1227 3743 57 577 3113 16741 2691 935 42203 Jänner 9,8 10,5 10,3 10,5	März	8857	1684	4232	82	484	4715	14020	1984	889	36947
Juni 6843 1301 3270 63 374 3643 11778 346 767 28385 Juli 6855 1303 3276 64 374 3650 11674 316 761 28273 August 7294 1387 3485 67 398 3883 11718 541 745 29518 September 8533 1622 4077 79 466 4543 11413 1752 779 33264 Oktober 9825 1868 4694 91 536 5231 14010 2012 859 39126 November 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 Dezember 13119 1227 3743 57 577 3113 16741 2691 935 42203 Zusammen 107418 19154 48802 931 5726 53317 160088 18110 10014 423560	April	8465	1609	4045	79	462	4507	11571	1650	797	33185
Juli	Mai	7724	1468	3691	72	422	4112	12330	480	864	31163
August September 8533 1622 4077 79 466 4543 11413 1752 779 33264 Oktober 9825 1868 4694 91 536 5231 14010 2012 859 39126 November 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 Dezember 13119 1227 3743 57 577 3113 16741 2691 935 42203 Zusammen 107418 19154 48802 931 5726 53317 160088 18110 10014 423560	Juni	6843	1301	3270	63	374		11778	346	767	28385
September	Juli	6855	1303	3276	64	374	3650	11674	316	761	28273
Oktober November Dezember 9825 10026 13119 1868 1227 4694 3791 3743 91 536 577 5331 3513 14010 16334 16741 2012 2691 859 935 39126 42041 Zusammen Jänner Bebruar 8,7 9,8 10,5 10,3 10,5 10,1 10,5 8,9 12,1 8,9 9,7 Februar 8,7 9,3 9,1 9,2 8,9 9,3 8,9 11,3 8,2 9,0 März 8,2 8,8 8,7 8,8 8,4 8,9 8,8 11,0 8,9 8,7 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 6,7 7,4 7,7 7,7 6,7 7,4 7,7 7,6 6,7 4,9 8,8 8,7 11,3 8,2 9,0 9,0 8,8 11,0 8,9 9,7 9,0 9,0 8,8 11,0 8,9 9,7 8,6 9,0 9,3 8,9 11,3 8,2 9,0 9,8 <t< td=""><td>August</td><td>7294</td><td>1387</td><td>3485</td><td>67</td><td>398</td><td>3883</td><td>11718</td><td>541</td><td>745</td><td>29518</td></t<>	August	7294	1387	3485	67	398	3883	11718	541	745	29518
November 10026 1906 4791 93 547 5338 16334 2107 899 42041 2691 935 42203 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705 2705	September	8533	1622	4077	79	466	4543	11413	1752	779	1
Zusammen 13119 1227 3743 57 577 3113 16741 2691 935 42203	Oktober	9825	1868	4694	91	536	5231	14010	2012		1
Zusammen 107418 19154 48802 931 5726 53317 160088 18110 10014 423560	November	10026	1906	4791	93	547	5338	16334	2107		42041
Jänner 9,8 10,5 10,3 10,5 10,1 10,5 8,9 12,1 8,9 9,7	Dezember	13119	1227	3743	57	577	3113	16741	2691	935	42203
Jänner 9,8 10,5 10,3 10,5 10,1 10,5 8,9 12,1 8,9 9,7											
Jänner 9,8 10,5 10,3 10,5 10,1 10,5 8,9 12,1 8,9 9,7 Februar 8,7 9,3 9,1 9,2 8,9 9,3 8,9 11,3 8,2 9,0 März 8,2 8,8 8,7 8,8 8,4 8,9 8,8 11,0 8,9 8,7 April 7,9 8,4 8,3 8,5 8,1 8,5 7,2 9,1 8,0 7,8 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7	Zusammen	107418	19154	48802	931	5726	53317	160088	18110	10014	423560
Jänner 9,8 10,5 10,3 10,5 10,1 10,5 8,9 12,1 8,9 9,7 Februar 8,7 9,3 9,1 9,2 8,9 9,3 8,9 11,3 8,2 9,0 März 8,2 8,8 8,7 8,8 8,4 8,9 8,8 11,0 8,9 8,7 April 7,9 8,4 8,3 8,5 8,1 8,5 7,2 9,1 8,0 7,8 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7											
Februar 8,7 9,3 9,1 9,2 8,9 9,3 8,9 11,3 8,2 9,0 März 8,2 8,8 8,7 8,8 8,4 8,9 8,8 11,0 8,9 8,7 April 7,9 8,4 8,3 8,5 8,1 8,5 7,2 9,1 8,0 7,8 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0						in	Prozent				
Februar 8,7 9,3 9,1 9,2 8,9 9,3 8,9 11,3 8,2 9,0 März 8,2 8,8 8,7 8,8 8,4 8,9 8,8 11,0 8,9 8,7 April 7,9 8,4 8,3 8,5 8,1 8,5 7,2 9,1 8,0 7,8 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0					:						
März 8,2 8,8 8,7 8,8 8,4 8,9 8,8 11,0 8,9 8,7 April 7,9 8,4 8,3 8,5 8,1 8,5 7,2 9,1 8,0 7,8 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6	Jänner	9,8	10,5	10,3	10,5			8,9			9,7
April 7,9 8,4 8,3 8,5 8,1 8,5 7,2 9,1 8,0 7,8 Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 9,9 Dezember 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0		8,7	9,3		9,2			8,9			9,0
Mai 7,2 7,7 7,6 7,7 7,4 7,7 7,7 2,6 8,6 7,4 Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0			8,8	8,7	8,8	8,4	8,9	8,8	11,0	8,9	8,7
Juni 6,4 6,8 6,7 6,8 6,5 6,8 7,4 1,9 7,7 6,7 Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0 Zusammen 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100	•	7,9	8,4	8,3					9,1	8,0	7,8
Juli 6,4 6,8 6,7 6,9 6,5 6,9 7,3 1,7 7,6 6,7 August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0 Zusammen Jahresverbrauch der Abnehmer in Prozent			- 1						-		-
August 6,8 7,2 7,1 7,2 6,9 7,3 7,3 3,0 7,4 7,0 September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0 Zusammen 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 10											
September 7,9 8,5 8,4 8,5 8,1 8,5 7,1 9,7 7,8 7,9 Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0 Zusammen 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 1									1,7		
Oktober 9,2 9,7 9,6 9,8 9,4 9,8 8,7 11,1 8,6 9,2 November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0 Zusammen 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100				, .							
November 9,3 9,9 9,8 10,0 9,6 10,0 10,2 11,6 9,0 9,9 Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0 Zusammen 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100						•					
Dezember 12,2 6,4 7,7 6,1 10,1 5,8 10,5 14,9 9,3 10,0 Zusammen 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 <td></td> <td>-</td> <td></td> <td>- 1</td> <td></td> <td>- 1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>		-		- 1		- 1					
Zusammen 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0		-							-		
Jahresverbrauch der Abnehmer in Prozent	Dezember	12,2	6,4	7,7	6,1	10,1	5,8	10,5	14,9	9,3	10,0
Jahresverbrauch der Abnehmer in Prozent	7.00	400.0		400.0	400.5	400.0	400.0	400.0	400.0	400.0	465
	Lusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
25,4 4,5 11,5 0,2 1,3 12,6 37,8 4,3 2,4 100,0				Jahre	sverbra	uch der	Abneh	mer in P	rozent		
25,4 4,5 11,5 0,2 1,3 12,6 37,8 4,3 2,4 100,0						ĺ					
		25,4	4,5	11,5	0,2	1,3	12,6	37,8	4,3	2,4	100,0

7. Stromabsatz nach Verbrauchergruppen 1967—1972 in 1000 Kilowattstunden

Verbrauchergruppen	1967	1968	1969	1970	1971	1972
			Stadtg	ebiet Linz		
Haushalt Gewerbe — Licht	70 898 13 977	76 026 15 425		90 488 17 659	95 172 18 113	107 418 19 154
Gewerbe — Kraft	35 185	37 105		43 714	45 476	
Landwirtschaft	746	720	743	834	887	931
Kleinstabnehmer	4 581	4 737	5 069	5 595	5 197	5 726
Nachtstrom	44 413	45 431	46 796	50 950	50 669	
Sonderabnehmer¹) (Industrie)			128 491	138 542	147 879	
Eigenverbrauch der ESG Umformerstationen für	4 395	4 125	4 788	7 393	14 792	18 110
Straßenbahn und Obus	9 286	8 709	8 532	8 697	9 206	10 014
Zusammen	290 981	308 889	332 793	363 872	387 391	423 560
٠.			Umgeb	ung Linz		
Haushalt	33 981	40 044	43 592	47 557	55 894	62 816
Gewerbe — Licht	3 582	4 225	4 506	4 894	6 171	6 556
Gewerbe — Kraft	13 180	13 724	14 514	16 169	19 490	21 215
Landwirtschaft	12 830	13 404	14 082	15 801	17 446	18 461
Kleinstabnehmer	2 271	2 387 19 937	2 51 5 21 51 9	2 818 23 429	3 465 28 502	3 930 30 647
Nachtstrom	18 140 33 134	35 710	39 551	42 076	46 235	51 396
Sonderabnehmer (Industrie) Wiederverkäufer (E-Werke)	4 896	5 453	7 344	6 788	9 728	11 200
Eigenverbrauch der ESG (Überland)	_	710	885	1 033	1 009	1 067
Zusammen	122 014	135 594	148 508	160 565	187 940	207 288
			Insg	esamt	•	<u> </u>
			<u> </u>	1	1	l I
Haushalt		116 070	126 537	138 045	151 066	
Gewerbe — Licht	17 559	19 650	20 695	22 553	24 284	
Gewerbe — Kraft Landwirtschaft	48 365 13 576	50 829 1 14 124		59 883 16 635	64 966 18 333	
Kleinstabnehmer	6 852	7 124	7 584	8 413	8 662	9 656
Nachtstrom	62 553	65 368	68 315	74 379	79 171	83 964
Sonderabnehmer (Industrie)		152 321	168 042	180 618	194 114	211 484
Wiederverkäufer (E-Werke)	4 896	5 453	7 344	6 788	9 728	11 200
Eigenverbrauch der ESG	4 395	4 835	5 673	8 426	15 801	19 177
Umformerstationen für Straßenbahn und Obus	9 286	8 709	8 532	8 697	9 206	10 014
Zusammen	412 995	444 483	481 301	524 437	575 331	630 848
1) Ohne den Stromverbrauch in 2	wei Groß	betrieben.	I		•	

8. Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz 1966—1972

Bezeichnungen				Jahre			
Einsätze	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Brandschäden in Mill. S Gerettete Werte in Mill. S	6,2 77,9	2,2 36,2	7,3 113,7	3,8 93,7	34,0 159,0	4,3 71,0	35,8 243,5
Brandeinsätze			•	•			
Großbrände	8.	5	10	7	9	13	9
Mittelbrände	23	15	23	24	24	15	15
Kleinbrände	137	145	168	196	185	269	282 56
Brandverdacht	38	36	55	60	43	60 8	15
Irreführungen	14	7	12	11	4	°	13
Zusammen	220	208	268	298	265	365	377
Feuersicherheitswachdienst	94	48	67	73	75	111	86
Vorbereitende Maßnahmen zur Brandbekämpfung	85	77	58	125	113	202	148
Technische Einsätze							
Einsätze des Unfall- und Katastrophenhilfsdienstes	450	551	457	511	612	586	710
Hilfeleistungen für Dienst- stellen des Magistrates	132	107	105	140	57	60	30
Technische Hilfeleistungen	145	128	93	123	165	177	212
Zusammen	727	786	655	774	834	823	952

XIII. VERKEHR

1. Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft

	Stand am Jahresende					
Bezeichnung	1967	1968	1969	1970	1971	1972
			Straße	nbahn		
Streckenlänge in Meter Gleislänge¹) in Meter Zahl der regelmäßig befah-	12 050 28 119	9 400³) 23 919	9 6304) 24 522	9 630 24 522	9 630 24 522	9 630 24 522
renen Linien	4	3	3	3	3	3
Zahl der in Betrieb stehen- den Triebwagen') Zahl der in Betrieb stehen-	40	30	28	30	29	29
den Anhängewagen²)	49	49	47	43	39	39
		Ber	gbahn (i	Pöstlingb	erg)	
Streckenlänge in Meter Zahl der regelmäßig befah-	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900
renen Linien Zahl der in Betrieb stehen-	1	1	1	1	1	1
den Triebwagen²)	15	14	10	10	18	18
	Autobus					
Streckenlänge in Meter Zahl der regelmäßig befah-	42 700	46 150³)	46 410 ⁵)	46 410	50 080")	50 080
renen Linien Zahl der in Betrieb stehen-	16	15	15	15	15	15
den Triebwagen²) Zahl der in Betrieb stehen-	46	57	55	51	60	62
den Anhängewagen²)		_	_	_	-	<u> </u>
			Ob	US		· · ·
Streckenlänge in Meter Zahl der regelmäßig befah-	14 600	14 600	14 600	14 600	14 600	14 600
renen Linien Zahl der in Betrieb stehen-	2	2	2	2	2	2
den Triebwagen	. 34	39	35	36	39	39
Zahl der in Betrieb stehen- den Anhängewagen	-	_	_	_	_	_

¹⁾ Einschliehlich der Betriebsbahnhöle.
2) Jahresdurchschnitt der in Betrieb stehenden Wagen.
3) Durch Änderung der M-Linie vom Stratjenbahn- zum Autobusverkehr ändern sich die Werte bei diesen Verkehrsmitteln.
4) Linienverlängen-

⁴⁾ Linienverlängerung durch die Inbetriebnahme der Umkehrschleife Sonnensteinstraße.
5) Autobus-Anfang- bzw. Endhaltestellenverlegung von der Reindlstraße zur Schleife Sonnen-

steinstraße.

9) Verlegung und Verlängerung der Autobuslinie 8, Änderung der Linienführung der Autobuslinie 9

2. Straßenbahnverkehr 1971

Monafe	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 722 204	242 025	122 361
Februar	1 662 467	220 421	112 519
März	1 808 815	247 429	126 320
April	1 605 967	232 560	120 887
Mai	1 782 830	233 424	121 483
Juni	1 520 133	207 544	108 645
Juli	1 431 867	206 580	112 652
August	1 284 489	200 026	110 574
September	¹ 1 624 304	208 887	110 672
Oktober	2 202 715	239 840	124 269
November	2 090 923	232 440	121 031
Dezember	2 090 663	236 978	125 350
Zusammen	20 827 377	2 708 154	1 416 763

3. Straßenbahnverkehr 1972

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 730 558	232 640	125 264
Februar	1 621 365	225 087	117 668
März	1 682 281	186 605	135 891
April	1 675 235	174 116	128 453
Mai	1 687 765	180 558	132 122
Juni	1 583 137	175 351	128 589
Juli	1 415 467	162 354	121 130
August.	1 071 783	157 019	118 332
September	1 705 813	172 855	126 182
Oktober	1 858 654	182 725	134 853
November	1 846 758	178 815	130 369
Dezember	1 910 003	181 005	130 698
Zusammen	19 788 819	2 209 130	1 529 551

4. Pöstlingbergbahn-Verkehr

Monate	Beförderte Personen	Triebwagen- kilometer	Beförderte Personen	Triebwagen- kilometer
	Jahr 1965		Jahr	1966
Jänner	52 051	9 750	47 695	9 721
Februar	60 013	10 272	44 973	9 297
März	46 700	9 553	40 085	9 501
April	54 042	10 092	56 341	10 481
Mai	64 831	11 467	84 730	13 010
Juni	79 413	12 476	62 856	11 142
Juli	80 320	11 461	73 833	12 410
August	94 014	14 570	86 160	13 967
September	79 1:19	12 199	67 296	1:1 275
Oktober -	65 109	11 142	65 519	11 304
November	43 553	9 503	43 883	9 019
Dezember	45 270	9 1/41	45 207	9 303
Zusammen	764 435	131 626	718 578	130 430
Monațe	Beförderte Personen	Triebwagen- kilometer	Beförderte Personen	Triebwagen- kilometer
	Jahr	1967	Jahr	1968
Jänner	49 847	9 663	51 074	9 587
Februar	43 810	8 491	45 300	8 584
März	47 255	9 773	51 <i>5</i> 98	9 681
April ·	50 175	9 605	60 029	10 735
Mai	77 390	.1/2 371	67 524	10 968
Juni	60 815	10 179	73 873	11.908
Juli	76 718	12 412	70 606	11 292
August	82 879	13 491	76 310 ·	12 835
September	68 447	10 858	65 007	10 667
Oktober	64 693	10 747	56 847	10 353
November	47 127	9 251	45 445	9 309
Dezember	46 350	9 007	45 208	9 129
Zusammen	715 506	125 848	708 821	125 048

Noch: 4. Pöstlingbergbahn-Verkehr

• Monate	Beförderte Personen	Triebwagen- kilometer	Beförderte Personen	Triebwagen- kilometer
	Jahr 1969		Jahr	1970
Jänner	50 898	9 558	52 450	9 854
Februar	43 877	8 578	47 454	8 677
Mārz	47 363	9 518	52 237	9 761
April	55 476	10 040	51 936	9 675
Mai	68 243	11 606	69 436	11 118
Juni	53 676	9 970	66 899	10 748
Juli	65 637	11 867	70 504	12 151
August	68 078	12 748	76 517	13 344
September	76 909	11 751	72 265	11 258
Oktober	63 762	11 119	58 557	9 883
November	51 411	9 680	52 468	9 251
Dezember	49 750	9 437	51 517	11 322
Zusammen	695 080	125 872	722 240	127 042
Monate	Beförderte Personen	Triebwagen- kilometer	Beförderte Personen	Triebwagen- kilometer
	Jahr	1971	Jahr 1972	
Jänner	53 435	9 066	50 107	9 250
Februar	49 453	8 353	49 812	. 8 921
März	53 144	9 582	56 522	9 878
April	60 556	9 540	49 858	9 289
Mai	70 930	11 153	68 286	10 671
Juni	69 377	10 299	69 529	10 557
Juli	79 269	12 300	67 875	11 582
August	77 026	13 236	66 824	12 491
September	75 814	10 880	67 689	10 256
Oktober	81 826	10 627	63 537	10 204
November	61 374	8 874	50 631	8 940
Dezember	59 107	9 126	50 626	9 305
Zusammen	791 311	123 036	711 296	121 344

5. Autobusverkehr 1971

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer	
Jänner	1 125 086	182 589	182 589	
Februar	1 077 893	163 916	163 916	
März	1 181 917	187 279	187 279	
April	1 029 086	176 657	176 657	
Mai	1 104 502	174 832	174 832	
Juni	964 456	176 316	176 316	
Juli	893 784	181 229	181 229	
August	801 130	177 568	177 568	
September	1 033 531	177 215	177 215	
Oktober	1 415 631	181 524	181 524	
November	1 358 831	177 519	177 519	
Dezember	1 392 410	186 150	186 150	
Zusammen	13 378 257	2 142 749	2 142 794	

6. Obusverkehr 1971

Monafe	Beförderte Personen	Wagenkilometer	/ Triebwagenkilometer
Jänner	908 862	151 850	151 850
Februar	865 547	141 439	141 439
März	951 122	157 788	157 788
April	834 407	149 647	149 647
Mai	902 078	. 151 152	151 152
Juni	781 337	150 635	150 635
Juli	715 527	153 031	153 031
August	636 521	150 295	150 295
September	841 801	149 896	149 896
Oktober	1 180 567	154 882	154 882
November	1 146 993	151 171	151 171
Dezember	1 130 172	152 909	152 909
Zusammen	10 894 934	1 814 695	1 814 695

7. Autobusverkehr 1972

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1.156 275	187 144	187 144
Februar	1 086 885	180 586	180 586
März	1 114 080	191 557	191 557
April	1 111 440	180 534	180 534
Mai	1 104 786	187 301	187 301
Juni	1 052 312	184 333	184 333
Juli	904 201	185 592	185 592
August	654 546	184 482	184 482
September	1 110 938	183 738	183 738
Oktober	1 204 400	189 051	189 051
November	1 205 182	184 401	184 401
Dezember	1 324 655	184 105	184 105
Zusammen	13 029 700	2 222 824	2 222 824

8. Obusverkehr 1972

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer	
Jänner	990 287	151 546	151 546	
Februar	927 007	146 662	146 662	
März	952 831	156 372	156 372	
April	954 541	147 779	147 779	
Mai	952 373	153 123	153 123	
Juni	900 668	150 172	150 172	
Juli	744 241 [•]	149 016	149 016	
August	498 635	147 303	147 303	
September	936 696	146 250	146 250	
Oktober	1 002 945	150 822	150 822	
November	1 035 520	148 227	148 227	
Dezember	1 044 521	146 432	146 432	
Zusammen	10 940 265	1 793 704	1 793 704	

9. Fremdenverkehr 1971

March	Zahl der	Neuangel Frem	Nevangekommene Fremde 1)		ntungen¹)
Monate	Fremden- betten Info	Inländer	Ausländer	inländer	Ausländer
			Hotels		
Jänner	1 293	4 343	2 024	6 862	3 753
Februar	1 293	4 194	2 233	7 049	4 081
März	1 293	5 228	2 863	8 567	4 639
April	1 293	4 868	4 008	8 091	6 249
Mai	1 293	5 446	5 599	9 999	8 326
Juni	1 293	5 056	6 838	8 679	10 292
Juli	1 293	4 296	8 109	7 271	11 876
August	1 293	4 259	11 561	6 406	15 332
September	1 293	5 790	9 295	8 732	12 960
Oktober	1 293	5 566	5 537	[.] 9 446	8 783
November	1 293	5 308	3 231	8 019	5 360
Dezember	1 293	3 917	2 153	6 062	3 539
Zusammen	1 293²)	58 271	63 451	95 183	95 190
		Gasthä	ife und Pensi	ionen	
Jänner	548	1 301	160	3 875	458
Februar	548	1 261	150	4 364	634
März	548	1 577	194	5 474	603
April	525	1 647	504	5 696	940
Mai	525	1 616	694	4 457	1 685
Juni	525	1 529	772	4 149	1 458
Juli	525	1 395	1 192	4 342	2 290
August	525	1 535	1 455	4 557	2 433
September	525	· 1 400	737	4 655	1 396
Oktober	525	1 580	769	5 7 66	1 226
November	525	2 211	476	5 244	1 187
Dezember	525	1 234	340 `	4 138	1 184
Zusammen	531²)	18 286	7 443	56 717	15 494

Außerdem 20 146 Fremde mit 31 171 Übernachtungen auf Campingplätzen, in Herbergen und Massenunferkünften.
 Jahresdurchschnitt

10. Fremdenverkehr 1972

Monate	Zahl der Fremden-	Nevangel Frem		Ubernach	itungen¹)
	betten	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
	Hotels				
Jänner	1 136	3 986	1 983	6 192	3 470
Februar	1 136	4 372	2 476	6 893	4 477
März	1 064	4 587	3 271	8 572	5 369
April	1 064	5 030	4 251	8 042	6 423
Mai	1 064	4 927	6 802	7 868	⁷ 9 164
Juni	1 064	4 505	7 584	7 524	10 421
Juli	1 064	3 816	9 311	6 357	12 600
August	1 064	3 712	11 001	6 181	13 731
September	1 064	4 805	8 248	7 859	11 608
Oktober	1 064	5 115	4 825	9 012	7 456
November	974	5 081	2 927	8 366	5 136 .
Dezember	974	4 050	2 233	6 504	3 817
Zusammen	1 061²)	53 926	64 912	89 370	93 672
,		Gasthá	ife und Pens	ionen	
Jänner	546	1 253	160	4 090	877
Februar	546	1 425	325	4 635	1 124
März	546	1 441	433	5 064	1 033
April	535	1 431	598	4 773	1 747
Mai	535	1 451	797	5 300	1 669
Juni	500	1 196	875	4 124	1 789
Juli	500	1 390	1 390	4 601	2 400
August	495	1 268	1 701	4 363	3 101
September	495	1 480	1 070	4 956	2 534
Oktober	495	1 378	747	5 036	2 114
November	495	1 273	440	4 326	1 584
Dezember	511	1 044	348	4 014	1 239
Zusammen	517²)	16 030	8 884	55 282	21 211

Auherdem 20 857 Fremde mit 39 195 Übernachtungen auf Campingplätzen, in Herbergen und Massenunterkünften.
 Jahresdurchschnitt

11. Neuangekommene Fremde nach Herkunftsländern 1971

		Fren	ndenmeldu	ngen	
Ständiger Wohnsitz der Fremden		Viert	eljahr		
	ı.	11.	111.	IV.	zus.
I. Osterreich	17 904	20 162	18 675	19 816	76 557
Davon Wien	7 029	7 315	6 524	6 963	27 831
II. Ägypten Argentinien	15	45	99	72	231
Australien und Neuseeland	17 16	57 107	41 138	11 37	126 298
Belgien und Luxemburg	80	437	1 183	173	1 873
Brasilien	2	34	27	93	156
Bulgarien	40	77	172	30	319
Chile	-	_	_	_	_
China	_	_	-	_	
Dänemark Deutschland	47	111	298	56	512
Finnland	4 634	8 830	13 044	6 436	32 944
Frankreich	17	92	138	80	327
Griechenland	168 42	981 86	3 437 178	320 71	4 906 377
Großbritannien und Nordirland	273	1 414	2 044	700	4 431
Indien, Pakistan	8	1313	19	30	70
Irischer Freistaat	_	5	6	42	53
Israel	19	25	76	34	154
Italien	285	1 132	3 292	808	5 517
Japan	65	61	151	80	357
Jugoslawien Kanada	502	788	746	684	2 720
Mexiko	41	186	256	71.	554
Niederlande	3	[6	7	5	21
Norwegen	200	543	964	279	1 986
Polen	22 27	37 57	64 71	24 46	147 201
Portugal	5	6	31	12	54
Rumänien	35	93	39	40	207
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken)	6	10	43	68	127
Schweden	131	307	657	279	1 374
Schweiz	299	845	1 519	609	3 272
Spanien	29	52	120	53	254
Südafrikanische Union Tschechoslowakei	10	44	.29	19	102
Türkei	102	172	177	240	691
Ubrige südamerikanische Länder	35 8	47 27	101 85	65 12	248 132
Ungarn	90	166	419	115	790
Vereinigte Staaten von Amerika	326	1 355	2510	722	4 913
Sonstiges und nicht näher be-		1			•
zeichnetes Ausland	25	167	168	90	450
Ausland zusammen	7 624	18 415	32 349	12 506	70 894
Ohne Angabe des Wohnsitzes	_	-	l –	_	_
Insgesamt	25 528	38 577	51 024	32 322	147 451

12. Neuangekommene Fremde nach Herkunftsländern 1972

		Fren	ndenmeidu	ngen	
Ständiger Wohnsitz der Fremden		Vierf	eljahr		
	t.	11.	m.	IV.	zus.
I. Österreich	17 064	18 540	16 471	17 941	70 016
Davon Wien	6 723	7 295	5 986	7 141	27 145
II. Ägypten	17	41	105	35	198
Argentinien	3	14	24	12	53
Australien und Neuseeland	29	61	112	21	223
Belgien und Luxemburg	45	512	1 333	97	1 987
Brasilien	11	21	20	30	82
Bulgarien	8	106	145	10	269
Chile	-	l —	I —	-	-
China	<u> </u>	-	1 7.7	-	
Dänemark	39 5 032	211 9 698	243	45 5 986	538
Deutschland Finnland	22	9 698	12 330	3 986	33 046 261
Frankreich	254	914	3 462	359	4 989
Griechenland	34	714	322	127	561
Großbritannien und Nordirland	396	1 501	1 982	568	4 447
Indien, Pakistan	5	10	18	7	40
Irischer Freistaat	1	l <u>"</u>	19	5	25
Israel	19	114	216	37	386
Italien .	465	1 856	3 918	681	6 920
Japan ·	47	123	219	64	453
Jugoslawien	669	711	818	592	2 790
Kanada	54	140	368	54	616
Mexiko	2	37	41	5	85
Niederlande	250	618	942	479	2 289
Norwegen Polen	15	33	59	37	144
Portugal	35 4	74	176	161	446
Rumänien	23	22	25 33	10 22	48 100
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken)	34	15	16	90	155
Schweden	131	567	584	228	1 510
Schweiz	360	1 021	1 556	600	3 537
Spanien	25	59	58	50	192
Südafrikanische Union	7	18	37	4	66
Tschechoslowakei	71	258	282	168	779
Türkei	55	85	102	73	315
Ubrige südamerikanische Länder	5	8	41	6	60
Ungarn	75	348	447	96	966
Vereinigte Staaten von Amerika	371	1 410	2 396	622	4 799
Sonstiges und nicht näher					l
bezeichnetes Ausland	35	118	163	105	421
Ausland zusammen	8 648	20 907	32 721	11 520	73 796
Ohne Angabe des Wohnsitzes	_				
Insgesamt	25 712	39 447	49 192	29 461	143 812

13. Übernachtungen nach Herkunftsländern der Fremden 1971

		Οb	ernachtung	en .		
Ständiger Wohnsitz der Fremden		Viert	eljahr			
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	l.	II.	111.	IV.	zus.	
I. Osterreich	36 191	41 071	35 963	38 675	151 900	
Davon Wien	13 806	15 230	12 101	13 411	54 548	
II. Ägypten	17	64	282	157	520	
Argentinien	19	110	49.	- 11	189	
Australien und Neuseeland	46	181	228	104	559	
Belgien und Luxemburg	183	555	1 264	242	2 244	
Brasilien	3	46	41	93	183	
Bulgarien	49	81	198	31	359	
Chile			_		<u> </u>	
China ·		_	_	_		
Dänemark	87	175	434	72	768	
Deutschland	8 264	15 177	21 013	10 596	55 050	
Finnland	41	94	194	133	462	
Frankreich	259	1 152	3 740	442	5 593	
Griechenland	71	201	210	212	694	
Großbritannien und Nordirland	516	1 787	2 878	1 302	6 483	
Indien, Pakistan	51	48	20	80	199	
Irischer Freistaat	l — '	8	8	162	178	
Israel	40	38	142	56	276	
Italien .	490	1 479	3 835	1 073	6 877	
Japan	102	124	228	142	596	
Jugoslawien	849	1 336	1 093	1 531	4 809	
Kanada	116	322	400	88	926	
Mexiko	3	6	7	5	21	
Niederlande	327	719	1 284	434	2 764	
Norwegen	33	47	92	40	212	
Polen	41	254	237	121	- 653	
Portugal	5	6	35	20	66	
Rumänien	84	142	138	70	434	
Ruhland (sämtl. Sowjetrepubliken)	13	14	43	187	257	
Schweden	194	430	791	418	1 833	
Schweiz	519	1 131	2 167	1 020	4 837	
Spanien	l 41	200	142	90	473	
Südafrikanische Union	11	47	55	35	148	
Tschechoslowakei	265	366	405	578	1 614	
Türkei	62	56	105	101	324	
Obrige südamerikanische Länder Unaarn	11	71	86	16	184	
Vereinigte Staaten von Amerika	586	317	630	306	1 839	
Sonstiges und nicht näher be-	719	1 919	3 479	1 142	7 259	
zeichnetes Ausland	51	247	334	169	801	
Ausland zusammen	14 168	28 950	46 287	21 279	110 684	
Ohne Angabe des Wohnsitzes			_	_	_	
Insgesamt	50 359	70 021	82 250	59 954	262 584	

14. Übernachtungen nach Herkunftsländern der Fremden 1972

Argentinien Australien und Neuseeland Belgien und Luxemburg Brasilien Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Frinnland Frankreich Griechenland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufiland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schwedz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	446 920 134 3 44 53 13 8 83 240 73 434	Vierfe 11. 37 631 14 547 62 16 94 697 35 117 — 255 15 159	34 317 12 452 319 39 206 1 414 20 151 —	37 258 14 743 94 14 38 164 51	144 652 54 662 609 72 382 2 328
I. Österreich Davon Wien II. Ägypten Argentinien Australien und Neuseeland Belgien und Luxemburg Brasilien Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweder Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	446 920 134 3 44 53 13 8 83 240 73 434	37 631 14 547 62 16 94 697 35 117 —	34 317 12 452 319 39 206 1 414 20	37 258 14 743 94 14 38 164 51	144 652 54 662 609 72 382 2 328
Davon Wien II. Ägypten Argentinien Australien und Neuseeland Belgien und Luxemburg Brasilien Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Frinnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	920 134 3 44 53 13 8 — 83 240 73 434	14 547 62 16 94 697 35 117 —	12 452 319 39 206 1 414 20	14 743 94 14 38 164 51	54 662 609 72 382 2 328
Davon Wien II. Ägypten Argentinien Australien und Neuseeland Belgien und Luxemburg Brasilien Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Frinnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	920 134 3 44 53 13 8 — 83 240 73 434	14 547 62 16 94 697 35 117 —	319 39 206 1 414 20	94 14 38 164 51	609 72 382 2 328
Argentinien Australien und Neuseeland Belgien und Luxemburg Brasilien Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Frinnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweder Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	3 44 53 13 8 — 83 240 73 434	16 94 697 35 117 — 255	39 206 1 414 20	14 38 164 51	72 382 2 328
Australien und Neuseeland Belgien und Luxemburg Brasilien Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Frinnland Frankreich Griechenland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufsland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	44 53 13 8 — 83 240 73 434	94 697 35 117 — 255	206 1 414 20	38 164 51	382 2 328
Belgien und Luxemburg Brasilien Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Frinnland Frankreich Griechenland Großpritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	53 13 8 — 83 240 73 434	697 35 117 — — 255	1 414 20	164 51	2 328
Brasilien Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Finnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweden Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder	13 8 83 240 73 434	35 117 — — 255	20	51	
Bulgarien Chile China Dänemark Deutschland Finnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweden Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder	8 83 240 73 434	117 — — 255			119
Chile China Dänemark Deutschland Finnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	83 240 73 434		-		287
China Dänemark Deutschland Finnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	240 73 434			i	20/
Dänemark Deutschland Finnland Frankreich Griechenland Großpritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	240 73 434			l _	l
Deutschland Finnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder	240 73 434		277	79	694
Finnland Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	73 434		18 414	10 491	52 304
Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder	434	149	185	36	443
Griechenland Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn		1 106	4 076	724	6 340
Großbritannien und Nordirland Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	60	85	405	186	736
Indien, Pakistan Irischer Freistaat Israe! Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufsland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	919	1 858	2 532	1 014	6 3 2 3
Irischer Freistaat Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	6	13	51	10	80
Israel Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	2		19	6	27
Italien Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufsland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	27	114	265	69	475
Japan Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufiland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	800	2 463	4 554	1 009	8 826
Jugoslawien Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufiland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	247	2 17	366	88	918
Kanada Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufjland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	885	1 528	2 104	2 016	7 533
Mexiko Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufsland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	184	181	458	125	948
Niederlande Norwegen Polen Portugal Rumänien Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	2	43	41	6	92
Norwegen Polen Portugal Rumänien Rufsland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	438	865	1 412	756	3 471
Portugal Rumänien Rufsland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	19	50	69	44	182
Rumänien Rufsland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	111	. 95	407	794	1 407
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken) Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Ubrige südamerikanische Länder Ungarn	7	16	34	24	81
Schweden Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	25	22	111	35	193
Schweiz Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	44	28	120	95	287
Spanien Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	275	710	770	498	2 253
Südafrikanische Union Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	700	1 612	2 137	1 028	²⁵ 477
Tschechoslowakei Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	40	176	67	68	351
Türkei Übrige südamerikanische Länder Ungarn	8	52	78	7	145
Übrige südamerikanische Länder Ungarn	240	328	440	340	1 348
Ungarn	86	97	110	111	404 92
Oligani	5	20	52	15 149	1 416
	182 705	451	634	930	6714
, voicement to the time to	/(15	1 857	3 222	730	0/14
Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ausland	, 05	642	415	221	1 526
	248	31 213	45 974	21 346	114 883
Ohne Angabe des Wohnsitzes		<u> </u>	_	_	<u> </u>
Insgesamt 51	248	Ī	80 291	58 604	259 535

15. Hafen a) Ausladungen im Hafen

Güter		Februar	März	April
		ewicht	in Ton	nen
Gefreide	· 74	-	750	. 91
Frischobst und Gemüse	–	-	_	-
Andere Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	228	267	112	32
Samen, Olnüsse, Ole, Fette	_	141	<u> </u>	-
Holz, Kork	2 565	7 857	2 034	2 543
Düngemittel	_	26	4 633	4 976
Mineralische Rohstoffe, ausgen. Erze	_	1 126	, –	558
Eisenerze, Schrott	7 953	91 120	142 861	116 022
Erze der Nichteisenmetalle	<u>-</u>	288	-	
Andere Rohstoffe (Rohmaterialien)	155	149	355	40
Feste Brennstoffe	18 509	73 207	60 091	103 912
Erdől und -produkte, Gas	26 632	58 244	94 338	88 076
Teer aus Kohle und Naturgas	_	_	_	
Chemikalien	342	1 756	1 663	8 270
Kalk, Zement und andere mineralische Waren	25	_	_	_
Metalle.	102	35	691	567
Metallwaren	_	_	_	_
Maschinen, Transporteinrichtungen	8	7	_	_
Fertige Erzeugnisse verschiedener Art	146	37	421	92
Sonstige Waren	29	169	175	64
Insgesamt	56 768	234 429	308 124	325 243

statistik Linz 1971 nach Güterart

1	Mai	Juni	ilot	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
				Gewic	nt in To	nnen			
	1 200	1 354	1 811	4 318	112	_	399	1 085	11 194
	_		_	_	_	_	_	-	_
	127	61	142	70	108	670	46	345	2 208
	_	_	_	_	_		-	-	141
	4 130	5 705	5 853	5 682	6 072	4 991	2 824	2 350	52 606
	129	52	324	_	_	3 024	3 624	5 292	22 080
	· 687	582	904	1 545	1 698	883	863	.178	9 024
1	12 850	113 963	67 002	85 667	52 008	51 310	64 937	82 744	988 437
	_	, <u> </u>	_	_		_	560		848
	389	59	157	97	195	558	105	101	2 360
1.	41 308	86 918	113 093	141 763	137 003	114 464	67 152	69 009	126 429
	89 290	103 807	96 397	92 855	95 022	76 146	46 122	60 582	927 511
	_	_	_		_	 	_		
	7 669	6 712	2 418	1 884	. 717	456	623	1 951	34 461
Ì	_	_		_		_	_	_	25
	45	306	203	155	436	795	1 273	1 102	5 710
	276	-	. _		_	_	_	_	276
	9		11	: -	_	_	_	_	35
	147	110	2	1	2	22	32	. 4	1 016
	10	37	72	63	33	72	17	20	761
3	58 266	319 666	288 389	334 100	293 406	253 391	188 577	224 763	3 185 122

b) Ausladungen im Hafen

6.11	Jänner	Februar	März	April
Güter	G	wicht	in Tonn	e n
Getreide	–	_	_	834
Frischobst und Gemüse	–	_	· _	-
Andere Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	-	–	–	-
Samen, Olnüsse, Ole, Fette	–	–	–	_
Holz, Kork	2 917	2 267	912	2 630
Düngemittel	640	508	1 041	_
Mineralische Rohstoffe, ausgen. Erze	-	_	-	_
Eisenerze, Schroff	28 777	6 496	50 765	93 726
Erze der Nichteisenmetalle	-	_	-	50 854
Andere Rohstoffe (Rohmaterialien)	-	· —	-	200
Feste Brennstoffe	30 767	32 766	49 329	103 709
Erdől und -produkte, Gas	45 482	32 047	64 225	93 293
Teer aus Kohle und Naturgas	_	_	_	-
Chemikalien	1 377	_	779	2 397
Kalk, Zement und andere mineralische Waren	_	_	45	302
Metalle	293		31	74
Metallwaren	_	_	_	_
Maschinen, Transporteinrichtungen	_	_	_	_
Fertige Erzeugnisse verschiedenster Art	1	_	-	10
Sonstige Waren	6	29	73	- <u>-</u>
Insgesamt	110 260	74 113	167 200	348 029

Linz 1972 nach Gülerart

Mai	Juni	ilut	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
			Gewic	ht in T	onnen			
600	1 389	1 070	3 643	_	_	-		7 536
_	_	-	_	· —	-	_	_	_
9	444	_	519	-	_	60	· _	1 032
-	· _	_	· —	_	· -	_	_	-
8 147	7.168	5 946	4 020	3 401	787	5 763	3 428	47 386
	574	10 481	_	<u> </u>	_	_	_	13 244
840	491	517	2 995	1 185	456		_	6 484
185 475	223 392	217 536	193 269	92 732	58 520	115 560	145 910	1 412 158
3 500	919	1 890	937	_	3 500	_	. –	61 600
131	212	58	195	_	21	–	-	817
155 423	131 900	105 393	127 586	109 422	96 573	139 496	52 245	1 134 609
95 024	100 091	104 952	103 702	90 099	77 576	104 553	87 310	998 354
-	_	· —	_	–	-	·	-	_
4 940	10 325	8 170	1 568	1 198	2 963	3 625	6 613	43 955
338	-	_	_	_	_	_	-	685
352	29	500	322	357	606	386	597	3 547
_	_	_		_	_	_		_
-	1	-	_	_	_	_	·	1
-	-	_	_	_	_	_		11
24	32	8	26	51	32	. 29	14	324
454 803	476.967	456 521	438 782	298 445	241 034	369 472	296 117	3 731 743

c) Einladungen im Hafen

			aavngen im Hat		
Güler		Februar	März	April	
	G	ewicht	in Tonn	en	
Getreide	-	-	500	-	
Frischobst und Gemüse	-	-	-		
Andere Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	-	-	_	-	
Samen, Olnüsse, Ole, Fette	-	-	-	-	
Holz, Kork	-	194	1 605	2,352	
Düngemittel	700	6 140	22 227	32 233	
Mineralische Rohstoffe, ausgen. Erze	-	7 551	9 407	7 132	
Eisenerze, Schroff	-	-	-	3 964	
Erze der Nichteisenmetalle	-	-	-	-	
Andere Rohstoffe (Rohmaterialien)	_	769	80	1 158	
Feste Brennstoffe	518	1 211	-	976	
Erdöl und -produkte, Gas	4 938	8 004	8 807	8 374	
Teer aus Kohle und Naturgas	-	<u> </u>	_	. : _	
Chemikalien	-	_	1 194	852	
Kalk, Zement und andere mineralische Waren	4 621	_	218	_	
Metalle	17 362	49 372	64 777	56 594	
Metallwaren	_	-	-		
Maschinen, Transporteinrichtungen	_	57	30	2	
Fertige Erzeugnisse verschiedener Art	-	141	189	100	
Sonstige Waren	_	150	150		
Insgesamt	28 139	73 589	109 184	113 737	

Linz 1971 nach Güferarf

_	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
		Gewicht in Tonnen							
	_	1 410	1 772	500	951	450	_		5 583
İ	_	_	-	_	_		. —		· -
	-	_	-	 ,	_	_	_		. —
	_	· -	-	_	<u> </u>		-	_	·
	1 086	1 561	36	1 497	1 284	520	337	1 623	12 095
ı	16 934	32 721	14 811	5 338	16 249	14 367	11 006	10 179	182 905
ı	10 042	10 624	7 230	8 192	6 715	6 970	5 679	7 424	86 966
	-	-	-	-	_	-		250	4 214
	_	` -	-	_	-	-	_	-	· -
	1 000	940	80	_	_	1 000	600	456	6 083
	1 027	1 843	2 140	2 70 1	1 713	1 716	1 711	203	15 759
	8 225	8 498	8 046	7 876	7 972	8 488	7 596	8 954	95 778
	_	_	_		_	-		_	
	1 080	550	998	808	933	806	881	970	9 072
	86	_	130	39	_	_	69	_	5 163
	56 349	58 965	64 845	60 366	53 631	57 183	48 600	34 291	622 335
,	_	_	-			_	_		_
	_	_	372	-	_	12	_	20	493
	68	75	- 149	176	93	77	_	43	1 111
	_	_		_	_	_			300
_	95 897	117 187	100 609	87 493	89 541	91 589	76 479	64 413	1 047 857

d) Einladungen im Hafen

Güter	Jänner	Februar	März	April
Surer	G	ewicht	in Tonr	e n
Getreide	_	_	600	348
Frischobst und Gemüse	-	-	 	_
Andere Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	-	–	–	-
Samen, Olnüsse, Ole, Fette	-	_	_	
Holz, Kork	-	201	513	1 414
Düngemittel	5 300	–	14 928	35 020
Mineralische Rohstoffe, ausgen. Erze	1 619	4 455	8 887	9 382
Eisenerze, Schrott	_	–	–	_
Erze der Nichteisenmetalle	-		–	–
Andere Rohstoffe (Rohmaterialien)	-		_	_
Feste Brennstoffe	_	_	3 938	6 085
Erdöl und -produkte, Gas	8 299	4 075	8 487	8 342
Teer aus Kohle und Naturgas	_		_	
Chemikalien	-	-	17	149
Kalk, Zement und andere mineralische Waren	_	_	_	_
Metalle	17 798	29 814	62 179	45 252
Metallwaren	_	_	_	_
Maschinen, Transporteinrichtungen	_	1	-	
Fertige Erzeugnisse verschiedener Art	_	_	1	84
Sonstige Waren		1	_	38
Insgesamt	33 016	38 547	99 550	106 114

Linz 1972 nach Güterart

1	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
ľ				Gewi	cht in 1	l onne n			
	1 490	455	_	450	1 500	960	1 350	322	7 475
1	_	_	- -		_	-	· _	_	-
ļ	9	-	_	_	· —			-	9
	· 	_	_		-		· —	· <u> </u>	_
	405	183	432	951	132	191	684	1 936	7 042
	37 879	30 884	27 212	22 335	14 971	8 832	5 189	1 000	203 550
	9 021	6 417	7 771	4 402	3 598	4 369	4 460	5 275	69 656
	-	_	_	-	_	_	_	-	. —
	_	_	_	_	_		.—	_	_
	_	_	_		_	_	652	_	652
	9 308	6 199	6 656	9 069	10 398	3 665	8 540	5 982	69 840
	9 891	10 404	11 023	11 723	10 700	8 043	7 372	7 474	105 833
	-	_	_	_	12	_	_	_	12
	2	333	215	97	527	22	352	_	1 714
	78	382	_	· ·	٠	_	_	_	460
	55 889	53 262	61 606	55 893	48 887	46 189	46 069	25 404	548 242
	_	46	50	_		_	_	_	96
	. 3	23	44	29	56	1	3	22	182
	5	_	23	122	14	184	19	-	452
					5	10	1		55
	123 980	108 588	115 032	105 071	90 800	72 466	74 691	47 415	1 015 270

e) Güterumschlag im Hafen Linz 1971 nach Monaten

Monate	Ausladungen Gewicht in t	Einladungen Gewicht in t	Gesamfumschlag Gewicht in t	Prozentanteil des Hafens Linz am Umschlag der österr. Donauhäfen
Jänner	56 768	28 139	84 907	43,6
Februar	234 429	73 589	308 018	65,6
März	308 124	109 184	417 308	67,8
April	325 243	113 737	438 980	66,5
Mai	358 266	95 897	454 163	72,7
Juni	319 666	117 187	436 853	68,5
Juli	288 389	100 609	388 998	69,3
August	334 100	87 493	421 593	68,9
September	293 406	89 541	382 947	64,0
Oktober	253 391	91 589	344 980	65,0
November	188 577	76 479	265 056	67,4
Dezember	224 763	64 413	289 176	62,2
Zusammen	3 185 122	1 047 857	4 232 979	66,5

f) Güterumschlag im Hafen Linz 1972 nach Monaten

Monate	Ausladungen Gewicht in t	Einladungen Gewicht in t	Gesamtumschlag Gewicht in t	Prozentanteil des Hafens Linz am Umschlag der österr. Donauhäfen
Jänner	110 260	33 016	143 276	52,1
Februar	74 113	38 547	112 660	50,7
März	167 200	99 550	266 750	•
April	348 029	106 114		60,9
Mai	454 803		454 143	68,7
		123 980	578 783	74,0
Juni 	476 967	108 588	585 555	73,9
Juli .	456 521	115 032	571 553	71,5
August	438 782	105 071	543 853	69,7
September	298 445	90 800	389 245	64,2
Oktober	241 034	72 466	313 500	63,5
November	369 472	74 691	444 163	66,9
Dezember	296 117	47 415	343 532	63,0
Zusammen	3 731 743	1 015 270	4 747 013	67,2

g) Gesamtumschlagsmengen im Hafen Linz

Jahre	Gesamtumschlagsmengen inklusive VOEST-Lände und Tankhafen Gewicht in Tonnen	Davon Umschlagsanteile des Linzer Handelshafens Gewicht in Tonnen
1947	80 000	
1948	678 165	21 300
	1 521 667	105 901
1951		
1952	1 950 236	486 083
1953	2 230 000	. 567 588
1954	1 941 000	492 000
1955	2 283 959	494 608
1956	2 398 110	552 109
1957	2 404 141	626 162
1958	2 487 808	686 951
1959	2 500 864	837 345
1960	3 463 338	1 271 234
1961	3 172 373	900 182
1962	2 885 091	801 644
1963	<u>3</u> 147 233	847 515
1964	3 661 787	883 862
1965	3 503 584	1 083 330
` 1966	3 647 268	1 033 839
1967	3 157 132	850 943
1968	4 498 707	1 055 146
1969	4 349 799	1 073 716
1970	4 346 778	1 154 721
1971	4 232 979	1 170 714
1972	4 747 013	1 257 525
	1	<u> </u>

16. Eisenbahnverkehr 1971

a) Personenverkehr

Art der Angaben	Linz Haupt- bahnhof	Bahnhof Linz-Urfahr	Bahnhof Linz-Klein- münchen mit Linz- Ebelsberg	Bahnhof Linz- Wegscheid	Linz insgesamt
Verkaufte Fahrkarten	1 277 378	109 500	37 620	21 029	1 445 527
Reisegepäckaufgaben, Zahl	11 146	117	127	120	11 510
Reisegepäckabgaben, Zahl	10 043	48	82	77	10 250
Exprefigutaufgaben, Zahl	259 879	13 578	7 321	20 241	301 019
Exprefigutabgaben, Zahl	184 888	5 688	1 558	10 101	202 235
Gepäckaufbewahrungen	72 487	2 847	101	70	75 505
Reisegepäck- und Exprefs- gutaufgaben in t Reisegepäck- und Exprefs-	7 380	384	239	466	8 469
gutabgaben in t	5 840	161	65	298	6 364

b) Zahl der Abfertigungen im Güterverkehr

Art der Angaben	Linz Frachten- bahnhof	Linz Haupt- bahnhof		Linz Stadt- hafen u. Schlacht- hof	Bahnhof Urfahr	Bahnhof Linz- Weg- scheid	Bahnhof Klein- münchen	Linz ins- gesamt
Eilgutautgaben	_	105	_	_	_			105
Eilgutabgaben	_	651		_		l —	l —	651
Eilgutabfertigungen	-	756	_	—	_	ļ —	I —	756
	200 490	_	52 453	16 357	10 902	16 497	4 224	300 913
Frachtgutabgaben Frachtgut-	110 867		86 666	25 148	9 172	13 909	3 907	249 669
	311 357	_	139 119	41 505	20 074	30 406	8 131	550 592
	311 357	41 505	139 111	756	20 074	30 406	8 131	551 348

c) Eilgut-, Frachtgut- und Güterwagenumschlag sowie Verwiegungen Gewicht in Tonnen

Art der Angaben	Linz Frachten- bahnhof	Linz Haupt- bahnh.	Bahnhof Linz- Stahl- werke	Linz Stadt- hafen u. Schlacht- hof	Bahn- hof Urfahr	Bahnh. Klein- mün- chen	Bahnh. Linz- Weg- scheid	Linz ins- gesamt
Eilgutaufgaben Eilgutabgaben Frachtgut-	<u> </u>	105 651		_	_	_	_	105 651
aufgaben Frachtaut-	1 161 949	-	1 630 768	193 916	9 848	17 731	50 858	3 065 070
abgaben Beladene	858 433	_	4 201 570	400 422	58 223	40 418	181 762	5 740 828
Wagen, Zahl Entladene	102 306	19 804	65 135	12 638	1 372	1 337	6 676	209 268
Wagen, Zahl Verwiegungen	93 456	20 301	124 406	27 079	3 997	2 831	12 262	284 332
auf der Gleis- brückenw.,Zahl	1 584	_		_	335	715	1 450	4 084

17. Eisenbahnverkehr 1972

a) Personenverkehr

	•				
Art der Angaben	Linz Haupt- bahnhof	Bahnhof Linz–Urfahr	Bahnhof Linz-Klein- münchen mit Linz- Ebelsberg	Bahnhof Linz- Wegscheid	Linz insgesamt
Verkaufte Fahrkarten	1 217 435	100 376	8 895	20 243	1 346 949
Reisegepäckaufgaben, Zahl	800	107	119	89	1 115
Reisegepäckabgaben, Zahl	8 316	50	92	47	8 505
Exprefigutautgaben, Zahl	64 455	1 724	7,719	16 062	89 960
Exprefigutabgaben, Zahl	170 775	4 549	1 772	8 293	185 389
Gepäckaufbewahrungen	64 281	2 666	122	66	67 135
Reisegepäck- und Exprefj- gutaufgaben in t Reisegepäck- und Exprefj-	6 862	373	225	448	7 908
gutabgaben in t	5 761	150	57	322	6 290

b) Zahl der Abfertigungen im Güterverkehr

Art der Angaben	Linz Frachten- bahnhof			Linz Stadt- hafen u. Schlacht- hof	Bahnhof Urfahr	Bahnhof Linz- Weg- scheid	Bahnhof Klein- münchen	ıns-
Eilgutaufgaben	–	101	_	l –	_	_		101
Eilgutabgaben	I —	777		l —	i —	-	-	777
Eilgutabfertigungen	I —	878		I —	l —	I —		878
Frachtgutaufgaben	193 473	<u>'</u>	56 066	15 299	9 932	15 999	3 072	293 841
Frachtgutabgaben	108 613	_	84 836	27 563	8 255	12 859	3 033	245 159
Frachtgut- abfertigungen Abfertigungen i. Ge-	302 086		140 902	42 862	18 187	28 858	6 105	539 000
samtgüterverkehr	302 086	878	140 902	42 862	18 187	28 858	6 105	539 878

c) Eilgut-, Frachtgut- und Güterwagenumschlag sowie Verwiegungen

Gewicht in Tonnen

Art der Angaben	Linz Frachten- bahnhof	Linz Haupt- bahnh.	Bahnhof Linz- Stahl- werke	Linz Stadt- hafen u. Schlacht- hof		Bahnh. Klein- mün- chen	Bahnh. Linz- Weg- scheid	Linz ins- gesamt
Eilgutaufgaben Eilgutabgaben Frachtaut-	_	101 777	_	=	_	_	=	101 777
aufgaben Frachtaut-	1 290 166	-	1 533 994	839 550	8 485	13 143	83 170	4 768 508
abgaben Beladene	965 031			500 663	57 004	31 179	218 <i>5</i> 80	5 469 057
Wagen, Zahl Entladene	107 222							20, 20,
Wagen, Zahl Verwiegungen auf der Gleis-	89 675	18 669	106 556	30 061	3 745	2 319	12 480	263 505
brückenw., Zahl	1 254	-			201	661	1 158	3 274

d) Verladene Güterwagen nach Güterarten

Art der Güter		Verladene	Güterwagen	
Ari der Guter	1965	1966	1967	1968
Stückgut	59 340	59 178	54 370	46 475
Sammelgut	8 980	8 728	7 773	7 718
Lebendvieh	441	222	226	100
Fleisch, Fleischwaren und Fette	93	145	180	49
Getreide und Mehl	2 183	1 568	1 781	2 021
Kartoffeln	34	33	19	11
Obst und Gemüse	33	11	7	50
Zucker	27	31	35	26
Sonstige Lebensmittel	714	648	641	637
Getränke	13	2	2	2
Zement	1 130	766	684	557
Andere Baustoffe	10 643	7 784	6 626	5 201
Papier und Papierwaren	717	532	588	617
Holz aller Art	503	714	765	814
Maschinen und Werkzeuge	3 381	2 799	2 594	2 006
Eisen und Metalle	35 863	30 818	23 116	23 512
Erze	208	133	198	122
Kohle und Koks	26 769	24 206	23 406	25 406
Erdöl und Erdölprodukte	633	154	122	77
Futtermittel	1 037	1 161	867	562
Kunstdünger	44 064	49 225	50 346	47 429
Zuckerrüben und -schnitzel	. 7	16	21	20
Sonstige Güter	27 341	24 139	36 236	37 325
Chemische Produkte		_	1 604	1 921
Zusammen	224 154	213 013	212 207	202 658

Noch: d) Verladene Güterwagen nach Güterarten

Art der Güter	1969	1970	1971	1972
	م مند	22.242	20.440	
Stückgut	39 292	38 962	39 140	38 548
Sammelgut	8 183	8 574	8 613	8 556
Lebendvieh	67	43	70	86
Fleisch, Fleischwaren und Fette	164	159	283	195
Getreide und Mehl	1 758	3 658	1 540	2 127
Kartoffeln	22	21	10	9
Obst und Gemüse	5	17	1	. 4
Zucker	18	15	1	_
Sonstige Lebensmittel	639	671	744	708
Getränke	1	1	1	1
Zement	581	558	490	317
Andere Baustoffe	4 489	4 065	4 435	14 243
Papier und Papierwaren	658	800	905	1 028
Holz aller Art	620	262	335	71
Maschinen und Werkzeuge	2 425	2 989	2 284	2 392
Eisen und Metalle	27 617	31 612	31 591	33 263
Erze	211	686	341	445
Kohle und Koks	30 161	31 461	28 945	28 127
Erdöl und Erdölprodukte	79	26	2	6
Futtermittel	351	453	446	141
Kunstdünger	44 181	40 948	41 987	48 842
Zuckerrüben und -schnitzel	9	11	4	46
Sonstige Güter	38 656	43 599	47 100	30 025
Chemische Produkte	2 308	1 309	_	_
Stroh	_	_	· _	27
Zusammen	202 495	210 900	209 268	209 207

18. Ziviler, kommerz. Luftverkehr des Flughafens Linz-Hörsching 1971
a) Flugfrequenz

	Flugz	euge	Fluggäste						
Monate	Landungen	Abflüge	an- gekommen	durchgereist	abgeflogen	zusammen			
Jänner	57	57	1 074	961	705	2 740			
Februar	57	57	900	1 097	753	2 750			
März	68	68	1 115	1 439	999	3 553			
April	61	61	1 037	1 498	1 025	3 560 ·			
Mai	62	63	1 226	1 736	1 158	4 120			
Juni	69	69	1 526	1 824	1 398	4 748			
Juli	73	73	1 619	2 203	1 453	5 275			
August	71	71	1 405	2 225	1 284	4 914			
September	. 73	73	2 098	2 007	1 733	5 838			
Oktober	63	63	1 420	1 775	1 280	4 475			
November	66	65	1 211	1 346	1 070	3 627			
Dezember	64	64	1 415	1 079	918	3 412			
Zusammen	784	784	16 046	19 190	13 776	49 012			

b) Frachtbewegung in Kilogramm

Monate	Angek. Fracht	Abtransp. Frachi	Transitverkehr	Zusammen
Jänner	6 272	1 193	4 152	11 617
Februar	12 492	9 760	23 225	45 477
März	6 412	59 399	11 420	77 231
April	4 034	1 923	3 936	9 893
Mai	3 520	355	3 610	7 485
Juni	6 450	2 005	8 108	16 563
Juli	4 140	3 426	9 987	17 553
August	2 380	1 974	9 157	13 511
September	7 693	4 702	26 740	39 135
Oktober	8 982	891	6 756	16 629
November	7 832	1 302	8 294	17 428
Dezember	7 928	1 802	9 706	19 436
Zusammen	78 135	88 732	125 091	291 958

Die Summen der Frachtbewegungen setzen sich aus reinen Frachtzahlen und den Zahlen der Postbewegungen zusammen.

Ziviler, kommerz. Luftverkehr des Flughafens Linz-Hörsching 1972 a) Flugfrequenz

	Flugz	euge	Fluggäste					
Monate	Landungen	Abflüge	an- gekommen	durchgereist	abgeflogen	zusammen		
Jänner	66	61	1 382	1 362	1 063	3 807		
Februar	62	67	1 308	1 241	1 197	3 746		
März	65	65	1 462	1 664	1 346	4 472		
April	70	70	1 694	1 915	1 810	5 419		
Mai	65	65	1 960	2 167	1 868	5 995		
Juni	61	61	1 621	1 922	1 807	5 350		
Juli	68	68	2 069	2 209	1 652	5 930		
August	71	71	2 278	2 323	2 351	6 952		
September	68	68	2 331	2 066	2 176	6 573		
Oktober	68	68	2 047	2 136	1 944	6 127		
November	54	54	1 336	1 124	1 035	3 495		
Dezember	76	76	1 862	1 601	1 035	4 498		
Zusammen	794	794	21 350	21 730	19 284	62 364		

b) Frachtbewegung in Kilogramm

Monafe	Angek, Fracht	Abtransp. Fracht	Transitverkehr	Zusammen
Jänner	9 782	887	4 159	14 828
Februar	10 836	19 949	9 455	40 240
März	12 460	26 663	13 059	52 182
April	12 149	17 255	14 032	43 436
Mai	8 718	20 614	11 360	40 692
Juni	8 459	18 852	13 488	40 799
Juli	9 121	23 006	14 289	46 416
August	12 124	15 111	13 777	41 012
September	13 756	22 969	15 114	51 839
Oktober	11 587	16 998	12 119 ⁻	40 704
November	15 923	15 266	12 025	43 214
Dezember	14 164	22 937	16 712	53 813
Zusammen	139 079	220 507	149 589	509 175

Die Summen der Frachtbewegungen setzen sich aus reinen Frachtzahlen und den Zahlen der Postbewegungen zusammen.

20. Kraftfahrzeuge nach Art und Verwendung in Linz

		Kra	ftfahrze	uge ne	ch de	n Stan	d vom	31. D	ezembe	r	
Art der Krafffahrzeuge	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Personenkraftwagen (einschl. Autotaxi)	21 377	23 593	26 110	28 860	31 679	34 083	37 032	38 870	40 802	44 792	48 456
Omnibusse	121	127	125	126	124	140	147	147	157	162	165
Lastkraftwagen	3 138	3 186	3 344	3 478	3 691	3 705	3 904	4 118	4 415	4 595	4 891
Zugmaschinen und Traktoren	358	365	378	460	487	505	529	559	597	623	653
Spezialkraftfahrzeuge	420	474	523	432	381	393	352	378	403	423	438
Motorräder 1)	5 828	5 315	4 776	4 120	3 505	2 992	2 501	2 214	1 792	1 655	1 524
Insgesamt	31 242	33 060	35 256	37 476	39 867	41 818	44 465	46 286	48 166	52 250	56 127
auherdem Anhänger auherdem	1 246	1 296	1 386	1 515	1 679		1 904	2 071	2 269	2 464	2 691
Motorfahrräder	13670	14301	14590	14716	14 483	14 200	13119	12319	12 117	11 991	11 927

(Quelle: Bestandsstatistik der Kraftfahrzeuge in Osterreich, Osterr. Statistisches Zentralamt)

1) Darin sind enthalten: Motorräder mit und ohne Beiwagen, Motorroller, Motordreiräder und Invalidenfahrzeuge.

21. Verkehrsunfälle in Linz

Jahr	Verkehrsunfälle insgesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Nur Sach- schaden
1962	3 631	30	383	1 652	2 023
1963	3 806	32	360	.1 788	2 078
1964	3 884	32	326	1 845	2 109
1965	3 668	28	332	1 716	1 993
1966	3 564	28	348	1 644	1 972
1967	3 741	18	364	1 650	2 1 2 1
1968	3 861	17	361	1 492	2 324
1969	3 674	17	327	1 609	2 132
1970	2 351	16	406	1 654	— ')
1971	2 386	. 32	399	1 597	— ")
1972	2 431	34	396	1 515	—')

(Quelle: Tätigkeitsberichte der Polizeidirektion Linz)

¹⁾ Laut § 4 Abs. 5 der Straßenverkehrsordnung 1960 ist bei Verkehrsunfällen, bei denen nur Sachschaden entstanden ist, eine Heranziehung der Polizei nicht mehr notwendig, wenn die Beteiligten einander ihre Identität nachweisen.

XIV. SCHULWESEN

1. Gesamtübersicht über die allgemeinbildenden Pflichtschulen

	1			Lehrkräffe	•	Sch	üler
Pflichtschulen	Schulen	Klassen	Lel	hrer	andere	ins-	davon
			mānni.	weiblich	1)	gesamt	weiblich
			Schu	ljahr 19	71/72		
Knaben-Volksschulen Mädchen-Volksschulen Gemischte Volksschulen Sonderschülen Knaben-Hauptschulen Mädchen-Hauptschulen Gemischte Hauptschulen Polytechnische Lehrgänge	19 19 11 6 12 10 2	136 133 100 87 110 98 28 25²)	40 2 18 23 112 — 21 11	108 139 84 65 34 132 11	25 42 23 26 22 44 11 13	4 246 4 189 3 202 1 143 3 163 2 918 823 681	567 3 386 1 507 532 319 2 774 421 349
Öffentl. Schulen zus.	81	717	227	590	206	20 365	9 855
Private Volksschulen Private Hauptschulen	2· 2	12 8		12 15	11 4	445 283	445 283
Private Schulen zus.	4	20	_	27	15	728	728
Insgesamt	85	737	227	617	221	21 093	10 583
			Schiu	ljahr 19	72/73		
Volksschulen Sonderschulen Hauptschulen Polytechnische Lehrgänge	49 6 25 2	367 94 240 25³)	54 25 139 12	343 75 191 12	97 21 77 8	11 242 1 132 6 899 654	5 333 515 3 438 301
Öffentl. Schulen zus.	82	726	230	621	203	19 927	9 587
Private Volksschulen Private Hauptschulen	2 2	12 8	_	12 13	14 4	443 285	443 285
Private Schulen zus.	4	20	_	25	18	728	728
Insgesamt	86	746	230	646	221	20 655	10 315

Religionslehrer, Lehrerinnen für Mädchenhandarbeit und sonstige Lehrpersonen.
 Darunter 11 Klassen angeschlossen an VS u. HS.
 Darunter 11 Klassen angeschlossen an VS, HS u. Taubstummenlehranstalt.

2. Volkshochschulen nach Klassen und Schülerzahl 1971/72

				Lehrkräft	8	Sd	üler
	Volksschulen	Klassen	Le	hrer	l .	ins-	dayon
			männi.	weiblich	andere	gesamt	weiblich
						İ	İ
KV. 1	AdStifter-Schule ¹)	4	1	3	1	147	61
KV. 2	Europaschule	5	li	4	i	151	10
KV. 3	Mozartschule	5	1	5	2	155	31
KV. 4	Römerbergschule	4	1	3		119	10
KV. 5	Goetheschule ²)	4	1	3	1	115	52
KV. 7	Grillparzerschule	7	2	5	1 1	228	40
KV. 8	Otto-Glöckel-Schule	7	3	5	3	194	
KV. 9	Weberschule	6	1	6		169	25
KV. 11	Montageschule Kleinm.	14	6	9	3	402	21
KV. 12	Diesterwegschule	10	6	7	2	297	30
KV. 13	Spallerhofschule	9	1	9		284	29
KV. 14	Ebelsberger Schule	5	2	4	2	159	67
KV. 15	Harbachschule	11	3	10	2	355	55
KV. 16	DrKarl-Renner-Schule	- 8	4	4		244	_
KV. 17	DrErnst-Koref-Schule	9	. 2	7	1	300	_
KV. 18	Am Keferfeld	6 .	11	5	1	206	27
KV. 19	Dorfhalleschule	6	_	6	2	180	39
KV. 20	Montageschule Wegscheid	10	. 3	7	1	335	25
KV. 21	Karlhofschule	6	1	6	2	206	45
MV. 2	Europaschule	6	_	7	2	195	149
MV. 3	Mozartschule	5	_	5	1	155	133
MV. 4	Römerbergschule	4	_	4	1	117	104
MV. 6	Froschbergschule ³)	8	_	9	2	279	136
MV. 7	Grillparzerschule	5	1	5	1	167	120
MV. 8	Otto-Glöckel-Schule	5	1	4	2	152	126
MV. 9	Weberschule	6	- 1	6	2	173	132
MV. 10	Kirchenschule*)	7	_	7	2	210	105
MV. 11	Zeppelinschule	10	-	10	2	329	314
MV. 12	Diesterwegschule	10	- 1	11	7	299	258
MV. 13	Spallerhofschule	8	— I	9	2	254	223
MV. 14	Ebelsberger Schule	6	- 1	6	3	173	93
MV. 15	Harbachschule	11	_	12	3	341	291
MV. 16	DrKarl-Renner-Schule	8		8	2	244	244
- MV. 17	DrErnst-Koref-Schule	8		9	2	255	255
							<u> </u>

¹⁾ Einschließlich MV. 1. 2) Einschließlich MV. 5. 3) Einschließlich KV. 6. 4) Einschließlich MV. 10.

3. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl 1972/73

		L	ehrkräfte	1	Schi	ler
Volksschulen	Klassen	Leh	rer		ins-	davon
		männl.	weibl.	andere	gesamt	weiblich
KV. 1 AdStifter-Schule ¹)	4	1	3	1	138	53
KV. 2 Europaschule	5 .	_	6	1	149	36
MV. 2 Europaschule	5	l —	6	3	145	104
KV. 3 Mozartschule	5		5	2	167	47
MV. 3 Mozarischule	5		5	2	149	-117
KV. 4 Römerbergschule	4	1	4	_	110	20
MV. 4 Römerbergschule	4	l —	4	2	102	72
KV. 5 Goetheschule ²)	4	1	3	1	122	53
KV 6 Froschbergschule ³)	8	l —	8	2	286	138
KV. 7 Grillparzerschule	7	2	5	1	210	46
MV. 7 Grillparzerschule	5	l —	6	1	150	108
KV. 8 Otto-Glöckel-Schule	7	3	5	1	197	22
MV. 8 Otto-Glöckel-Schule	5		5	2	147	108
KV. 9 Weberschule	7	1	6		178	42
MV. 9 Weberschule	5	l	5	2	146	114
KV. 10 Kirchenschule ⁴)	7	l —	8	1	186	91
KV. 11 Montageschule Kleinm.	12	5	9	4	342	9
MV.11 Zeppelinschule	11		12	1	330	315
KV. 12 Diesterwegschule	9	6	7	2	271	42
MV. 12 Diesterwegschule	9		10	5	266	208
KV. 13 Spallerhofschule	9	1	9	1	262	61
MV. 13 Spallerhofschule	8	<u> </u>	10	3	234	181
KV. 14 Ebelsberger Schule	5	1	4	2	156	71
MV. 14 Ebelsberger Schule	6	! —	6	2	163	76
KV. 15 Harbachschule	11	2	10	2	363	84
MV. 15 Harbachschule	10	-	10	3	326	270
KV. 16 DrKarl-Renner-Schule	8	3	5	l —	218	1 —
MV. 16 DrKarl-Renner-Schule	8	l —	9	2	232	232
KV. 17 DrErnst-Koref-Schule	9	3	6	1	306	-
MV. 17 DrErnst-Koref-Schule	9		10	2	299	275
KV. 18 Am Keferfeld	6	2	5	2	204	56
MV. 18 Am Keferfeld	6	-	6	3	202	131
KV. 19 Dorfhalleschule	6	1 —	6	2	169	40
MV. 19 Dorfhalleschule	5	-	6	2	139	97
KV. 20 Montageschule Wegscheid	11	4	9	-	325	23
MV. 20 DrKarl-Renner-Schule	9	1 —	9	4	271	271
	•	<u> </u>	•	<u>- </u>	•	-

¹⁾ Einschließlich MV. 1. 2) Einschließlich MV. 5. 3) Einschließlich MV. 6. 4) Einschließlich MV. 10.

Noch: 2. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl 1971/72.

		•		Lehrkräf	е	Sd	üler
	Volksschulen	Klassen	Le	hrer	andere	ins-	davon
	····		männi.	weiblich	andere	gesamt	weiblich
MV. 18	Am Keferfeld	7		7	3	241	175
MV. 19	Dorfhalleschule	5	_	5	1	150	118
MV. 20	DrKarl-Renner-Schule	8	_	9	3	256	256
MV. 21	Karlhofschule	6	_	6	1	199	154
GV. 1	Margarethenschule	2	1	1	_	42	15
GV. 2	Montageschule Dornach	21	3	19	5	665	292
GV. 3	Pöstlingbergschule	4	1	3	1	113	47
GV. 4	Magdalenaschule	8	2	6	2	248	112
GV. 5	Stadlerschule	10	. 2	8	1	356	177
GV. 6	Montageschule Pichling	8	1	7	3	225	108
GV. 7	Montageschule Haydnstr.	8	1	. 8	3	266	129
GV. 8	Scharmühlwinkelschule	12	3	9	2	381	204
GV. 9	Ebelsberg	8	1	7	2	264	125
GV. 11	Heilhamerschule	8	1	7	2	273	110
GV. 10	Edmund-Aigner-Schule	-11	2	9	2	369	188
	Schulschwestern	4	_	4	1	152	152
	Kreuzschwestern	8		8	10	293	293
	Zusammen	381	60	343	101	12082	5 905

4. Sonderschulen nach Klassen und Schülerzahl 1971/72

			Lehrkräft	9	Schüler	
Sonderschulen	Klassen	Le	hrer		ins-	dayon
	<u> </u>	männl.	weiblich	andere	gesamt	weiblich
So 1 Römerbergschule	7	1	6	2	104	45
So 2 Diesterwegschule	10	2	11	2	150	75
So 3 Sondersch. Hausleitnerweg	10	3	6	1	136	67
So 4 Karlhofschule	17	5	11	3	243	108
So 5 Pestalozzischule	23	4	16	6	332	154
Taubstummenlehranstalt	20	8	15	12	178	83
Zusammen	87	23	65	26	1 143	532

Noch: 3. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl 1972/73.

•			L	ehrkräfte		Schi	iler
	Volksschulen	Klassen	Leh	rer	andere	ins-	davon
			männl.	weiblich		gesamt	weiblich
KV. 21	Karlhofschule	6	1	5	1.	198	49
MV. 21	Karlhofschule	6	_	6	1	195	136
GV. 1	Margarethenschule	2	1	1		43	19
GV. 2	Montageschule Dornach	22	3	23	6	711	321
GV 3	Pöstlingbergschule	4	1	3	1	126	52
GV. 4	St. Magdalenaschule	8	1	7	4	264	123
GV. 5	Stadlerschule	10	2	10	2	341	176
GV. 6	Montageschule Pichling	8	1	7	3	198	94
GV. 7	Montageschule Haydnstr.	8	1	7	4	262	126
GV. 8	Scharmühlwinkelschule	12	3	9	2	364	195
GV. 9	Oberwachtbergschule	8	1	7	2	242	113
GV. 10	Edmund-Aigner-Schule	8	1	7	2	269	120
∕GV. 11	Heilhamer Schule	11	2	9	4	369	196
	Schulschwestern	4	_	4	4	153	153
	Kreuzschwestern	8	_	8	10	290	290
	Zusammen	379	54	355	111	11 685	5 776

5. Sonderschulen nach Klassen und Schülerzahl 1972/73

		ı	Lehrkräfte	,	Schüler	
Sonderschulen	Klassen	Lehrer		andere	ins-	davon
		männl.	weiblich		gesamf	weiblich
So 1 Römerbergschule	8	1	9	2	116	54
So 2 Diesterwegschule	12	2	12	2	153	70
So 3 Sondersch. Hausleitnerweg	11	3	7	2	141	68
So 4 Karlhofschule	17	7	14	2	219	93
So 5 Pestalozzischule	25	5	18	2	327	143
Taubstummenlehranstalt	21	7	15	11	176	87
Zusammen	94	25	75	21	1 132	515

6. Hauptschulen und Polytechnische Lehrgänge nach Klassen und Schülerzahl 1971/72

	ĺ		Lehrkräft	e	Set	Schüler	
Hauptschulen; Polytechn. Lehrgänge	Klassen	Leh	rer		über-	davon	
		männi.	weiblich	andere	haupt	weiblich	
KH. 2 Goetheschule	9	10	1	1	241	41	
KH. 3 Stelzhamerschule	8	7	3	1 1	233	_	
KH. 4 Otto-Glöckel-Schule	10	9	4	2	285	_	
KH. 5 Jahnschule	8	12	1	1	252		
KH. 6 Zeppelinschule	12	10	4	3	341	49	
KH. 7 Diesterwegschule	11	11	4	2	311	l _ l	
KH. 8 Harbachschule	6	6	2	1	193	18	
KH. 9 Spallerhofschule	11	. 8	7	5	351	162	
KH. 10 Jahnschule	6	6	4	2	181		
KH. 11 DrKarl-Renner-Schule	12	13	2	3	339	38	
KH. 12 Europaschule	6	7	1	1	143	11	
KH. 13 DrErnst-Koref-Schule	11	13	1	_	293		
MH. 2 Goetheschule	10	_	12	4	299	280	
MH. 3 Baumbachschule	9		12	3	294	294	
MH. 4 Raimundschule	12	_	17	4	311	311	
MH. 5 Hinsenkampschule	7	-	10	4	216	216	
MH. 6 Zeppelinschule	13		19	5	391	342	
MH. 8 Harbachschule	10	_	14	4	318	290	
MH. 10 Hinsenkampschule	7	<u> </u>	11	4	229	229	
MH. 11 DrKarl-Renner-Schule	12	_	15	6	366	318	
MH.12 Europaschule	6		8	3	165	165	
MH. 13 DrErnst-Koref-Schule	12	-	14	7	329	329	
GH. 1 Ebelsberger Schule	15	9	8	7	468	254	
GH. 2 Auhofschule	13	12	3	4	355	167	
Schulschwestern	4		9	2	144	144	
Kreuzschwestern	4	_	6	2	139	139	
Hauptschulen zusammen	244	133	192	81	7 187	3 797	
Polyt. Schule f. Knaben 1)	7	9	_	1	180		
Polyt. Schule f. Mädchen ²)	7	[10	7	181	181	
Polytechnische Lehrgänge:							
angeschlossen an Volkssch.	2	1	1		59	29	
angeschlossen an Hauptsch.	9	1	6	5	261	139	
angeschlossen an Tbst. LA	-			_		-	
angeschlossen an Kreuzschw.							
Polyt. Lehrgänge zusammen	25	11	17	13	681	349	
1) Stifferschule. 2) Mozartschule.							

7. Hauptschulen und Polytechnische Lehrgänge nach Klassen und Schülerzahl 1972/73

		L	ehrkräfte.		Schüler	
Hauptschulen; Polytechn. Lehrgänge	Klassen	Leh		andere	über-	davon
		männl.	weiblich		haupf	weiblich
KH. 2 Goetheschule	9	10	1	1	253	75
MH. 2 Goetheschule	10	_	13	5	302	281
KH. 3 Stelzhamerschule	8	7	5	1	238	-
MH. 3 Baumbachschule	9	_	11	4	271	271
KH. 4 Otto-Glöckel-Schule	12	12	5	3	280	<u> </u>
MH. 4 Raimundschule	12	1	15	4	277	277
KH. 5 Jahnschule	8	9	2	1	258	—
MH. 5 Hinsenkampschule	7	l —	11	4	222	222
KH. 6 Zeppelinschule	13	11	5	2	360	90
KH. 6 Zeppelinschule	14	-	18	6	392	291
KH. 7 Diesterwegschule	12	13	4	1	344	_
KH. 8 Harbachschule	6	5	5	1	203	48
MH. 8 Harbachschule	10	-	15	4	308	247
KH. 9 Spallerhofschule	12	9	9	5	383	172
KH. 10 Jahnschule	6	6	3	2	189	_
MH. 10 Hinsenkampschule	6	_	9 -	3	191	191
KH. 11 DrKarl-Renner-Schule	12	15	3	2	319	79
MH. 11 DrKarl-Renner-Schule	12	-	15	6	367	276
KH. 12 Europaschule	5	7	1	1	114	11
MH. 12 Europaschule	5	-	6	2	134	134
KH. 13 DrErnst-Koref-Schule	11	13	2	2	306	
MH. 13 DrErnst-Koref-Schule	12	<u> </u>	17	7	328	328
GH. 1 Ebelsberger Schule	10	6	8	3	319	165
GH. 2 Auhofschule	13	12	3	5	355	175 105
GH. 3 Ebelsberger Schule	6	3	5	2	186	142
Schulschwestern	4	_	7	2	142	142
Kreuzschwestern	4	<u> </u>	6	2	143	
Hauptschulen zusammen	248	139	204	81	7 184	3 723
Polyt. Schule f. Knaben ')	7	9	l —	1	202	-
Polyf. Schule f. Mädchen ²)	7	-	10	6	187	187
Polytechnische Lehrgänge:			1		1	
angeschlossen an Volkssch.	2	1	1	-	52	22
angeschlossen an Hauptsch.	8	1	1	-	209	92
angeschlossen an Tbst. LA	1	1	-	1	4	-
angeschlossen an Kreuzschw.			<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	
Polyt. Lehrgänge zusammen	25	12	12	8	654	301
1) Stifterschule. 2) Mozartschule.					_	

8. Lehrpersonen 1971/72

Lehrperso	nenin	Lehrer	Religions- lehrer	Lehrerinnen f. Mädchen- handarbeit	Sonstige Lehr- personen	Zu- sammen
Volks-	männl.	60	26	= 1		86
schulen	weibl.	343	47	28		418
	zus.	403	73	28	_	504
Haupt-	männi.	133	27	1 - 1	3	163
schulen	weibl.	192	10	38	3	243
	zus.	325	37	38	6	406
Sonder-	männi.	23	3			26
schulen	weibl.	65	10	13	-	88
34101011	zus.	88	13	13	<u> </u>	114
Polytechn.	männi.	11	2	l – I		13
Lehrgängen	weibl.	17	2	9	_	28
	zus.	28	4	9	_	41

9. Schüler nach Schulstufen 1971/72

Schüler in der	in,	Volkssch	ulen	in Hauptschulen			in Sonderschulen		
Schulstufe	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.
1 .	1 539	1 524	3 063	_		_	64	52	116
2	1 512	1 432	2 944	_		_	78	69	147
3	1 586	1 475	3 061	_	_	-	111	77	188
4	1 441	1 401	2 842	_	_	_	99	97	196
, 5	_		· —	926	950	1 876	76	81	157
6	34	13	47	849	1 003	1 852	73	63	136
7	35	26	61	821	935	1 756	65	59	124
8	30	34	64	794	909	1 703	45	34	79
Polytechn. Lehrg.			_	332	349	681	_	_	
Zusammen	6 177	5 905	12 082	3 722	4 146	7 868	611	532	1 143

10. Lehrpersonen 1972/73

Lehrperso	nen in	Lehrer	Religions- lehrer	Lehrerinnen f. Mädchen- handarbeit	Sonstige Lehr- personen	Zu- sammen
Volks-	männl. weibl.	54 355	28 51	32	=	82 438
schulen	zus.	409	79	32	_	520
Haupt- schulen	männi. weibl.	139 204	30 8	42	-	169 255
sciolett	zus.	343	38	42	1	424
Sonder- schulen	männl. weibl.	25 75	4 10	7	_	29 92
Scholen	zus.	100	14	7	_	121
Polytechn. Lehrgängen	männl. weibl.	12 12	2 2	4	_	14 18
zom gangen	zus.	24	4	4		32

11. Schüler nach Schulstufen 1972/73

Schüler in der	in Volksschulen			in Hauptschulen			in Sonderschulen		
Schulstufe	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- li c h	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.
1	1 412	1 453	2 865	_			.65	53	118
2	1 463	1 432	2 895	_	_	_	78	69	147
3	1 454	1 420	2 874	_	_		85	69	154
4 .	1 530	1 441	2 971	_	_	_	120	66	186
5	_	_	–	907	873	1 780	91	90	181
6	11	-	1	943	970	1 913	74	74	148
7	32	13	45	848	972	1 820	55	53	108
8	17	17	34	763	908	1 671	49	41	90
Polytechn. Lehrg.		_	<u> </u>	353	301	654	_		_
Zusammen	5 909	5 776	11 685	3 814	4 024	7 838	617	515	1 132

12. Berufsbildende Pflichtschulen 1971/72

Fachgruppen	Schüler		
- daigroppen	Schuler	Schülerinnen	Zusammen
		Berufsschule I	
Bekleidungsgewerbe	9	332	341
Friseure	26	442	468
Nahrungsmittelgewerbe	392	34	426
Zusammen	427	808	1 235
		Berufsschule 1	ı
Tischler	302		302
Mischberufe		-	· <u> </u>
Zimmerer Maler	94	i — I	94
Maier Hafner	222	1 1	223
Fotografen	166		166
Glaser	19	51	70
Graphische Berufe und Buchbinder	74	!	75
Rauchfangkehrer	287 74		288 74
Zusammen	1 238	54	1 292
		Berufsschule II	1
Schlosser	228		228
Maschinenschlosser	181		181
Betriebsschlosser	6	_ 1	6
Bauschlosser	39	· —	39
Stahlbauschlosser	_		_
Blechschlosser	4	_	4
Graveure und Ziseleure	21	1	. 22
Techn. Zeichner	29	- 1	29
Dreher	62	- i	62
Waagenbauer Werkzeugmacher	_	_	
Schiffbauer	90 1		90
Former	5	_	1 5
Feinschleifer	1		· 1
Gold- und Silberschmiede	59	31	90
Goldschmiede	2	2	. 4
Gürtler	1	ī	ż
Kfz-Mechaniker	886	_	886
Kfz-Schlosser	83		83
Mechaniker	51	—	51
Feinmechaniker	17	_	· 17
Kühlmaschinen-Mechaniker	24	ı – I	24
Büromaschinen-Mechaniker		_	7
Orthopädie-Mechaniker Fahrrad-Mechaniker	4		4
Nähmaschinen-Mechaniker	4		4 1
Zusammen	1 799	25	
Zusammen	1 /77	35	1 834

13. Berufsbildende Pflichtschulen 1972/73

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen
`	ļ	Berufsschule I	
Bekleidungsgewerbe Friseure Nahrungsmittelgewerbe	11 27 379	390 438 38	401 465 417
Zusammen	417	866	1 283
		Berufsschule II	-
Tischler Mischberufe Zimmerer Maler Hafner Fotografen Glaser	272 104 204 186 24 68 304		272 104 209 186 84 69 313
Graphische Berufe und Buchbinder Rauchfangkehrer	63	í	64
Zusammen	1 225	76	1 301
		Berufsschule II	l
Schlosser Maschinenschlosser Betriebsschlosser Bauschlosser Stahlbauschlosser Blechschlosser Graveure und Ziseleure Techn. Zeichner Dreher Waagenbauer Werkzeugmacher Schiffbauer Former Feinschleifer Gold- und Silberschmiede Goldschmiede Schmiede Kunstschlosser Werkzeugschlosser Kfz-Mechaniker Kfz-Schlosser Mechaniker Feinmechaniker Kühlmaschinen-Mechaniker Orthopädie-Mechaniker	196 212 7 27 — 19 32 61 — 101 5 4 — 32 34 1 1 1 975 57 51 17 30 4 3	20 14 ———————————————————————————————————	196 212 7 27 — 22 34 61 — 101 5 4 — 52 48 1 1 1 976 57 51 17 30 4 3
Zusammen	1 870	40	1 910

Noch: 12. Berufsbildende Pflichtschulen 1971/72.

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen
		Berufsschule	٧
Spengler,			
Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	953	1	954
Schlosser	504	_	504
Chemtechn. Berufe	91	14	105
Zusammen	1 548	15	1 563
		Berufsschule	v
Elektroinstallateure	252	1	253
Elektromechaniker	160	l –	160
Elektromaschinenbauer	31		31
Elektrowickler	2	-	2
Meß- u. Regeltechniker	4	_	4
Starkstrommonteure	46		46
Radiomechaniker	135	_	135
Fernmeldemonteure	17	_	17
Betriebselektriker	101	_	101
Elektroinstallateure und Kraftfahrzeugelektriker	_		
Elektromechaniker und Elektroinstallateure	1	_	1
Radiomechaniker und Elektroinstallateure	5	_	5
Zusammen	754	1	755
	Kaufm	ännische Berul	sschule 1
Großhandel, Industrie und Gewerbe	419	943	1 362
	Kaufmö	innische Beruf	sschule II
Lebensmittelklassen	77	232	309
Eisenklassen	134	12	146
Papierklassen	13	61	74
Allgemeine Klassen	134	192	326
Textilklassen	31	160	191
Schuhklassen	7	61	68
Buchklassen	25	10	35
Zusammen	421	728	1 149

Noch: 13. Berufsbildende Pflichtschulen 1972/73.

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen
		Berufsschule IV	′
Spengler, Gas- u. Wasserleitungsinstallateure Schlosser u. einschläg. Berufe Chemfechn. Berufe	1 016 512 113		1 016 523 123
Zusammen	1 641	21	1 662
		Berufsschule V	,
Elektroinstallateure Elektromechaniker Elektromaschinenbauer Meß- und Regelmechaniker Elektromechaniker f. Schwachstrom Elektromechaniker f. Starkstrom Blitzschutzbauer Starkstrommonteure Betriebselektriker Radiomechaniker Fernmeldemonteure Elektromechaniker u. Elektroinst. Radiomechaniker u. Radiomech. Elektromechaniker u. Radiomech. Elektroinstallateur und Kfz-Elektr.	284 176 35 7 4 3 1 51 105 153 20 1 5	1	285 176 35 7 4 3 1 51 105 153 20 1 5
Zusammen	847	1	848
	Kaufmä	innische Berufs	schule I
Bürokaufmann Großhandelskaufmann Industriekaufmann	234 132 92	677 150 220	911 282 312
Zusammen	458	1 047	1 505
	Kaufmä	innische Berufs	schule II
Lebensmittelklassen Eisenklassen Papierklassen Allgemeine Klassen Textilklassen Schuhklassen Buchklassen	48 123 16 130 29 2	222 17 76 207 166 53 21	270 140 92 337 195 55
Zusammen	360	762	1 122

14. Allgemeinbildende höhere Schulen nach Klassen und Schülerzahl Schuljahr 1971/72

Bezeichnung	Klassen	Lei	nrer		Schüler		
Dozoraniong	Kidsseil	über- haupt	davon weibl.	männi.	weibl.	zus.	
"Akademisches Gymnasium", 1. Bun- desgymnasium (Spittelwiese)	22	36	7	450	158	608	
2. Bundesgymnasium (Khevenhüller- straße)	25	46	5	803	_	803	
Expositur d. 2. Bundesgymnasiums (Peuerbachstr.)	14	23	8	254	239	493	
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstr.)	27	55	17	881	l _	881	
Bundesrealgymnasium (Fadingerstr.)	33	58	12	1 198	24	1 222	
Bundesgymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Bundesreal- gymnasium für Mädchen (Körnerstr.)	31	61	48		1 054	1 054	
Bundesrealgymnasium für Mädchen (Hamerlingstraße)	32	61	40	_	1 154	1 154	
Wirtschaftskundliches Bundesreal- gymnasium für Mädchen (Maderspergerstraße)	18	30	22	. —	486	486	
Bundesgymnasium und Bundesreal- gymnasium für Berufstätige (Spittelwiese)	28	44	1	551	126	677	
Musisch-pädagogisches Bundesreal- gymnasium (Honauerstraße)	30	74	30	327	696	1 023	
Bischöfliches Gymnasium, Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	15	33	1	351	_	351	
Gymnasium der Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	9	21	4	218	-	218	
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium für Mädchen und wirt- schaftskundliches Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	18	41	38	_	613	613	
Bischöfliches Musisch-pädagogisches Realgymnasium (Stifterstraße)	9	25	1	330	_	330	
Schule der Kreuzschwestern — Musisch- pädagogisches Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	4	28	21	_	142	142	
Zusammen	315	636	255	5 363	4 692	10 055	

15. Allgemeinbildende höhere Schulen nach Klassen und Schülerzahl (Schuljahr 1972/73)

		Leł	rer		Schüler	
Bezeichnung	Klassen	über- haupt	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
"Akademisches Gymnasium", 1. Bun- desgymnasium (Spittelwiese)	21	29	5	410	198	608
2. Bundesgymnasium (Khevenhüller- straße)	24	43	4	770	_	770
Expositur d. 2. Bundesgymnasiums (Ferihumerstraße)	21	41	19	394	350	744
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstr.)	29	45	13	912	39	951
Bundesrealgymnasium (Fadingerstr.)	34	61	13	1 211	31	1 242
Bundesgymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Bundesreal- gymnasium für Mädchen (Körnerstr.)	31	65	48	_	1 038	1 038
Bundesrealgymnasium für Mädchen (Hamerlingstraße)	33	57	32	-	1 160	1 160
Wirtschafskundliches Bundesreal- gymnasium für Mädchen (Maderspergerstraße)	19	32	27	—	496	496
Bundesgymnasium und Bundesreal- gymnasium für Berufstätige (Spittelwiese)	28	34	1	484	155	639
Musisch-pädagogisches Bundesreal- gymnasium (Honauerstraße)	32	67	26	321	711	1 032
Bischöfliches Gymnasium, Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	15	35	- 4	363	-	363
Gymnasium der Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	11	22	5	249	_	249
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium für Mädchen und wirt- schaftskundliches Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	19	54	39	_	617	617
Bischöfliches Musisch-pädagogisches Realgymnasium (Stifferstraße)	10	18	2	349	_	349
Schule der Kreuzschwestern — Musisch-pädagogisches Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	4	_	_	_	141	1,41
Zusammen	331	603	238	5 463	4 936	10 399

16. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach Schulklassen (Schuljahr 1971/72)

Bezeichnung	Schüler in der Klasse									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	zus.
"Akademisches Gymnasium"	1.				1			ĺ		
1. Bundesgymnasium				Ì			l .			
(Spittelwiese)	107	118	98	82	74	58	41	30	-	608
2. Bundesgymnasium	١	١	i							
(Khevenhüllerstraße)	152	120	77	140	88	79	84	63		803
Expositur d. 2. Bundes-	ى م	۱ ,,,			l	i				
gymnasiums (Peuerbachstr.) 3. Bundesgymnasium	244	122	127		_	-	_	_		493
(Ramsaverstrake)	193	170	169	427			- 4	40		امما
Bundesrealgymnasium	173	170	107	127	64	52	64	42	-	881
(Fadingerstraße)	172	200	194	193	145	135	100	83		1222
Bundesgymnasium für Mäd-	'/2	200	174	173	143	133	100	ده	_	1222
chen und Wirtschaftskund-								l		
liches Bundesrealgymna-										
sium f. Mädch. (Körnerstr.)	129	127	121	167	169	133	120	88		1054
Bundesrealgymnasium für				1						
Mädchen (Hamerlingstr.)	193	194	190	162	138	106	92	79		1154
Wirtschaftskundliches Bundes-										
realgymnasium f. Mädchen										
(Maderspergerstraße)	81	83	69	65	54	51	47	36	_	486
Bundesgymnasium u. Bundes-	1 1									
realgymnasium für Berufs-	٠	١.								
tätige (Spittelwiese)	170	84	83	53	78	39	67	41	62	677
Musisch-pädagogisches										
Bundesrealgymnasium			l i		240	202	225			4000
(Honauerstraße) Bischöfliches Gymnasium,	_	_		_	318	303	225	177	_	1023
Kollegium Petrinum							•			
(Petrinumstraße)	49	46	46	56	39	42	44	29		351
Gymnasium der Jesuiten,	7/	٦٠	70	30	37	72	77	27		331
Kollegium Aloisignum				i						•
(Freinbergstraße)	42	41	33	29	17	19	19	18	_	218
Schule der Kreuzschwestern -	ļ :					1				
Gymnasium f. Mädchen u.	!			l		Į				
Wirtschaftskundliches Real-					i :	ĺ				
gymnasium f. Mädchen				i						
(Stockhofstraße)	113	103	76	70	70	61	56	64	_	613
Bischöfliches Musisch-Päd-	ļ		l			1	l			
agog. Realgymnasium (Stifferstrake)			1		ا					امددا
Schule der Kreuzschwestern —	-		ı –	-	101	75	72	82	-	330
Musisch-pädagogisches	•		l							
Realgymnasium f. Mädchen	l									
(Stockhofstrake)			l		38	39	31	34		142
			_	<u>' </u>	<u> </u>	' 	<u>, </u>	, <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	'	, , , , ,
Zusammen	1645	1408	1283	1144	1393	1192	1062	866	62	10055
Lusummen										

17. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach Schulklassen (Schuljahr 1972/73)

Paraishawan				Schüle	er in o	der	. Klasse	•		
Bezeichnung 	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	zus.
"Akademisches Gymnasium" 1. Bundesgymnasium (Spittelwiese)	98	95	116	90	59	70	47	33	_	608
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	112	129	117	64	107	85	79	77	_	770
Expositur d. 2. Bundes- gymnasiums (Ferihumerstr.) 3. Bundesgymnasium	278	234	109	123	-	_	-	_		744
(Ramsaverstraße) Bundesrealgymnasium	227	176	170	149	66	58	49	56	_	951
(Fadingerstraße) Bundesgymnasium für Mäd- chen und Wirtschaftskund-	208	164	197	189	145	139	118	82	_	1242
liches Bundesrealgymna- sium f. Mädch. (Körnerstr.) Bundesrealgymnasium für	121	127	123	119	139	173	124	112	_	1038
Mädchen (Hamerlingstr.) Wirtschaftskundliches Bundes-	166	181	183	178	129	136	97	90	· —	1160
realgymnasium f. Mädchen (Maderspergerstraße) Bundesgymnasium u. Bundes-	85	74	82	64	56	54	42	39	_	496
realgymnasium für Berufs- tätige (Spittelwiese) Musisch-pädagogisches	143	84	94	57	58	36	7 7	30	60	639
Bundesrealgymnasium (Honauerstrafse) Bischöfliches Gymnasium,	–	_	_	26	254	309	246	197		1032
Kollegium Petrinum (Petrinumstraße) Gymnasium der Jesuiten,	65	51	41	47	42	36	38	43		363
Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße) Schule der Kreuzschwestern —	63	43	42	25	22	18	17	19	_	249
Gymnasium f. Mädchen u. Wirtschaftskundliches Real- gymnasium f. Mädchen (Stockhofstrafje)	102	113	100	75	54	61	61	51	 	617
Bischöfliches Musisch-päda- gogisches Realgymnasium (Stifferstraße)	_	_		ļ .—	108	100	76	65		349
Schule der Kreuzschwestern Musisch-pädagogisches Realgymnasium f. Mädchen (Stockhofstrafse)	_	_		_	40	35	39	27		141
Zusammen	1668	1471	1374	1206	1279	1310	1110	921	60	0399

18. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach der Religion (Schuljahr 1971/72)

			_						
Bezeichnung	Römkath.	Evan- gelisch	Alikath.	Mosaisch	Griechisch- orth.	Methodi- sten und sonstige	Adven- fisfen	ohne rel. Bekenntnis	zusammen
"Akademisches Gymnasium", 1. Bundesgymnasium (Spittelwiese)	535	63	_	_	_	8		2	603
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	725	66	5	1	_	2	_	4	803
Expositur d. 2. Bundesgymn. Peuerbachstraße	435	48	2	_		2	1	5	493
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstraße)	794	73	1	_	_	6	_	7	881
Bundesrealgymnasium (Fadingerstraße)	1 098	107	2	_	_	. 6	_	9	1222
Bundesgymnasium f. Mädchen und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Mädchen (Körnerstraße)	919	113	1	2		8		11	1054
Bundesrealgymnasium für Mädchen (Hamerlingstraße)	1 014	121	1	1		5		12	
Wirtschaftskundliches Bundes- realgymnasium f. Mädchen (Maderspergerstraße)	430	48	2			3	_	3	1154 486
Bundesgymnasium und Bundes- realgymnasium für Berufs- tätige (Spittelwiese)	611	37	1		_	2		26	677
Musisch-pädagogisches Bundes- realgymnasium (Honauerstr.)	953	68	_	_	_	_	1	1	1023
Bischöfliches Gymnasium, Kolle- gium Petrinum (Petrinumstr.)	351	_	_	_	_		_	_	351
Gymnasium der Jesuiten, Kolle- gium Aloisianum (Freinberg- straße)	215	3	_	_	_	_	_	_	218
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Real- gymnasium für Mädchen									
(Stockhofstraße) Bischöfliches Musisch-päda-	610	3	_	-	<u> </u>	-	-	_	613
gogisches Realgymnasium (Stifterstraße) Schule der Kreuzschwestern —	328	1	_	-	_	1	-	-	330
Musisch-pädagogisches Real- gymnasium für Mädchen									
(Stockhofstraße)	139	3	_			- 	<u> </u>	_	142
Zusammen	9 157	754	15	4		43	2	80	10055

19. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach der Religion (Schuljahr 1972/73)

Bezeichnung	Römkath.	Evan- gelisch	Altkath.	Mosaisch	Griechisch- orth.	Methodi- sten und sonstige	Adven- tisten	ohne rel. Bekenntnis	zusammen
"Akademisches Gymnasium", 1. Bundesgymnasium (Spittelwiese)	538	58	1	1	1	8	_	3	608
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstrafje)	697	64	4	1	_	4	_	1	770
Expositur d. 2. Bundesgymn. (Ferihumerstraße)	659	74	3	· —	_	3	_	5	744
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstraße)	859	74	1	_	_	. 7	_	10	951
Bundesrealgymnasium (Fadingerstraße)	1 117	106	2	_	_	6		11	1242
Bundesgymnasium f. Mädchen und Wirtschaftskundliches									
Bundesrealgymnasium für Mädchen (Körnerstraße)	914	104	3	_		10	_	7	1038
Bundesrealgymnasium für Mädchen (Hamerlingstraße)	1 017	127	1	_		4	_	11	1160
Wirtschaftskundliches Bundes- realgymnasium f. Mädchen Maderspergerstrafse)	446	44	2		_	3	_	1	496
Bundesgymnasium und Bundes- realgymnasium für Berufs- tätige (Spittelwiese)	- 592	30	1	_		2	_	14	639
Musisch-pädagogisches Bundes- realgymnasium (Honauerstr.)	961	66			_	5	$ _{-}$		1032
Bischöfliches Gymnasium, Kolle- gium Petrinum (Petrinumstr.)	363	_	_	_	<u> </u>	_		l_	363
Gymnasium der Jesuiten, Kolle- gium Aloisianum (Freinberg- straße)	243	6	_		_	_	_	_	249
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Real- gymnasium für Mädchen									
Štockhofstraße) Bischöfliches Musisch-päda-	612	5	-	-	-	-	_	-	617
gogisches Realgymnasium (Stifterstraße)	345	3		_	_	1	_	_	349
Schule der Kreuzschwestern — Musisch-pädagogisches Real- gymnasium für Mädchen									
(Stockhofstraße)	141	<u> </u>	_			<u> — </u>	<u> -</u>	<u> — </u>	141
Zusammen	9 504	761	18		<u> </u>	53		63	10399

20. Berufsbildende höhere Schulen

(Schuljahr 1971/72)

		Lel	rer		Schüler	
Bezeichnung	Klassen	insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Goethestraße) Höhere techn. Bundeslehranstalt	16	63	2	441	17	458
(Paul-Hahn-Str.)	16			550	4	554
Höhere technische Lehranstalt für Berufstätige (Paul-Hahn-Str.)	7	91	2	251	_	251
Bundeshandelsakådemie (Rudigierstr.) Handelsakademie	17	66	33	224	280	504
für Berufstätige der Kammer f. Arbeiter u. Angestellte Linz (Steingasse) Höhere Bundeslehranstalt für wirt- schaftliche Frauenberufe u. Bundes- fachschule für Bekleidungsgewerbe	3	18	2	69	13	82
(Prinz-Eugen-Straße) Höhere Bundeslehranstalt f. landwirt-	10	84	65		264	264
schaftliche Frauenberufe (Elmberg)	4	13	10		105	105
Zusammen	73	335	114	1 535	683	2 218

21. Berufsbildende mittlere Schulen

(Schuliahr 1971/72)

(50101)01		· -/				
Bezeichnung	Klassen		nrer		Schüler	
·	Ridssell	insges.	davon weibi.	männl.	weibl.	zus.
Höhere technische Bundeslehranstalt (Goethestraße) Höhere techn. Bundeslehranstalt	9	Schu	•	160	41	201
(Paul-Hahn-Straße) Bundeshandelsschule (Rudigierstraße)	4 19	Schu siehe l	nöhere	121 170	<u> </u>	121 625
Höhere Bundeslehranstalt für wirt- schaftliche Frauenberufe u. Bundes- fachschule für Bekleidungsgewerbe (Prinz-Eugen-Straße)	16	Schu sie'he 'l Schu	nöhere	1	386	387
Fachschule f. wirtsch. Frauenberufe Don-Bosco-Schwestern, Fröbelstraße	2	9	8	_	49	49
Fachschule f. wirtsch. Frauenberufe der Schwestern Oblatinnen, Kapellenstraße	3	12	11	_	76	76
Zusammen	53	21	19	452	1 007	1 459
1) Die Leberg des Bereichtlichen bei bei	C.1		• •			

Die Lehrer der "Berufsbildenden h\u00f6heren Schulen" unterrichten auch an den "Berufsbildenden mittleren Schulen", die im gleichen Geb\u00e4ude untergebracht sind.

22. Berufsbildende höhere Schulen

Schuljahr 1972/73

	Klassen	Leh	rer		Schüler	
Bezeichnung	Kiassen	insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Goethestraße)	17	63	_	490	21	511
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Straße)	18	h i		604	4.	608
Höhere techn. Lehranstalt für Berufstätige (Paul-Hahn-Straße)	8	93	2	294	_	294
Bundeshandelsakademie (Rudigierstraße)	18	,		227	305	532
Handelsakademie für Berufstätige der Kammer für Arb. u. Ang. (Steingasse) Höhere Bundeslehranstalt für wirtsch. Frauenberufe u. Bundes-	4	64	31	94	13	107
fachschule für Bekleidungsgewerbe (Prinz-Eugen-Straße)	12	80	68	–	339	339
Höhere Bundeslehranstalt f. land- wirtsch. Frauenberufe (Elmberg)	4	17	10		107	107
Zusammen	81	317	111	1 709	789	2 498

23. Berufsbildende mittlere Schulen

Schuljahr 1972/73

	Klassen	Leh	rer		Schüler	
Bezeichnung 	Kiassen	insges.	davon weibl.	männi.	weibl.	zus.
Höhere technische Bundeslehranstalt (Goethestraße) Höhere techn. Bundeslehranstalt	10	Schu	nöhere len ') nöhere	192	53	245
(Paul-Hahn-Straße)	6		len ')	168		168
Bundeshandelsschule (Rudigiersfr.) Höhere Bundeslehranstalt f. wirtsch. Frauenberufe u. Bundes- fachschule für Bekleidungs-	18	Schu	höhere len ') höhere	113	487	600
gewerbe (Prinz-Eugen-Str.) Fachschule für wirtsch. Frauen- berufe der Don-Bosco-	16	Schu	len ¹)	<u> </u>	429	429
Schwestern Linz (Fröbelstraße) Fachschule f. wirtsch. Frauenberufe der Schwestern Oblatinnen	2	8	8	_	62	62
(Kapellenstraße)	3	13	13		91	91
Zusammen	55	21	21	473	1 122	1 595

Die Lehrer der "Berufsbildenden höheren Schulen" unterrichten auch an den "Berufsbildenden mittleren Schulen", die im gleichen Gebäude untergebracht sind.

24. Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen Schuljahr 1971/72

Bezeichnung	Klassen		nrer		Schüld (Kinde	
		insges.	dav. weibl.	männi.	weibl.	zus.
Bildungsanstalt des Bundes für Kindergärtnerinnen	8	19	14	_	268	268
Kinder im angeschl. Ubungskindergarten	_	_	_	32	33	65
Bildungsanstalt des Bundes für Arbeitslehrerinnen	7	23	16	_	217	217
Schule der Kreuzschwestern						
Bildungsanstalt für Kinder- gärtnerinnen	5	36	30	_	144	144
Kinder im angeschl. Ubungshort	6	_	-	_	236	236
Kinder im angeschl. Ubungskindergarien	5	-	-	58	80	138
Schule der Kreuzschwestern Bildungsanstalt für Arbeits- lehrerinnen	1	12	10		30	30

25. Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen Schuljahr 1972/73

Bezeichnung	Klassen	Leh	rer		Schüle (Kinde	r r)
Dezeranting		insges.	davon weibl.	männi.	weibl.	zus.
Bildungsanstalt des Bundes für Kindergärtnerinnen	9	27	22	_	303	303
Kinder im angeschl. Ubungskindergarten	4	4	4	46	49	95
Bildungsanstalt des Bundes für Arbeitslehrerinnen	7	21	14	_	201	201
Schule der Kreuzschwestern Bildungsanstalt für Kinder-						·
gärfnerinnen	6	41	37	_	182	182
Kinder im angeschl. Ubungshort	8	_	-	_	242	242
Kinder im angeschl. Ubungskindergarten	4	_	-	53	67	120
Schule der Kreuzschwestern						
Bildungsanstalt für Arbeits- lehrerinnen	1	11	9	_	29	29

26. Pädagogische Akademien

Schuljahr 1971/72

Bezeichnung		Seminar-				Studiere	nde
Bezeichnung	•	gruppen	insges.	weibi.	männl.	weibl.	zusammen
Pädagogische Akademi des Bundes	e	23	60¹)	121)	275	464	739
Pädagogische Akademi der Diözese	e	17	56	6	203	365	568
Zusammen		40	116	18	478	829	1 307
Pädagogische A	kademien	nach., S	tudiere	nden u	nd Sem	ninargru	ppen
Studierende des	Seminar- gruppen		rende d. en Akad Bundes	emie d.		dierende schen Ako Diöze:	ademie d.
	g. oppo	mānni.	weibl.	zus.	männi.	weib!.	žus.
I. u. II. Semesters 1)	Α	23	45	68	13	24	37
	В	32	22	54	13	21	34
	С	29	36	65	9	25	34
	D	18	47	65	12	23	35
	E	11	24	35	15	19	34
	F	5	28	33	13	19	32
	G	10	22	32	11	16	27
	H	-	34	34	l —		_
	J	10	31	41	-	, —	_
	K	18_	28	46	<u> </u>		
III. u. IV. Semesters 1)	A	11	16	27	24	45	69
	В	12	22	34	21	45	66
	С	18	11	29	23	47	70
	D	15	19	34	13	17	30
	E.	10	21	31	10	24	34
	G G	13 13	18 22	31	13 13	20	33
	Н	14	8	35 22	13	20	33
	;; ;	13	10	23	_		_
Schüler der a					nach S	chulstuf	en
1. Schulstufe		35	29	64	33	18	51
2. Schulstufe		30	29	59	47	20	67
3. Schulstufe		32	29	61	47	16	63
4. Schulstufe		28	3 3	61	30	_	30
Zusammen		125	120	245	157	54	211
1) Einschließlich der teilbesch	äftigten Leh	rer.				<u>-</u>	
<u>_</u>	•				_		

27. Pädagogische Akademien Schuljahr 1972/73

	Seminar-	Leh	rer	Studierende							
Bezeichnung	gruppen	insges.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen					
Pädagogische Akademi des Bundes	24	70¹)	151)	215	512	727					
Pädagogische Akademi der Diözese	17	54	9	181	370	551					
Zusammen	41	1/24	24	396	882	1 278					
Pädagogische Akademien nach Studierenden und Seminargruppen											
Studierende des	Seminar- gruppen	Studiere gogisch	ende der en Akade Bundes	Pädo- emie d.	Studierende der Päda- gogischen Akademie d. Diözese						
des	groppen	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.				
I. und II. Semesters ¹)	A B	11 11	12 18	23 29	11 10	20 19	31 29				
	c	9	23	32	9	22	31				
	٦D	6	26	32	8	22	30				
	E F	15	16	31	12	23	35				
	2	31	33	11	23	34 36					
	G	5	27	32 30	111	25	30				
	H	4	25 27	31							
	ĸ	14	17	31	_	=	_				
III. und IV. Semesters¹)	22	43	65	20	45	65					
	В	39	19	58	22	46	68				
•	С	25	32	57	21	48	69				
	D	14	42	56	9	23	32				
	E	12	24	36	10	16	26 35				
	G	4 4	21 23	25 27	13 14	16	30				
	H	I	34	34		I					
	j	6	25	31	I —	l —	l –				
	K	7	27	34	l —		l —				
Schüler der a	ngeschloss	enen U	bungsso	hulen r	nach Sch	ulstufer	າ				
VS 1. Schulstufe 2. Schulstufe 3. Schulstufe 4. Schulstufe HS 5. Schulstufe	31 23 34 28 28	25 36 28 28 28 34	56 59 62 56 62	28 30 38 32	20 20 30 34 —	48 50 68 66 —					
Zusammen		144	151	295	128	104	232				
1) Einschließlich der teilbeschäftigten Lehrer.											

28. Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz a) Studierende in den Wintersemestern 1970/71—1972/73

Winter- Semester	Inländer	Studi	erende	davon									
	bzw. Ausländer	310011			ntliche irer		dentliche irer	Gast- Hörer					
		überh. dav. weib		zus,	dav. weibi.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.				
1970/71	Inländer	1 740	222	1 696	213	38	9	6	_				
	Ausländer	99	20	94	17	5	3		-				
	Zusammen	1 839	242	1 790	230	43	12	6					
1971/72	Inländer	2 224	329	2 174	319	44	10	6					
	Ausländer	90	10	83	6	6	4	· 1	_				
	Zusammen	2 314	. 339	2 257	325	50	. 14	7	-				
1972/73	Inländer	2 627	436	2 565	415	53	20	9	1				
	Ausländer	90	9	83	7	7	2		_				
	Zusammen	2 717	445	2 648	422	60	22	9	1				

b) Lehrpersonen in den Wintersemestern 1970/71—1972/73

,			Angehörige des Lehrkörpers											Wissenschaftliches Personal				
Wintersemester	acht	ordentliche	außerordenfliche	emeritierte	Honorarprofessoren	Hochschuldozenten	Hochschullektoren	Gastprofessoren, -dozen- ten und -vortragende	Lehrbeauftragte	oren	пеп	lehrer an Julen	Hochschulassistenten	wissenschaffliche Hilfskräffe	Vertragsassisfenfen	amte u. Vertragsb. wissensch. Dienstes	rsonen insgesamt	
Winters	Geschlecht		chsch fesso		Honora	Hochsd	Hochsch	Gastpro ten und	Lehrber	Instruktoren	zusammen	Bundeslehrer Hochschulen	Hochsc	wissenscha Hilfskräffe	Vertrag	Beamfe d. wisse	Lehrpersonen	
1970	Zus.	30	6		2	8	-	2	130	9	187	1	45	47	-11	1	292	
/71	dav. weibl.	1	-	<u> </u>	-	<u> </u>	<u> </u>	-	4	1	6	1	3	4	<u> </u>	-	14	
1971	Zus.	34	6	–	2	9	_	4	131	21	207	2	65 :	40	24		338	
/72	dav. weibi.	1	_	_	-	_	_	-	7	1	9	-	2	4	2	-	-17	
1972	Zus.	.37	5	-	5	7	-	7	140	17	218	2	80	58	19	-	377	
/73	dav. weibl.	1	_		_	–	L	<u> </u>	5	1	7	_	,3	8	2.	–	20	

c) Die ordentlichen Hörer nach Studienrichtungen in den Wintersemestern 1970/71—1972/73

		**		Orde	ntliche H	örer			
		1970/71			1971/72			1972/73	
Studien- richtungen	Österre	eicher	Aus-	Österr	eicher	Aus-	Österre	eicher	Aus-
	zus.	dav. weibl.	län- der zus.	zus.	dav. weibl.	län- der zus.	zus.	dav. weibl.	län- der zus.
Soziologie	109	38	6	158	54	, 4	184	75	3
Sozialwirtschaft	59	10	6	52	9	5	72	15	6
Volkswirtschaft	84	9	16	98	9	11	106	11	7
Betriebswirtschaft	647	47	53	773	63	52	920	80	57
Sozial- und Wirtschaftsstatistik	30	2	3	29	2	-	31	3	_
Rechtswissenschaft	424	47	2	453	62	2	453	57	2
Wirtschaftspädag.1)	68	27	<u> </u>	156	60	l —	242	82	1
Sozial-, wirtschafts- u. rechtswissen- schaftl. Fakultät	1 421	180	86	1 719	259	74	2 008	323	76
Techn. Physik¹)	15	_	 –	. 48	1	1	57	2	ΓΞ
Lehramt an höhe- ren Schulen (Mathematik, Physik)	85	24	_	136	42	-	202	61	<u> </u>
Techn. Mathematik	74	5	1	96	9	1	86	12	1
Rechentechnik	4	2	1	30	3	1	43	9	3
Informatik	97	2	6	145	5	6	169	8	3
Technisch-natur- wissenschaftl. Fakultät 1)	275	33	8	455	60	9	557	92	7
Insgesamt	1 696	213	94	2 174	319	83	2 56 5	415	83

¹⁾ Wirtschaftspädagogik und Techn. Physik wurden im WS 1970 erstmals gelehrt.

d) Anteil der Linzer ordentlichen Hörer an der gesamtösterreichischen Hörerzahl 1970/71—1972/73

ī				Ordentli	che Hörer		
		In-	und Auslän	der		Inländer	
l	Winter- semester	Österreich	davon i	n Linz	Usterreich	davon i	n Linz
ı		insgesamt	absolut	in %	insgesamt	absolut	in %
Γ	1970/71	54 318	1790	3,3	45 636	1 696	3,7
ľ	1971/72	59 364	2 275	3,8	50 388	2 174	4,3
	1972/73	66 862	2 648	4,0	57 563	2 565	4,5

29. Kurse und Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz 1971

T	Noise ond Roisbelegongen an der Volksnochschule Linz 19/1									
		Ì			Ku	sbesud	ner na	ch		
	İ		Ges	chlecht		sc	zialer	Stellu	ıg	
Sachgebiefe	Zahl der durchge- führfen Kurse	Zahl der Kurs- belegungen	mānnlich	weiblich	Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Haushalf	Stud., Lehri., Schü., Ang. d. Bundesh.	Renin., Pens., Arbeitslose
Geisteswissenschaften	37	919	248	671	22	309	33	266	63	226
Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	30	619	336	283	14	266	73	80	141	45
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats- und Rechtskunde	12	160	82	78	2	106	10	14	7	21
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	1	33	3	30	_	_	_	13	_	20
Heimat- v. Auslandskunde, Volkstumspflege	29	579	206	373	16	249	78	103	53	80
Musische (mit praktischer) Kunstpflege	55	703	210	493	17	245	54	166	185	36
Grundlegende Fächer	31	646	304	342	3	86	28	10	519	-
Fremdsprachen	153	2 601	1 028	1 573	60	1 316	195	299	687	44
Kaufmännische Fächer	35	639	148	491	5	267	164	47	156	_
Praktische und technische (auch berufsfördernde) Kurse	-	_	_	_	-	-	1	_	_	1
Frauenkurse	175	2 376	27	2 349	20	758	187	1 234	103	74
Körperliche Ausbildung	92	2 247	321	1 926	58	1 096	119	546	421	7
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Gebiete umfassend)	_	_	_	_	· –	_	_	_	_	-
Arbeitsgemeinschaften, Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u.a.	14	609	29	580	1	23	_	258	10	317
Kinderkurse	6	103	38	65		<u> </u>	_	<u> </u>	103	_
Zusammen	670	12 234	2 980	9 254	218	4 721	941	3 036	2 448	870

30. Kurse und Kursbelegungen an der Volkshochschule 1972

			.		K	ursbesi	ucher n	ach		
			Ges	hlecht		sc	ozialer	Stellu	ng	
Sachgebiete	Zahl der durchge- führten Kurse	Zahl der Kurs- belegungen	männlich	weiblich	Seibsfändige	Beamte, Angesfellte	Arbeiter	Haushalf	Stud., Lehrl., Schü., Ang. d. Bundesh.	Renin., Pens.,
Geisteswissenschaften	40	882	258	624	20	300	24	261	73	204
Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	24	298	156	142	16	138	· 41	50	28	25
Gesellschaftswissenschaften Volkswirtschaft, Staats- und Rechtskunde	10	117	69	48	-	58	,7	14	6	32
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	1	45	3	42	_	2	_	20	-	23
Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumspflege	31	811	268	543	20	308	72	146	65	200
Musische (mit praktischer) Kunstpflege	51	679	180	499	7	247	27	163	205	30
Grundlegende Fächer	34	742	384	358	1	96	36	15	592	2
Fremdsprachen	160	2 916	1 156	1 760	84	1 417	257	316	79 0	52
Kaufmännische Fächer	26	524	115	409	6	201	120	42	154	1
Praktische und technische (auch berufsfördernde) Kurse	_	—	-		_	_	_	_	_	
Frauenkurse	182	2 484	18	2 466	49	833	175	1 241	106	80
Körperliche Ausbildung	87	2 385	346	2 039	61	1 184	145	594	389	12
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Gebiete umfassend)	_		_		_	_	_	_	-	_
Arbeitsgemeinschaften, Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u.a.	16	782	76	706	1	52	2	316	24	387
Kinderkurse	8	135	51	84	_	_	_	<u> </u>	135	
Zusammen	670	12 800	3 080	9 720	265	4 836	906	3 178	2 567	1 048

31. Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz nach Altersgruppen 1971

1			·			Sad	gebie	le						
Altersgruppen in Jahren	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtsch., Staatskunde	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- und Auslands- kunde, Voikstumspflege	Musische (mit praktischer) Kunstpilege	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen	Kaufmännische Fächer.	Frauenkurse	Körperliche Ausbildung	sonstige Sachgebiete	Kinderkurse	zusammen
unter 14	5	71	-	-	14	157	508	376	60	9	327	_	103	1 630
14—18	49	51	6	l —	38	32	12	302	152	101	121	6	_	870
1930	124	172	55	·	192	208	50	1 075	305	883	731	7	_	3 802
3150	234	234	63	_	179	191	71	658	109	879	961	11	_	3 590
5165	225	51	21	-6	73	78	5	156	13	414	106	144	l —	1 292
über 65	282	40	15	27	83	37	–	34	_	90	1'	441	_	1 050
zusammen	019	619	160	33	579	703	646	2 601	639	2 376	2 ·247	609	103	12 234

32. Einzelveranstaltungen an der Volkshochschule Linz 1971

					Sa	chgebiete	•		.,		
Art der Veran	staltungen	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaffen und Mathematik, Geographie, Medizin	Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats- und Rechtskunde	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- und Auslands- kunde, Volkstumspflege	Musische (mit praktischer) Kunstpflege	Fremdsprachen	Frauenkurse	sonstige Sachgebiete	zusammen
Vortragsreihen	Anzahi Besucher	10 617	14 777	6 826	1 418	20 2 235	_	3 294	6 177	_	60 5 344
Einzelvorfräge	Anzahl Besucher	20 1 021	5 176	1 7	3 194	10 622	1 18	_	10 261	=	50 2 299
Einzeldis- kussionen	Anzahl Besucher	=	_	1 31		_	=	_	_	_	1 31
Einzel- veranstaltungen	Anzahi Besucher	750	=	=		5 803	_	1 243			8 1 796
Filmvor- führungen	Anzahl Besucher	1 29	_	=	_	7 641		_	-	6 370	14 1 040
Führungen Exkursionen	Anzahl Teiln.	3 53	6 130	=	3 151	34 1 433	_		_	12 447	58 2 214
Reisen Studienfahrten	Anzahi Teiln.	=	=	=	_	1 30	=	_	_	=	1 30
Ausstellungen	Anzahl Besucher	1 5 500	1 2 800	=	=	9 400	2 2 600	=	=	_	6 20 300
Zusammen	Anzahl Besucher	37 7 970	26 3 883	8 864	7 763	79 15 164	3 2 618	4 537	16 438	18 817	198 33 054

33. Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz nach Alfersgruppen 1972

						Sach	gebie	te .						
Alfersgruppen in Jahren	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	Gesellschaftswissenscharten, Volkswirtsch., Staatskunde	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- und Auslands- kunde, Volkstumspflege	Musische (mit praktischer) Kunstpflege	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen	Kaufmännische Fächer	Frauenkvrse	Körperliche Ausbildung	Arbeitsgem., Klubs u. a.	Kinderkurse	Zusammen
unter 14	. 3	12	!	_	6	177	575	438	40	12	293	5	135	1 696
14—18	60	13		<u>-</u>	47	23	19	389	153	109	112	16	-	941
1930	129	70	30	_	158	186	60	1176	224	903	796	18	<u> </u>	3 750
31—50	231	152	38	_	250	191	82	701	103	967	1 045	26	 –	3 786
5165	189	33	29	11	173	73	6	163	4	403	132	167	-	1 383
über 65	270	18	20	34	177	29	<u> – </u>	49	<u> </u>	90	7	550	<u> </u>	1 244
zusammen	882	298	117	45	811	679	742	2 916	524	2 484	2 385	782	135	12 800

34. Einzelveranstaltungen an der Volkshochschule Linz 1972

					Sa	chgebie	le				
Art der Verans	faltungen	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	Gesellschaftswissenschaften Volkswirtschaft, Staats- und Rechtskunde	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- und Ausländs- kunde, Volkstumspflege	Musische (mit praktischer) Kunstpflege	Fremdsprachen	Frauenkurse	Arbeitsgem., Klubs u. a.	Zusammen
Vortragsreihen	Anzahl Besucher	15 473	14 1 124	10 620	=	27 2 864	=	=	4 52	=	70 5 133
Einzelvorträge	Anzahl Besucher	23 1 143	6 260	1 3	2 200	9 471	1 15	6 236	1 45	. 2 86	51 2 459
Einzeldis- kussionen	Anzahl Besucher	2 37	_	1 12	_	=	_	, <u> </u>	=	_	3 49
Einzel- veranstaltungen	Anzahl Besucher	2 360	=		-	5 955	=	-	1 568	1 25	9 1 908
Filmvor- führungen	Anzahl Besucher	1 15	_	_	=	3 252	=	1 277	-	6 498	11 1 042
Führungen Exkursionen	Anzohl Teiln.	_	7 150	=	4 176	28 1 207		=		12 478	51 2 011
Reisen Studienfahrten	Anzahl Teiln.	=	=	=	=	=	=	=		=	=
Ausstellungen	Anzahl Besucher	3 200	1 5 200	1 1 600	=	9 700	1 2 800	_	=	_	6 22 500
Zusammen	Anzahl Besucher	44 5 228	28 6 734	13 2 235	6 376	74 15 449	2 2 815	7 513	6 665	21 1 087	201 35 102

XV. BAUTÄTIGKEIT

A. Wohngebäude

1. Baugenehmigungen 1971

	Neu	pan nuq	Wiederauf	bau		afnahmer enden Ge	
Bauherren Gebäude	Ge- bāude	Woh- nungen	Ge- samt- nutzfläche der Woh- nungen in m²	Durch- schniff- liche Nutzfl. pro Woh- nung in m²	Zahl der Bau- maß- nahmen	Zu- gehende Woh- nungen	Ab- gehende Woh- nungen
Physische (natürliche) Personen	77	214	17 585	82,2	15	26	_
Gemeinnützige Wohnbauvereini- gungen	41	558	39 233	70,3	_	-	
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	6	21	1 091	52,0	_	-	_
Sonstige juristische Personen	7	26	2 157	83,0	2	2	_
Insgesamt	131	819	60 066	73,3	17	28	
Davon: Nichtlandwirtschaft- liche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnun- gen	64	105	11 523	109,7	8	13	
Nichtlandwirtschaft- liche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	53	678	46 056	67,9	2	6	· —
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	_	-	_	_	2	3	
Sonstige Gebäude	14	36	2 487	69,1	5	6	

2. Baugenehmigungen 1972

	Ne	ıbav und	Wiederauf	bau		naßnahme enden Ge	
Bauherren Gebäude	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- samt- nutzfläche der Woh- nungen in m²	Durch- schnitt- liche Nutzfl. pro Woh- nung in m²	Zahi der Bau- maß- nahmen	Zu- gehende Woh- nungen	Ab- gehende Woh- nungen
Physische (natürliche) Personen	89	212	18 033	85,1	22	41	_
Gemeinnützige Wohnbauvereini- gungen	81	1 167	91 726	78,6			_
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)		_		_	— .		
Sonstige juristische Personen	17	193	14 599	75,6	_		
l n s g e s a m t	187	1 572	124 358	79,1	22	41	<u> </u>
Davon: Nichtlandwirtschaft- liche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnun- gen	91	128	15 845	123,8	18	21	
Nichtlandwirtschaft- liche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	78	1 387	103 939	74,9	3	16	_
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	3	5	466	93,2	1	4	-
Sonstige Gebäude	15	52	4 108	79,0			

3. Bauüberhang Ende 1971

•	<u> </u>			da	von	
Bauherren Gebäude	Bauüberh	ang insges.	noch nicht	begonnen	begonn nicht f	en, noch ertiggest.
- Centride	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen
Physische (natürliche) Personen	350	758	61	201	289	557
Gemeinnützige Wohn- bauvereinigungen	516	6 408	339	3 798		2 610
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	5	20	3	18	2	2
Sonstige jurisfische Personen	202	1 175	159	705	43	470
l n s g e s a m t	1 073	8 361	562	4 722	511	3 639
Davon:						
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	512	701	232	259	280	442
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnun- gen	514	7 468	318	4 326	196	3 142
_ Landwirtschaftliche				1020		
Wohnhäuser	6	10	_	-	6	10
Sonstige Gebäude	41	182	12	137	29	45
	,	außerd	em			
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäu-		110				
den	76	110	14	22	62	88

4. Bauüberhang Ende 1972

Physische (natürliche)					dav		
Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnun- Gebäude Wohnhäuser Wohnun- Gebäude Wohnhäuser Wohnun- Gebäude Wohnhäuser Wohnun- Gebäude Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnhäuser Wohnh		Bauüberho	ing insges.	noch nicht	begonnen		
Personen 347 751 61 166 286 58 Gemeinnützige Wohn- bauvereinigungen 501 6685 329 3 902 172 2 78 Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde) 4 12 2 3 2 1 Sonstige juristische Personen 209 1 280 130 533 79 74 In s g e s a m t 1 061 8 735 522 4 604 539 4 13 Davon: Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen 487 661 207 227 280 43 Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen 520 7 849 295 4 212 225 3 63 Landwirtschaftliche Wohnhäuser 8 14 2 3 6 1 Sonstige Gebäude 46 211 18 162 28 44 Baumaßnahmen an	Gebäude	Gebäude		Gebäude		Gebäude	Wohnun- gen
Bauwareinigungen So1 6 685 329 3 902 172 278	• ·	347		61	166	286	585
(Bund, Land, Gemeinde)		501	6 685	329	3 902	172	2 783
Personen 209 1 280 130 533 79 74 In s g e s a m t	(Bund, Land,	4	12	2	3	2	16
Davon: Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 487 661 207 227 280 43 Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen 520 7 849 295 4 212 225 3 63 Landwirtschaftliche Wohnhäuser 8 14 2 3 6 1 Sonstige Gebäude 46 211 18 162 28 4 Baumaßnahmen an Bauma		209	1 280	130	533	79	747
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen 487 661 207 227 280 43 Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen 520 7 849 295 4 212 225 3 63 Landwirtschaftliche Wohnhäuser 8 14 2 3 6 1 Sonstige Gebäude 46 211 18 162 28 4	Insgesamt	1 061	8 735	522	4 604	539	4 131
Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen 520 7 849 295 4 212 225 3 63 Landwirtschaftliche Wohnhäuser 8 14 2 3 6 1 Sonstige Gebäude 46 211 18 162 28 4 außerdem Baumaßnahmen an 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit	487	661	207	227	280	434
Sonstige Gebäude	Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnun- gen	520	7 849	295	4 212	225	3 637
außerdem Baumaßnahmen an	Wohnhäuser	. 8	14	2	3	6	. 11
Baumaisnahmen an	Sonstige Gebäude	. 46	211	18	162	28	49
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			auße	erdem			
	bestehenden Gebäu-	71	104	15	24	56	80

5. Baufertigstellungen 1971 a) Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach Bauherren (ohne Zu- und Umbauten)

- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Neu	b αυ υι		deraul	bau		
Bauherren Gebäude	Gebäude¹)	Wohnungen²)	Gesamtnutzfl. der Wohnungen in m²	Durchschnittl. Nutzfl. pro Wohng. in m²	Wohnräume	Wohnräume pro Wohnung	Gesamtnutzfl. der Betriebs- räume in m²	Gesamtnutztl. der Garagen in m²	Anzahl der Einstellplätze
Physische (natürl.) Personen	94	213	21 068	98,9	790	3,7	4 853	2 641	109
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen Gebietskörperschaften (Bund,	89³)	770³)	57 648	74,9	2 237	2,9	814	841	225
Land, Gemeinde)	2	2	159	79,5	· 6	3,0	1 000	_	15
Sonstige juristische Personen	3	60	4 221	70,4	166	2,8	594	92	35
Insgesamt	188	1 045	83 096	79,5	3 199	3,1	7 261	3 574	384
Davon: Nichtlandwirtschaftliche									
Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	119	148	16 246	109,8	632	4,3	1 070	1 910	83
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	61	881	65 180	74,0	2 519	2,9	2 382	1 591	251
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	-	-		-	-	_	_	. – I	-
Sonstige Gebäude	8	16	1 670	1 044	48	3,0	3 809	73	50

in die Zahl der fertiggestellten Gebäude wurden auch die erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Ein- und Zweifamilienhäuser einbezogen.

b) Fertigstellungen von Zu- und Umbauten usw.1) 1971

				davo	n durd				``
Gebäude	Bavmafy- nahmen	Zugehende Wohnungen	Anbau	Stockwerks- aufbau	Dachgeschoft- ausbau	Umbau	Sonstige Bav- mahnahmen	Zugehende Wohnräume	Gesamtnutzfi. der zugehend. Wohng. in m²
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	16	20	4	11	5		_	66	1 699
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	6	22	1.	20	2	_	_	49	1 316
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	1	2	_	2	_	_	_	5	130
Sonstige Gebäude	1	2	-	2		_		2	52
Insgesamt	24	46	4	35	7	_	_	122	3.197
Davon durch private Bauherren	23	45	4	35	6	_		120	3 131

Nur solche Bauma
 ánahnahmen, durch welche mindestens eine ganzj
 ährig bewohnbare
 Wohnung errichtet wurde.

²⁾ Bei erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Zweifamilienhäusern wurde nur die fertiggestellte und bezogene Wohnung gezählt.

³⁾ Davon 39 Reihenhäuser.

6. Baufertigstellungen 1972 a) Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach Bauherrn (ohne Zu- und Umbauten)

			Neul	bαυ - υ	nd Wie	ederau	fbau		
Bauherren Gebäude	Gebäude¹)	Wohnungen ²)	Gesamtnutztl. der Wohnungen in m²	Durchschnittl. Nutzfl. pro Wohng. in m²	ic me	Wohnräume pro Wohnung	Gesamtnutztl. der Betriebs- räume in m²	Gesamfnufzfl. der Garagen in m²	Anzahl der Einstellplätze
Physische (natürl.) Personen	88	198	16 556	83,6	621	3,1	10 856	3 017	148
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen Gebietskörperschaften (Bund,	68	888	66 200	74,5	2 597	2,9	608	1 135	418
Land, Gemeinde)	_	-		_	_	-		_	–
Sonstige juristische Personen	6	47	3 746	79,7	117	2,5	16 381	3 235	109
in s g e s a m t	162	1 133	86 502	76,3	3 335	2,9	27 845	7 387	675
Davon: Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	86	134	12 877	96,2	504	3,8	. 596	1 852	51
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	65	975	71 551	73,4	2 766	2,8	1 784	1 754	483
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	1	1	98	98,0	4	4,0		27	1
Sonstige Gebäude	10	23	1 956	85,0	61	2,7	25 465	3 754	140

¹⁾ In die Zahl der fertiggestellten Gebäude wurden auch die erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Ein- und Zweifamilienhäuser einbezogen.

b) Fertiastellungen von Zu- und Umbauten usw 1) 1972

•				davo	n durch				_
Gebäude	Baumah- nahmen	Zugehende Wohnungen	Anbau	Stockwerks- aufbau	Dachgeschofs- ausbau	Umbau	Sonstige Bau- mafinahmen	Zugehende Wohnräume	Gesamfnutzfl. der zugehend. Wohng. in m ^a
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und	17	23	11	12	_	_	_	62	1 578
mehr Wohnungen	6	16	4	10	2	_	 	31	970
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	-			-	-	! —	l — ˈ	-	_
Sonstige Gebäude	2	3	1	<u> </u>	2		-	7	258
l n s g e s a m t	25	42	16	22	4	-	_	100	2 806
Davon durch private Bauherren	25	42	16	22	4	-	<u> </u>	100	2 806

²⁾ Bei erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Zweifamilienhäusern wurde nur die fertiggestellte und bezogene Wohnung gezählt.

c) Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume 1971

			Wohr	ungen	mil				
Bauherren	1	2	3	4	5	6	7	8 u.	zusam- men
	Raum			Wo	hnräum	en			
			N	eubau,	Wiede	raufba	U		
Physische (natürliche) Personen Gemeinnützige Wohn-	18	26	55	49	44	12	6	3	213
bauvereinigungen Gebietskörperschaften (Bund, Land,	. 50	180	351	177	6	6	-	_	770
Gemeinde) Sonstige juristische	· —		2	_	_	-	_	_	. 2
Personen	8		51		1	_	_	_	60
insgesam t	76 ·	206	459	226	51	18	6	3	1 045
Baumafinahmen an				αι	ışerden	1			
bestehend. Gebäuden	14	9	14	5		2	_	2	46

d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach statistischen Bezirken (ohne Zu- und Umbauten) 1971

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Miet- wohnungen	Gesamtnutz- fläche der Wohnungen in m²	Durchschnitti. Nutzfl. pro Wohnung in m²	Gesamfnutzfl. der Befriebs- räume in m²	Gesamfnutzfl. der Garagen in m²	Anzahl der Einstellplätze
Altstadtviertel Rathausviertel Kaplanhofviertel Neustadtviertel Volksgartenviertel Römerberg, Marg.	1 1 1 1	40 -6 21 1		3206 	80,2 	 570 269	205 — — — 16	10 7 14 2
Innenstadt	4	68	6	5275	77,6	839	221	33
7 Freinberg 8 Froschberg 9 Keferfeld 10 Bindermichl 11 Spallerhof 12 Wankmüllerhofv. 13 AndrHofer-PlV.	3 8 4 19 —	4 40 5 244 —	1 28 — 244 —	456 3215 657 17831 —	114,0 80,4 131,4 73,1 —	180 18 30 — —	79 280 71 197 —	27 — — —
Waldegg	34	293	273	22159	75,6	228	627	27
14 Makartviertel 15 Franckviertel 16 Hafenviertel	4 - 1.	64	_	3209 — 112	50,1 — 112,0	389 — 188	178 — 30	10
Lustenau	5	65		3321	51,1	577	208	13
17 St. Peter	-	_		_			_	

c) Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume 1972

			Wohr	ungen	mit	•			
Bauherren	1	2	3	4	5	6	7	8 υ. mehr	zusam- men
<u></u>	Raum			Woł	nräum	en			
			. Ne	ubau,	Wiede	rauíba	U		
Physische (natürliche) Personen	40	16	68	43	19	7	4	1	198
Gemeinnützige Wohn- bauvereinigungen Gebietskörperschaften (Bund, Land,	54	163	492	154	25		_		888
Gemeinde) Sonstige juristische	_	_	—	—	-	—	—		<u> </u>
Personen	6	30	2	<u> </u>	9	<u> </u>		<u> </u>	47
Insgesamt	100	209	562	197	53	7	4	1	1 133
				αι	ßerder	n	_		
Baumafnahmen an bestehend. Gebäuden	14	12	8	4	3	_	1	_	42

d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach statistischen Bezirken (ohne Zu- und Umbauten) 1972

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Miet- wohnungen	Gesamfnutz- fläche der Wohnungen in m²	Durchschnitli. Nutzfl. pro Wohnung in m²	Gesamtnutzfl. der Betriebs- räume in m²	Gesamtnutztl. der Garagen in m²	Anzahl der Einstellplätze
Altstadtviertel Rathausviertel Kaplanhofviertel Neustadtviertel Volksgartenviertel Römerberg, Marg.	4 1 1 2 5	80 3 1 6 15	79 — —	4 107 345 98 553 1 686	 51,3 115,0 98,0 92,2 112,4	414 2 000 996 2 698	 469 101 267	24 22 — 18 9
Innenstadt	13	105	79	6 789	64,7	6 108	837	73
7 Freinberg 8 Froschberg 9 Keferfeld 10 Bindermichl 11 Spallerhof 12 Wankmüllerhofv. 13 AndrHofer-PlV.	1 8 5 2 —	1 26 15 2 —	8 - - 34	108 2 046 1 060 276 — — 11 325	108,0 78,7 70,7 138,0 — 67,8	10 616 98 —	30 122 263 69 — — 1 000	8 12 .1 — — 132
Waldegg	23	211	42	14 815	70,2	724	1 484	153
14 Makartviertel	2	4		401	100,3	13 326	2 479	43
16 Hafenviertel	2_	2		248	124,0	1 829	623	15
Lustenau	4	6		649	108,2	15 155	3 102	58
17 St. Peter	_		_		_			

Noch: d) Fertiggestellte Wohngebaude und Wohnungen nach Stat. Bezirken 1971

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Miet- wohnungen	Gesamtnutz- fläche der Wohnungen in m²	Durchschnittl. Nutzfl. pro Wohnung	Gesamfnutzfl. der Betriebs- räume in m²	Gesamhutzfl. der Garagen in m²	Anzahl der Einstellplätze
18 Neue Welf	2	3	_	312	104,0	_	52	_
19 Scharlinz	2	10	_	1 110	111,0	1 435	22	16
20 Bergern	9	120	_ '	10 040	83,7	_	172	_
21 Neue Heimat	_	l _	_	l _	l _	 _	_	_
22 Wegscheid	3	3	_	290	96,7	821	43	14
23 Schörgenhub	7	24	11	1 429	59,5	14	296	4
24 Kleinmünchen	_	_	_	–	_	-	_	_
Kleinmünchen	23	160	11	13 181	82,4	2 270	585	34
25 Ebelsberg	13	27	10	2 671	98,9	703	322	11
26 Alt-Urfahr	1	11	8	544	49,5	199	92	3
27 Heilham	2	20	20	1 482	74,1	_	_	_
28 Hartmayrsiedl.	3	5	_	443	88,6	1 586	44	25
29 Harbachsiedl.	1	2	_	126	63,0	_	24	
30 Karlhofsiedlung	2	16	<u> </u>	1 204	75,3	156	26	18
31 Auberg	5	21	_	2 082	99,1	302	222	8
Urfahr	14	75	28	5 881	78,4	2 243	408	54
32 Pöstlingberg	21	28	4	3 381	120,8	250	508	11
33 Bachl-Gründberg	16	31	2	3 746	120,8	44	521	10
Pöstlingberg	37	59	6	7 127	120,8	294	1 029	-21
34 St. Magdalena	46	75	32	6 606	88,1	87	129	83
35 Katzbach	9	220	48	16 600	75,5	_	30	108
36 Elmberg	3	3		275	91,7	20	15	- I
St. Magdalena	58	298	80	23 481	78,8	107	174	191
Linz insgesamt	188	1 045	414	83 096	79,5	7 261	3 574	384

Noch: d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach Stat. Bezirken 1972

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Miet- wohnungen	Gesamhutz- fläche der Wohnungen in m²	Durchschnitti. Nutzfl. pro Wohnung In m²	Gesamtnutzfl. der Betriebs- räume in m²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m²	Anzahl der Einstellplätze
18 Neue Welt	2	4	_	328	82,0	_	57	3
19 Scharlinz	5	32	28	2 881	90,0	401	170	16
20 Bergern	12	123	38	9 062	73,7	_	· —	52
21 Neue Heimat	1	2	_	190	95,0	34	-	3
22 Wegscheid	1	2		334	167,0	_	_	3
23 Schörgenhub	1	1	_	97	97,0	_	27	1
24 Kleinmünchen	6	54	54	4 379	81,1	_		44
Kleinmünchen	28	218	120	17 271	79,2	435	254	122
25 Ebelsberg	22	43	7	3 523	81,9	676	632	12
26 Alt-Urfahr	1	3	_	219	73,0	4 000	_	2
27 Heilham	2	40	40	3 542	88,6	293	. —	43
28 Hartmayrsiedl.	_	l –	_	_	_	l		_
29 Harbachsiedl.	1	2	_	251	125,5	-	46	_
30 Karlhofsiedlung	1	19	-	992	52,2	153	63	10
31 Auberg	4	6	-	544	90,7	_	50	2
Urfahr	9	70	40	5 548	79,3	4 446	159	57
32 Pöstlingberg	9	14	1	1 618	115,6	10	212	14
33 Bachl-Gründberg	10	17	_	1 709	100,5	111	210	4
Pöstlingberg	19	31	1	3 327	107,3	121	422	18
34 St. Magdalena	22	148	123	11 803	79,8	20	218	14
35 Katzbach	21	300	115	22 684	75,6	23	254	167
36 Elmberg	1	1	-	93	93,0	137	25	1
St. Magdalena	44	449	238	34 580	77,0	180	497	182
Linz insgesamt	162	1 133	527	86 502	76,3	27 845	7 387	675

7. Baufinanzierung a) Finanzierung der fertiggestellten Neu- und Wiederaufbauten¹) 1971

Art der Finanzierung	Physische (natürliche) Personen	Gemeinn. Wohnbau- vereinig.	GebKörp. (Bund, Land, Gemeinde)	Sonstige juristische Personen	insgesamt
		Baukoste	n in 1000	Schilling	
Baukosten insgesamt	98 194	218 039	37 000	18 087	371 320
davon Eigenmittel	61 360	40 308	37 000	2 023	140 691
Fremdmiffel	36 834	177 731	-	16 064	230 629
		Fremdmit	tel in 1000	Schilling	
Darlehen insgesamt	36 334	177 116		14 708	228 158
davon:					
Darlehen privater Geldgeber	385		_	_ i	385
Fondsmittel	4 875	147 086	_	10 173	162 134
davon:					
Bundes-Wohn- und					
Siedlungs-Fonds	-	3 122	· 	_	3 122
Wohnhauswieder- aufbaufonds	_	_	_	_	_
nach den Wohnbau-					,
förderungsgesetzen 1954 und 1968	4 735	143 964		10 173	158 872
Landesfonds	140	_	1	_	140
Bausparkassendarlehen	6 543	_	_		6 543
Darlehen anderer					
Kreditinstitute	22 926	29 118	_	4 535	56 579
Sonstige Darlehensgeber Nichtrückzahlbare Bau-	1 605	912		_	2 517
kostenzuschüsse	500	615		1 356	2 471
	sonstige	Finanzieru	ngshilfen (2	Zahl der Fö	ille)
Annuitätenzuschüsse	4	_			4
Zinsenzuschüsse	3	_		_	.3
Bürgschaften v. jur. Per-					
sonen öffentlichen Rechtes Bürgschaften von Per-	_			_	_
sonen privaten Rechtes	3	_	_	_	3
Sonstige Finanzierungs- hilfen	. —	1	_	<u> </u>	1
¹) Anzahl der Gebäude und V	/ohnungen si	ehe Tabelle	5. a)		

8. Baufinanzierung a) Finanzierung der fertiggestellten Neu- und Wiederaufbauten¹) 1972

	Bauherren									
Art der Finanzierung	Physische (natürliche) Personen	Gemeinn. Wohnbau- vereinig.	GebKörp. (Bund, Land Gemeinde)	Sonstige juristische Personen	Insgesamt					
		Baukoste	en in 1000 :	Schilling						
Baukosten insgesamt	105 951	267 271	_	108 800	482 022					
davon Eigenmittel	73 233	66 991		103 300	243 524					
Fremdmittel	32 718	200 280	_	5 500	238 498					
		Fremdmi	ttel in 1000	Schilling						
Darlehen insgesamt	32 674	197 760	-	4 000	234 434					
davon:			,							
Darlehen privater Geldgeber	948	· _		_	948					
Fondsmittel	5 050	148 588			153 638					
davon:					 					
Bundes-Wohn- und Siedlungs-Fonds	35	_	_	_	35					
Wo'hnhauswieder- aufbaufonds			<u> </u>	_						
mach den Wohnbau- förderungsgesetzen 1954 und 1968	4 100	148 588			152 688					
Landesfonds	915		_	_	915					
Bausparkassendarlehen	9 620	5 040	_	4 000	18 660					
Darlehen anderer Kreditinstitute	15 940	40 730		_	56 670					
Sonstige Darlehensgeber		3 402	_		4 518					
Nichtrückzahlbare Bau-	1110	3 402								
kostenzuschüsse	44	2 520	_	1 500	4 064					
	sonstig	e Finanzie	rungshilfer	(Zahl de	r Fälle)					
Annuitätenzuschüsse	3	1	_	_	4					
Zinsenzuschüsse	4	–	_	_	4					
Bürgschaften v. jur. Per- sonen öffentlichen Rechtes	_		_							
Bürgschaften von Per- sonen privaten Rechtes	1	_	_	_	1					
Sonstige Finanzierungs- hilfen	_	_		_	_					
1) Anzahl der Gebäude und V	ohnungen si	ehe Tabelle	6. a)							

b) Darlehen nach der Art der Bauherren und Verzinsung 1971

				Bauhe	erren					-
Darl.		e (natürl.) sonen			Gebie (Bd., Ld	iskörp. ., Gem.)		e jurist. sonen	Zus	ammen
in Proz.					Darle	hen				
	Anzahl	in 1000 S	Anzahi	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahi	in 1000 S	Anzahl	in 1000 \$
zinsen- los	22	12 840	-	_	_	_		_	22	12 840
1	17	3 410	102	147 998		_	1	10 173	120	161 581
11/2	-		_		-	_	_		 	
2	15	1 703	_	_	_	-	_ `	_	15	1 703
21/2	_	_	_	_	_	_	-	_	-	
3	3	142	-	_	—	_	-	_	3	142
31/2	_	· —	_	· —	—		_	_	_	
4	3	334	_	_	-		_	_	3	334
41/2	2	120			_	-	_	. —	2	120
5	2	300	_		_	_	_		2	300
5 ¹ / ₂	_	_		-	_		_	_	_	
6	33	6 953	_	_	-		_	_	33	6 953
61/2	2	350	_	_	_	-		_	2	350
7	2	550	1	1 958		_	1	2 035	4	4 543
71/2	6	3 430	68	27 160	-	-	1	1 800	75	32 390
8	9	4 780	-	· —	<u> </u>	_	_		9	4 780
81/2	2	460	_	_			1	700	3	1 160
9	5	962		_	–		_	_	5	962
91/2	_	_	_		—	-	_	_	_	_
10	_	_	_	_			_	_	_	_
über 10	-		_	_	_	_	_		_	-
Insge- samt	123	36 334	171	177 116	_	_	4	14 708	298	228 158

b) Darlehen nach der Art der Bauherren und Verzinsung 1972

				Bauhe	rren					
Verz. der Dari.		e (natürl.) sonen		/ohnbau- igungen	Gebiet (Bd., Ld.		Sonst. Perso	-	Zusa	mmen
in Proz.					Darle	hen				
'''	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S
zinsen-	17	992							17	992
los		·	_		1 -	_	_			153 629
1	11	2 351	80	151 278	-	-	-	_	91	i I
11/2	- 1	120	-	-	-	-	-	-	1	120
2	15	2 234	_	-	—	—	-	-	15	2 234
21/2	1	35	-	-	_	_	 	-	1	35
3	8	370	-	–	—	_	-	-	8	370
31/2		_	l —	_	_	- '	—	-		-
4	5	330	_	–	—	_	–	-	5	330
41/2	1	12		l –	l —	_	_	_	1	12
5	4	540	_	_	 	_		l —	4	540
51/2	_			_		—	_	_	_	_
6	25	5 297	3	5 040	—	–	_	-	28	10 337
61/2	2	190	-	_	–	—	—	–	2	190
7	10	4 303	3	1 808	_	–	—	-	13	6 111
71/2	7	5 830	52	39 634	-		1	4 000	60	49 464
8	10	4 077	_	-	—	–	_	-	10	4 077
81/2	3	4 770	 	-	-	-	—	-	3	4 770
9	4	650	_	-	—		—	-	4	650
91/2	2	573	_	-	-	-	-	-	2	573
10	_	_	_	-	_		_	-	-	-
über 10	_	_		_	_	_	_	_		_
Insge- samt	126	32 674	138	197 760	_	_	1	4 000	265	234 434

B. Nichtwohngebäude 1971

	<u> </u>		Ne	ubau			Π		Zubau	, Umbo	טנ	
Art der Gebäude	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamfnutzfläche d. Betriebsräume	Umbauter Raum	Zahi der Garagen	Gesamfnutzfläche der Garagen	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamtnutzfläche d. Betriebsräume	Umbauter Raum	Zahl der Garagen	Gesamfnutzfläche der Garagen
	<u> </u>			Вс	ugen	ehmig	unge	n 197	1			
öffentliche Gebäude Anstalten	2	2 608	4 464	24 700			1 3	475 1 299	2 050 4 050			
Betriebsgebäude Büro- oder Ge-	17	22 353	26 7 ₆ 3	141 759	_	_	4	4 669			-	_
schäftsgebäude landwirtschaftliche	7	7 044	22 899	109 978	49	1 503	5	3 743	2 877	14 164	-	-
Gebäude sonst. Nichtwohngeb.	_ 3	6 411	7 932	101 199	-	-	_	-	-	-	_	_
Garagen	72	11 918	46	63 090	1591	28 361	60	2 147	160	5 764	80	1 834
Insgesamt	101	50 334	62 104	440 726	1640	29 864	73	12333	14450	89 094	80	1 834
				Ва	uferti	igstelli	inge	n 197	1		_	•
öffentliche Gebäude Anstalten	2	1 855 414	2 293 346	19 734 1 737	-	-	-	_	-		Ι Τ	_
Betriebsgebäude Büro- oder Ge-	12	12 733	13 194	108 040	2	36	3	2 111	3 665	7 824	4	52
schäftsgebäude landwirtschaftliche	1	1 241	5 015	22 010	-	_	6	2 302	2 720	13 141	4	-
Gebäude sonst. Nichtwohngeb.	1.	190	117	243	2	44	_	-	-		\dashv	-
Garagen	52	349 3 379	288 184	1 047 8 769	160	2 734	23	1 111	 58	3 638	47	1 007
Insgesamt	70	20 161	21 437	161 580	164	2 814	32	5 524	6 443	24 603	51	1 059

C. Abbrüche

1. Genehmigte Abbrüche nach Art der Gebäude 1971

					ŀ	lauseig	entüme	r		1
Art der Gebäude	Gebäude	Wohnungen	(natü Pers	ische rliche) onen	nül Woh ver gu	mein- zige nbau- eini- ngen	kör scho (Bu Land mei	iets- per- iften ind, , Ge- nde)	juris Pers	stige lische onen
	-		Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	1	1	1	1	_	_	_	_	1	_
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	3	19	2	17	1	2			_	_
Landwirfschaftliche Wohnhäuser	_	_		_	-	_	_	_	_	_
Sonstige Gebäude	_	_		_	_ –	-	- 1		_	
Insgesamt	4	20	3	18	1	2			_	

B. Nichtwohngebäude 1972

			Ne	eubau				7	Zubau,	Umb	αv	i
Art der Gebäude	Gebäude	Verbaufe Fläche	Gesamfnutzfläche d. Betriebsräume	Umbaufer Raum	Zahl der Garagen	Gesamtnutzfläche der Garagen	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamtnutzfläche d. Betriebsräume	Umbauter Raum	Zahl der Garagen	Gesamtnutzfläche der Garagen
	<u> </u>			Во	uger	nehmiç	junge	en 197	72			
öffentliche Gebäude Anstalten Betriebsgebäude Büro- oder Ge-	1 2 29		3 183 17 839 37 276	12 567 88 140 238 517	 	116	1 -7	400 6 744	390 8 058	1 698 — 43 839	111	=
schäftsgebäude landwirtschaftliche Gebäude	10	19 667	26 70 3	163 628	2	47	3	876	845	3 611	1	17
sonst. Nichtwohngeb. Garagen	7 80	4 604 3 561	13 597 242		148	2 993	42	 1 756	86	4 880	66	1 552
Insgesamt	129	68 017	98 840	580 895	153	3 156	53	9 776	9 379	54 028	67	1 569
				Be	aufer	tigstel	lunge	en 197	72			
öffentliche Gebäude Anstalten Betriebsgebäude	- 11	17 942		143 332	₈	110		786 6 422	1 478 8 735	9 658 48 966		126
Büro- ader Ge- schäftsgebäude landwirtschaftliche	2	919			-	-	3	889	2 765	10 312	-	-
Gebäude sonst. Nichtwohngeb. Garagen	2 3 49	315 2 977 1 666	14 180	2 161 58 492 4 422	<u>-</u>	_ 1 197	- 37	1 460	 251	4 266	 48	1 077
Insgesamt	67	23 819	46 426	220 267	68	1 307	53	9 557	13229	73 202	50	1 203
1) 2 Lkw-Garagen			•		•	•						

C. Abbrüche

1. Genehmigte Abbrüche nach Art der Gebäude 1972

						Hauseig	enfûme	et		
Art der Gebäude	Gebäude	Wohnungen	(natū	sische rliche) sonen	nüf Woh ver	mein- zige nbau- eini- ngen	kör scho (Bu Land	piets- per- aften und, , Ge- inde)	juris	stige tische onen
			Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	. 5	8	1	2	_		4	6	_	
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	8	40	_	_	7	37	1	3	_	_
Landwirtschaftliche Wohnhäuser Sonstige Gebäude	1	1 —	<u>-</u>	_	 -		1 —	1 –	<u>-</u>	<u>-</u>
Insgesamt	14	49	1	2	7	37	6	10	Γ-	

2. Abgetragene Gebäude mit Wohnungen 1967—1972¹)

Sto	atistische		1967	1	968	1	1969	1 1	970	1	971		1972
E	Bezirke	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.	GЬ.	Wohn.
1 A	ltstadtv.	1	2	<u> </u>		1 2	12		l	I 1	1	1 1	2
2 R	athausv.	l_		7	112	1	1	1	55	16	13	5	35
	aplanhofy.	3	8	3	31	l i	6] 2 '	8	2	4	_	==
	eustadtv.	1	5	<u> </u>	_	lil	1	<u> </u>	<u> </u>	l ī	1	l 1	10
5 V	oiks-	ľ	_			l i	·		1	l '	1	1	
ا م	artenv.			I	_			3	9	l_		l 2	9
	merbg					1		-	<i>'</i>	i,		-	•
Mo	argarethen	3	18	2	5	4	_	11	4	1 1	4	 	l
	nenstadt	8	33	12	148	9	33	7	76	111	23	9	56
	einberg	-	33	12	140	-		1	1			 	
6 2	oschberg	1	1	1	3	1	2	'		1	2	1	1
	eferfeld	1	2		د	' '		2	3	J '		Ι'.	•
	ndermichl	'	2	1	1		_	-	٦	1		I_	_
	allerhof			l '	'	-	_	1	3	<u> </u>	_	-	_
111 3P	ankmüller-		_	_	_		_	' '	,		_	-	_
	ofv.			Lai	1	1							
	-Hofer-Pl		_	1	'		_	_	_	J-	_	_	_
	ertel	1	4										
		3	7	3	5	드		4	7	믑	2	1	
	aldegg		•	13)	1				نــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ		_	
	akartv.	1	1			1	1	1	4	1	1	1	3
	andkv.	2	2	1 1	6	1	1	_	_	6	59		9
16 Hc		10	17	6	10	2	4	3	5	25	30	6	
	stenau	13	20	7	16	4	6	4	9	32	90	7	12
	Peter	_		Ī	_	-1			_	<u> — </u>			
18 Ne	eue Welf	1	1	-	_	— I	_		_	1—1	_	1	1
19 Sc	harlinz	_	_		_	2	3	2	4	—			-
20 Be		1	1	<u> </u>				1	1	l—I	_	-	_
	eve Heimat	_	_		_	1	1		_	2	2	-	
22 W	egscheid				_		_	1	. 1			-	
23 Sc	hörgenhub		65	9	79	5	17	I—I	_	\—I	_	2	3
	einmünch.	5	14	_		2	10	_		3	5	1	1
Kle	inmünchen	18	81	9	79	10		4	6	5	7	4	5
25 Eb	elsberg			<u> </u>	_	4	9			1	3		
26 AI	t-Urfahr	1	2	2	8		_	2	7	2	5	5	12
	ilham	5	13	2	6	1 1	2		_	J 11	4	I—I	
	arimayrsdl.	_	_	I_ I	_	_	_	_	_	<u> </u>	_		_
	arbachsdl.	_	_		_	_		1	4	1	6	<u> </u>	_
	arlhofsiedl.		_		_	<u> </u>	_		_	_	_	—	_
31 Au	berg		_	1	6	1	1		_	—	_		
	fahr	6	15	5	20	2	3	3	11	4	15	5	12
	stlingberg	3	4	Ì		Ē					_	2	2
	achl-Grü.	1	4	_	-	I _	l —	 	l —	_	_	<u> -</u>	
	istlingberg	4	8			<u> </u>		 _		<u> </u>		2	2
	. Maadal.	1	1		H- <u>-</u> -		<u> </u>	1	1	1	1	1	1
	izbach	1	1	I_				<u> </u>	<u>-</u> '	ائــا		1	i
36 Eli		2	2	2	3	I_				1	1		
1 <u>30 ⊏</u> 11									. —		•		
CI				_				1 4	4	2	7	2	2
	. Magdal. nz insges.	4	4	2 38	3 271	30	_	23	110	2 56	142	2 30	2 90

¹⁾ im Gegensatz zu den Abbruchgenehmigungen handelt es sich hier um die tatsächl. erfolgten Abbrüche.

D. Zeitreihen der Bautätigkeit in Linz

1. Baugenehmigungen 1966—1972

		Wohng	jebäude	
Jahre	Gebäude	Wohnun- gen	Wohnraume	Wohn räume j e Wohnung
1966	318	2 742	7 285	2,7
1967	421	2 823	8 243	2,9
1968	159	1 118	2 661	2,4
1969	155	1 145	3 471	3,0
1970	121	786	1 949	2,5
1971	131	819	2 296	2,8
1972	187	1 572	4 402	2,8

2. Bauüberhang 1963—1972

		Wohn	ingen		day		
i	Jahresende	insge		noch nicht	begonnen	begonnen, noch nic fertiggestellt	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1963	7 746	100,0	5 136	66,3	2 610	33,7
	1964	8 682	100.0	5 933	68,3	2 749	31,7
1	1965	8 444	100,0	6 545	77,5	1 899	22,5
	1966	9 535	100,0	7 252	76,1	2 283	23,9
l	1967	10 639	100,0	7 596	71,4	3 043	28,6
	1968	9 913	100,0	6 826	68,9	3 087	31,1
) ·	1969	9 080	100,0	6116	67,4	2 964	32,6
i	1970	8 677	100,0	5 377	62,0	3 300	38,0
	1971	8 361	100,0	4 722	56,5	3 639	43,5
	1972	8 735	100,0	4 604	52,7	4 131	47,3

3. Fertiggestellte Häuser¹) und Wohnungen nach Bauperioden 1963-1972

	Neubau und	Wiederaufbau	Bavmafina bestehenden		Wohnungen
Jahre	Zahl der Gebäude	Zahl der Wohnungen	Zahl der Baumaßnahmen	Zahl der Wohnungen	zusammen
1963	274	2 210	i — I	44	2 254
1964	280	1 989	-	30	2 019
1965	248	1 616	2)	135	1 751
1966	225	1 683	26	63	1 746
1967	226	1 692	28	51	1 743
1968	168	1 603	17	30	1 633
1969	201	1 841	19	27	1 868
1970	122	1 225	8	20	1 245
1971	188	1 045	24	46	1 001
1972	162	1:133	25	42	1 175

Häuser mit mindestens einer ganzjährig bewohnbaren Wohnung.
 Zahl der Baumahnahmen 1963—1965 unbekannt.

XVI. PERSONALSTAND DER STADTVERWALTUNG

1. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen 1. 1. 1972

Geschäftsgruppen	Beamie	Angestellte	Arbeiter¹)	Zusammen
1 Präsidialverwaltung	201	173	269	643
2 Finanz- u. Vermögensverwaltung	80	35	215	330
3 Bezinksverwaltung	72	52	11	135
4 Kulturverwaltung	38	131	17	186
5 Wohlfahrtsverwaltung	116	322	255	693
6 Bauverwaltung	247	161	403	811
7 Anstalten u. Betriebe	181	575	669	1 425
Zusammen	935	1 449	1 839	4 223

2. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter 1. 1. 1972

	Вес	ımte	Ange	stellte	Arb	eiter		Überhaup	ot .
Alter	männ- lich	weib- lich	mānn- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	mānn- lich	weib- lich	zus.
	1		1						<u> </u>
14—19	_		17	192	8	. 88	25	280	305
2024	6		71	194	53	47	130	241	371
25—29	61	-	106	148	67	41	234	189	423
30—34	94	7	65	121	131	81	290	209	499
35—39	62	16	25	74	122	93	209	183	392
40—44	94	30	22	67	111	127	227	224	451
45—49	126	94	24	104	101	224	251	422	673
50—54	119	59	19	87	78	160	216	306	522
55—59	112	23	15	50	91	149	218	222	440
60—64	24	8	20	14	56	11	100	33	133
65 und älter	-		7	5	_	_	7	5	12
unbekannt	_	_	–	2	_	_	—	. 2	2
Zusammen	698	237	391	1 058	818	1 021	1 907	2 316	4 223
Durchschnitts- alter	45,4	49,1	35,1	33,6	42,4	43,1	42,0	39,4	40,6

3. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen 1. 1. 1973

Geschäftsgruppen	Beamte	Angestellte	Arbeiter¹)	Zusammen
1 Präsidialverwaltung	190	164	267	621
2 Finanz- und Vermögensverwaltung	75	39	220	334
3 Bezirksverwaltung	82	98	27	207
4 Kulturverwaltung	39	132	16	187
5 Wohlfahrtsverwaltung	118	338	285	741
6 Bauverwaltung	241	158	394	793
7 Anstalten und Betriebe	180	622	653	1 455
Zusammen	925	1 551	1 862	4 338
Zusammen 1) Vertragsarbeiter und Beamte in handwe		1	1 862	4 338

4. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter 1. 1. 1973

	Bec	ımfe	Ange	stellte	Arb	eiter	t	Jberhaup	1
Alter	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
14—19			17	208	13	74	30	282	312
20—24	4		59	197	41	46	104	243	347
25—29	40	_	102	167	75	41	217	208	425
30—34	121	6	80	129	123	70	324	205	529
35—39	63	14	32	71	118	104	213	189	402
40—44	81	28	19	79	138	139	238	246	484
4549	119	79	22	113	101	217	242	409	651
5054	140	73	22	116	82	198	244	387	631
55—59	97	25	13	61	88	133	198	219	417
60—64	26	. 9	16	12	47	14	89	35	124
65 und älter	-	_	10	6	-	_	10	6	16
unbekannt	-	—	–	-	-	-			_
Zusammen	691	234	392	1 159	826	1 036	1 909	2 429	4 338
Durchschnitts- alter	45,6	49,6	35,3	34,2	42,4	43,7	42,1	39,7	40,8

5. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand 1. 1. 1972

Familienstand	Bed	mfe	Ange	sfellte	Arb	eiter	,	berhaup	f
bzw. Kinderzulagen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
Ledig	,,	,,,		١	_ ا				
] -	34	134	104	449	148	268	286	851	1 137
Verheiratet	635	64	273	477	648	531	1 556	1 072	2 628
Verwitwet	7	14	1	42	7	75	15	131	146
Geschieden	22	25	11	89	15	147	48	261	309
unbekannt	—	l —	2	1	_	_	2	1	3
Zusammen	698	237	391	1 058	818	1: 021	1 907	2316	4 223
Davon erhielten Kinder- zulagen¹)					-		:		
0	261	217	217	967	361	846	839	2 030	2 869
1	209	17	89	72	155	102	453	191	644
2	160	2	60	17	128	48	348	67	415
3	52	_	17	2	78	18	147	20	167
- 4	13	1	6	_	47	4	66	5	71
5	3		2	_	19	2	24	2	26
6	_	_	_	_	15	_	15	_	15
7	_ ,	_	_		7	1	7	1	8
8			_		3		3		3
9 und mehr	-			_	5		5	_	5
Zusammen	698	237	391	1 058	818	1 021	1 907	2316	4 223

¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

6. Beamte Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand 1. 1. 1973

Familienstand	Bear	mte	Ange	stellte	Arbe	iter	C	Jberhaup	
bzw. Kinderzulagen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
								0.40	
Ledig	32	129	99 -	460	129	251	260	840	1 100
Verheiratet	630	63	281	555	672	554	1 583	1 172	2 755
Verwitwet	7	15	2	44	9	87	18	146	164
Geschieden	22	27	10	100	16	144	48	271	319
Unbekannt	_	_	-	_	_	_	_	_	-
Zusammen	691	234	392	1 159	826	1 036	1 909	2 429	4 338
davon erhielten Kinder- zulagen¹)									
0	250	212	209	1 052	326	870	785	2 134	2 919
1	210	20	91	83	174	91	475	194	669
2	160	1	69	22	155	47	384	70	454
3	56	_	16	2	68	17	140	19	159
4	13	_	5	_	51	7	69	7	76
5	2	1	2	_	26	3	30	4	34
6		_		_	12	1	12	1	13
7	l _		<u>-</u>	_	4	_	4	-	4
8	l _		_	_	5	_	5		5
9 u. mehr	_	-	-	-	5	-	5	_	5
Zusammen	691	234	392	1 159	826	1 036	1 909	2 429	4 338

Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

XVII. PERSONALSTAND DER STADTBETRIEBE LINZ G. M. B. H.

1. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen 1.1.1972

	Dienststellen	Beamte	Angesteilte	Arbeiter¹)	Zusamme
0	Generaldirektion	55	62	21	138
1	Wasserversorgung	14	2	78	94
2	Gasversorgung	41	24	202	267
3	Stadtentwässerung	4		28	32
4	Hafen	19	20	113	152
5	Schlachthof	12	46	37	95
6	Bäder	5	1 1	47	53
7	Bestattung	1 1	7	7	15
9	Fernwärme	_	8	2	10
	Zusammen	151	170	535	856

2. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter 1. 1. 1972

	Bec	ımte	Ange	stellte	Arb	eiter		Überhau	ot
Alter	mānn- lich	welb- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
14—19	_	_	2	3	6	1	8	4	12
20—24	2	—	14	7	34	2	50	9	59
25—29	10	! —	14	14	61	3	85	17	102
3034	24	1	11	6	95	3	130	10	140
3539	21	—	6	5	61	6	88	11	99
40—44	25	3	2	11	73	7	100	21	121
45—49	27	—	6	22	60	17	93	39	132
50—54	13	l. —	10	11	31	14	54	25	79
55—59	23	· —	1	10	40	. 7	64	17	81
6064	2	_	9	3	11	3	22	6	28
65 und mehr	- 1	_	1	1.1	_	_	1	1	2
unbekannt	_	_	_	1	_	_	_	1	1
Zusammen	147	4	76	94	472	63	695	161	856
Durchschnitts- alter	44,0	42,3	39,3	42,4	39,7	46,5	40,5	44,0	41,2

3. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach den Geschäftsgruppen 1. 1. 1973

	Dienststellen	Beamte	Angestellte	Arbeifer¹)	Zusamm
0	Generaldirektion	4	_	_	4
1	Verwaltung	69	68	56	193
2	Wasserversorgung	14	4	79	97
3	Gasversorgung	13	3	53	69
4	Installation	20	7	121	148
5	Stadtentwässerung	3	1 1	. 27	31
6	Hafen	22	15	104	141
7	Bäder	· 5	1	51	57
8	Bestattung	1	7 ,	7	15
	Zusammen	151	106	498	755

4. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter 1. 1. 1973

	Bed	ımte	Ange	stellte	Arb	eiter		Jberhaup	t
Alfer	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
14—19	_	-	1	5	7	_	8	5	13
20—24	ļ —	_	7	9	31	1	38	10	48
25—29	15	_	9	17	56	1	80	18	98
30—34	27	_	8	5	88	3	123	8	131
3539	23	_	2	4	63	7	88	11	99
40—44	27	1	1	4	68	4	96	9	105
45—49	20	6	5	8	50	16	75	. 30	105
5054	13	 	5	5	32	19	50	24	74
55—59	13	1	1	3	31	8	45	12	57
60—64	5	_	5	1	10	2	20	3	23
65 und mehr			1	 	1	l —	2	—	2
unbekannt		_	—	_	-	_	-		_
Zusammen	143	8	45	61	437	61	625	130	755
Durchschnitts- alter	42,3	48,3	39,2	35,1	40,0	49,9	40,5	44,4	42,5

5. Beamte, Arbeiter und Angestellte nach Familienstand 1. 1. 1972

Familienstand	Bec	ımte	Ange	stellte	Arb	eiter		Uberhaus	of
bzw. Kinderzulagen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
Ledig	7	3	13	14	61	9	81	26	107
Verheiratet	136	1	60	65	383	37	579	103	682
Verwitwet	_	_		8	3	10	3	18	21
Geschieden	4	_	3	7	25	7	32	14	46
unbekannt	_	_	_	l _	_	_	_	_	_
Zusammen	147	4	76	94	472	63	695	161	856
davon erhielten Kinder- zulagen¹)									
0	47	4	44	87	165	55	256	146	402
1	49		22	5	107	5	178	10	188
2	37		8	2	114	2	159	4	163
3	9	_	2	_	51	1	62	1	63
4	1		-	_	20	_	∙21	_	21
5	4		_	_	8	-	12	_	12
6	_	_	_	_	4	_	4	_	4
7	_	_	_	·	2	_	2	_	2
8	_	_		_	_	_		_	
9 u. mehr	_		_	_	1		1		1
Zusammen	147	4	76	. 94	472	63	695	161	856

¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

6. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Familienstand 1. 1. 1973

Familienstand	Bear	mte	Anges	tellte	Arbe	iter	t	Jberhaup	
bzw. Kinderzulagen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	Zus.
_									
Ledig	5	7	10	17	59	9	74	33	107
Verheiratet	133	1	33	34	356	37	522	72	594
Verwitwet	3	_	_	4	2	9	5	13	18
Geschieden	2	_	2	6	20	6	24	12	36
unbekannt	-	-	_	_		_	_	1	_
Zusammen	143	8	45	61	437	61	625	130	755
Davon erhielten Kinder- zulagen¹)									
0	40	7	26	52	146	52	212	111	323
1	55	1	12	8	102	9	169	18	187
2	32	_	7	1	103	 	142	1	. 143
3	11	_	_	l —	53	_	64		64
4	1	_	_	_	19	_	20	l —	20
5	4	 _			7		11	l –	11
6	ļ _	_	_		3	. _	3	 	3
7	_	l _	_	_	2	_	2	_	2
8	_		_	_	1	_	1	_	1
9 und mehr	_	_	–	_	1_	_	1	_	1
Zusammen	143	8	45	61	437	61	625	130	755

¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

XVIII. FINANZÜBERSICHTEN

1. Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Linz Beträge in Schilling

Jahre	Reineinnahmen	Reinausgaben	Fehlbetrag	Uberschuß
19391)	21 185 582	20 646 562	<u> </u>	539 020
1940	33 412 925	33 314 548	_	98 377
1941	38 278 799	35 857 543	— ´.	2 421 256
1942	49 240 865	47 928 264	_	1 312 601
1943	56 509 685	55 115 342	— , '	1 394 343
1944	54 692 361	52 998 703	_	1 693 658
1945²)	43 877 292	43 666 223	<u> </u>	211 069
1946	52 648 932	54 289 230	1 640 298	l –
1947	70 941 969	71 001 748	59 779	_
1948	97 149 616	96 716 312	_	433 304
1949	123 349 545	123 005 774	-	343 771
1950	140 531 007	140 326 390	<u> </u>	204 617
1951	178 554 502	178 475 531	_	78 971
1952	204 644 815	203 824 711		820 104
1953	225 069 002	213 332 398	-	11 736 604
1954	256 863 544	244 386 298	_	12 477 246
1955	256 324 597	252 302 460	l –	4 022 137
1956	268 854 058	266 459 694		2 394 364
1957	319 527 991	318 432 721	<u> </u>	1 095 270
1958	367 403 085	366 861 336	l –	541 749
1959	372 129 636	369 395 972		2 733 664
1960	441 787 292	439 737 630	_	2 049 662
1961	463 788 019	463 499 917	_	288 102
1962	526 622 116	526 364 957	_	257 159
1963	527 641 844	527 641 844	_	
1964	589 635 474	589 635 474	`-	_
1965	667 663 289	667 663 289		_
1966	753 418 710	753 418 710		_
1967	774 015 545	774 015 545	_	_
1968	839 798 798	839 798 798	<u> </u>	_
1969	935 245 678	935 245 678	_	_
1970	932 156 884	932 156 884		_
1971	1 019 285 937	1 019 285 937	<u></u> '	-
1972	1 180 832 239	1 180 832 239	_	_

^{1) 1939—1945} Reichsmark. 2) Das Rechnungsjahr 1945 umfaßt nur 9 Monate.

2. Rechnungsabschlüsse des ordenti. Haushaltsplanes der Stadt Linz nach Einzelplänen

Beträge in Schilling

beirage in Suin	9	
Einzelpläne	1971	1972
	Reinein	nahmen
0 Allgemeine Verwaltung	9 907 930	14 970 387
1 Offentliche Ordnung und Sicherheit	2 667 890	2 569 506
2 Schulwesen	2 898 732	2 982 198
3 Kulturwesen	6 336 135	6 142 615
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	39 004 203	44 303 819
5 Gesundheitswesen und körperliche	·	
Ertüchtigung	151 374 150	192 818 765
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	17 999 334	31 095 171
7 Offentliche Einrichtungen und		
Wirtschaftsförderung	44 744 582	45 369 064
8 Wirtschaftl. Untern. v. Beteiligungen	6 990 392	7 445 494
9 Finanz- und Vermögensverwaltung	737 362 589	833 135 220
Z usamme n	1 019 285 937	1 180 832 239
	Reinau	s g a b e n
0 Allgemeine Verwaltung	108 557 880	123 212 169
Offentliche Ordnung und Sicherheit	10 562 251	12 533 422
2 Schulwesen	65 747 508	67 326 149
3 Kulturwesen	61 226 960	78 505 322
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	130 479 742	138 012 119
5 Gesundheitswesen und körperliche	150 1777 12	155 612 117
Ertüchtigung	228 708 237	270 077 395
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	93 059 948	97 078 760
7 Offentliche Einrichtungen und		
Wirtschaftsförderung	112 838 096	118 235 506
8 Wirtschaftl. Untern. v. Beteiligungen	45 281 560	81 216 216
9 Finanz- und Vermögensverwalfung	162 823 719	194 635 181
Zusammen	1 019 285 937	1 180 832 239
	Zuschufy-l bzw. Obe	Bedarf (—) rschuß (+)
Allgemeine Verwaltung	98 649 950	108 241 782
1 Offentliche Ordnung und Sicherheit	— 7 894 361	 9 963 916
2 Schulwesen	62 848 776	
3 Kulturwesen	— 54 890 825	 72 362 707
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe 5 Gesundheitswesen und körperliche	— 91 475 539	93 708 300
Ertüchtigung	— 77 334 1 2 3	— 77 258 630
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	— 75 060 614	
7 Offentliche Einrichtungen und		
Wirtschaftsförderung	— 68 093 514	— 72 866 442
8 Wirtschaftl. Untern. u. Beteiligungen	— 38 291 168	— 73 770 722
9 Finanz- und Vermögensverwaltung	+ 574 538 870	+ 638 500 039
Zusammen	_	_
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		

3. Steueraufkommen

Beträge in Schilling

Steverarten	1969 1970		1971	1972	
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	249 936 092	285 496 614	323 435 130	382 419 692	
Grundsteuer	37 080 156	38 629 472	38 482 852	39 476 087	
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	221 674 578	257 521 303	269 462 671	303 031 452	
Getränkesteuer	27 442 920	29 729 743	34 188 214	37 825 4 12	
Lustbarkeitsabgabe	4 400 505	3 865 314	4 347 042	4 896 365	
Hundeabgabe	328 180	329 300	344 310	349 760	
Ankündigungs- abgabe	1 572 129	1 658 043	2 055 433	2 528 292	
Anzeigenabgabe	9 146 779	10 223 951	11 932 168	14 545 890	
Fremdenverkehrs- abgabe	343 976	503 158	625 122	586 030	
Gebrauchsabgabe	13 656 358	14 390 420	16 485 387	16 578 247	
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	45 958	43 451	56 300	46 579	
Benutzungsentgelt für öffentl. Grund	869 454	1 046 861	1 122 547	1 742 411	
Abgabe für Plakatierung	457 490	576 549	106 994	1 006 631	
Zusammen	566 954 575	644 014 179	702 644 170	805 032 848	

XIX. DIE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG UND DIE BAU-TÄTIGKEIT IN DEN GEMEINDEN DER STADTREGION

1. Die Eheschließungen in den Gemeinden der Stadtregion 1968—1972

Gemeinden	- Eheschließungen						
- Cememaen	1968	1969	1970	1971	1972		
Kernstadt Linz	1 836	1 587	1 613	1 404	1 652		
Ansfelden Asten Leonding • Pasching Traun Puchenau	77 8 110 44 171 13	77 11 96 33 153 22	63 13 115 35 165 15	79 12 82 39 181 20	90 17 113 51 163 21		
Ergänzungsgebiet zusammen	423	392	406	413	455		
Alkoven Hörsching Kirchberg-Thening Markt St. Florian Oftering Wilhering Katsdorf Langenstein Luftenberg St. Georgen/Gusen Gallneukirchen Oftensheim Steyregg Walding	29 35 13 13 5 19 6 8 15 17 18 23 25	20 34 10 16 11 24 13 13 12 23 20 23 24 20	27 40 8 18 11 27 8 11 5 18 17 14 26	19 30 13 27 13 24 9 8 10 13 19 19	24 37 13 24 14 23 8 17 14 27 18 37 28 16		
Verstädterte Zone zusammen	241	263	241	234	300		
Unterweitersdorf Wartberg Pucking Alberndorf Altenberg Eidenberg Engerwitzdorf Feldkirchen Goldwörth Gramastetten Hellmonsödt Kirchschlag Lichtenberg St. Gotthard	10 14 11 25 19 10 22 34 4 19 8 5 11 6	9 17 11 11 10 12 25 23 4 23 5 9 9 8	2 15 14 12 12 12 9 32 19 6 24 8 6	5 13 8 16 13 13 31 27 5 19 13 8 7 6	8 30 11 13 17 8 30 21 2 30 11 7 9 5		
Stadtregion insgesamt	2 698	2 418	2 431	2 235	2 609		

2. Die Geborenen in den Gemeinden

1	Lebendgeborene							
Gemeinden	männlich				weib			
	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970
Kernstadt Linz	1 498	1 374	1 226	1 206	1 097	1 419	1 346	1 164
Ansfelden Asten Leonding Pasching Traun Puchenau	93 20 108 74 194 18	108 17 142 52 186 21	106 20 140 51 185 27	94 25 118 41 167 24	94 22 104 50 186 28	96 23 127 53 210 15	113 20 129 49 190 29	96 22 100 33 179 24
Ergänzungsgebief zusammen	507	526	5 29	469	484	524	530	454
Alkoven Hörsching Kirchberg-Thening Markt St. Florian Ottering Wilhering Katsdorf Langenstein Luftenberg St. Georgen/Gusen Gallneukirchen Ottensheim Steyregg Walding	45 45 17 32 14 27 17 16 31 33 39 32 41	35 31 17 25 19 30 16 21 29 30 30 31 45 32	30 25 10 32 7 32 17 14 23 33 41 19 38 22	30 34 18 27 14 34 15 18 19 27 46 22 45 18	27 37 18 35 7 24 12 14 22 30 47 32 32 29	47 34 23 35 13 31 14 18 29 31 28 20 43 24	34 25 12 27 11 30 17 9 23 30 36 28 35 27	34 33 24 31 14 25 15 11 26 31 39 26 27
Verstädterte Zone zusammen	403	391	343	367	366	390	344	355
Unterweitersdorf Wartberg Pucking Alberndorf Altenberg Eidenberg Engerwitzdorf Feldkirchen Goldwörth Gramastetten Hellmonsödt Kirchschlag Lichtenberg St. Gotthard	13 30 13 24 27 13 41 38 8 34 14 19 12	15 21 14 28 31 19 47 36 5 23 17 22 13 8	7 24 17 25 29 14 45 40 3 28 8 14 10 13	9 24 19 26 22 11 42 38 6 34 13 7 18 6	9 33 21 16 29 19 36 31 4 26 11 13	12 27 20 23 32 15 26 34 6 27 15 14 17	6 19 23 25 24 9 48 42 1 22 16 8 9 3	9 28 14 32 20 14 34 39 5 28 10 16 18
Randzone zusammen	302	299	277	275	271	279	255	279
Stadtregion insgesamt	2 710	2 590	2 3 75	2 317	2 218	2 612	2 475	2 252

der Stadtregion 1968—1972

ļ		Leben	dgebor				Totgeborene				
lich 1971	1972	1968	1969	sgesan 1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
1 128	996	2 917	2 720	2 390	2 334	2 093	32	26	18	28	15
95	89	189	221	202	189	183	4	6	3	20	2
21	21	43	37	42	46	43	-1	1	2		
99 42	126 42	235 127	271 101	240 84	217 83	230 92	. 3 2	3	4	2 2	3 1 5
168	149	404	376	364	335	335	1	2	2	4	5
19	29	33	50	51	43	57			1	1 1	1_
444	456	1 031	1 056	983	913	940	10	12	12	11	12
31	30	92	69	64	61	57	1	2	_	-	_
27 16	16 12	79 40	56 29	58 34	61 34	53 30		2 2	1	_	_ _ _ 1 1
29	26	67	52	63	56	61	11111	_	i	1	
9 28	31	27 58	30 60	21 57	23 62	13 55	_		_	1 1	1
16	16	31	33	32	31	28	-	_	-		
14	15	34	30	25	32	29	_	1	_		_
21 30	22 27	60 64	52 60	49 64	40 57	44 57		1	_		
38	31	67	66	80	84	78	1	1	1	2	-
29 32	35 21	52 84	59 80	45 65	51 77	67 53	1 2	<u> </u>	<u>-</u>		1
27	19	38	59	41	45	48		-		_	
347	307	793	735	698	714	673	7	8	4	8	3
	 	 		 		!		, °	4	0	
6 27	8 22	25 57	21 40	16 52	15 51	17 55	<u>1</u>	_	_		_
18	15	33	37	31	37	36	_	_	_	1	_
26 24	19 20	47 59	53 55	57 49	52 46	35 49	3 1	2	_		
13	12	28	28	28	24	31	2	_		_	1
33	35	67	95	79	75	71	1	_	111111	- -	1 2 - 1 2 1
37	30 6	72 14	78 6	79 8	75 9	61 10	_	_	_1	_	
31	32	61	45	56	65	58	_ _ 1	1	_	_	_
12	13	29 33	33	18	25 15	24 28	_	-	<u>-</u>		1 2
8 19	15 9	29	30 22	30 28	37	19		- 2 - - - 1 - - 1			1
7	13	27	11	25	13	26			<u> </u>		
264	249	581	554	556	539	520	9	4	2	3	7
2 183	2 008	5 322	5 065	4 627	4 500	4 226	58	50	36	. 50	37

3. Die Gestorbenen in den Gemeinden

				Gesto	rbene			i
Gemeinden			männlid	h			····	weib
	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970
Kernstadt Linz	1 167	1 179	1 230	1 137	1 172	1 042	1 187	1 211
Ansfelden Asfen Leonding Pasching Traun Puchenau	62 12 72 23 75 9	73 6 72 24 81 4	49 4 62 25 101 7	56 8 53 27 87 12	57 8 63 31 79 8	59 4 50 20 76 6		79 5 45 22 79 9
Ergänzungsgebiet zusammen	253	260	248	243	246	215	256	239
Alkoven Hörsching Kirchberg-Thening Markt St. Florian Oftering Wilhering Katsdorf Langenstein Luftenberg St. Georgen/Gusen Gallneukirchen Ottensheim Steyregg Walding	26 17 10 21 3 19 3 8 10 20 23 13 15 8	16 20 4 20 8 13 11 6 12 13 15 18	19 27 9 26 6 11 8 7 7 10 25 16 19	14 22 14 27 7 23 6 3 11 12 20 15 13	23 26 7 15 6 13 7 11 11 16 24 21 17 6	18 17 11 20 1 13 6 8 7 16 42 11 15	14 16 5 27 11 11 7 3 7 12 40 11 21	20 16 8 15 6 14 9 4 5 18 43 12 12 8
Verstädterte Zone zusammen	196	184	205	198	203	196	198	190
Unterweitersdorf Wartberg Pucking Alberndorf Altenberg Eidenberg Engerwitzdorf Feldkirchen Goldwörth Gramastetten Hellmonsödt Kirchschlag Lichtenberg St. Gotthard	7 24 11 16 8 10 16 21 3 16 8 6 4 5	6 27 6 11 7 9 23 18 7 24 9 5 8 7	3 30 4 18 15 3 23 24 2 17 3 5 5	2 31 7 8 9 8 18 19 6 11 5 3 6 4	2 36 9 13 11 10 15 19 2 21 8 3 4 5	2 47 7 11 10 6 20 20 1 13 7 6 7 7	4 36 3 10 4 14 24 5 12 6 5	6 50 8 13 3 6 21 24 3 11 4 10 6 3
Randzone zusammen	155	167	156	137	158	159	149	168
Stadtregion insges.	1 771	1 790	1 839	1 715	1 779	1 612	1 790	1 808

der Stadtregion 1968—1972

•			1		Gestor	bene					
lich			ir	nsgesar	nt		d	avon	im 1. l	_ebens	jahr
1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
1 109	1 226	2 209	2 366	2 441	2 246	2 398	71	62	66	50	51
76	68	121	151	128	132	125	3	5	3	4	4
3 60	5 49	16 122	10 123	9 107	11 113	13 112	2 7	11	9	8	7
21 80	26 82	43 151	46 176	47 180	48 167	57 161	2 12	2 8	4 12	1 8	7 2 6
10	9	15	10	16	22	17	1		2	1	1
250	239	468	516	487	493	485	27	26	30	22	20
19	11	44	30	39	33	34	2	1		_	_
15 7	14 4	34 21	36 9	43 17	37 21	40 11	1	2	1	2 1	1 2 2
15	21	41	47	41	42	36	· -	_	2	1	2
7 10	6 12	4 32	19 24	12 25	14 33	12 25	1 1	2 2	1 1	1 3	3
8	6	9	18	17	14	13		_	2		3 1
7 6	4 8	16 17	9 19	11 12	10 17	15 19	1	<u> </u>		3 2	1
15	14	36	25	28	27	30	_	1.		1	1 2 3 1
50 16	58	65 24	55 29	68 28	70 31	82 34	2	4	3	7	1
13	13 9	30	39	31	26	26	1	_	4	i	1
12	4	19	23	23	23	10		1	_	1	1
200	184	392	382	395	398	387	9	14	15	24	18
6	2	9	10	9	8	4 90	<u> </u>	-		1	_
55 8	· 54	71 18	63 12	80 12	86 15	11	1	1 1	1	1	3 1 3
8 9 5 3 25 24	·10	27	14	31	17	23	2 2	1	2	-	_
3	9	18 16	17 13	18	14 11	20 18	2 2	_	3	2 2	_
25	12	36	37	44	43	27		4	4	1]	3
24	27 4	41 4	42 12	48 5	43 10	46 6	1 1	3	1	3	1
4 13 5	18	4 29	36	28	24	39	1	1	2	4	3
5 4	3 5	15 12	15 10	7 15	10 7	11 8	1	_	1		_
6	3 4	11	20 15	11	12 8	7	_	<u> </u>	- 2	3	
171	161	314	316	324	308	319	15	12	16	19	9
1 730	1 810	3 383	3 580	3 647	3 445	3 589	122	114	127	115	98

4. Der Geburtenüberschuß bzw. das Geburtendefizit in den

						Geburten
Gemeinden			männlich			weib
	1968	1969	1970	1971	1972	1968
Kernstadt Linz	331	195	– 4	69	—75	377
Ansfelden Asfen Leonding Pasching Traun Puchenau	31 8 36 51 119	35 11 70 28 105 17	57 16 78 26 84 20	38 17 65 14 80 12	37 14 41 19 107 20	37 19 77 33 134 9
Ergänzungsgebiet zusammen	254	266	281	226	238	309
Alkoven Hörsching Kirchberg-Thening Markt St. Florian Oftering Wilhering Katsdorf Langenstein Luftenberg St. Georgen/Gusen Gallneukirchen¹) Ottensheim Steyregg Walding	19 28 7 11 11 8 14 8 21 13 16 19 26 6	19 11 13 5 11 17 5 15 17 17 15 13 27	11 2 1 6 1 21 9 7 16 23 16 3 19 7	16 12 4 +- 7 11 9 15 8 15 26 7 32	4 11 11 20 1 11 5 3 11 14 23 11 15 23	29 17 12 15 12 18 8 10 22 15 — 14 9 28 13
Verstädterte Zonezusammen	207	207	138	169	163	194
Unterweitersdorf Wartberg¹) Pucking Alberndorf Altenberg Eidenberg Engerwitzdorf Feldkirchen Goldwörth Gramastetten Hellmonsödt Kirchschlag Lichtenberg St. Gotthard	6 6 2 8 19 3 25 17 5 18 6 13 8 11	9 —6 8 17 24 10 24 18 —2 —1 8 17 5 1	4 —6 13 7 14 11 22 16 1 11 5 9 5	7 -7 12 18 13 3 24 19 + 23 8 4 12 2	7 —3 12 3 18 9 21 12 2 5 3 10 6 8	10 20 13 12 22 9 6 14 8 8 8 10 9
Randzone zusammen	147	132	121	138	113	120
Stadtregion insges.	939	800	536	602	439	1 000

¹⁾ In Gallneukirchen und Wartberg übersteigen meist die Sterbefälle die Geburten durch das

Gemeinden der Stadtregion 1968—1972

überschuß								
lich						insgesan	nt	
1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
159	— 47	19	—230	708	354	<u> </u>	88	305
35 16	17 17	19 18 39	21 16 77	68 27 113	70 27 ~ 148	74 33 133	57 35 104	58 30 118
78 27 95	55 11 100 15	21 88 9	16 67 20	84 253 18	55 200 40	37 184 35	35 168 21	35 174 40
23 274	215	194	217	563	540	496	420	455
20 9 7 +— 19 10 6 16 18 —4 17 14	14 17 16 16 8 11 6 7 21 13 —4 14 15	12 12 9 14 2 18 8 7 15 15 -12 13 19	19 2 8 5 +— 19 10 11 14 13 —27 22 12	48 45 19 26 23 26 22 18 43 28 2 28 54	39 20 20 5 11 36 15 21 33 35 11 30 41 36	25 15 17 22 9 32 15 14 37 36 12 17 34 18	28 24 13 14 9 29 17 22 23 30 14 20 51 22	23 13 19 25 1 30 15 14 25 27 -4 33 27 38
146	165	147	123	401	353	303	316	286
2 —17 17 22 14 5 34 18 —4 10 10 3 —3 —5	3 — 22 6 19 17 8 13 15 2 17 6 6 12 9	+	6 32 13 9 11 4 23 3 2 14 10 6 9	14 21 18 20	11 -23 25 39 38 15 58 36 -6 9 18 20 2 -4	7 —28 19 26 31 19 35 31 3 28 11 15 17 18	7 -35 22 35 32 13 32 32 -1 41 15 8 25 5	13 35 25 12 29 13 44 15 4 19 13 20 12 17
	\	'	 	-	1 485	980	1 055	633
685	444	453	198	1 739	1 465	700	1 033	<u> </u>

Vorhandensein von Altersheimen mit großem Einzugsbereich.

5. Die Wohnbautätigkeit in der Stadtregion

a) 1971 fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume¹)

			Wohn	ungen mit .	• •	
Gemeinden	1 Raum	2	3	4	5 u. mehi	
	, Kdoia		Rä	umen		Zus.
Kernstadt Linz	90	215	473	231	82	1 091
Ansfelden Asfen Leonding Pasching Traun Puchenau	— — 10 —	10 13 3 — 5 3	18 26 11 — 26 3	15 14 19 3 24	22 3 6 1 13	65 56 39 4 78 16
Ergänzungsgebiet zusammen	10	34	84	84	46	258
Alkoven Hörsching Kirchberg-Thening Markt St. Florian Oftering Wilhering Kotsdorf Langenstein Luftenberg St. Georgen/Gusen Gallneukirchen Ottensheim Steyregg Walding	3 	16 1 1 4 6 2 7 2 4 — 1 30 1 3	8 12 2 12 8 9 9 11 3 29 7 31 2	9 8 3 8 6 14 3 7 7 5 3 5 9	4 10 2 1 7 8 2 4 5 5 7 1 1	40 31 8 25 29 33 21 22 19 47 20 65 9 33
Verstädterte Zone zusammen	13	78	150	90	71	402
Unterweitersdorf Wartberg Pucking Alberndorf Altenberg Eidenberg Engerwitzdorf Feldkirchen Goldwörth Gramastetten Hellmonsödt Kirchschlag Lichtenberg St. Gotthard	2 2 1 10 1	1 3 3 1 6 4 2 5 12 5	3 4 9 1 3 1 8 18 7 13 8 2 5	2 9 2 1 8 11 5 7	3 5 1 8 1 13 5 2 1 3 7 2 4	11 16 19 6 13 2 35 39 44 19 45 21
Randzone zusammen	17	45	82	52	55	251
Stadtregion insgesamt	130	372	789	457	254	2 002

¹⁾ Küchen wurden nicht als Wohnraum gezählt.

b) 1972 fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume¹)

			. Wohnun	gen mit		
Gemeinden		2	3	4	5 u. mehr	Zus.
·	1 Raum		Räu	men		203.
Kernstadt Linz	1.14	221	570	201	69	1 175
Ansfelden	1	24	22	16	5	68
Asten Leonding		124	66	22	19	231
Pasching	-	—	1	1 12	<u> </u>	2 29
Traun Puchenau	_	1 5	10	7	3	24
Ergänzungsgebiet zusammen	1	1:54	108	58	33	354
Alkoven			10	7	5	22
Hörsching	_ [· —	13	24	27	64
Kirchberg-Thening Markt St. Florian	i <u>–</u> 1		9	1 3	1 6	11 12
Offering	1 1	3 6	3	7	4	17
Wilhering	1	6	10 1	11 7	14 8	42 17
Katsdorf Langenstein	_		1	5	7	13
Luffenberg	-	8	9	6 2	6	29
St. Georgen/Gusen Gallneukirchen	-	1	2 12	6	5 2	10 24
Ottensheim	4	1	11	6	15	34
Steyregg	-	<u>-</u>	— 19	2	1 9	3 39
Wallding	1 1	<u> </u>	19	4] ⁷	37
Verstädterte Zone zusammen	7	26	103	91	110	337
Unterweitersdorf	-	2	10	3	4	19
Wartberg Pucking	2	2 2 2	10 5	7 6	9 5	30 18
Alberndorf	_	ī	3	_	4	8
Altenberg		- 7	3 2 8	4	8 2	14 21
Eidenberg Engerwitzdorf		1	8	18	21	44
Feldkirchen	_	5	6	8	8	27
Goldwörth	-	12	10	 8	34	65
Gramastetten Hellmonsödt	'	12	10	î	5	14
Kirchschlag	19	57	13	1	5	95 50
Lichtenberg St. Gotthard	3	5 —	13 2	19 —	10	50 2
Randzone zusammen	25	96	92	79	115	407
Stadtregion insgesamt	147	497	873	429	327	2 273

¹⁾ Küchen wurden nicht als Wohnraum gezählt.

c) Fertiggestellte Häuser mit Wohnungen 1967—1972

	Baufertigstellungen¹)											
Gemeinden	19	67	19	68	19	69	19	70	19	71	19	72
	Geb.	Woh- nun- gen	Geb.	Woh- nun- gen	Geb.	Woh- nun- gen	Geb.	Woh- nun- gen	Geb.	Woh- nun- gen	Geb.	Woh- nun- gen
Kernstadt Linz	226	1743	168	1633	201	1868	122	1 245	188	1091	162	1175
Ansfelden Asten	54 14	71 16	39 8	71 10	41 10	119 14	56 1	81 12	37 20	65 56	26 —	68 —
Leonding Pasching	38 20	122 29	42 18	158 50	41 21	94 35	49	147 20	20 4	39	47	231 2
Traun Puchenau	50 127	219 128	27 43	151 80	51 13	150 21	57 22	213 56	39 13	78 16	20 21	29 24
Ergänzungsgebiet zusammen	303	585	177	520	177	433	191	529	133	258	115	354
Alkoven Hörsching Kirchberg-Thening	45 23 3	53 31 3	10	13 11	17 11 5	23 13 6	.26 8 15	36 25 20	32 18	40 31 8	19 20	22 64 11
Markt St. Florian Oftering	11 2	29 4	17 8	51 23	13	26 16	16	37 7	16 20	25 29	7 10 14	11 12 17
Wilhering Katsdorf	23	26	27 3	44	18	38	28 17	56 27	29	33	26 13	42 17
Langenstein Luftenberg	11 23	12 34	4 22	4	5	7	12	24	10	22	13	13
St. Georgen/Gusen	18	24	20	27 36	16 12	18 13	27 20	28 21	16 16	19 47	17 9	29 10
Gallneukirchen Ottensheim	24	37 7	26 6	47 8	18 12	30 20	20 18	38 87	20 16	20 65	17 25	24 34
Steyregg Walding	7 9	7 11	46 20	99 23	9 22	19 33	9 24	11 25	8 28	9 33	2 18	3 39
Verstädterte Zone zusammen	204	278	218	389	172	270	246	442	241	402	210	337
Unterweitersdorf Wartberg	3 12	3 12	6 16	8 22		37	3 6	4 23	10 14	11	19 24	19 30
Pucking Alberndorf	8	10 13	8	10	11 10	12 12	12	13	16	19	17	18
Altenberg Eidenberg	7	7	17	22	4	5	16 18	17 18	11	13	8 14	8 14
Engerwitzdorf	32	6 34	23	4 25	2 32	2 37	30 31	30 34	2 32	2 35	20 44	21 44
Feldkirchen Goldwörth	12	12	6 —	7	12 8	19 10	5 1	6	30 4	39 4	24	27
Gramastetten Hellmonsödt	14 8	14 8	15 11	18 14	17 3	33	15 17	16 17	18 21	19 45	40 12	65 14
Kirchschlag Lichtenberg	7	7 2	11	13	17 14	19 17	2 7	2	21 7	21	14	95 50
St. Gotthard	6	10	_ 6	7	3	4	1	1	12	14	2	2
Randzone zusammen Stadtregion insges.		138 2744	131	158 2700	141 691	212 2783	723	189	203 765	251 2002	281 768	407 2273
	337	I~, ¬¬	3/4	2700	3/1	2/03	123	2403	763	2002	700	22/3

In die Zahl der fertiggestellten Wohnungen wurden die durch Zu- und Umbau errichteten Wohnungen einbezogen.

1. Die Landfags- und Gemeinderatswahl am 21. Oktober 1973 in Linz-Stadt und im Wahlkreis 1

Die Landtags- und Gemeinderatswahlen wurden am 21. Oktober 1973 gleichzeitig durchgeführt.

Diese Durchführung wurde durch das Gesetz vom 25. April 1973 (LGBI. Nr. 33/1973) über die gleichzeitige Durchführung der Wahl des Landtages und der Wahlen der Mitglieder des Gemeinderates der Städte Linz, Steyr und Wels im Jahre 1973 geregelt.

Für die Durchführung der Landtagswahl galten die Bestimmungen der oö. Landtagswahlordnung 1961, LGBl. Nr. 26, in der Fassung der oö. Landtagswahlordnungsnovellen LGBl. Nr. 20/1967, LGBl. Nr. 20/1969 und LGBl. Nr. 30/1971 und für die Durchführung der Gemeinderatswahlen die Bestimmungen der Statutargemeinden-Wahlordnung 1961, LGBl. Nr. 29, in der Fassung der Novellen LGBl. Nr. 64/1969 und LGBl. Nr. 31/1973.

Durch die oö. Landtagswahlordnungsnovelle 1971 wurde der Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) geändert. Umfaßte dieser Wahlkreis bisher die Stadt Linz und die Gerichtsbezirke Linz-Land und Urfahr, so besteht er jetzt aus der Stadt Linz und dem politischen Bezirk Linz-Land; der Gerichtsbezirk Urfahr fiel an den Wahlkreis 5 (Mühlviertel). Im Gegensatz zur bisherigen Übung werden nun nach Einlangen aller Berichte von der Landeswahlbehörde wirksame und unwirksame Stimmen festgestellt. Durch Division der Gesamtzahl der gültigen Stimmen durch die Zahl der zu vergebenden Mandate wird eine Sperrzahl errechnet. Die Stimmen der wahlwerbenden Parteien, die weder im Wahlkreis die Sperrzahl noch vier Prozent der gültigen Stimmen im gesamten Bundesland erreichen, werden unwirksam und bleiben bei den weiteren Berechnungen außer Betracht. Die weitere Ermittlung erfolgt, nach Ausscheiden der unwirksamen Stimmen, in der bisher üblichen Vorgangsweise.

a) Die Wahlsprengel.

Die Stadt Linz wurde für die Gemeinderats- und die Landtagswahl sowie für die am 23. Juni 1974 folgende Bundespräsidentenwahl in 242 Wahlsprengel einschließlich der Fliegenden Kommissionen und der Wahlkartenwählerlokale eingeteilt. Eine genaue Beschreibung der Wahlsprengelgebiete wird im nachfolgenden Abschnitt über die Bundespräsidentenwahl abgedruckt, da sich zwischen den beiden Wahlen nur ganz geringfügige Abweichungen in der Einteilung der Wahlsprengelgebiete ergaben.

b) Die Wahlberechtigten.

Am 21. Oktober 1973 waren in Linz-Stadt für beide Wahlen insgesamt 136.929 Personen wahlberechtigt, darunter 59.767 Männer und 77.162 Frauen. Die absolute Zahl der Wahlberechtigten liegt gegenüber der Landtags- bzw. Gemeinderatswahl 1967 um 2.751 Personen höher, aber gegenüber dem Höchststand an Wahlberechtigten anläßlich der Nationalratswahl 1970 um 1.900 Personen niedriger. Gegenüber 1970 hat die absolute Zahl der wahlberechtigten Frauen und Männer abgenommen, in Prozenten hat der Anteil der Frauen (56,35 %) jedoch den Höchststand erreicht, gegenüber einem weiteren geringen Absinken des Männeranteils auf 43,65 %.

	Wahlberechtigte										
Wahljahr	Mä	nner ·	Fro	ruen	zusammen						
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent					
1945	29 538	38,82	46 554	61,18	76 092	100,00					
1949	45 439	44,22	57 329	55.78	102 768	100.00					
1953	53 678	45,32	64 759	54.68	118 437	100,00					
1955	51 864	44,62	64 371	55,38	116 235	100,00					
1956	53 142	44,51	66 252	55,49	119 394	100.00					
1959	55 123	44,04	70 045	55,96	125 168	100,00					
1961	56 099	43,80	71 986	56,20	128 085	100,00					
. 1962	56 777	43,69	73 164	56,31	129 941	100,00					
1966	59 047	43,82	75 689	56,18	134 736	100,00					
1967	58 659	43,72	75 519	56,28	134 178	100,00					
1970	60 878	43,85	77 951	56,15	138 829	100,00					
1971	59 988	43,68	77 360	53.32	137 348	100,00					
1973	59 767	43,65	77 162	56,35	136 929	100,00					

c) Die Wahlbeteiligung.

Die Wahlbeteiligung liegt bei Landtags- und Gemeinderatswahlen immer niedriger als bei Nationalratswahlen. Diesmal lag die Wahlbeteiligung jedoch um 0,88 Prozentpunkte (Landtagswahl) bzw. 0,61 Prozentpunkte höher als 1967. Fast wurde mit 87,62 % (Landtagswahl) eine Beteiligung wie bei der letzten Nationalratswahl (1971) mit 87,85 % erreicht. Die absolute Zahl der Abstimmenden mit 119.976 für den Landtag und 118.779 für den Gemeinderat ist die höchste seit 1945 bei Landtags- und Gemeinderatswahlen.

Der Stimme enthalten haben sich bei der Landtagswahl 16.953 Wahlberechtigte und bei der Gemeinderatswahl 18.150 Wahlberechtigte. An den für die wahlwerbenden Parteien abgegebenen Stimmen gemessen, würden die Nichtwähler die drittstärkste Partei stellen.

	· Wo	hlberecht	igle	A	bstimmen	de	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
Wahljahr	National- rat	Landłag ,	Gemeinde- rat	National- rat	Landtag	Gemeinde- rat	National- rat	Landfag	Gemeinde- raf	
1945	76 092	76 092		66 011	66 011	· —	86,75	86,75	_	
1949		102 768	102 768	_	98 650	97 336	_	95,99	94,71	
1953	118 437		_	109 473		_	92,43	_	-	
1955		116 235	116 235	. —	106 986	106 137	-	92,04	91,31	
1956	119 394			112 919	_	_	94,58		-	
1959	125 168	_	· — !	116 575	_		93,13	·—	_	
1961		128 085	128 085		112 808	111 858		88,07	87,33	
1962	129 941	_		121 366	—		93,40	_	_	
1966	134 736	-	_	123 540			91,69		_	
1967		134 178				115 569		86,74	86,13	
1970	138 829	· —		122 838		l· —	88,48	-	_	
1971	137348	l —		120 654		 —	87,85	 	_	
1973	i	136 929	136 929	I —	119 976	118 779		87,62	86,74	

d) Die gültigen und ungültigen Stimmen.

Die Zahl der ungültigen Stimmen hielt sich 1973 im üblichen Rahmen. Es haben 2.425 für den Landtag und 1.946 für den Gemeinderat ungültig gewählt. Die Zahl der ungültigen Stimmen liegt etwas mehr als doppelt so hoch wie bei den letzten Nationalratswahlen, jedoch niedriger wie bei den vorangegangenen Landtagswahlen. Auch die Zahl der ungültigen Stimmen bei der Gemeinderatswahl änderte sich nur um — 0,1 Prozentpunkt.

	Gültige Stimmen			Ungü	iltige Stim	ımen	Von 100 Wählern haben gültig abgestimmt			
Wahljahr	National- rat	Landlag	Gemeinde- raf	National- rat	Landtag	Gemeinde- raf	National- rat	Landfag	Gemeinde- raf	
1945 1949 1953 1955 1956 1959 1961 1962 1966 1967 1970 1971	65 102 106 859 	97 608 — 103 899 — 109 511 — 113 898 —		2 614 — 1 921 1 332 — 1 173 1 321 — 955 1 080	909 1 042 — 3 087 — 3 297 — 2 493 — 2 425	1 191 3 403 — 2 973 — 1 779 —	98,62 97,61 	98,62 98,94 — 97,11 — 97,08 — 97,86 — 97,98	98,78 96,79 96,79 97,34 98,46 98,46	

e) Die Wahlergebnisse in Linz-Stadt.

Für die Landtags- und Gemeinderatswahl haben sich 1973 in Linz-Stadt um die Gunst der Wähler beworben:

> Liste 1 Sozialistische Partei Osterreichs (SPO) Liste 2 Osterreichische Volkspartei (OVP) Liste 3 Freiheitliche Partei Osterreichs (FPO) Liste 4 Kommunistische Partei Osterreichs (KPO) Liste 5 Nationaldemokratische Partei (NDP)

In Linz-Stadt ist die SPO immer die an Stimmen stärkste Partei. Es wurden 1973 für den Landtag 63.838 SPO-Stimmen und für den Gemeinderat 65.654 SPO-Stimmen abgegeben. Für den Gemeinderat wurden um 1.816 SPO-Stimmen oder 2,8 % mehr abgegeben als für den Landtag. Die Stimmanteile der SPO betrugen 54,31 % (Landtag) bzw. 56,2 % (Gemeinderat). Gegenüber der Wahl von 1967 verlor die SPO 2.070 (—3,56 Prozentpunkte) Stimmen für den Landtag oder 1.767 (—3,05 Prozentpunkte) Stimmen für den Gemeinderat.

Die OVP erhielt 41.882 (35,63 %) Stimmen für den Landtag und 37.937 (32,47 %) Stimmen für den Gemeinderat. Die OVP konnte Stimmengewinne gegenüber 1967 verzeichnen. Die Stimmen der Freiheitlichen stagnierten fast unverändert gegenüber 1967 mit 9.091 (7,73 %) für den Landtag und 9.886 (8,46 %) für den Gemeinderat. Die OVP erhielt weniger Stimmen für den Gemeinderat als für den Landtag, die FPO etwas mehr Stimmen für den Gemeinderat. Der Stimmengewinn der FPO beträgt gegenüber 1967 nur 44 Stimmen (Land) bzw. 324 Stimmen (Gemeinde). Die KPO erreichte wieder ihren um 1,7 % (Land) bzw. 2,15 % (Gemeinde) liegenden Stimmanteil durch den Gewinn von 135 Stimmen (Land) bzw. 450 Stimmen (Gemeinde). Die NDP blieb mit 745 Stimmen (0,63 %) bzw. 842 Stimmen (0,72 %) ohne Bedeutung.

Der Linzer Gemeinderat besteht gemäß § 8 Abs. 1 des Statutes für die Landeshauptstadt Linz, LGBl. Nr. 46/1975 aus 60 Mitgliedern. Für die Gemeinderatswahl am 21. Oktober 1973 wurde eine Wahlzahl von 1.896 ermittelt. Auf Grund dieser Wahlzahl ergibt sich folgende Mandatsverteilung:

Liste 1 SPO 65.654 gültige Stimmen : 1.896 = 34 Mandate Liste 2 OVP 37.937 gültige Stimmen : 1.896 = 20 Mandate Liste 3 FPO 9.886 gültige Stimmen : 1.896 = 5 Mandate Liste 4 KPO 2.514 gültige Stimmen : 1.896 = 1 Mandat Liste 5 NDP 842 gültige Stimmen : 1.896 = — Mandat

Berechnung der Wahlzahl und der Mandatsverteilung für die Gemeinderatswahl am 21. Oktober 1973

1 65 654 (1) 2 32 872 (3) 3 21 884 (4) 4 16 413 (6) 5 13 130 (7) 6 10 942 (9) 8 8 206 (13) 9 7 294 (15) 10 6565 (16) 3 793 (29) 11 5 968 (18) 13 5 050 (21) 13 5 050 (21) 13 5 4376 (25) 14 4 689 (24) 17 3 862 (28) 17 3 862 (28) 17 3 865 (28) 18 3 445 (30) 2 2 2 984 (37) 23 2 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59) 35 1 875		SPO		ÖVP		FPÖ		КРО	
2 32 872 (3)	1	65 654	(1)	37 937	(2)	9 886	(10)	2 514	(45)
3 21 884 (4)	2			18 968	(5)	4 943	(22)	1 257	
4 16 413 (6)		21 884				3 295	(33)		
5 13 130 (7)		16 413		9 884		2 471	(46)		
6 10 942 (9) 6 322 (17) 5 419 (20) 8 8 206 (13) 4 742 (23) 9 7 294 (15) 4 215 (26) 10 6 565 (16) 3 793 (29) 11 5 968 (18) 3 448 (32) 12 5 471 (19) 3 161 (35) 13 5 050 (21) 2 918 (38) 14 4 689 (24) 2 709 (41) 15 4 376 (25) 2 529 (43) 16 4 103 (27) 2 371 (48) 17 3 862 (28) 2 231 (51) 18 3 647 (30) 2 107 (54) 19 3 455 (31) 1 996 (56) 19 3 455 (31) 1 996 (56) 20 3 282 (34) 1 896 (60) 21 3 126 (36) 22 2 984 (37) 23 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 2 63 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	5	13 130	(7)	7 587	(14)	1 977	(58)		
8 8 206 (13) 4742 (23) 4215 (26) 3793 (29) 11 5968 (18) 3 448 (32) 12 5471 (19) 3 161 (35) 13 5050 (21) 2918 (38) 14 4689 (24) 2709 (41) 15 4376 (25) 2529 (43) 16 4103 (27) 2371 (48) 17 3862 (28) 2231 (51) 18 3647 (30) 2107 (54) 19 3455 (31) 1996 (56) 20 3 282 (34) 1896 (60) 21 3 126 (36) 22 2984 (37) 23 2854 (39) 24 2735 (40) 25 2 626 (42) 26 2525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	6	10 942		6 322	(17)	1 647			
8 8 206 (13) 4 742 (23) 4 215 (26) 3 793 (29) 11 5 968 (18) 3 448 (32) 12 5 471 (19) 3 161 (35) 13 5 050 (21) 2 918 (38) 14 4 689 (24) 2 709 (41) 15 4 376 (25) 2 529 (43) 16 4 103 (27) 2 371 (48) 17 3 862 (28) 2 231 (51) 18 3 647 (30) 2 107 (54) 19 3 455 (31) 1 996 (56) 20 3 282 (34) 1896 (60) 21 3 126 (36) 22 2 984 (37) 23 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	7	9 379		5 419	(20)				
10 6 565 (16) 3 793 (29) 11 5 968 (18) 3 448 (32) 3 161 (35) 2 918 (38) 44 4689 (24) 2 709 (41) 5 4 376 (25) 2 529 (43) 64 103 (27) 2 371 (48) 17 3 862 (28) 2 231 (51) 18 3 647 (30) 2 107 (54) 19 3 455 (31) 1 996 (56) 20 3 282 (34) 1 896 (60) 21 3 126 (36) 22 2 984 (37) 23 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 33 2 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	8	8 206		4 742	(23)				
11 5 968 (18) 12 5 471 (19) 13 5 050 (21) 14 4 689 (24) 15 4 376 (25) 16 4 103 (27) 17 3 862 (28) 18 3 647 (30) 19 3 455 (31) 19 3 455 (31) 10 3 282 (34) 11 3 126 (36) 12 2 2 984 (37) 12 3 2 854 (39) 12 4 2 735 (40) 12 5 2 626 (42) 12 6 2 525 (44) 12 7 2 431 (47) 12 8 2 344 (49) 12 9 2 263 (50) 13 0 2 188 (52) 31 2 117 (53) 13 2 2 051 (55) 13 1989 (57) 34 1 931 (59)	9	7 294	(15)	4 215	(26)				
12 5 471 (19) 13 5 050 (21) 14 4 689 (24) 15 4 376 (25) 16 4 103 (27) 17 3 862 (28) 18 3 647 (30) 19 3 455 (31) 20 3 282 (34) 21 3 126 (36) 22 2 984 (37) 23 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	10	6 565	(16)	3 793	(29)				
13									
14	12	5 471							~
15	13		(21)	ľ					
16 4 103 (27) 17 3 862 (28) 18 3 647 (30) 19 3 455 (31) 20 3 282 (34) 21 3 126 (36) 22 2 984 (37) 23 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	14								
17	15	4 376						*	
18 3 647 (30)							•		
19 3 455 (31) 20 3 282 (34) 1 996 (56) 1 896 (60) 21 3 126 (36) 22 2 984 (37) 23 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)									•
20 3 282 (34) 1 896 (60) 21 3 126 (36) 22 2 984 (37) 23 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)				•					
21									
22 2 984 (37) 23 2 854 (39) 24 2 735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	20	3 282	(34)	1 896	(60)				
23	21	3 126	(36)					İ	
24 2735 (40) 25 2 626 (42) 26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	22	2 984	(37)						
25	23	2 854	(39)					ŀ	
26 2 525 (44) 27 2 431 (47) 28 2 344 (49) 29 2 263 (50) 30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	24	2 735	(40)					j	
26	25	2 626	(42)		WAL	117AF	H = 18	396	
28	•				* * / * 1	· / \	1		
29									
30 2 188 (52) 31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	4								
31 2 117 (53) 32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	•								
32 2 051 (55) 33 1989 (57) 34 1 931 (59)	30	2 188	(52)						
33 1989 (57) 34 1 931 (59)					٠				
34 1 931 (59)									
					•				
35 1 875			(59)						
	35	1 875						1	

Die Stadtwahlbehörde erklärte auf Grund des Wahlergebnisses folgende Bewerber als gewählt:

Liste 1 Sozialistische Partei Osterreichs (SPO)

- Hillinger Franz, geb. 1921, Bürgermeister, Linz, Schwayerstraße 3
- Samhaber Franz, geb. 1915, Bürgermeister-Stellvertreter, Linz, Donatusgasse 5
- Lala Johann, geb. 1921, Bürgermeister-Stellvertreter, Linz, Fabrikstraße 1a
- Gresfenberger Anna,¹) geb. 1915, Hausfrau, Linz, Negrelliweg 16
- Enzenhofer Rupert, geb. 1920, Angestellter, Linz, Wiener Straße 10
- Ahamer Ernst, geb. 1922, Kammerangestellter, Linz, Ziegeleistraße 85
- Schanovsky Hugo, geb. 1927, Sozialversicherungsangestellter, Linz, Urbanskistraße 6
- Dr. Strasser Rudolf, geb. 1923, ord. Hochschulprofessor, Linz, Hebenstreifstraße 11
- Winkler Oskar, geb. 1929, Uhrmachermeister, Linz, Fabrikstraße 1a
- Dr. Reif Ernst, geb. 1937, Abfeilungsleiter, Linz, Mengerstraße 5
- Hofer Edeltraud, geb. 1933, Sekretärin, Linz, Fabrikstraße 1c
- Mayr Johann, geb. 1925, Schlosser, Linz, Leonfeldner Strafe 104 a
- Ing. Oswald Josef, geb. 1910, Pensionist, Linz, Mengerstrafte 7
- Obermüller Johann, geb. 1917, Volksschuldirektor, Linz, Ginzkeystraße 8
- Kaiser Erwin, geb. 1921, Bundesbahnbeamter, Linz, Bahnhofplatz 14
- Maringer Wilhelm, geb. 1919, Gewerkschaftssekrefär, Linz, Bauerstraße 9
- Mühlböck Karl, geb. 1934, Kammersekretär, Linz, Salisstraße 11
- 18. Gargitter Eduard, geb. 1928, Elektriker, Linz, Liebigstraße 7
- Lindorfer Leopold, geb. 1924, Sozialversicherungsangestellter, Linz, Eisenhandstraße 42
- Czekal Hermann, geb. 1920, Chefredakteur, Linz, Landwiedstrafie 32
- Link Paula, geb. 1919, kfm. Angestellfe, Linz, Am Schillinggattern 7
- 22. Girlinger Michael, geb. 1922, Landessekretär, Linz, Ziegeleistraße 85
- Hamberger August, geb. 1914, Bezirksparteisekretär, Linz, Fabrikstraße 1 b
- Dr. Feichtinger Richard, geb. 1912, Direktor, Linz, Richard-Wagner-Straße 13

Noch Liste 1, Sozialistische Partei Osterreichs (SPO)

- Kapellner Rudolf, geb. 1926, Oberwerkmeister, Linz, Kienzlweg 7
- Dr. Stadlmayr Horst, geb. 1927, Magistratsbeamter, Linz, Römerstraße 46
- Franzmayr Alfred, geb. 1923, Landessekretär, Linz, Pflanzlasse 10
- 28. Schöfl Florian, geb. 1916, Abteilungsleiter, Linz, Zinöggerweg 14
- Gruber Franz, geb. 1921, ESG-Motorführer, Linz, Leonfeldner Straße 44
- Fostel Hermine, geb. 1924, Lehrerin, Linz, Michlbauernweg 18
- 31. Merschitzka Heinrich, geb. 1933, Magistratsbeamfer, Linz, Huemerstraße 11
- 32. Huber Josef, geb. 1924, Dreher, Linz, Hafenstraße 46
- Gründlinger Arthur, geb. 1939, Sekretär, Linz, Schludererweg 12
- Gruber Alfred, geb. 1927, Sozialversicherungsangestellter, Linz, Himmelbergerstraße 2 b
- Ing. Lotteraner Max,1) geb. 1928, Chefredakteur, Linz, Kopernikusstraße 25
- Frau Stadtrat Anna Grestenberger legte sofort nach der Wahl ihr Mandat zurück, an ihre Stelle trat Ing. Max Lolleraner.

Liste 2 Österreichische Volkspartei (ÖVP)

- Dr. Hödl Carl, geb. 1924, Direktor-Stellvertreter, Linz, Knabenseminarstraße 7
- Lindlbauer Oskar, geb. 1921, Landesbeamter, Linz, Handel-Mazzetti-Straße 1
- Dipl.-Ing. Oberhuber Johann, geb. 1919, Bauunternehmer, Linz, Schillerstraße 3
- Kraus Karl, geb. 1920, Finanzbeamter, Linz, Stelzerstraße 41
- Kobİmüller Elisabeth, geb. 1925, Diplomhebamme, Linz, Unionstraße 6
- Weiss Robert, geb. 1915, Tabakarbeiter, Linz, Im Bachfeld 24
- Pühringer Karl, geb. 1918, Kaufmann, Linz, Schiedermayrweg 6
- Kuttenberg Arthur, geb. 1931, Angestellter, Linz, Marienberg 48
- Dr. Eckmayr Karl Albert, geb. 1934, Professor, Linz, Herrenstrafie 27
- Kowarik Viktor, geb. 1925, Kaufmann, Linz, Wiener Straße 386 a
- Wimmersberger Anton, geb. 1930, Angestellter, Linz, Dinghoferstraße 17
- 12. Reichetseder Josef, geb. 1928, Landwirt, Linz, Leonfeldner Straße 483
- Senn Peter, geb. 1935, Hauptmann, Linz, Wiener Straße 492
- Gutmann Günther, geb. 1944, Sekretär, Linz, Hirschgasse 30

Noch Liste 2, Osterreichische Volkspartei (OVP)

- Mag. Dyk Richard, geb. 1945, Vertragsbediensteter, Linz, Karl-Renner-Strafte 4
- Puchner Johann, geb. 1921, Saatbautechniker, Linz, Im Schlantenfeld 29
- Storch Friedrich, geb. 1916, Gartengestalter, Linz, Feilstraße 9 a
- 18. Ilk Josef, geb. 1925, Postbeamter, Linz, Bauerstrafie 18
- Mag. Stürmer Gerhard, geb. 1949, Hochschulassistent, Linz, Waldeagstraße 4
- Budschedl Kurt, geb. 1942, Landesbeamter, Linz, Waldeagstrafie 3

Liste 3 Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

- Tautermann Alfred, geb. 1912, Konditormeisier, Linz, Klammstraße 16
- Rauecker Josef, geb. 1935, Hüttenwerker, Linz, Mannheimstraße 4
- Dr. Bauer Walter,²) geb. 1922, Bundesbahn-Direktionsrat, Linz, Rilkestraße 20
- 4. Grabmaier Karl, geb. 1917, Angestellter, Linz, Schumpeterstraße 6
- 5. Dr. Thewanger Alfred, geb. 1936, Rechtsanwalt, Linz, Museumstraße 15
- Ing. Sageder Walter,²) geb. 1944, techn. Angestellfer, Linz, Nifslstrafie 26
- ²) Dr. Walter Bauer legte nach der Wahl sein Mandat nieder, an seine Stelle trat Ing. Walter Sageder.

Liste 4 Kommunistische Partei Osterreichs (KPO)

1. Wipplinger Alois, geb. 1917, Angestellter, Linz, Prager Straße 10

Die Wahlergebnisse 1956—1973

Wahlparteien	1956	1959	1961	1962	. 1966	1967	1970	1971	1973
-		Die	Parleisu	mmen (L	inz-Stadt)	in abso	luten Za	hlen	
OAb				l			40.040		
Nationalrat	37 648	36 452	-	39 947	44 478	-	40 012	37 436	_
Landtag	-	i —	36 620			35 902	_	_	41 882
Gemeinderat	-	- '	33 860	_	-	33 421	_	_	37 937
SPO					l				,
Nationalrat	57 700	61 478		63 198	62 441		71 550	72 250	63 838
Landtag	-	-	55 296	-	_	65 908	_	_	65 654
Gemeinderat	-	-	57 170	-	-	67 421		_	02 034
FPO		1					0.300		l
Nationalrat	11 102	13 026	l —	11 658	10 403		8 399	8 141	9 091
Landtag	-	-	13 745	-	_	9 047	_	_	9 886
Gemeinderat	_	-	13 931	-	-	9 562	_	_	7 000
KLS		l		1 405			1 245²)	1 7472)	· .
Nationalrat	4 548	4 287		4 195	-		1 245-)	1 /4/2)	1 9952)
Landtag	_		3 850	-	_	1 860	-	-	2 5142)
Gemeinderat	-	_	3 924	_	-	2 064	-	l	2 314-)
Sonst. Parteien	1	ŀ		1 195	4 8971)	ļ	677³)		
Nationalrat	-	_] —	1 195	4 07/1	1 1811)	0//-)	_	745³)
Landiag	-	-	-	_		1 3221)	I -	I	842³)
Gemeinderat	-			-	<u> </u>	1 322 7	<u> </u>	<u> </u>	042 /
Zusammen	110 998	115 243	_	120 193	122 219	l	121 883	119 574	
Nationalrat	110 770	113 243	109 511	120 173	122 217	113 898]121 003	''''	117 551
Landfag	-	-	108 885	I =		113 790	_	l _	116 833
Gemeinderat					/1 !		D4		
			Die Pa	rteisumm	en (Linz-	Stadt) in	Frozeni		T
OVP],, ,,	31,63		33,24	36,39	_	32,83	31,31	I _
Nationalrat	33,92	31,03	33,44	33,24	30,37	31,52	32,03]	35,63
Landfag	-	-	31,10	I —	1 =	29,37	I _	I _	32,47
Gemeinderat SPO	-	-	131,10	-	_	27,37			J., .,
Nationalrat	51,98	53,35	l _	52,58	51,09	l _	58,70	60,42	l –
Landiag	17,70	33,33	50,49	-	5.,5	57,87		_	54,31
Gemeinderat	1 =	_	52,51	l	l _	59,25	l _	_	56,20
FPO			- -	l			1		
Nationalrat	10,00	11,30	١ _	9,70	8,51	_	6,89	6,81	l —
Landtag	1 -		12,55	-	_	7,94	['] -	l –	7,73
Gemeinderat	1 _	l	12,79	l _	l _	8,40	_	1 -	8,46
KLS		1				'			İ
Nationalrat	4,10	3,72	l –	3,49	-	-	1,023)	1,46²)	l . —
Landiag	I —	-	3,52	_		1,63	l –	J —	1,70²)
Gemeinderat	I –	I -	3,60	-	l —	1,82	_	l –	2,15²)
Sonst. Parteien	1	1		ł		l	l		
Nationalrat	·	—	l –	0,99	4,011)	I -	0,563)	-	
Landtag	l -	-	i —	l –	i —	1,041)	i —	(-	0,633)
Gemeinderat	L	<u> </u>	<u> </u>	<u>l – </u>	<u> </u>	1,16¹)	<u> </u>	<u> </u>	0,723)
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

¹⁾ Demokratische Fortschrittliche Partei. 2) Kommunistische Partei. 3) Nationaldemokratische Partei

Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Parteisummen der Landtagswahl am 21. Oktober 1973 in Linz-Stadt

Wahl-	Zahl der	Ungülfige	Gültige		P	arteisumme	n	
sprengel Nr.	Wahlbe- rechtigten	Stimmen	Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP
1 2 3 4 5	488 406 484 574 490	12 8 17 10 9	379 309 392 486 390	139 131 108 166 114	188 146 217 277 232	37 25 61 40 37	14 ⁴ 5 2 2 6	1 2 4 1
6 20 21 22 23	396 462 568 494 511	8 11 22 10 7	335 350 459 409 415	79 134 226 176 244	213 187 180 180 144	33 22 43 48 18	5 7 4 5	5 2 3 1 4
24	599	18	487	198	226	52	6	5
25	423	7	350	139	175	29	4	3
26	431	14	312	113	173	20	2	4
27	528	7	445	110	280	45	6	4
28	388	2	315	86	184	36	4	5
29	435	12	378	138	184	48	4	4
30	360	8	297	108	141	42	5	1
40	586	11	511	335	132	35	8	1
41	612	6	526	216	248	48	10	4
42	706	5	612	324	229	45	10	4
43 44 45 46 47	377 632 520 507 481	5 6 12 8	331 553 449 427 408	151 313 214 250 227	138 190 192 153 139	36- 43- 27- 21- 33-	5 6 13 2 9	1 1 3 1
48	495	10	415	291	89	24	9	2
49	476	5	406	285	88	26	4	3
50	500	22	384	206	144	31	1	2
60	567	8	472	171	226	62	10	3
61	560	11	441	145	227	64	3	2
62	437	4	344	130	157	49	4	4
63	479	5	385	97	236	46	1	5
64	616	22	480	186	236	51	3	4
65	557	9	452	216	186	36	10	4
66	480	4	400	151	194	48	2	5
67	417	5	338	118	167	43	8	2
68	310	1	248	88	119	35	3	3
69	427	10	329	139	151	34	3	2
70	586	3	508	218	221	53	14	2
80	476	4	391	130	228	32	1	—

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen...

Wahl-	Zahl der				-	arteisumme	n	
sprengel	Wahlbe-	Ungültige	Gültige	Liste 1	Liste 2	Liste 3	Liste 4	Liste 5
Nr.	rechtigten	Stimmen	Stimmen	SPO	OVP	FPO	KPO	NDP
81	478	3	368	45	307	14		2
82	597	6	495	135	296	55	4	5
83	475	12	404	133	224	34	8	5
84	538	5	453	87	300	58	4	4
85	672	7	545	149	323	67	1	5
86 87 88 89 90	543 630 487 515 532	2 16 1 8 17	460 549 406 426 452	124 114 117 165 187	280 369 240 226 212	52 53 43 31 46	4 8 2 2 4	5 4 2 3
100	346	6	288	144	115	23	5	1
101	484	11	392	131	202	48	8	3
102	454	12	383	135	189	52	3	4
103	428	4	358	109	210	35	2	2
104	556	7	454	199	210	40	2	3
120	267	2	222	38	166	13	4	1
140	431	9	380	141	195	36	2	6
141	769	18	650	408	169	44	25	4
142	665	7	589	232	283	64	9	1
143	446	4	373	112	217	34	6	4
144	607	8	513	267	189	42	11	4
145	617	10	565	397	132	22	13	1
146	693	4	607	363	157	73	13	1
147	675	6	595	245	304	42	4	-
148	864	19	752	464	217	61	5	5
149	459	6	423	332	54	12	24	1
160	531	3	439	188	212	33	3	3
161	542	5	485	208	240	27	6	4
162	475	11	417	269	119	17	8	4
163	654	8	569	343	189	23	8	6
164	671	3	548	383	123	27	9	6
165	558	6	497	211	224	50	8	4
166	762	8	655	395	208	37	12	3
180	665	5	587	265	242	57	11	12
181	566	2	496	349	93	42	10	2
182	690	4	591	396	125	53	15	2
183	574	8	503	387	67	39	4	6
184	518	10	465	341	79	27	9	9
185	601	12	517	293	159	50	11	4
186	621	2	536	361	131	37	4	3
187	819	15	710	446	202	46	8	8
188	757	9	629	395	165	52	5	12
189	696	17	575	297	183	68	19	8
190	649	4	536	291	188	49	4	4

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl-	Zahl der	Ungültige	Gültige			Parteisumm	en	
sprengel Nr.	Wahlbe- rechtigten	Stimmen	Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP
200 201 202 203 204 220 221 222 223	726 652 679 649 481 789 650 721 736	9 10 4 12 10 15 9 18 8	631 574 586 545 395 690 556 607 653	398 411 373 415 266 430 328 355 378	145 113 134 77 84 176 154 172	63 40 58 36 31 77 56 61 74	17 10 18 13 12 6 8 13 12	8 3 4 2 1 10 6 4
224	632	10	535	295	163	62	5	10
225	618	18	522	344	120	50	7	1
240	693	7	601	374	180	38	8	1
241	733	7	658	418	174	47	17	2
242	584	8	506	196	262	36	10	2
243 244 245 260 261	772 832 787 551 660	4 12 14 7 7	663 710 656 450 545	286 329 151 227 216	302 303 446 175 266	63 65 52 36 56	2 10 6 8 6	10 3 1 4
262	691	7	606	423	141	29	12	1
263	621	6	533	269	212	39	10	3
264	671	16	547	337	159	33	14	4
265	720	19	599	293	234	54	12	6
266	757	21	653	485	110	30	25	3
267	587	7	530	286	200	29	11	4
268	752	4	626	350	220	46	8	2
280	654	10	552	229	271	45	5	2
281	601	14	441	331	81	11	14	4
282	720	4	583	333	201	42	6	1
283 284 285 286 287	720 632 696 655 562	34 8 15 12 11	536 564 605 551 465	331 414 440 390 316	154 100 109 110 108	36 41 43 32 27	8 8 11 12 10	7 1 2 7
288	662	10	566	429	92	26	18	6 3 2
289	707	16	594	423	134	29	8	
290	634	8	544	374	113	39	12	
291	523	9	445	294	116	17	15	
292	670	10	576	466	81	13	14	
293	487	9	417	297	77	35	6	2
294	445	5	369	270	80	9	4	6
300	517	9	438	317	88	25	6	2
301	551	8	441	362	44	18	14	3
302	464	16	369	243	94	21	10	1

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen

Wahl-	Zahl der	Ungültige	Gülfige		Po	ırteisummer	1	
sprengel Nr.	Wahlbe- rechtigten	Stimmen	Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP
320	255	13	198	152	34	6	5	1
340	719	22	599	244	299	47	6	3
341	514	11	448	229	178	26	10	5
342	635	4	536	285	192	53	5	1
360 361 362 363 380 381 382 400 401 402 403	822 516 725 643 417 663 666 715 697 783 657	21 5 9 30 23 16 5 3 9	700 435 597 518 329 534 580 588 579 669 575	474 240 404 331 183 264 205 404 401 396 349	162 148 139 151 125 232 299 134 111 188 174	48 40 36 28 12 32 65 40 48 66 44	13 4 15 6 7 3 7 10 11 12 8	3 3 2 2 2 3 4 — 8 7
404	656	4	567	282	220	54	9	2
405	633	23	523	335	129	46	6	7
406	659	8	560	337	138	62	22	1
407	621	8	535	354	119	40	17	5
408	587	5	490	313	114	51	7	5
420 421 422 440 441 442 443 444 445 460 461 462 463	452 512 664 451 810 617 249 658 458 716 524 716 776	12 6 53 10 8 26 2 9 8 6 6 5	357 437 457 335 620 489 221 529 374 621 447 610 673	161 252 282 236 480 352 120 402 297 384 309 412 454	163 153 134 65 94 110 81 91 52 166 112 134	30 26 31 20 25 18 20 25 17 55 22 50 38	2 5 7 7 11 8 	1 1 3 7 10 1 — 7 2 5 1 2
464	745	10	634	442	139	41	9	3
465	864	26	713	476	166	58	7	6
466	524	13	476	337	94	30	11	4
467	684	22	581	423	105	38	11	4
468	873	11	762	590	120	33	16	3
480	718	24	625	346	232	36	10	1
481	644	12	557	313	204	35	4	1
482	466	13	393	202	171	12	3	5
483	586	8	514	358	118	27	7	4
484	727	15	617	503	68	21	20	5
485	643	11	548	366	146	29	5	2
486	684	8	613	357	218	30	7	1
487	651	12	554	352	167	30	4	1

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen...

Wahl-	Zahl der	Ungültige	Gülfige		F	arteisumm	en	
sprengel Nr.	Wahlbe- rechtigten	Stimmen	Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP
500	690	17	551	250	244	45	9	3
501	534	12	438	204	181	44	8	1
502	583	13	430	224	169	27	5	5
503	628	2	523	201	241	68	7	6
504	628	14	500	174	266	54	3	3
505	490	16	365	134	194	27	6	4
520	672	3	582	321	194	52	15	_
521	610	5	526	368	109	34	13	2
522	582	15	514	248	204	45	13	4
523	745	10	626	306	234	46	33	7
524	737	7	619	296	228	52	37	6
525	478	12	408	132	217	45	10.	4
540	666	4	555	358	158	31	8	_
541	675	3	579	383	143	41	10 -	2
542	683	9	573	395	131	32	12	3
543	726	11	617	399	151	48	17	2
544	801	8	698	467	172	36	17	6
545	655	9	560	375	112	53	14	6
546	541	18	457	338	83	16	17	3
560	466	5	414	268	101	28	16	1
561	628	18	541	352	136	46	5	2
562	671	13	567	313	196	42	15	1
563	691	11	560	359	134	48	16	3
564	788	5	671,	425	167	54	20	5
565	553	11	486	328	117	26	14	1
580	581	15	470	287	133	36	13	1
581	650	10	554	342	161	35	13	3
582	504	7	441	191	211	35	2	2
583	709	22	612	344	194	50	23	1
600	726	22	626	187	364	60	14	1

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen...

Noch: Die Wal	Zahl der	Ungültige	Gültige	Parteisummen						
'sprengel	Wahlbe-	Stimmen	Stimmen	Liste 1	Liste 2	Liste 3	Liste 4	Liste 5		
Nr.	rechtigten			SPO	ÖVΡ	FPO	KPO	NDP		
601	864	22	735	315	353	57	8	2		
602	776	12	654	293	289	54	12	6		
603	789	3	668	312	277	62	10	7		
604	506	14	412	143	228	35	3 1	3 4		
620	369	10	302	79	191	27	- 1	2		
621	600	12	509	205	248	48	6 9	1		
640	704	17	564	223	285	46 33	13	1		
641	702	5	606	304	255 122	33	14	. 2		
642	534	6	454	283	187	22	1	3		
660	511	15	442	229 376	272	56	10	2		
661	830	23	716		263	35	9	1		
662	523	12	483	175	263	43	8	6		
663	752	7	655	376		43 55	11	6		
680	732	8	628	275	281 253	42	4	2		
681 682	568	5	504	203 200	263 263	49	12	4		
683	621	4	528 387	171	184	30	2	_		
684	434			344	170	37	11	4		
	657	7	566		148	58	5	1		
685	662	10	550	338		38	6	2		
686	671	8	579	332	201	13	1			
700	325	11	266	128	124	9	' '			
701	228	5	188	56	123		_	 		
8001)		4	250	178	54	16	1	ļ ¹		
8011)	85	1	115	.19	90	6	ļ —	_		
8021)	34	1 1	89	46	39	3	1			
8031)	374	33	312	261	40	6	4	1		
8041)	263	5	382	68	298	11	4	1		
8051)	-	5	162	78	73	9	1	1		
8061)	473	23	379	34	338	4	1	2		
8071)	194	18	195	137	42	15	<u> </u>	1		
8081)	_	11	174	80	83	7	4	-		
820²)	-	-	15	8	3	4	-	-		
821 ²)	1 -	-	10	7	3 8		- 1			
822²)	-	1 7	13	4	23		l <u>'</u> -			
823 ²)	-	1	39	16	8	1 7	1 <u> </u>	_		
824²)	-	1	32	23	ľ	'	1 =			
825²)		1 73	1	1	645	74	9	3		
850²)_	 -	13	1 199	468	043			· ·		
Linz- Stadt	136 929	2 425	117 551		41 882	9 091	1 995	745		
1) Fliegend	e Kommissio	onen, 2) Nu	ır Wahlkarı	enwähler						

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Landtagswahl

(absolute

Statistische Bezirke		Zahl der Wahlberechtigt	en	Gültige u. ungültige
- Johnston Bezinke	männlich	weiblich	insgesamf	Stimmen insgesamt
1 Altstadtviertel 2 Rathausviertel 3 Kaplanhotviertel 4 Neustadtviertel 5 Volksgartenviertel 6 Römerberg-Margarethen 7 Freinberg 8 Froschberg	1 082 2 091 2 566 2 139 2 223 965	1 756 3 108 3 326 3 297 3 720 1 303	2 838 5 199 5 892 5 436 5 943 2 268	2 355 4 335 5 112 4 479 5 030 1 915
9 Keferfeld 10 Bindermichl 11 Spallerhof 12 Wankmüllerhofvierfel	1 888 3 323 1 494 1 912	2 305 3 833 1 693 2 234	6 226 4 193 7 156 3 187 4 146	5 538 3 654 6 233 2 776 3 641
13 AHofer-Platz-Viertel 14 Makartviertel 15 Franckviertel 16 Hafenviertel 17 St. Peter 18 Neue Welt	1 799 2 649 3 886 697 128 836	2 602 3 361 5 482 835 127 1 032	4 401 6 010 9 368 1 532 255 1 868	3 846 5 183 7 983 1 281 211 1 620
19 Scharlinz 20 Bergern 21 Neue Heimat 22 Wegscheid 23 Schörgenhub 24 Kleinmünchen	1 213 795 2 769 755 1 531 2 958	1 493 951 3 239 873 1 712 3 464	2 706 1 746 6 008 1 628 3 243 6 422	2 315 1 487 5 169 1 322 2 631 5 623
25 Ebelsberg 26 Alt-Urfahr 27 Heilham 28 Hartmayrsiedlung 29 Harbachsiedlung 30 Karlhofsiedlung	2 438 1 407 1 736 2 106 1 733 1 061	2 681 2 146 2 088 2 641 2 064 1 383	5 119 3 553 3 824 4 747 3 797 2 444	4 524 2 881 3 327 4 101 3 302 2 131
 31 Auberg 32 Pöstlingberg 33 Bachl-Gründberg 34 St. Magdalena 35 Katzbach 36 Elmberg 	1 543 441 897 1 161 2 090 268	2 118 528 1 043 1 455 2 255 285	3 661 969 1 940 2 616 4 345 553	3 168 833 1 652 2 353 3 788 470
Insgesamt	59 466	76 040	135 506	116 493
Wahlkartenwähler	301	1 122	1 423	2 159
Fliegende Kommissionen			_	1 324
Zusammen	59 767	77 162	136 929	119 976

am 21. Oktober 1973 in Linz nach Statistischen Bezirken

Zahlen)

Ungültige	Gülfiqe			Parteisummen			Stat.
Stimmen	Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP	Bez.
64 118 90 82 81 40	2 291 4 217 5 022 4 397 4 949 1 875	737 1 672 2 812 1 659 1 386 718	1 273 2 054 1 742 2 120 3 005 926	233 403 369 521 485 198	34 52 77 61 38 20	14 36 22 36 35 13	1 2 3 4 5 6
2 91 44 88 45 78	222 5 447 3 610 6 145 2 731 3 563	38 2 961 1 997 3 821 1 863 2 130	166 1 917 1 315 1 634 553 970	13 430 214 520 228 380	4 112 54 100 70 51	1 27 30 70 17 32	7 8 9 10 11 12
52 94 175 33 13	3 794 5 089 7 808 1 248 198 1 583	1 754 2 886 5 337 922 152 758	1 667 1 717 1 827 226 34 669	301 352 445 64 6 126	53 106 151 30 5 21	19 28 48 6 1	13 14 15 16 17 18
65 44 83 71 . 63 106	2 250 1 443 5 086 1 251 2 568 5 517	1 449 652 3 171 695 1 887 3 827	600 656 1 327 450 493 1 186	152 109 451 87 125 365	38 17 102 14 36 102	11 9 35 5 27 37	19 20 21 22 23 24
103 74 52 62 63 54	4 421 2 807 3 275 4 039 3 239 2 077	2 797 1 187 1 671 2 715 2 045 1 164	1 324 1 295 1 186 950 851 699	220 265 274 257 244 156	60 38 121 95 86 51	20 22 23 22 13 7	25 26 27 28 29 30
73 22 28 57 46 16	3 095 811 1 624 2 296 3 742 454	1 250 284 810 1 156 1 863 184	1 511 439 662 944 1 500 247	268 75 112 156 309 22	47 7 36 28 51 1	19 6 4 12 19	31 32 33 34 35 36
2 309	114 184	62 410	40 135	8 935	1 969	735	
101	2 058	901	1 057	77	- 16	7	
15	1 309	527	690	79 ,	10	3	<u> </u>
 2 425	117 551	63 838	41 882	9 091	1 995	745	

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Landtagswahl

(in

Statistische Bezirke		l der rechtigten	Wahlbetei-
	männlich	weiblich	ligung
Altstadtviertel Rathausviertel Kaplanhofviertel Neustadtviertel	38,1	61,9	83,0
	40,2	59,8	83,4
	43,5	56,5	86,8
5 Volksgartenviertel 6 Römerberg-Margarethen	39,3	60,7	82,4
	37,4	62,6	84,6
	42,5	57,5	84,4
7 Freinberg	43,1	56,9	83,9
8 Froschberg	44,5	55,5	89,0
9 Keferfeld	45,0	55,0	87,2
10 Bindermichl	46,4	53,6	87,1
11 Spallerhof	46,9	53,1	87,1
12 Wankmüllerhofviertel 13 AHofer-Platz-Viertel 14 Makartviertel 15 Franckviertel 16 Hafenviertel	46,1	53,9	87,8
	40,9	59,1	87,4
	44,1	55,9	86,2
	41,5	58,5	85,2
	45,5	54,5	83,6
17 St. Peter 18 Neue Welt 19 Scharlinz 20 Bergern	50,2	49,8	82,8
	44,7	55,3	86,7
	44,8	55,2	85,6
	45,5	54,5	85,2
21 Neue Heimat	46,1	53,9	86,0
22 Wegscheid	46,4	53,6	81,2
23 Schörgenhub	47,2	52,8	81,1
24 Kleinmünchen	46,1	53,9	87,6
25 Ebelsberg	47,6	52,4	88,4
26 Alt-Urfahr	39,6	60,4	81,1
27 Heilham	45,4	54,6	87,0
28 Hartmayrsiedlung	44,4	55,6	86,4
29 Harbachsiedlung	45,6	54,4	87,0
30 Karlhofsiedlung	43,4	56,6	87,2
31 Auberg	42,1	57,9	86,5
32 Pöstlingberg	45,5	54,5	86,0
33 Bachl-Gründberg	46,2	53,8	85,2
34 St. Magdalena	44,4	55,6	90,0
35 Katzbach	48,1	51,9	87,2
36 Elmberg	48,5	51,5	85,0
Zusammen	43,9	56,1	86,0
Fliegende Kommissionen	21,2	78,8	
Wahlkartenwähler			
Insgesamt	43,6	56,4	87,6

am 21. Oktober 1973 in Linz nach Statistischen Bezirken

Prozent)

Ungültige	Gülfige		ĺ	Parteisummen			Stat.
Stimmen	Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP	Bez.
2,7 2,7 1,8 1,8	97,3 97,3 98,2 98,2	32,2 39,6 56,0 37,7	55,5 48,7 34,7 48,2	10,2 9,6 7,4 11,9	1,5 1,2 1,5 1,4 0,8	0,6 0,9 0,4 0,8 0,7	1 2 3 4 5
1,6 2,1	98,4 97,9	28,0 38,3	60,7 49,4	9,8 10,5	1,1	0,7	6
0,9 1,6 1,2 1,4 1,6 2,1	99,1 98,4 98,8 98,6 98,4 97,9	17,1 54,3 55,3 62,2 68,2 59,8	74,8 35,2 36,5 26,6 20,2 27,2	5,9 7,9 5,9 8,5 8,4 10,7	1,8 2,1 1,5 1,6 2,6 1,4	0,4 0,5 0,8 1,1 0,6 0,9	7 8 9 10 11 12
1,3 1,8 2,2 2,6 6,2 2,3	98,7 98,2 97,8 97,4 93,8 97,7	46,2 56,7 68,4 73,9 76,8 47,9	44,0 33,7 23,4 18,1 17,2 42,2	7,9 6,9 5,7 5,1 3,0 8,0	1,4 2,1 1,9 2,4 2,5 1,3	0,5 0,6 0,6 0,5 0,5 0,6	13 14 15 16 17 18
2,8 3,0 1,6 5,4 2,4 1,9	97,2 97,0 98,4 94,6 97,6 98,1	64,4 45,2 62,3 55,5 73,5 69,4	26,7 45,5 26,1 36,0 19,2 21,5	6,7 7,5 8,9 7,0 4,9 6,6	1,7 1,2 2,0 1,1 1,4 1,8	0,5 0,6 0,7 0,4 1,0 0,7	19 20 21 22 23 24
2,3 2,6 1,6 1,5 1,9 2,5	97,7 97,4 98,4 98,5 98,1 97,5	63,3 42,3 51,0 67,2 63,1 56,0	29,9 46,1 36,2 23,5 26,3 33,7	5,0 9,4 8,4 6,4 7,5 7,5	1,4 1,4 3,7 2,4 2,7 2,5	0,4 0,8 0,7 0,5 0,4 0,3	25 26 27 28 29 30
2,3 2,6 1,7 2,4 1,2 3,4	97,7 97,4 98,3 97,6 98,8 96,6	40,4 35,0 49,9 50,4 49,8 40,5	48,8 54,1 40,8 41,1 40,1 54,4	8,7 9,3 6,9 6,8 8,2 4,9	1,5 0,9 2,2 1,2 1,4 0,2	0,6 0,7 0,2 0,5 0,5	31 32 33 34 35 36
2,0	98,0	54,7	35,2	7,8	1,7	0,6	
4,7	95,3	43,8	51,4	3,7	0,8	0,3	
1,1	98,9	40,3	52,7	6,0	0,8	0,2	
2,0	98,0	54,3	35,7	7,7	1,7	0,6	<u> </u>

Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Parteisummen der Gemeinderatswahl am 21. Oktober 1973 in Linz-Stadt

Wahl- sprengel	Zahl der Wahlbe-	Ungültige	Gülfige		F	arfeisumm	en	- 1011
Nr.	rechtigten Stimmen		Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP
1	488	14	377	158	164	38	15	2
2	406	5	312	142	131	30	5	4
3	484	2	407	126	206	68	2	5
4	574	15	481	178	253	43	6	1
5	490	9	390	123	219	38	7	3
6	396	5	338	87	200	41	5	5
20	462	2	359	148	177	25	6	3
21	568	5	476	236	177	49	9	5
22	494	13	406	186	146	63	9	2
23	511	4	418	252	135	21	7	3
24	599	3	502	215	209	66 ·	7	5
25	423	1	356	147	171	29	6	3
26	431	5	321	126	166	21	4	4
27	528	3	449	114	265	55	11	4
28	388	10	307	88	167	44	4	4
29	435	13	377	142	163	60	7	5
30	360	4	301	121	124	48	7	1
40	586	9	513	340	131	30	11	1
41	612	14	518	221	229	51	11	6
42	706	4	613	325	212	57	14	5
43 44 45 46 47	377 632 520 507 481	3 5 7 10 7	328 553 448 429 409	151 328 217 261 235	131 173 190 136 130	39 42 25 29 32	6 9 12 2 12	1 1 4 1
48	495	12	413	289	87	27	8	2
49	476	10	401	283	78	28	9	3
50	500	9	397	219	139	34	3	2
60	567	5	475	182	207	69	14	3
61	560	6	446	156	220	63	5	2
62	437	4	344	129	146	58	4	7
63	479	8	382	109	210	56	2	5
64	616	4	498	204	222	61	7	4
65	557	8	454	233	162	43	13	3
66	480	5	399	156	188	48	3	4
67 68 69 70 80	417 310 427 586 476	4 3 5 4 9	339 246 334 507 386	123 94 152 226 142	158 100 137 196 209	45 46 38 60 34	9 3 4 23 1	4 3 3 2

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl-	Zahl der			Parteisummen				
sprengel		Ungültige	Gültige	Liste 1	Liste 2	Liste 3	Liste 4	Liste 5
Nr.		Stimmen	Stimmen	SPO	OVP	FPO	KPO	NDP
81	478	4	367	48	297	20		2
82	597	4	497	139	275	73		6
83	475	6	410	143	214	35		8
84	538	18	440	88	281	63		4
85	672	6	546	157	307	74		6
86	543	2	460	131	260	62	6	1
87	630	8	557	133	350	62	7	5
88	487	2	405	127	217	55	2	4
89	515	7	427	175	213	33	3	3
90	532	6	463	198	204	52	5	4
100	346	5	289	145	101	34	7	2
101	484	6	397	138	187	60	9	3
102	454	4	391	150	174	59	4	4
103	428	5	357	108	199	43	5	2
104	556	9	452	204	189	49	7	3
120	267	5	219	42	154	17	5	1
140	431	8	381	144	189	42	3	3
141	769	14	654	425	150	49	26	4
142	665	15	581	236	263	66	14	2
143	446	8	369	118	202	39	6	4
144	607	16	505	272	169	47	13	4
145	617	9	566	404	120	23	19	
146	693	6	605	371	138	74	20	2
147	675	4	597	264	279	49	4	1
148	864	15	756	485	195	64	7	5
149	459	3	426	345	40	12	27	2
160	531	9	433	195	191	37	4	6
161	542	2	488	221	225	31	7	4
162	475	2	426	281	111	22	7	5
163	654	12	565	349	172	29	10	5
164	671	9	542	386	112	27	11	6
165	558	9	494	216	219	46	8	5
166	762	4	659	413	187	47	11	1
180	665	8	584	272	216	68	14	14
181	566	3	495	352	84	46	11	2
182	690	12	583	396	108	56	18	5
183 184 185 186 187	574 518 601 621 819	9 19 9 9	502 456 520 529 716	395 332 309 364 477	52 77 140 115 181	40 28 53 43 39	9 8 12 5 11	6 11 6 2 8
188	757	14	624	397	147	60	7	13
189	696	21	571	304	164	72	25	6
190	649	3	537	313	160	55	6	3

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahi-	Zahi der				F	arteisumm	en	
sprengel	Wahlbe-	Ungültige	Gültige	Liste 1	Liste 2	Liste 3	Liste 4	Liste 5
Nr.	rechtigten	Stimmen	Stimmen	SPO	OVP	FPO	KPO	NDP
200 201 202 203 204 220 221 222 223	726 652 679 649 481 789 650 721	14 12 10 5 6 11 15 13	626 572 580 552 399 694 550 612 648	399 422 385 423 274 449 342 366 394	134 93 109 66 79 149 128 150	65 47 63 43 31 83 58 72 79	22 9 21 16 13 11 12 18	6 1 2 4 2 2 10 6 5
224	632	9	536	307	144	70	5	10
225	618	10	530	345	118	56	10	1
240	693	6	602	390	155	45	9	3
241	733	13	652	431	155	47	17	2
242	584	7	507	202	248	44	11	2
243 244 245 260 261	772 832 787 551 660	10 13 6 7 3	657 709 664 450 549	286 339 165 236 226	287 282 431 154 242	68 70 57 48 69	4 14 9 7 12	12 4 2 5
262	691	14	599	420	127	34	17	1
263	621	6	533	279	190	45	15	4
264	671	6	557	350	153	33	17	4
265	720	7	611	312	214	63	13	9
266	757	6	668	512	98	28	25	5
267	587	9	528	299	185	24	15	5
268	752	14	616	347	208	46	12	3
280	654	3	559	250	247	51	9	2
281	601	10	445	336	72	17	14	6
282	720	13	574	342	182	43	6	1
283	720	6	564	359	144	43	10	8
284	632	11	561	421	83	42	13	2
285	696	14	606	449	95	46	14	2
286	655	23	540	392	96	33	12	7
287	562	4	472	329	95	31	13	4
288 289 290 291 292	662 707 634 523 670	24 4 8 8 10	552 606 551 446 576	427 438 393 302 467	73 124 94 106 75	28 32 34 18 16	23 12 26 17 16	1 -4 3 2
293	487	8	418	312	66	31	7	2
294	445	4	370	275	74	9	6	6
300	517	3	444	324	82	30	6	2
301	551	19	430	362	35	17	12	4
302	464	8	377	253	89	23	11	1

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen ...

Wahl-	Zahl der	Ungülfige	Gültige	Parteisummen				
sprengei Nr.	Wahlbe- rechtigten	Stimmen	Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 NDP
320	255	1	210	162	35	7	5	1
340	719	13	608	268	282	47	7	4
341	514	5	454	240	169	28	11	6
342	635	4	536	300	170	61	4	1
360	822	5	716	492	155	54	13	2
361	516	3	437	251	133	42	7	4
362	725	16	590	415	118	34	20	3
363	643	7	541	355	143	35	6	2
380	417	6	346	193	126	17	8	2
381	663	5	545	278	222	33	5	7
382	666	3	582	217	286	66	9	4
400	715	16	575	399	120	41	15	_
401	697	6	582	409	104	51	11	7
402	783	13	668	416	160	69	14	9
403	657	15	571	349	171	43	8	-
404	656	15	556	286	197	60 .	10	3
405	633	7	539	351	122	49	8	9
406	659	10	558	341	124	70	22	1
407	621	9	534	359	113	42	18	2
408	587	11	484	314	99	54	10	7
420	452	1	368	177	156	28	4	3
421	512	4	439	274	126	27	9	3
422	664	22	488	305	130	36	14	3
440	451	- 6	339	242	60	23	- 8	6
441	810	13	615	480	84	28	12	11
442	617	18	497	363	104	16	14	l —
443	249	4	219	128	69	21	1	-
444	658	5	533	411	85	27	3	7
445	458	11	371	297	49	17	6	2
460	716	14	613	383	152	58	15	5
461	524	3	450	312	108	24	5	1
462	716	5	610	425	113	54	14	4
463	776	13	667	460	135	45	18	9
464	745	10	634	455	124	43	9	3
465	864	9	736	506	160	56	8	6
466	524	11	478	342	89	28	14	5
467	684	4	599	440	98	41	16	4
468	873	11	762	591	100	44	23	4

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen...

Wahl-	Zahl der			Parteisummen				
sprengel Nr.	Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP
480	718	6	643	378	218	33	12	2
481	644	5	564	325	200	34	3	2
482	466	5	401	209	166	14	5	7
483	586	8	514	366	111	22	11	4
484	727	10	62 2	510	61	26	21	4
485	643	7	552	381	134	30	5	2
486	684	13	608	359	206	34	7	2
487	651	3	563	367	160	31	4	1
500	690	7	559	265	237	43	10	4
501	534	22	428	201	167	48	11	. 1
502	583	9	434	233	158	32	7	4
503	628	3	522	210	221	76	9	6
504	628	9	505	185	253	57	5	5
505	490	9	372	142	183	33	8	6
520	672	3	583	337	173	55	18	_
521	610	8	523	375	92	36	18	2
522	582	14	515	253	182	52	22	6
523	745	5	631	318	217	46	43	7
-524	737	9	617	315	208	55	35	4
525	478	6	414	152	195	53	9	5
540	666	12	547	361	140	30	14	2
541	675	4	578	402	120	41	13	2
542	683	10	572	405	115	33	16	3
543	726	4	624	425	127	48	22	2
544	801	8	698	467	155	46	24	6
545	655	10	559	382	98	54	19	6
546	541	5	470	354	75	19	20	2
560	466	4	415	281	82	30	21	1
561	628	7	552	363	126	53	8	2
562	671	7	573	326	174	47	25	1
563	691	2	569	373	120	49	21	6
564	788	5	671	447	140	56	23	5
565	553	13	484	341	99	24	18	2
580	581	2	483	303	117	44	18	1
581	650	11	553	349	137	46	16	5
582	504	5	443	197	203	37	4	2
583	709	7	627	356	180	57	30	4
600	726	15	633	202	344	68	17	2

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen...

Wahl-	Zahl der	Ungültige	Gültige	Parteisummen				
sprengel Nr.	Wahlbe- rechtigten	Stimmen	Stimmen	Liste 1	Liste 2	Liste 3	Liste 4	Liste 5 NDP
601	864	8	749	332	336	61	18	2
602	776	. 7	659	315	269	53	12	10
603	789	6	667	324	260	65	13	5
604	506	6	420	147	223	39	8	3
620	369	3	309	8 6	181	35	3	4
621	600	9	512	215	222	64	9	2
640	704	11	570	241	274	44	10	1
641	702	6	605	313	243	34	14	1
642 660	534 511	4 2	456 455	292 245	107 179	40	15 2	2 3
661	830	8	731	245 398	1/9 254	26 61	14	3 4
662	523	6	489	185	254 254	38	11	1
663	752	11	651	385	201	47	12	6
680	732	l 11	625	281	262	61	13	8
681	568	6	503	214	234	48	4	3
682	621	10	522	206	248	46	15	7
683	434	24	367	169	165	29	4	_
684	657	8	565	354	155	35	17	4
685	662	10	550	352	123	61	12	2 2
686	671	6	581	347	188	35	. 9	2
700	325	10	267	143	105	14	4	1
701	228	1	192	61	122	9	_	_
800¹)	1 =	4	250	178	53	15	2	2
801¹)	85	2	114	22	87	5	_	_
8021)	34	2	88	48	35	4	1	_
8031)	374		313	266	37	3	6	1
8041)	263	5 4	382	67	295	15	4	1
805¹) 806¹)	473	24	163 378	81 40	68 329	12 6	1	2
8071)	194		202	144	42	15	<u> </u>	1
8081)	'_	10	175	81	83	8	3	
820²)	1 _	-	15	8	3	4	_	
821 ²)	_		10	7	3	_	l —	l —
822²)	1 -	-	13	6	7	_	l —	—
823 ²)	-	1	39	19	19	1		
824²)	-	1	32	23	8	1	l· —	—
825²)	-	-	1	1	-	_	_	_
Linz- Stadt	136 929	<u> </u>	116 833	65 654	37 937	9 886	2 514	842

¹⁾ Fliegende Kommissionen. 2) Nur Wahlkartenwähler.

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl

(absolute

Statistische Bezirke	v	Zahl der Vahlberechtigte	n	Gültige u. ungültige
Juningle Bezing	männlich	weiblich	insgesamt	Stimmen insgesamt
1 Altstadtviertel 2 Rathausviertel	1 082 2 091	1 756 3 108	2 838 5 199	2 355 4 335
3 Kaplanhofviertel	2 566	3 326	5 892	5 112
4 Neustadtviertel	2 139	3 297	5 436	4 480
5 Volksgartenviertel	2 223	3 720	5 943	5 030
6 Römerberg-Margarethen	965	1 303	2 268	1 915
7 Freinberg	115	152	267	224
8 Froschberg	2 771	3 455	6 226	5 538
9 Keferfeld	1 888	2 305	4 1 9 3	3 654
10 Bindermichl	3 323	3 833	7 156	6 233
11 Spallerhof	1 494	1 693	3 187	2 776
12 Wankmüllerhofviertel	1 912	2 234	4 1 4 6	3 641
13 AHofer-Platz-Viertel	1 799	2 602	4 401	3 846
14 Makartviertel	2 649	3 361	6 010	5 183
15 Franckviertel	3 886	5 482	9 368	7 990
16 Hafenviertel	697	835	1 532	1 281
17 St. Peter 18 Neue Welt	128	127	255	211
	836	1 032	1 868	1 620
19 Scharlinz	1 213	1 493	2 706	2 315
20 Bergern 21 Neve Heimat	795	951	1 746	1 487
22 Weascheid	2 769 [.] 755	3 239	6 008	5 169
23 Schörgenhub	1 531	873 1 712	1 628 3 243	1 322 2 631
24 Kleinmünchen	2 958	3 464	6 422	5 629
25 Ebelsberg	2 438	2 681	5 119	4 524
26 Alt-Urfahr	1 407	2 146	3 553	2 879
27 Heilham	1 736	2 088	3 824	3 328
28 Hartmayrsiedlung	2 106	2 641	4 747	4 101
29 Harbachsiedlung	1 733	2 064	3 797	3 302
30 Karlhofsiedlung	1 061	1 383	2 444	2 131
31 Auberg	1 543	2118	3 661	3 170
32 Pöstlingberg	441	528	969	833
33 Bachl-Gründberg	897	1 043	1 940	1 652
34 St. Magdalena	1 161	1 455	2 616	2 353
35 Katzbach 36 Elmberg	2 090	2 255	4 345	3 788
	268	285	553	470
Zusammen	59 466	76 040	135 506	116 508
Fliegende Kommissionen	301	1 122	1 423	2 159
Wahlkartenwähler	_	_		112
Insgesamt	59 767	77 162	136 929	118 779

am 21. Oktober 1973 in Linz nach Statistischen Bezirken

Zahlen)

1	Ungültige	Gültige	Parteisummen						
	Stimmen	Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP	Bez.	
	50 63 90 56 72 29	2 305 4 272 5 022 4 424 4 958 1 886	814 1 775 2 869 1 764 1 481 745	1 173 1 900 1 636 1 946 2 827 850	258 481 394 587 563 245	40 77 97 87 44 32	20 39 26 40 43	1 2 3 4 5 6	
	5 98 47 116 47 71	219 5 440 3 607 6 117 2 729 3 570	42 3 064 2 061 3 911 1 903 2 203	154 1 745 1 217 1 444 481 844	17 465 239 560 249 418	5 139 58 126 81 71	1 27 32 76 15	7 8 9 10 11	
	55 72 150 30 1	3 791 5 111 7 840 1 251 210 1 598	1 813 2 981 5 492 939 162 808	1 558 1 571 1 626 206 35 621	331 390 474 70 7 136	64 133 198 29 5	25 36 50 7 1	13 14 15 16 17 18	
	31 14 102 27 57 80	2 284 1 473 5 067 1 295 2 574 5 549	1 513 688 3 224 756 1 921 3 914	549 634 1 210 412 451 1 079	165 116 479 91 132 393	46 22 116 27 44 122	11 13 38 9 26 41	19 20 21 22 23 24	
	57 59 45 53 38 25	4 467 2 820 3 283 4 048 3 264 2 106	2 895 1 236 1 750 2 796 2 131 1 205	1 256 1 219 1 067 830 741 637	224 289 297 271 259 184	68 50 145 128 116 68	24 26 24 23 17 12	25 26 27 28 29 30	
	42 12 21 27 75 11	3 128 821 1 631 2 326 3 713 459	1 320 301 846 1 213 1 923 204	1 432 403 624 888 1 375 227	286 99 118 172 315 23	68 12 39 39 74 4	22 6 4 14 26 1	31 32 33 34 35 36	
	1 850	114 658	64 663	36 868	9 797	2 496	834	[
	94	2 065	927	1 029	83	18	8	<u> </u>	
	2	110	64	40	6			-	
	1 946	116 833	65 654	37 937	9 886	2 514	842_	<u> </u>	

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl

(in

Statistische Bezirke	Zah Wahlbe	l der rechtigfen	Wahl-
	männlich	weiblich	befeiligung
Altstadtviertel Rathausviertel Kaplanhofviertel Neustadtviertel	38,1 -40,2 43,5 39,4	61,9 59,8 56,5 60,6	83,0 83,4 86,8 82,4
5 Volksgartenviertel 6 Römerberg-Margarethen	37,4 42,5	62,6 57,5	84,6 84,4
7 Freinberg 8 Froschberg 9 Keferfeld 10 Bindermichl 11 Spallerhof 12 Wankmüllerhofviertel	43,1 44,5 45,0 46,4 46,9 46,1	56,9 55,5 55,0 53,6 53,1 53,9	83,9 89,0 87,2 8 7,1 87,1 87,8
13 AHofer-Platz-Viertel 14 Makartviertel 15 Franckviertel 16 Hafenviertel 17 St. Peter 18 Neue Welt	40,9 44,1 41,5 45,5 50,2 44,7	55,7 59,1 55,9 58,5 54,5 49,8 55,3	87,4 86,2 85,3 83,6 82,8 86,7
19 Scharlinz 20 Bergern 21 Neue Heimat 22 Wegscheid 23 Schörgenhub 24 Kleinmünchen	44,8 45,5 46,1 46,4 47,2 46,1	55,2 54,5 53,9 53,6 52,8 53,9	85,6 85,2 86,0 81,2 81,1 87,7
25 Ebelsberg 26 Alt-Urfahr 27 Heilham 28 Hartmayrsiedlung 29 Harbachsiedlung 30 Karlhofsiedlung	47,6 39,6 45,4 44,4 45,6 43,4	52,4 60,4 54,6 55,6 54,4 56,6	88,4 81,0 87,0 86,4 87,0 87,2
31 Auberg 32 Pöstlingberg 33 Bachl-Gründberg 34 St. Magdalena 35 Katzbach 36 Elmberg	42,1 45,5 46,2 44,4 48,1 48,5	57,9 54,5 53,8 55,6 51,9 51,5	86,6 86,0 85,2 90,0 87,2 85,0
Zusammen	43,9	56,1	86,0
Fliegende Kommissionen	21,2	78,8	
Wahlkartenwähler		<u> </u>	<u> </u>
Insgesamt	43,6	56,4	86,7

am 21. Oktober 1973 in Linz nach Statistischen Bezirken

Prozent)

Ī				Р	arteisummen			Stat.
	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP	Bez.
	2,1 1,4 1,8 1,2 1,4 1,5	97,9 98,6 98,2 98,8 98,6 98,5	35,3 41,5 57,1 39,8 29,9 39,5	50,9 44,5 32,6 44,0 57,0 45,1	11,2 11,3 7,9 13,3 11,3 13,0	1,7 1,8 1,9 2,0 0,9 1,7	0,9 0,9 0,5 0,9 0,9 0,7	1 2 3 4 5 6
	2,2 1,8 1,3 1,9 1,7	97,8 98,2 98,7 98,1 98,3 98,1	19,2 56,3 57,2 63,9 69,7 61,7	70,3 32,1 33,7 23,6 17,6 23,6	7,7 8,5 6,6 9,2 9,1 11,7	2,3 2,6 1,6 2,1 3,0 2,0	0,5 0,5 0,9 1,2 0,6 1,0	7 8 9 10 11 12
	1,4 1,4 1,9 2,3 0,5 1,4	98,6 98,6 98,1 97,7 99,5 98,6	47,8 58,3 70,1 75,0 77,1 50,5	41,1 30,8 20,7 16,5 16,7 38,9	8,7 7,6 6,1 5,6 3,3 8,5	1,7 2,6 2,5 2,3 2,4 1,4	0,7 0,7 0,6 0,6 0,5 0,7	13 14 15 16 17 18
	1,3 0,9 2,0 2,0 2,2 1,4	98,7 99,1 98,0 98,0 97,8 98,6	66,3 46,7 63,6 58,4 74,7 70,6	24,0 43,0 23,9 31,8 17,5 19,4	7,2 7,9 9,4 7,0 5,1 7,1	2,0 1,5 2,3 2,1 1,7 2,2	0,5 0,9 0,8 0,7 1,0 0,7	19 20 21 22 23 24
	1,3 2,0 1,3 1,3 1,1 1,1	98,7 98,0 98,7 98,7 98,9 98,8	64,8 43,8 53,3 69,1 65,3 57,2	28,1 43,2 32,5 20,5 22,7 30,3	5,0 10,3 9,1 6,7 7,9 8,7	1,5 1,8 4,4 3,1 3,6 3,2	0,6 0,9 0,7 0,6 0,5 0,6	25 26 27 28 29 30
	1,3 1,4 1,3 1,1 2,0 2,3	98,7 98,6 98,7 98,9 98,0 97,7	42,2 36,6 51,9 52,1 51,8 44,4	45,8 49,1 38,3 38,2 37,0 49,5	9,1 12,1 7,2 7,4 8,5 5,0	2,2 1,5 2,4 1,7 2,0 0,9	0,7 0,7 0,2 0,6 0,7 0,2	31 32 33 34 35 36
	1,6	98,4	56,4	32,2	8,5	2,2	0,7	<u> </u>
	4,4 1,8	95,6 98,2	44,9 58,2	49,8 36,4	4,0 5,4	0,9	0,4	+=
	1,6	98,4	56,2	32,5	8,5	2,1	0,7]

2. Die Ergebnisse der Landtagswahl vom 21. Oktober 1973 im Wahlkreis 1

Die Stadt Linz bildete mit den 22 Gemeinden des politischen Bezirkes Linz-Land zusammen den Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung). Die Ergebnisse dieser Wahl (1973) sind nicht direkt mit den Ergebnissen der früheren Landtagswahlen zu vergleichen, da der Wahlkreis 1 sich früher aus Linz-Stadt und den Gemeinden der Gerichtsbezirke Linz-Land und Urfahr zusammensetzte. Darauf wurde bereits im ersten Kapitel des Abschniffes Wahlen "Die Landtags- und Gemeinderatswahl am 21. Oktober 1973 in Linz-Stadt" ausführlich eingegangen. Im Wahlkreis 1 waren 197.493 Personen wahlberechtigt, darunter 88.017 Männer (44,6 %) und 109.476 (55,4 %) Frauen. Vom Wahlrecht machten 175.783 Personen Gebrauch, was einer Wahlbeteiligung von 89 % gleichkommt. Die Wahlbeteiligung war im politischen Bezirk Linz-Land mit 92.1 % höher als in Linz-Stadt mit 87,6 %, begründet durch die vermehrte Ausstellung von Wahlkarten in Linz-Stadt. Die höchste Wahlbeteiligung war in der Gemeinde Eggendorf (310 Wahlberechtigte und 306 Wähler) mit 98,7 % zu verzeichnen. Gültige Stimmen wurden im Wahlkreis 1 insgesamt 172.560 (98,2 %) und ungültige 3.223 (1,8 %) abgegeben.

Das Wahlergebnis lautete im Wahlkreis 1:

 SPO
 93.462
 Stimmen (54,2 %)

 OVP
 62.729
 Stimmen (36,4 %)

 FPO
 13.019
 Stimmen (7,5 %)

 KPO
 2.404
 Stimmen (1,4 %)

 NDP
 946
 Stimmen (0,5 %)

Die höchsten Stimmenanteile erhielt die SPO in den Gemeinden Ansfelden (65,8 %), Asten (63,7 %) und Traun (61,3 %), schwach waren die SPO-Stimmenanteile in Niederneukirchen (27,7 %) und Allhaming (28,2 %). Die OVP wiederum dominierte stark in Hargelsberg (64,6 %), Niederneukirchen (59,1 %), Allhaming (58,9 %), Wilhering (57,6 %) und Hofkirchen (56,7 %). Schwach vertreten war die OVP in Ansfelden (26,9 %), Kirchberg/Thening (27,3 %), Asten (29,1 %) und Traun (29,3 %). Über 10 % der Stimmen erhielt die FPO in Hofkirchen (10,3 %), Allhaming (11,7 %), Niederneukirchen (12,8 %) und Kirchberg/Thening (13,1 %); unter 2 % lagen ihre An-

teile in Hargelsberg (1,4 %) und Eggendorf (1,7 %). Anteile um 1 % errang die KPÖ in Linz (1,7 %), Leonding (1,1 %), Traun (1,1 %) und Ansfelden (1,0 %).

Auf Grund der Ergebnisse der ordentlichen Volkszählung vom 12. Mai 1971 wurde mit Kundmachung der oö. Landesregierung vom 31. Juli 1972, LGBI. 31/1972, die Aufteilung der bei der Wahl des Landtages zu vergebenen Mandate neu vorgenommen. Im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) gelangten 13 Mandate zur Vergebung, im Wahlkreis 2 (Innviertel) 9 Mandate, im Wahlkreis 3 (Hausruckviertel) 13, im Wahlkreis 4 (Traunviertel) 11 und im Wahlkreis 5 (Mühlviertel) 10 Mandate.

Insgesamt fielen in Oberösterreich an die SPO 24 Mandate, an die OVP 28 Mandate und an die FPO 4 Mandate.

Von den 13 im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) zu vergebenden Mandaten fielen im ersten Ermittlungsverfahren 7 Mandate an die SPO, 4 Mandate an die OVP und 1 Mandat an die FPO. Ein Restmandat wurde an die Landeswahlbehörde zum Reststimmenverfahren überwiesen.

Im Wahlkreis 1 errechnete sich eine Sperrzahl von (172.665:13 = 13.281). Da die KPO und die NDP mit ihrer Stimmenzahl weder die Sperrzahl noch im gesamten Bundesland 4 % der gültig abgegebenen Stimmen erreichten, schieden ihre Stimmen als unwirksam aus. Die Wahlzahl im Wahlkreis 1 betrug daher 13.024 und errechnete sich wie folgt:

Auf Grund der Wahlzahl ergibt sich folgende Mandatsverteilung im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung):

Liste 1 SPO	93.507 : 13.024 = 7 Mandate	Reststimmen 2.339
Liste 2 OVP	62.783 : 13.024 = 4 Mandate	Reststimmen 10.687
Liste 3 FPO	13.024 : 13.024 = 1 Mandat	Reststimmen 0
Liste 4 KPO	2.405 : 13.024 = 0 Mandate	unwirksame Stimmen
Liste 5 NDP	946 : 13.024 = 0 Mandate	unwirksame Stimmen

Als gewählte Mandatare wurden im ersten Ermittlungsverfahren von der Kreiswahlbehörde bzw. Landeswahlbehörde (Restmandat) festgestellt:

Liste 1 Sozialistische Partei Osterreichs (SPO):

- Schützenberger Josef, geb. 12. 6. 1918, Metallarbeiter, Linz, Im Haidgattern 13.
- 2. Ing. Reisinger Josef, geb. 24. 9. 1928, Bautechniker, Traun, Fasangasse 2.
- Praschl Anna Maria, geb. 24. 10. 1920, Bibliothekarin, Linz, Weingartshofstraße 5.
- 4. Freyschlag Friedrich, geb. 21. 10. 1931, Landessekretär, Linz, Waltherstraße 26.
- Happl Willibald, geb. 23. 6. 1933, Fahrdienstleiter, Enns, Bahnhofstraße 15.
- 6. Dr. Grünner Karl, geb. 30. 12. 1932, Direktor, Linz, Novaragasse 3a.
- 7. Schwarzinger Alois, geb. 22. 5. 1927, Magistratsbeamter, Linz, Hopfengasse 15.

Liste 2 Österreichische Volkspartei (ÖVP):

- Possart Gerhard, geb. 2. 9. 1923, Landesbeamter, Linz, Stockhofstraße 50.
- Komm.-Rat Trauner Rudolf, geb. 3. 4. 1918, Verleger, Linz, Baumbachstraße 4a.
- 3. Dr. Hofer Franz, geb. 8. 7. 1929, Sozialversicherungsangestellter, Leonding, Nibelungengasse 8.
- Dipl.-Ing. Ritzberger Gerhard, geb. 22. 10. 1924, Landwirt, Thening 7.

Liste 3 Freiheitliche Partei Osterreichs (FPO):

- Schender Horsf, geb. 16. 8. 1938, Volksschullehrer, Linz, Rudolfstraße 11.
- Dr. Bauer Walter, geb. 2. 1. 1922, OBB-Beamfer, Linz, Rilkestraße 20. (Dr. Bauer erhielt im 2. Ermittlungsverfahren ein Restmandat.)

Der Spitzenkandidat der SPO im Wahlkreis 1, Dr. Rupert Hartl, legte nach der Wahl zum Regierungsmitglied (Landesrat — Landeshauptmann-Stellvertreter) sein Landtagsmandat zurück.

Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Parteisummen der Landtagswahl am 21. Oktober 1973 im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung)

(absolute Zahlen)

Gemeinden	Wo	l der ahl- atigten	umme d. ungült. men	Ungülfige Sfimmen	Gültige Stimmen		Park	eisumme	en	
bzw. Gerichtsbezirke	männ- lich	weib- lich	Gesamtsumme d gült. u. ungült Stimmen	Ungü Sfim	Gül Stim	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP
Linz-Stadt	59 767	77 162	119 9 76	2 425	117 551	63 838	41 882	9 091	1 995	745
Hörsching	1 280	1 333	2 357	52	2 305	1 249	887	153	4	12
Kirchberg/Thening	526	617	1 086	15	1 071	634	293	140	2	2
Leonding	4 543	5 180	8 762	97	8 665	4 363	3 520	643	98	41
Oftering .	473	522	947	19	928	522	308	91	4	3
Pasching	1 831	2 012	3 554	38	3 516	1 935	1 218	333	18	12
Traun	6 027	6 949	11 624	186	11 438	7 013	3 357	889	. 123	56
Wilhering	1 029	1 110	2 018	34	1 984	695	1 142	135	9	3
Allhaming	178	193	359	1	358	101	211	42	2	2
Ansfelden	3 068	3 617	6 158	105	6 053	3 986	1 628	357	60	22
Asten	636	679	1 201	22	1 179	751	343	72	9	4
Eggendorf	144	166	306	4	302	137	159	5		_
Enns	2 724	3 399	5 684	74	5 610	3 093	2 138	333	28	18
Hargelsberg	228	240	451	14	437	147	282	. 6		1
Hofkirchen	231	269	469	3	466	152	264	48		_
Kematen	487	556	1 002	10	992	437	503	47	1	2
Kronstorf	641	727	1 299	16	1 283	732	449	88		
Markt St. Florian	1 146	1 360	2 372	41	2 331	952	1 232	132	1	
Neuhofen	1 068	1 194	2 122	25	2 097	994	951	130		5
Niederneukirchen	335	385	696	9	687	190	406	88	1	1
Piberbach	367	421	746	8	738	372	293	69		i
Pucking	541	592	1 092	15	1 077	459	549	63	1	3
St. Marien	747	793	1 502	10	1 492	710	714	64	3	1
	he 250	32 314	55 80	<u> </u> 7 798	55,000	29 62	20 847	3 928	3 409	201
Linz-Land	28 250		<u> </u>	<u>!</u>	!	!		! -		-
Gesamtsumme	88 017	109 476	175 78	3B 223	172 560	93 46	462 729	13 019	12 404	946

Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Parteisummen der Landtagswahl am 21. Oktober 1973 im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung)

(in Prozent)

Gemeinden bzw.	l Wo	der ihl- ifigten	Wahl- feiligung	Ungülfige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				
Gerichtsbezirke	männ- lich	weib- lich	Wahl- befeiligung	Ungü Stim	Gül Stim	Liste 1 SPO	Liste 2 OVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO	Liste 5 NDP
Linz-Stadt	43,6	56,4	87,6	2,0	98,0	54,3	35,6	7,8	1,7	0,6
Hörsching	49,0	51,0	90,2	2,2	97,8	54,2	38,5	6,6	0,2	0,5
Kirchberg/Thening	46,0	54,0	95,0	1,4	98,6	59,2	27,3	13,1	0,2	0,2
Leonding	46,7	53,3	90,1	1,1	98,9	50,4	40,6	7,4	1,1	0,5
Oftering	47,5	52,5	95,2	2,0	98,0	56,3	33,2	9,8	0,4	0,3
Pasching	47,6	52,4	92,5	1,1	98,9	55,0	34,7	9,5	0,5	0,3
Traun	46,4	53,6	89,6	1,6	98,4	61,3	29,3	7,8	1,1	0,5
Wilhering	48,1	51,9	94,3	1,7	98,3	35,0	57,6	6,8	0,4	0,2
Allhaming	48,0	52,0	96,8	0,3	99,7	28,2	58,9	11,7	0,6	0,6
Ansfelden	45,9	54,1	92,1	1,7	98,3	65,8	26,9	5,9	1,0	0,4
Asten	48,4	51,6	91,3	1,8	98,2	63,7	29,1	6,1	0,8	0,3
Eggendorf	46,5	53,5	98,7	1,3	98,7	45,4	52,6	1,7	0,3	
Enns	44,5	55,5	92,8	1,3	98,7	55,2	38,1	5,9	0,5	0,3
Hargelsberg	48,7	51,3	96,4	3,1	96,9	33,6	64,6	1,4	0,2	0,2
Hofkirchen	46,2	53,8	93,8	0,6	99,4	32,6	56,7	10,3	0,4	_
Kematen	46,7	53,3	96,1	1,0	99,0	44,1	50,7	4,7	0,3	0,2
Kronstorf	46,9	53,1	95,0	1,2	98,8	57,0	35,0	6,9	0,9	0,2
Markt St. Florian	45,7	54,3	94,7	1,7	98,3	40,8	52,9	5,7	0,2	0,4
Neuhofen	47,2	52,8	93,8	1,2	98,8	47,4	45,4	6,2	0,8	0,2
Niederneukirchen	46,5	53,5	96,7	1,3	98,7	27,7	59,1	12,8	0,4	
Piberbach	46,6	53,4	94,7	1,1	98,9	50,4	39,7	9,3	0,3	0,3
Pucking	47,7	52,3	96,4	1,4	98,6	42,6	51,0	5,8	0,3	0,3
St. Marien	48,5	51,5	97,5	0,7	99,3	47,6	47,8	4,3	0,2	0,1
Linz-Land	46,6	53,4	92,1	1,4	98,6	53,9	37,9	7,1	0,7	0,4
Gesamtsumme	44,6	55,4	89,0	1,8	98,2	54,2	36,4	7,5	1,4	0,5

3. Die Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

Nach dem Ableben des amtierenden Bundespräsidenten Franz Jonas wurde von der Bundesregierung durch Kundmachung im Bundesgesetzblatt der 23. Juni 1974 als Wahltag für die Wahl des neuen Bundespräsidenten bestimmt.

Als Kandidat der Sozialistischen Partei Osterreichs bewarb sich der amtierende Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Dr. Rudolf Kirchschläger. Als Gegenkandidat wurde von der Osterreichischen Volkspartei der Bürgermeister von Innsbruck Dr. Alois Lugger nominiert.

Die Bundespräsidentenwahl vom 23. Juni 1974 war die sechste Bundespräsidentenwahl seit 1945. Bei fünf Bundespräsidentenwahlen fiel die Entscheidung im ersten Wahlgang, nur bei der ersten Bundespräsidentenwahl im Jahre 1951 war ein zweiter Wahlgang notwendig.

Als neuer Bundespräsident wurde Dr. Rudolf Kirchschläger mit 2,392.367 gültig abgegebenen Stimmen und einer absoluten Mehrheit von 51,7 % gewählt. Auf den Gegenkandidaten Dr. Alois Lugger entfielen 2,238.470 gültig abgegebene Stimmen und ein Anteil von 48,3 %. In Linz-Stadt entfielen auf Dr. Rudolf Kirchschläger 75.076 gültig abgegebene Stimmen (ohne auswärts wählende Wahlkartenwähler), was einer sehr hohen absoluten Mehrheit von rund 63 % gleichkommt. Dr. Alois Lugger konnte für sich 44.135 oder 37 % der abgegebenen gültigen Stimmen verbuchen.

Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger erreichte in Linz-Stadt 1974 mit 62,98 % aller gültig abgegebenen Stimmen das zweitbeste Ergebnis aller Bundespräsidentenwahlen in Prozent. Dieses Ergebnis wurde nur übertroffen von dem Votum für den amtierenden Bundespräsidenten Dr. Adolf Schärf im Jahre 1963.

1951	(1. Wahlgang) 42.636	Stimmen	(40,96 %)	für	Th. Körner
1951	(2. Wahlgang) 58.870	Stimmen	(61,27 %)	für	Th. Körner
1957	69.633	Stimmen	(59,91 %)	für	Dr. Schärf
1963	81.788	Stimmen	(67,90 %)	für	Dr. Schärf
1965	74.946	Stimmen	(60,34 %)	für	Franz Jonas
1971	¹) 80.098	Stimmen	(62,30 %)	für	Franz Jonas
1974	1) 75.076	Stimmen	(62,98 %)	für	Dr. Kirchschläger

^{1) 1971} und 1974 wurden Wahlkarten ausgegeben. Die Stimmen dieser Wahlkartenwähler konnten nicht in das Ergebnis von Linz-Stadt einbezogen werden.

In den Linzer Wählerlisten waren am 23. Juni 1974 geringfügig weniger Wahlberechtigte (137.775) als anläßlich der Bundespräsidentenwahl 1971 verzeichnet; die Differenz betrug — 622 Wähler. Die Zahl der ihrer Wahlpflicht nachkommenden Linzer lag mit 122.346 um 8.432 niedriger als 1971. Diese Differenz bedeutet nicht eine vermehrte Wahlenthaltung der Linzer, sondern findet ihre Erklärung in der gesetzlich zugelassenen vermehrten Ausstellung von Wahlkarten. Als Folge dieser Abwanderung der Wähler in die Umgebung und in Ferienorte sank die Wahlbeteiligung von 94,49% (1971) auf 88,8% (1974). Es ist dies die niedrigste Wahlbeteiligung anläßlich einer Bundespräsidentenwahl in Linz seit dem Bestehen der 2. Republik.

In 29 von insgesamt 36 Statistischen Bezirken der Stadt Linz erhielt Dr. Rudolf Kirchschläger die absolute Mehrheit. In 6 dieser Bezirke lag die Mehrheit sogar über 75 % und zwar in folgenden Bezirken:

17. St. Peter	83,7 Prozent
16. Hafenviertel	78,1 Prozent
23. Schörgenhub	76,7 Prozent
15. Franckviertel	76,0 Prozent
11. Spallerhof	75,6 Prozent
24. Kleinmünchen	75,4 Prozent

Unter 50 % lagen die Anteile in den Statistischen Bezirken 7 Freinberg (24,2 %), 5 Volksgartenviertel (39,4 %), 1 Altstadtviertel (43,1 %), 32 Pöstlingberg (44,1 %), 6 Römerberg-Margarethen (47,8 %), 36 Elmberg (48,6 %) und 31 Auberg (49,9 %). Im Spiegelbild dazu erhielt Dr. Alois Lugger in diesen Statistischen Bezirken die absolute Mehrheit: 7 Freinberg (75,8 %), 5 Volksgartenviertel (60,6 %), 1 Altstadtviertel (56,9 %), 32 Pöstlingberg (55,9 %), 6 Römerberg-Margarethen (52,2 %), 36 Elmberg (51,4 %) und 31 Auberg (50,1 %).

Abschließend noch einen Blick auf das Wahlergebnis im Wahlkreis 4 (Oberösterreich). Von 740.941 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf Dr. Rudolf Kirchschläger 373.594 Stimmen (50,4 %) und auf Dr. Alois Lugger 367.347 Stimmen (49,6 %).

Die Wahlsprengel und Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

rengel			Zahl der Iberechti		Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 bered waren
1	Alter Markt, Badgasse, Hahnengasse, Haupt-				
	platz Nr. 8—24, Hofberg, Hofgasse, Klo- sterstraße, Obere Donaulände bis Nr. 25.	199	270	469	57,57
2	Altstadt, Römerstraße bis Nr. 17, Tummelplatz.	147	227	374	60,70
3	Klammstraße, Lessingstraße unger. Nummern		ł]	
	bis 11, gerade Nummern bis 18, Promenade,	189	280	469	59,70
4	Schmidtorstraße gerade Nummern. Baumbachstraße, Hafnerstraße bis Nr. 14,	107	200	407	37,70
] "	Hopfengasse bis Nr. 11, Stifterstraße ge-				
	rade Nummern.	195	373	568	65,67
5	Kapuzinerstraße ungerade Nummern bis 3c,	l		400	15.74
١,	Steingasse, Waltherstraße. Bischofstraße, Herrenstraße ungerade Num-	171	321	492	65,24
6	mern bis 29, gerade Nummern bis 38, Land-			1	
1	straße gerade Nummern bis 38, Rudigier-			l]
l	straße gerade Nummern, Spittelwiese.	143	241	384	62,76
20	Adlergasse, Annagasse, Domgasse, Hauptplatz	ļ	1	l	
	Nr. 1—5, Nr. 29 bis Ende, Neutorgasse, Pfarrgasse, Pfarrplatz, Rathausgasse, Schmid-	ĺ			
ļ	torstraße ungerade Nummern, Taubenmarkt,			l	
	Untere Donaulände gerade Nummern bis 12,			'	
	Zollamtstraße.	188	254	442	54,47
21	Eisenbahngasse, Graben, Kollegiumgasse,				
١,,	Prunerstraße. Ledererg. bis Nr. 33 b, Museumstr., Querg.	218 201	350 289	568 490	61,62 58,98
22 23	Fabrikstrake, Kasernengasse, Rechte Donaustr.,	201	207	470	30,70
23	Untere Donaulände ungerade Nummern bis				1
1	11 a, gerade Nummern 16 a-40 — Untere	201	294	495	59,39
	Donaulände Baubaracke neben 11.	1	1		1 1
24	Honaverstraße gerade Nummern, Kaisergasse, Langothstraße, Lüfteneggerstraße.	279	345	624	55,29
1	Dametzstraße bis Nr. 47, Landstraße unge-	2/7	343	024	33,27
25	rade Nummern bis 35 b, Marienstr., Pochestr.	160	248	408	60,78
26	Bethlehemstraße.	170	265	435	60,92
27	Fadingerstraße bis Nr. 24, Harrachstraße.	195	306	501	61,08
28	Dinghoferstraße bis Nr. 10, Elisabethstr. ohne	151	227	378	60,05
29	Nr. 23, Mozartstraße ungerade Nummern. Eisenhandstraße gerade Nummern bis 28,	1 '3'	**/	3/8	00,03
29	ungerade Nummern bis 37, Körnerstraße]		
	bis Nr. 9.	163	266	429	62,00
30	Huemerstraße gerade Nummern, Noßberger-	1	1 240	350	(2.57
1	straße.	131	219	350	62,57
<u></u>		<u> </u>	<u> </u>	l	لينيا

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

Wahisprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Wah	Zahl der Iberechti	gten	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
Wahis	Wantsprengergebrer	Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 berech waren
40	Honauerstraße ungerade Nummern, Ludlg., Rechte Brückenstraße, Untere Donaulände				
41	Nr. 15, gerade Nummern 62 bis Ende. Gruberstraße bis Nr. 35, Lederergasse Nr. 34 bis Nr. 70.	267	316	583	54,20
42	Gruberstraße ungerade Nummern 45 bis 73, gerade Numern 62 bis 82, Huemerstraße	247	360	607	59,31
	ungerade Nummern.	292	409	701	58,35
43	Röntgenstraße, Stelzerstraße.	167	208	375	55,47
44	Holzstraße, Leibnizstraße.	286	341	627	54,39
45 46	Hueberstraße, Sattlerstraße, Wenglerstraße. Im Hühnersteig ungerade Nummern bis 7 und	224	280	504	55,56
ا ۔۔ ا	Nr. 4, Nietzschestraße.	241	266	507	52,47
47	Kaplanhofstraße.	207	265	472	56,14
48	Reischekstraße.	205	288	493	58,42
49 50	Hyrtistrafie, Körnerstrafie Nr. 15 bis Ende.	195	270	465	58,06
30	Billrothstraße, Derfflingerstraße Nr. 1, 2 und 4, Eisenhandstraße ungerade Nummern 43 bis Ende, Garnisonstraße Nr. 1, Gruberstraße Nr. 77 und gerade Nummern 88 bis Ende, Krankenhausstraße ungerade Nummern, Weißenwolftstraße.	189	291	480	60,63
60	Dametzstraße Nr. 49 bis Ende, Eisenhandstr. gerade Nummern 34 bis Ende, Fadinger str. Nr. 25 bis Ende, Johann-Konrad-Vogel- Straße, Mozartstraße gerade Nummern, Volksfeststraße.				·
61		196	342	538	63,57
62	Bismarckstraße, Hessenplatz, Lustenauerstr. Bürgerstraße.	222 171	315	537	58,66
63	Landstraße ungerade Nummern 37 bis Ende, Scharitzerstraße.		251	422	59,48
64	Schillerstraße.	198 247	278	476	58,40
65	Dinghoferstraße Nr. 44 bis Ende, Starhem-	247	375	622	60,29
	bergstraße Nr. 47 bis Ende.	205	327,	532	61,47
66	Goethestraße bis Nr. 43, Südtirolerstraße.	184	288	472	61,02
67	Blumaverplatz Nr. 1, Blumaverstraße, Hum- boldtstraße.	152	253	405	62,47
68	Schubertstraße.	115	189	304	62,17
69	Dinghoferstraße Nr. 13 bis 43, Starhemberg-		.07	507	32,17
70	straße bis Nr. 46. Franckstraße Nr. 2 und 2a, Goethestraße	153	262	415	63,13
	Nr. 49 bis 73, Kantstraße, Khevenhüllerstra- ße gerade Nummern, Krankenhausstraße Nr. 2.	232	342	574	59,58
80	Hafnerstraße Nr. 15 bis Ende, Hopfengasse Nr. 15 bis Ende, Stifterstraße ungerade				
	Nummern, Wurmstraße ohne Nr. 3.	179	297	476	62,39

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

	Die Walindereunigien zur Bulldesprasidemenwaln am 25.		Zahl der Iberechti		Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
Wahisprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 bered waren
81 82	Hafferlstraße, Herrenstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Magazingasse, Rudigierstraße ungerade Nummern, Seilerstätte. Auf der Gugl ungerade Nummern bis 5, gerade Nummern bis 22, Bergschlößigasse Nr. 1, gerade Nummern bis Ende, Bockgasse bis Nr. 14, Kellergasse, Rosseggerstraße	100	362	462	78,35
83	ungerade Nummern bis 23, Sandgasse, Schiedermayrweg gerade Nummern. Handel-Mazzetti-Straße, Waldeggstraße ge- rade Nummern bis 38, ungerade Nummern	242	345	587	58,77
84	bis 25, Ziegeleistraße Nr. 2. Beethovenstraße, Stockhofstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern	181	294	475	61,89
85 86	42 bis Ende, Wachreinergasse. Kroatengasse, Tegetthoffstraße. Auerspergstraße, Ederstraße, Gesellenhaus- straße, Landstraße gerade Nummern 44 bis	207 251	336 398	543 649	61,88 61,33
87	Ende, Langgasse, Rainerstraße, Schiller- platz, Stelzhamerstraße. Karl-Wiser-Straße, Stockhofstraße ungerade Nummern bis 33 a, gerade Nummern bis 38	210	310	520	59,62
88	ohne Nummern 2—6. Coulinstraße, Gärtnerstraße, Volksgartenstr. bis Nr. 24.	224 185	398 297	622 482	63,99 61,62
89	Bahnhofplatz, Bahnhofplatz Gleisbauzug 201, Bahnhofstraße, Figulystraße, Volksgarten-				·
90	straße Nr. 28 bis Ende. Blumauerplatz Nr. 2, Böhmerwaldstraße, Kärntnerstraße, Weingartshofstraße.	187 228	328 292	515 520	63,69 56,15
100	Margarethen, Obere Donaulände Nr. 45 a bis Ende, Zaubertalstraße.	147	178	325	54,77
101	Donatusgasse, Fritz-Lach-Weg Nr. 1, gerade Nummern 2 bis Ende, Greilstraße, Im Dörfl, Königsweg, Ritzbergerstraße, Römerstraße Nr. 18 bis Ende ohne Nr. 98 und 98 a,				
102	Vergeinerstraße bis Nr. 22. Dimmelstraße, Flügelhofgasse, Johannesgasse, Lessingstraße ungerade Nummern 13 bis Ende, gerade Nummern 18 a bis Ende, Martingasse, Schulertal, Schweizerhausgas-	195	270	465	58,06
103	se, Tiefer Graben. Hirschgasse, Lasingergasse, Mariahilfgasse, Schlossergasse.	- 181 170	275 252	456 422	60,31 59,72
L	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>	

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Wał	Zahl der Iberechti		Wahl- tigten Frauen
Wahls			Frauen	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
104	Bauernberg, Duftschmidgasse, Im Weingar- ten, Im Weizenfeld, Kapuzinerstraße Nr. 4 bis Ende, Limonigasse, Roseggerstraße ge- rade Nummern bis 22.	238	200	5.4	54.44
120	Anemonenweg, Bancalariweg, Edelweiß- berg, Freinbergstraße, Fritz-Lach-Weg un- gerade Nummern 5 bis Ende, Kürnbergerweg, Margarethenweg, Nelkenweg, Römerstraße	230	308	546	56,41
140	Nr. 98 und 98 a, Roseggerstraße gerade Nummern 28 bis Ende, Salesianumweg, Sonnenpromenade ohne Nr. 50, Vergeiner- straße Nr. 26 bis Ende. Auf der Gugl ungerade Nummern 7 bis Ende,	124	158	282	56,03
	gerade Nummern 28 bis Ende, Bergschlößl- gasse ungerade Nummern 3 bis Ende, Bockgasse Nr. 16 bis Ende, Roseggersfraße ungerade Nummern 35 bis Ende, Schieder- mayrweg ungerade Nummern, Stockbau- ernstraße, Tauberweg, Ziegeleistraße ge-				
141	rade Nummern 4 bis Ende. Brahmsstraße, Ziegeleistraße ungerade Num-	187	229	416	55,05
142	mern 19 bis Ende. Froschberg, Göllerichstraße, Hanriederstraße, Johann-Strauß-Straße, Krackowizerstraße,	336	424	760	55,79
143	Sophiengutstraße, Schultestraße. Deublerstraße, Ghegastraße, Herstorferstraße, Hörmannstraße, Keimstraße, Niederreith-	305	355	660	53,79
144	straße. Am Winklerwald, Hofmeindlweg, Kudlich- straße, Waldeggstraße gerade Nummern 44	182	271	453	59,82
145 146	bis 76, ungerade Nummern 35 bis 73. Hugo-Wolf-Straße, Wallnerstraße. Händelstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Leondinger Straße, Minnesängerplatz,	264 281	347 327	611 608	56,79 53,78
147	Schwayerstraße. Corneliusgasse, Grabnerstraße, Lannergasse, Leharstraße, Lortzinggasse, Marschnergas- se, Pfitznerstraße, Piringerhofstraße, Reger-	327	356	683	52,12
148 149	straße, Reisetbauerstraße, Ziehrerstraße, Ziehrerstraße Behelfsheim nächst 40. Waldeggstraße Nr. 81 bis Ende. IngEtzel-Straße.	339 349 225	403 514 228	742 863 453	54,31 59,56 50,33
160 161	Unionstraße Nr. 82 bis Ende. Grundbachweg, Pollheimerstraße, Seeauer-	224	298	522	57,09
	weg, Zelkingerstraße.	237	294	531	55,37

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

rengel	Wahlsprengelgebiet		Zahi der Iberechti		Wahl- rigten Frauen
Wahlsprengel Nr.	w anis prengelgebiet	Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigfen waren Frauen
162	Jörgerstraße, Keferfeldstraße, Losensteiner- straße, Scherfenbergerstraße, Wallseer-	209	240	469	55.44
163	straße. Arndtweg, Haager Straße, Landwiedstraße bis Nr. 69 a, Martinelligang, Schaunberger- straße, Thürheimerstraße.	283	260 356	639	55,71
164	Hackhlstraße, Hohenfurterstraße, Schiffmann- straße, Wieningerstraße.	303	367	670	54,78
165	Geymanngang, Gruentalerstraße, Haunsper- gerstraße ungerade Nummern, Hebenstreit- straße, Kefergutstraße bis Nr. 36, Kuefsteiner- straße, Maidwieserstraße, Preglstraße gera-				
166	de Nummern, Schallenbergergang. Hoheneckerstraße, Meggauerstraße, Ziber-	279	321	600	53,50
	mayrstraße.	355	413	763	53,78
180	Fridellistraße, Haunspergerstraße gerade Nummern, Josef-Scheu-Weg, Kefergutstraße Nr. 44 bis Ende, Maderspergerstraße, Pregl- straße ungerade Nummern, Ramsauerstraße				
	bis Nr. 39.	297	369	665	55,41
181	Hanuschstraße gerade Nummern 78 bis 130, Hatschekstraße.	267	305	572	53.32
182 183 184	Am Bindermichl bis Nr. 21, Waldmüllergang. Auer-Welsbach-Weg, Krefsweg, Uhlandgasse. Im Kreuzlandl, Matthias-May-Gang, Seisen-	323 287	359 286	682 573	52,64 49,91
	eggergang.	233 288	284	517	54,93
185	Avenariusweg, Werndlstraße. Am Bindermichl Nr. 24 bis Ende, Mörikeweg.	283	318 335	606 618	52,48 54,21
187	Am Grubbichl, Am Schillinggattern, An der Sonnleithen, Brantnerweg, Eichendorffstraße, Feilstraße, Hamoderstraße, Landwiedstraße ungerade Nummern 119 bis 125, Siedlung	i i			
	41, Teufelstraße.	358	449	807	55,64
188 189	Ramsauerstraße Nr. 40 bis 119. Stadlerstraße gerade Nummern bis 36, unge- rade Nummern bis 41.	351 310	461 377	812 687	56,77 54,88
190	Ramsaverstraße 121 bis Ende, Stadlerstraße gerade Nummern 40 bis Ende, ungerade Nummern 45 bis Ende, Stechergasse.	427	430	857	50,18
200	Muldenstraße ungerade Nummern ohne Nr. 3 a, Zinöggerweg.	315	413	720	56,73
201	Pechrerstraße, Spallerhofstraße, Tungassinger-	***		728	, i
202	straße. Glimpfingerstraße Nr. 45 bis Ende, Hornik-	298	356	654	54,43
	weg.	345	383	728	52,61

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

$\overline{}$		20111 1777	III LIIIZ-	51001	
Wahlsprengel Nr.	W a h is prengelge biet	Wal	Zahl de niberedhi		Wahl- tigten Frauen
Wahlsı	wantsprengerigebrer	Männer	Fraven	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
203	Hausleitnerweg gerade Nummern, Proschko- gang, Scheibenpogenstraße, Strnadtweg,				
204	Waldingerstraße. Kennerweg, Müller-Guttenbrunn-Straße bis	329	318	647	49,15
220	Nr. 21, Weinheberstraße. Einsteinstraße, Kopernikusstraße bis Nr. 22.	313 353	371 427	684 780	54,24 54,74
221	Edisonstraße, Galileistraße, Kopernikusstraße Nr. 23 bis Ende, Nikolaus-Otto-Straße, Ohm-			700	34,74
222	straße, Siedlung 11 (Waldegg). Hertzstraße.	310 318	334 394	644 712	51,86 55,34
223	Am Lerchenfeld Nr. 40 bis Ende, Bessemerstraße,				-
224	Eigenheimweg, Eisenwerkstraße, Gaußweg. Am Lerchenfeld bis Nr. 39, Niedernharter	343	393	736	53,40
	Straße ungerade Nummern, Wankmüllerhof- straße Nr. 33 bis Ende, Wiener Straße gera- de Nummern 150 bis 154, Wiener Straße				
225	Wohnwagen Pichler (Ausstellungsgelände). Muldenstraße gerade Nummern.	274 274	346 338	620 612	55,81 55,23
240	Unionstrate Nr. 41 bis 76.	281	428	709	60,37
241	Andreas-Plenk-Straße, Burgenlandstraße, Eiselsberggang, Hanuschstraße bis Nr. 32, Holzknechtstraße, Löfflerhofstraße, Paracel- susstraße, Reuchlinstraße Nr. 20 bis Ende,				
1,,,	Wagner-Jauregg-Weg.	392	451	843	53,50
242	Andreas-Hofer-Platz, Brucknerstraße, Edlbacherstraße.	217	366	583	62,78
243	Bahrgasse, Novaragasse, Pillweinstraße, Pill- weinstraße Lagerplatz Fa. Meindl, Union- straße bis Nr. 33.	311	442	753	58,70
244	Andreas-Hofer-Straße, Dürrnbergerstraße, Hasnerstraße, Hasnerstraße Lagerplatz Fa. Malek, Wiener Straße gerade Nummern	366	487	853	57,09
245	bis 70. Auböckstraße, Breitwiesergutstraße, Landwehr- straße, Niedernharter Straße gerade Num-				
	mern, Reuchlinstraße bis Nr. 15, Wankmüller- hofstraße bis Nr. 32.	304	522	826	63,20
260	Anastasius-Grün-Straße, Anzengruberstraße, Grillparzerstraße bis Nr. 34, Jungwirthstraße, Wiener Straße ungerade Nummern bis 33.	213	331	544	60,85
261	Friedhofstraße, Hamerlingstraße, Rilkestraße,	261	376	637	59,03
أغيدا	Lenaustraße.	314	365	679	53,76
262 263	Lastenstraße, Raimundstraße.	260	366	626	58,47
264	Grillparzerstraße Nr. 53 bis Ende, Makartstraße. Eignerstraße, Gürtelstraße, Jaxstraße, Kraußstraße.	279	372	651	57,14

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

Sahl der Wahlberechtigten Wahlberechtigten	Von 100 Wahl- 56,48 48,53 55,33
Richard-Wagner-Straße, Wiener Straße ungerade Nummern 39 bis 77. Dierzerstraße, Heizhausstraße, Heizhausstraße Lagerplatz Edinger, Poschacherstraße, Ecke Poschacherstraße—Heizhausstr. Wohnwagen Pichler, Vierthalerstraße, Zaunmüllerstraße. Drouotstraße, Oberfeldstraße, Oberfeldstraße Baracke Fa. Wick, Wiener Straße ungerade Nummern 81 bis 101. Fichtenstraße, Kommunalstraße, Rosenbauer- straße, Strachgasse, Turmstraße ungerade Nummern, Westbahnstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 125 bis 181. Darrgutstraße, Goethestraße, Wiener Straße Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße unge- rade Nummern, Kinderspitalstraße, Kranken- hausstraße Nr. 26, Liststraße, Robert-Koch- Straße. Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Num-	48,53
Lagerplatz Edinger, Poschacherstraße, Ecke Poschacherstraße—Heizhausstr. Wohnwagen Pichler, Vierthalerstraße, Zaunmüllerstraße. 267 Drouotstraße, Oberfeldstraße, Baracke Fa. Wick, Wiener Straße ungerade Nummern 81 bis 101. 268 Fichtenstraße, Kommunalstraße, Rosenbauerstraße, Strachgasse, Turmstraße ungerade Nummern, Westbahnstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 125 bis 181. 280 Darrgutstraße, Goethestraße Nr. 77 bis Ende, Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße ungerade Nummern, Kinderspitalstraße, Krankenhausstraße Nr. 26, Liststraße, Robert-Koch-Straße. 281 Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Num-	·
267 Drouotstraße, Oberfeldstraße, Oberfeldstraße Baracke Fa. Wick, Wiener Straße ungerade Nummern 81 bis 101. 268 Fichtenstraße, Kommunalstraße, Rosenbauer- straße, Strachgasse, Turmstraße ungerade Nummern, Westbahnstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 125 bis 181. 280 Darrgutstraße, Goethestraße Nr. 77 bis Ende, Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße unge- rade Nummern, Kinderspitalstraße, Kranken- hausstraße Nr. 26, Liststraße, Robert-Koch- Straße. 281 Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Num-	·
268 Fichtenstraße, Kommunalstraße, Rosenbauer- straße, Strachgasse, Turmstraße ungerade Nummern, Westbahnstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 125 bis 181. 280 Darrgutstraße, Goethestraße Nr. 77 bis Ende, Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße unge- rade Nummern, Kinderspitalstraße, Kranken- hausstraße Nr. 26, Liststraße, Robert-Koch- Straße. 281 Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Num-	55,33
ungerade Nummern 125 bis 181. 280 Darrgutstraße, Goethestraße Nr. 77 bis Ende, Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße ungerade Nummern, Kinderspitalstraße, Krankenhausstraße Nr. 26, Liststraße, Robert-Kochstraße. 281 Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Num	
rade Nummern, Kinderspitalstraße, Kranken- hausstraße Nr. 26, Liststraße, Robert-Koch- Straße. 281 Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Num-	55,88
Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Num-	62,35
mern. 244 343 587	58,43
282 Am Tankhafen, Ehrentletzbergerstraße, Estermannstraße, Glögglweg, Hagenauerweg, Ignaz-Mayer-Straße, Industriezeile Nr. 47 bis Ende, Johann-Metz-Straße, Nebingerstraße, Planckstraße, Prinz-Eugen-Straße, Pummererstraße, Rheinstraße, Wimhölzel-	30,43
strafje Nr. 41 bis Ende, Wimhölzelstrafje Wohnwagen. 284 418 702 283 Garnisonstrafje Nr. 1 a bis Ende, Semmelweis-	59,54
straße gerade Nummern bis 28. 284 Franckstraße ungerade Nummern bis 19, Lie-	65,04
bigstraße. 306 323 629 285 Beringerstraße, Bleibtreustraße, Hittmairstraße. 283 404 687	51,35 58,81
286 Krinnerstraße, Kronbergerstraße, Schreberstra- ße, Stieglbauernstraße. 257 395 652 278 Cremeristraße, Engelmannstraße, IngStern-	60,58
Straße bis Nr. 24, Memhardstraße. 220 331 551 288 Ebenhochstraße, Helletzgruberstraße. 267 386 653	60,0 7 59,1 1
Freytagstraße, Schmidt-Renner-Straße, Wim- hölzelstraße bis Nr. 40. 309 396 705	56,17
290 Franckstraße gerade Nummern 10 bis 38 c, Ginzkeystraße, Obachplatz. 288 342 630	

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Wal	Zahi der alberecht		Wahl- tigfen Frauen
Wahlsp	Wallisprengergebrer	Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
291	Franckstraße ungerade Nummern 41 a bis Ende, Gilmstraße, IngStern-Straße Nr. 36 bis Ende, Lonstorferplatz, Lonstorferweg, Vielguthstra- ße, Willemerstraße, Zeppenfeldstraße.	227	285	512	55,66
292	Füchselstraße, Gölsdorfstraße, Keißlerplatz.	285	378	663	57,01
293	Boschweg, Franckstraße gerade Nummern 42 bis Ende.	206	290	496	58,47
294	Fröbelstraße, Reslweg, StPeter-Straße, Za- menhofstraße.	168	265	433	61,20
300	Am Fünfundzwanziger Turm, Am Winterhafen, Gallanderstraße, Griesgasse, Hafenstraße, Lindemayrstraße, Schiffbaustraße.	227	266	493	53,96
301	Industriezeile bis Nr. 45 a, Regensburger Straße, Regensburger Straße Kantinen- baracke und Stadthafen, Sintstraße bis Nr. 37, DDSG, COMOS.	261	282	543	51,93
302	Derfflingerstraße ungerade Nummern 15 bis Ende, gerade Nummern 24 bis Ende, Ehrensteinweg, Heimlhofstraße, Im Hühnersteig ungerade Nummern 9 bis Ende und Nr. 28, Im Hühnersteig Lagerplatz 3, Köglstraße, Lederergasse ungerade Nummern 59 bis Ende, gerade Nummern 72 bis Ende und Baracke Fa. Ferro-Betonit, Petzoldstraße, Posthofstraße, Severinusweg, Sintstraße Nr. 39 bis Ende, Wirtschaftshof Lagerplatz.	195	265	460	57,61
320	Gaisbergerstraße, Gaisbergerstraße Siedlung 50, Heizenauerstraße, Holzmüllerstraße, Holzmüllerstraße, Holzmüllerstraße, Baracke Hitthaler & Trixl, Baracke Leitenberger, Fa. Schmiedl, Kleinmünchen Baracke nächst Wahringerstraße 16, Leingruberstraße, Lunzerstraße Nr. 60 bis Ende, St. Peter, Vöest-Sportplatz, Lunzerstraße Siedlung 54, Sternbauerstraße, Strattnerstraße, Wahringerstraße.	124	121	245	49,39
340	Deutlweg, Einfaltstraße, Glimpfingerstraße bis Nr. 8, Gluckstraße, Hausleitnerweg ungerade Nummern, Kremplstraße, Müller-Guttenbrunn- Straße Nr. 31, Senefelderstraße, Spaunstraße, Schwindstraße, Stiblerweg, Streicherstraße,				
	Zötlweg.	335	421	756	55,69

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

rengel			Zahi der Iberechti		Wahl- riigten Frauen
Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebief	Männer	Fraven	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
341	Am Heideweg, Angerholzerweg, Arnleitnerweg, Büchnerstraße, Büchnerstraße Behelfsheim nächst Nr. 3, Haydnstraße, Neuhoferstraße, Prechtlerstraße ungerade Nummern bis 21, gerade Nummern bis 32, Reitzenbeckweg, Salzburger Straße ungerade Nummern bis 33, gerade Nummern bis 126, Spattstraße Nr. 3, Schumannstraße bis Nr. 34, Teutschmannweg.	222	280	502	55,78
342	In der Neuen Welt, Turmstraße gerade Num- mern, Wiener Straße gerade Nummern 166 bis 238, ungerade Nummern 203 bis 251,	283	339	622	54,50
360	Willingerstraße gerade Nummern. Brunnenfeldstraße bis Nr. 41, Peteanistraße, Prechtlerstraße ungerade Nummern 27 bis Ende, gerade Nummern 34 bis Ende, Precht- lerstraße Wohnwagen nächst Nr. 67, Spatt- straße Nr. 21, Schumannstraße Nr. 38 bis Ende, Wasserwerkstraße, Willingerstraße ungerade Nummern, Zeillergang Nr. 18 bis		:		
361	Ende und Nr. 11. Wiener Straße gerade Nummern 240 bis 330,	416	463	879	52,67
362	ungerade Nummern 255 bis 349. Am Langen Zaun, Brunnenfeldstraße Nr. 100 bis Ende, Brunnenfeldstraße Baracke nächst Nr. 159, Höniggasse, Kienzlweg, Lißfeldstraße, Meindlstraße, Munschgasse, Pestalozzistraße ungerade Nummern bis 57, gerade Nummern bis 86, Pritzstraße, Purschkastraße, Salzburger Straße ungerade Num-	218	295	513	57,50
363	mern 61 bis 85, Stülzgasse. Alleitenweg ungerade Nummern bis 9, Am Winklgarten bis Nr. 14, Dauphinestrafse un- gerade Nummern 31 bis 85, gerade Num- mern 66 bis 152, Flötzerweg ungerade Num- mern bis 13, gerade Nummern bis 42, Gril- lenweg, Hirtstrafse, Mitterweg, Mühlweg, Orchideenweg, Schörgenhubstrafse bis Nr. 11, Siedlung 56, Wohnwagen nächst Sied-	323	400	723	55,33
380	lung 56. Bukowinergasse, Eduard-Sueß-Straße, Eduard- Sueß-Straße Wohnwagen, Gföllnerstraße, Helmholtzstraße Nr. 46 bis Ende, Holland-	363	433	796	54,40
	straße, Kolpingstraße, Schererstraße, Schwa- bengasse, Wegscheider Straße.	201	216	417	51,80

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

Wahisprengel	Wahlsprengelgebiet	Wa	Zahl de hlberechi		Wahl- ligfen Fraven
Wahls		Männer	Fraven	zu- sammer	Von 100 Wahl- berechtigfen waren Frauen
381	Ellbognerstraße, Ellbognerstraße Wohnwagen neben Postgarage, Hanuschstraße Nr. 156 a bis Ende, Helmholtzstraße bis Nr. 30, Land- wiedstraße gerade Nummern 122 bis En- de, ungerade Nummern 191 bis Ende, Me- lissenweg, Melissenweg Wohnwagen nächst 7, Salzburger Straße gerade Nummern 136 bis Ende, Salzburger Straße Unterkunfts- baracke Fa. Hamberger und Strickereiba-				
382	racke, Steinackerweg.	306	384	690	55,65
400		312	365	677	53,91
401	Negrelliweg, Porscheweg, Siemensstraße ungerade Nummern.	297	370	667	55,47
402	Benzstraße, Bunsenstraße, Dieselstraße, Mar-	321	394	715	55,10
403	cusgang, Reinthalerweg, Schießlgang. Daimlerstraße, Im Haidgattern, Vogelfänger- weg bis Nr. 42.	362	419	781	53,65
404	Dauphinestraße gerade Nummern 158 bis Ende, ungerade Nummern 151 bis Ende, In	311	343	654	52,45
405	der Auerpeint.	307	341	648	52,62
406	Haiderstraße, In der Neupeint. Bauerstraße, Woissauerstraße.	285	345	630	54,76
407	Lilienthalstraße, Rohrmayrstraße, Vogelfängerplatz.	305	350	655	53,44
408	gerplat. Flötzerweg gerade Nummern 88 bis 148, unge- rade Nummern 107 bis 129.	289	332	621	53,46
420	Bäckermühlweg, Kiefernweg, Löwenzahnweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 225 bis Ende, Baracke Firma Rella & Co. ne-	253	319	572	55,77
421	ben Nr. 397 d, Seidelbastweg, Schottweg, Wacholderweg, Weifidornweg. Binderlandweg, Flötzerweg ungerade Num- mern 131 bis Ende, gerade Nummern 150 bis Ende, Fraunhoferweg. Gablanzerweg.	214	242	456	53,07
422	Hainbuchenweg, Siemensstraße gerade Nummern und Wohnwagen neben Nr. 28, Vogelfängerweg Nr. 52 bis Ende. Im Breitland, Matthäus-Herzog-Straße, Neu- bauzeile gerade Nummern 66 bis Ende,	257	267	ł	50,95
	Zechmeisterstraße.	282	377	659	57,21

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

legne	Die Wantbereunigten zur Bondesprozialinenwahr am 200		Zahl der Iberechti		Wahl- itigfen Frauen
Wahisprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigfen waren Frauen
440	Am Aufeld, Baintwiese, Blaichstatt, Flur- gasse, Grenzweg, Hauschildweg, Mayr- hoferstraße, Neubauzeile ungerade Num- mern 83 bis Ende, Spindelbaumweg.	213	242	455	53,19
441	Angererhofweg, Flötzerweg ungerade Num- mern 61 bis 63, Franzosenhausweg, Glok- kenheide, Heiderosenweg, Neubauzeile un- gerade Nummern bis 79.	381	431	812	53,08
442	Alleitenweg Nr. 10 bis Ende, Am Winklgarten Nr. 19 bis Ende, Flötzerweg ungerade Num- mern 15 bis 41, Fuchsengutstraße, Horningerstraße, Langbauerngasse, Rädler- weg gerade Nummern 10 bis Ende, ungera- de Nummern 25 bis Ende, Scharmühlwinkel, Schörgenhubstraße Nr. 14 bis Ende, Walch-				
443	gasse. Im Brunnlandl, In der Fischerwiesen, In der Fischerwiesen Gartenhütte, Kleinwört, Strondlweg, Traunauweg, Wiener Straße gerade Nummern 444 bis 456, Wohnstät-	286	366	652	56,13
l	tenweg.	119	126	245	51,43
444	Karl-Steiger-Straße bis Nr. 42.	314	340	654	51,99
445	Karl-Steiger-Straße Nr. 44 bis Ende.	264	280	544	51,47
460	Franz-Kurz-Straße, Löwenfeldstraße, Pesta- lozzistraße ungerade Nummern 81 bis Ende, gerade Nummern 94 bis Ende, Schickmayr- straße, Straßlandweg.	333	379	712	53,23
461	Dauphinestraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 62, Rädlerweg gerade Nummern bis 4, ungerade Nummern bis 23,	210	308	518	59,46
462	Magerweg. Himmelbergerstraße, Hochwangerstraße.	324	382	706	54,11
463	Sommerstrake, Zeppelinstrake.	402	451	853	52,87
464	Dürerstraße, Simonystraße.	342	402	744	54,03
465	Denkstraße, Kaltenbrunnergang, Pacherstraße, Rintstraße, Wimmerstraße Nr. 37 bis Ende.	395	463	858	53,96
466	Eullerstraße, Gabelsbergergang, Gutenberg- straße, Reiningergang, Schwanthalerweg, Wiener Straße gerade Nummern 332 bis 378, Wimmerstraße bis Nr. 36, Zeillergang ge- rade Nummern bis 12 und Nr. 3.	242	288	530	54,34

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

_	20 Wallbereamgien 20 Buildesprasidellienwant am 23.	30111 1774	III LIIIZ	-3iuui	
Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Wal	Zahl de ilberecht		Wahl- rigten Frauen
Wahls	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Männer	Fraven	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
467	Eisvoglgang, Spinnereistraße, Schnopfhagen- straße, Wiener Straße gerade Nummern				
468	378 a bis 440, ungerade Nummern 375 bis 459 c. Blümelhuberstraße, Grillmayerstraße, Lunzer-	315	363	678	53,54
480	straße bis Nr. 50, Madlsederstraße, Tunner- weg. Aicherweg, Beuttlerweg, Fischdorfer Straße,	432	460	892	51,57
	Gottschallinger Straße, Kremsmünsterer Straße Nr. 52 bis Ende, Kremstorferweg, Küf- felstraße, Lenkstraße, Pergheimerweg, Salis- straße, Schludererweg, Waldbothenweg,				
481	Wambacher Straße. Badergasse, Ebelsberger Schloßberg, Fadinger- platz, Hauderweg, Kremsmünsterer Straße bis Nr. 38, Marktmühlgasse, Panholzerweg, Piccolominigasse, Volkenstorferweg, Wiener	316	389	705	55,18
482	Straße Nr. 461 bis 521. Am Wachtberg, Auergütlweg, Ebelsberger Schloßweg ohne Nr. 28, Ebelsberger Schloßweg Nr. 28 (Namen A—L), Florianer Straße, Franz-Xaver-Müller-Weg, Hartheimerweg, Kastweg, Mönchgrabenstraße, Rupertsber-	289	350	639	54,77
483	gergasse, Ziegelhubweg. Ebelsberger Schlofsweg Nr. 28 (Namen M—Z), Fischerfeldstrafie, Traundorfer Strafie bis Nr.	222	229	451	50,78
	82, Uferstraße.	289	293	582	50,34
484	Hillerstraße.	357	368	725	50,76
485	Am Aubach, Aumüllerweg, Brachsenweg, Forellenweg, Forellenweg Baracke nächst Nr. 6, Freiwillige-Schützen-Straße, Im Neugereith, Moosfelderstraße, Neufelderstraße, Seppengutweg, Suttnerstraße, Traundorfer Straße Nr. 85 bis 144, Weikerlseestraße, Wiener Straße Nr. 676 bis 683, Zeillingerweg.	302	335	637	52,59
486	Amselweg, Dachsweg, Drosselweg, Falterweg Nr. 65 bis Ende, Fasanweg, Krähenweg, Marderweg, Meisenweg, Mitterwasserweg, Mooslanderweg, Oidener Straße, Nummer 66 bis Ende, Pichlinger Straße, Probstau- straße, Rabenweg, Raffelstettner Straße, Rathfeldstraße, Rebhuhnweg, Seiderstraße, Sperberweg, Schiltenbergstraße, Schnep- fenweg, Schwaigaustraße, Schwalbenweg, Stieglitzweg, Storchenweg, Traundorfer Straße Nr. 252 bis Ende, Wiener Straße				,
	935, Zeisigweg.	330	360	690	52,17

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

П	Die Walliberealligien zur Beilagspreisen.		Zahl der ilberechti		Wahl- figten Frauen
Wahlsprengel Nr.	W a h l s p r e n g e l g e b i e t	Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
487	Auhirschgasse, Biberweg, Binderhausweg, Falterweg bis Nr. 38, Hechtweg, Igelweg, Klettfischerweg, Knollgutstraße, Libellenweg, Möwenweg, Oidener Straße bis Nr. 64, Reiherweg, Starenweg, Traundorfer Straße Nr. 147 bis 240, Wachtelweg, Weikhartweg, Ziererfeldstraße.	315	352	667	52,77
500	Berggasse ungerade Nummern bis 9, Hagen- straße gerade Nummern bis 6, ungerade Nummern bis 19, Kapellenstraße, Landgut- straße bis Nr. 13, Rudolfstraße gerade Num- mern 38 bis Ende, ungerade Nummern 45 bis Ende.	233	426	659	64,64
501	Gußhausgasse, Im Tal, Mittelgasse, Ottens- heimer Straße ungerade Nummern 47 bis Ende, gerade Nummern 56 bis Ende, Tal- gasse, Schratzstraße, Urfahrwänd, Zeller- straße.	220	287	507	5,6,61
502	Fischergasse, Flußgasse, Kreuzstraße, Lerchengasse, Neugasse, Ottensheimer Straße ungerade Nummern bis 45, gerade Nummern bis 52, Rosenstraße, Webergasse. Bernaschekplatz, Fiedlerstraße, Halbgasse,	230	327	557	58,71
303	Hauptstraße ungerade Nummern bis 41, Kaarstraße ungerade Nummern, Löwengasse, Mühlkreisbahnstraße, Rudolfstraße gerade Nummern bis 36, ungerade Nummern bis 43.	240	369	609	60,59
504	Blütenstraße, Freistädter Straße gerade Nummern bis 10, Gstöttnerhofstraße gerade Nummern, Hauptstraße gerade Nummern 44 bis Ende, Jahnstraße, Reindlstraße gerade Nummern bis 12, ungerade Nummern bis 29, Schmiedegasse bis Nr. 15.	241	378	619	61,07
505	Ferihumerstraße bis Nr. 14, Gerstnerstraße, Hauptstraße gerade Nummern bis 38, Hin- senkampplatz, Kirchengasse, Schulstraße, Sonnensteinstraße, Urfahrer Friedhofstraße, Verlängerte Kirchengasse ungerade Num- mern bis 7, gerade Nummern bis 22, Wild- bergstraße ungerade Nummern.	200	296	496	59,68
520	Freistädter Straße gerade Nummern 20 bis 50, Gstöttnerhofstraße ungerade Nummern, Nestroystraße, Peuerbachstraße, Reindlstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 35 bis Ende, Schmiedegasse Nr.				
	25, Sparkassenplatz.	290	368	658	55,93

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

S21	Wahisprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	<u> </u>	Zahl dei nlberechti		Wahl- tigten Frauen
hof, Freistädter Straße gerade Nummern 52 bis 94, Linke Brückenstraße ungerade Nummern 15 bis 94, Linke Brückenstraße ungerade Nummern 15 bis 194. Ferihumerstraße Nr. 21 bis 41, Linke Donaustraße Nr. 33, Verlängerte Kirchengasse ungerade Nummern 15 bis Ende und Nr. 28, Wildbergstraße gerade Nummern 76 bis 186, Guggenbichlerstraße, Haerdilstraße, Heindistraße, Haerdilstraße, Heilhamer Straße, Heilhamer Meg, Linke Brückenstraße gerade Nummern 16 bis 186, Guggenbichlerstraße, Haerdilstraße, Heilhamer Straße, Heilhamer Brückenstraße, Heilhamer Brückenstraße gerade Nummern bis 26, Weidenweg. Ferihumerstraße Nr. 42 bis Ende Freistädter Straße ungerade Nummern 18 bis 77, Leonfeldner Straße gerade Nummern bis 38, Roth-Limanowa-Straße Harruckerstraße, Vittorellistraße Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60, Ontlstraße Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60, Ontlstraße Leonfeldner Straße gerade Nummern 25 bis Ende Straße gerade Nummern 25 bis Ende. Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 25 bis Ende Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 13 bis 163, Lindengasse, Pflanzigasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg. Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In	Wahl	gergester	Männer	Frauen		Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
Ferihumerstrafie Nr. 21 bis 41, Linke Donaustrafie Nr. 33, Verlängerte Kirchengase ungerade Nummern 15 bis Ende und Nr. 28, Wildbergstrafie gerade Nummern. Finkstrafie, Heindistrafie, Prager Strafie. Freistädter Strafie gerade Nummern 76 bis 186, Guggenbichlerstrafie, Heilhamer Weg, Linke Brückenstrafie gerade Nummern 16 bis 77, Leonfeldner Strafie gerade Nummern bis 26, Weidenweg. Feristädter Strafie ungerade Nummern 41 bis 77, Leonfeldner Strafie gerade Nummern bis 38, Roth-Limanowa-Strafie Harruckerstrafie, Vittorellistrafie Leonfeldner Strafie gerade Nummern 40 bis 60, Onlistrafie Rieglstrafie, Strabergerstrafie Linke Brückenstrafie ungerade Nummern 25 bis Ende Altomontestrafie, Altomontestrafie Baracke Fa. Peters, Kaltenhauserstrafie, Linke Brückenstrafie ungerade Nummern 12 bis 163, Lindengasse, Pflanzlgasse, Prunbauerstrafie, Urnenhainweg. Am Stadfleid, Blindwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Sch	521	hof, Freistädter Straße gerade Nummern 52 bis 94, Linke Brückenstraße ungerade				
Wildbergstraße gerade Nummern. 263 317 580 54,66 52,28 524 Freistädter Straße gerade Nummern 76 bis 186, Guggenbichlerstraße, Haerdtlstraße, Heilhamer Straße, Heilhamer Weg, Linke Brückenstraße gerade Nummern bis 26, Weidenweg. 331 404 735 54,97 735 736 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 737 735 735 735 735 737 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735 735	522	Ferihumerstraße Nr. 21 bis 41, Linke Donau- straße Nr. 33, Verlängerte Kirchengasse un- gerade Nummern 15 bis Ende und Nr. 28,	279	333	612	54,41
Ferihumerstraße Nr. 42 bis Ende Freistädter Straße ungerade Nummern 41 bis 77, Leonfeldner Straße gerade Nummern bis 38, Roth-Limanowa-Straße Harruckerstraße, Vittorellistraße Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60, Ontlstraße Rieglstraße, Strabergerstraße Linke Brückenstraße ungerade Nummern 25 bis Ende Altomontestraße, Altomontestraße Baracke Fa. Peters, Kaltenhauserstraße, Linke Brückenstraße gerade Nummern 32 bis Ende. Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 113 bis 163, Lindengasse, Pflanzlgasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg. Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20. Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130b. Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8. Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 73 bis 113. Keplerstraße ungerade Nummern 73 bis 113. Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aich-		Wildbergstraße gerade Nummern. Finkstraße, Heindlstraße, Prager Straße. Freistädter Straße gerade Nummern 76 bis 186, Guggenbichlerstraße, Haerdtlstraße, Heilhamer Straße, Heilhamer Weg, Linke				
Roth-Limanowa-Straße Harruckerstraße, Vittorellistraße Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60, Ontlstraße Rieglstraße, Strabergerstraße Linke Brückenstraße ungerade Nummern 25 bis Ende Altomontestraße, Altomontestraße Baracke Fa. Peters, Kaltenhauserstraße, Linke Brückenstraße gerade Nummern 32 bis Ende. Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 113 bis 163, Lindengasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg. Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20. Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130b. Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8. Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92b. Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aich-		Ferihumerstraße Nr. 42 bis Ende Freistädter Straße ungerade Nummern 41 bis 77,				
Rieglstraße, Strabergerstraße Linke Brückenstraße ungerade Nummern 25 bis Ende Alfomontestraße, Alfomontestraße Baracke Fa. Peters, Kalfenhauserstraße, Linke Brückenstraße gerade Nummern 32 bis Ende. Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 113 bis 163, Lindengasse, Pflanzlgasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg. Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20. Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130b. Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8. Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92b. Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. Am Alfen Feldweg, Am Anger, In der Aich-		Roth-Limanowa-Straße Harruckerstraße, Vittorellistraße Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60,				
Altomontestraße, Altomontestraße Baracke Fa. Peters, Kaltenhauserstraße, Linke Brückenstraße gerade Nummern 32 bis Ende. Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 113 bis 163, Lindengasse, Pflanzlgasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg. Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20. Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130b. Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8. Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92b. Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aich-		Rieglstraße, Strabergerstraße				
Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 113 bis 163, Lindengasse, Pflanzlgasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg. Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20. Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130 b. Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8. Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92 b. Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aich-	545	Alfomonfestraße, Alfomonfestraße Baracke Fa. Peters, Kalfenhauserstraße, Linke Brücken-		439	800	54,88
560 Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20. 561 Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130 b. 562 Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8. 563 Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92 b. 564 Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. 565 Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aich-	546	Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Num- mern 113 bis 163, Lindengasse, Pflanzigasse,			647	
Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130 b. Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8. Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92 b. Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aich-	560	Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lacker- wiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stock-				
Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8. Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92b. Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. Am Alfen Feldweg, Am Anger, In der Aich-	561	Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis	l		i	
Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92b. Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aich-	562	Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachlfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schieferseder-				
564 Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113. 565 Am Alfen Feldweg, Am Anger, In der Aich-	563	Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße			l	
565 Am Alfen Feldweg, Am Anger, In der Aich-	564	Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73			l	
	565				- 1	52,88

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

rengel r.	Waldana		Zahl de Iberediti		Wahl- itigten Frauen
Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
580	Dießenleitenweg Nr. 24, Harbach Lager Rothenhof, Hauserstraße, Hölderlinstraße, Kubinweg, Merianweg, Weigunystraße.	251	300	551	54,45
581	Holzwurmweg, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 39 bis 69.	287	355	642	55,30
582	Hörschingergutstraße, Knabenseminarstraße gerade Nummern, Schwarzstraße, Teistler- gutstraße, Trefflingerweg.	197	301	498	60,44
583	Freistädter Straße ungerade Nummern bis 29 a, Karlhofstraße, Leonfeldner Straße ungerade Nummern bis 37.	299	412	711	57,95
600	Damaschkestraße, Dießenleitenweg ungerade Nummern 35 bis 39, Doppelbauerweg, Greinerhofstraße, Kreuzweg bis Nr. 42, Leisenhofstraße, Petrinumstraße, Rosenauer- straße gerade Nummern, ungerade Num- mern bis 19, Steinbauerstraße, Wischerstraße.	307	415	722	57,48
601	Am Grünen Hang, Am Teich, Dannerweg, Keimlgutstraße bis Nr. 25, Mitterbergerweg gerade Nummern bis 28, ungerade Nummern bis 37, Nisslstraße, Pichlerstraße, Riesenhof- straße, Riesenwiese, Tobersbergerweg.	359	490	849	57,71
602	Aubergstraße, Güntherstraße, Höchsmann- straße, Landgutstraße Nr. 20 bis Ende, Rosenauerstraße ungerade Nummern 21 bis Ende.	352	442	794	55,67
603	Berggasse gerade Nummern bis 8, Brenner- straße bis Nr. 25, Hagenstraße gerade Num- mern 12 bis 22, ungerade Nummern 23 bis 39 b, Pfeifferstraße, Prandtauerstraße, Spa- zenhofstraße gerade Nummern bis 10, Spaz- gasse Nr. 4 und ungerade Nummern.	327	449	776	57,86
604	Hauptstraße ungerade Nummern 51 bis Ende, Hoppichlerstraße, Jägerstraße, Kaarstraße gerade Nummern, Knabenseminarstraße un- gerade Nummern, Parzhofstraße, Stadl- bauerstraße.	. 197	310	507	61,14

Wahisprengel Nr.	Wahlsprengelgebief	Wal	Zahl der Iberechti		Wahl- tigten Fraven
		Männer	Frauen	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
620	Am Pöstlingberg, An der Mayrwiesen, Brand- stetterweg, Emil-Futter-Straße, Hohe Straße Nr. 88 bis Ende, Im Holzgrund, Keimlgut- straße Nr. 29 bis Ende, Kreuzweg Nr. 83 bis Ende, Matoschstraße, Mitterbergerweg gerade Nummern 34 bis Ende, Oberladt- straße, Pösmayersteig, Reisingerweg, Sam- haberstraße, Schablederweg Nr. 40 bis				
621	Ende, Tabergerweg. Berggasse Nr. 10 bis Ende, Brennerstraße Nummer 29 bis Ende, Hagenstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 41 bis Ende, Hohe Straße bis Nr. 83, Kaindlweg, Spazenhofstraße gerade Nummern 12 bis Ende, ungerade Nummern, Spazgasse gerade Nummern 8 bis Ende, Schablederweg bis Nr. 7, Urbanskistraße, Urfahrer Kö-	166	200	366	54,64
640	nigsweg, Windflachweg, Wolf-Huber-Straße. Am Bachlberg, Bachlbergweg, Büchlholzweg, Depinystraße, Dießenleitenweg Nr. 53 bis Ende, Donnererweg, Harbacher Straße Nr. 38, Hochholdweg, Knappenederweg, Kokoweg, Kühreiterweg, Lager Bachl, Pachmayrstraße Nr. 57 bis Ende, Schiefersederweg	287	329	616	53,41
641	Nr. 14 bis Ende, Worathweg. Ackerlweg, Am Gründberghof, Auf der Wies bis Nr. 14, Enzmüllnerweg, Ferdinand-Markl- Straße bis Nr. 13, Gründbergstraße, Höll- mühlstraße, Kampmüllerweg, Kandlerweg, Michlbauernweg, Millsteigerstraße, Uppsala-	318	378	696	54,31
642	weg. Göteborgweg, Klausenweg, Klausenweg Baracke gegenüber 25, Leonfeldner Straße gerade Nummern 132 bis 162 und 240 bis 268, ungerade Nummern 133 bis 199, 243, 277 und 277 a, Ruckerbauerweg, Stock-	346 242	370 291	716 533	51,68 54,60
660	holmweg. Auf der Wies Nr. 22 bis Ende, Grollweg, Haselbachstraße, Klausenbachstraße, Leon- feldner Straße gerade Nummern 202 bis 230, ungerade Nummern 201 bis 227.	230	291	521	55,85
661	Austraße, Baumgärtelstraße, Billingerstraße, Colerusstraße, Feldweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 201 bis 241, gerade Nummern 204 bis 290 a, Hauchlhamer Weg, Pleschingerstraße bis Nr. 50, Pulvermühl- straße, Siedlerstraße, Sonnbergerstraße,	230	2/1	321	دوردد
	Teichstraße, Zerzerstraße.	248	30 9	557	55,48

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

rengel	Die Walliberealligien zur beindespresidenseitwali a 25		Zahl der Iberechti		Wahl- tigten Frauen
Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Männer	Fraven	zu- sammen	Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
662	Breinbauerweg, Hasbergersteig gerade Num- mern bis 8, ungerade Nummern bis 65, Kelsenstraße, Leitenbauerstraße, Magdale- nastraße, Marienberg gerade Nummern bis 74, ungerade Nummern bis 91, Ober- bairinger Straße bis Nr. 32, Pferdebahn-		`		
663	promenade, Schatzweg Nr. 183, Schlager- weg, Wolfauerstraße bis Nr. 57. Ferdinand-Markl-Straße Nr. 33 bis Ende, Gries- mayrstraße, Haselgrabenweg, Hausengut- weg, Höllmühlbachstraße, Kirchmühlstraße, Linzer Straße, Ödwiesenstraße, Wernicke-	249 357	277 453	526 810	52,66 55,93
664	straße, Zülowstraße. Dornlandweg, Galvanistr., Hofmannstr., Im Schlantenfeld, Luise-Hummel-Weg, Ober- müllnerweg, Rotterdamweg, Sandbachweg, Valkenborahweg.	326	407	733	55,53
680	Commendastraße, Dopschweg, Dornacher Straße, Edenluß, Glaserstraße, Grubauer- weg, Schrötterweg, Streimlingweg, Volta-	362	398	760	52,37
681 682	straße, Wolfauerstraße 58. Mengerstraße, Sombartstraße. Adolf-Schärf-Straße, Aubrunnerweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 283 bis 333, gerade Nummern 332 bis 336, Karl-Renner-Straße, Michael-Hainisch-Straße, Niedermayrweg, Wolfauerstraße gerade	263	309	572	54,02
683	Nummern 80 bis Ende, ungerade Nummern 61 bis Ende. Ahornweg, Buchenweg, Burgstallweg, Eibenweg, Eschenweg, Esterbachweg, Freistädter Straße gerade Nummern 384 bis Ende, ungerade Nummern 399 bis 453, Gallneukirchner Straße, Harlandweg, Katzbachweg, Koglerweg Nr. 60 bis Ende, Pleschinger Straße Nr. 53 bis Ende, Scheibenleithenweg, Statznergutweg, Tannenstraße, Toi-	388	431	819	52,63
684 685 686	senweg.	320	212 345 339	422 665 659	50,24 51,88 51,44
700	gerade Nummern bis 72, Schumpeterstraße. Goglerfeldgasse, Hasbergersteig gerade Nummern 46 bis Ende, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 245 bis Ende ohne Nr. 277 und 277 a, gerade Nummern 274 bis Ende, Maderleithenweg, Marienberg Nr. 78, Mühlbachstraße, Neufahrergasse, Od-	316	358	674	53,12
<u></u>	mühlweg, Schickenedersteig, Zappestraße.	155	167	322	51,86

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 in Linz-Stadt

805 Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. 806 Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. 807 Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-		Die Wantberechtigten zur Bundesprasidentenwahl am 23.	30111 177	4 III LINZ	:-31aa1	
701 Altenberger Strafje ungerade Nummern 71 bis Ende, gerade Nummern 118 bis Ende, Elmbergweg, Erlenweg, Freistädter Strafje ungerade Nummern 571 bis Ende, Hofbauer- weg, Kalkgruberweg, Koglerweg bis Nr. 8, Kulmweg, Oberbairinger Strafje Nr. 37 bis Ende, Schalzweg bis Nr. 110. 800 Fliegende Kommission 1 Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstrafje 9. 801 Fliegende Kommission 2 Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolff- strafje 15, Altersheim der Borromäerinnen, Elisabethstrafje 23. 802 Fliegende Kommission 3 Landestrauenklinik, Lederergasse 47, Blin- denheim, Johann-Wilhelm-Klein-Strafje 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. 803 Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfinger- strafje 10. 804 Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstrafje 2–6, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstrafje 2–6, Kreuzschwesternhospiz, Vurmstrafje 3. 805 Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstrafje 35—37. 806 Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Son- nenpromenade 50. 807 Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstrafje 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner- Jauregg-Weg 15. 808 Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadinger- strafje 1. 800 Wahllokal für Wahlkartenwähler 801 Wahllokal für Wahlkartenwähler 802 Wahllokal für Wahlkartenwähler 803 Wahllokal für Wahlkartenwähler 804 Wahllokal für Wahlkartenwähler 805 Wahllokal für Wahlkartenwähler 806 Wahllokal für Wahlkartenwähler 807 Wahllokal für Wahlkartenwähler 808 Wahllokal für Wahlkartenwähler 809 Wahllokal für Wahlkartenwähler 809 Wahllokal für Wahlkartenwähler 800 Wahllokal für Wahlkartenwähler 801 Wahllokal für Wahlkartenwähler 802 Wahllokal für Wahlkartenwähler 803 Wahllokal für Wahlkartenwähler	prengel Ir.	Wahlsprangelashiet	Wa			Wahl- tigten Frauen
Altenberger Straße ungerade Nummern 71 bis Ende, gerade Nummern 118 bis Ende, Ellmbergweg, Erlenweg, Freisitädter Straße ungerade Nummern 571 bis Ende, Hofbauerweg, Kolkgruberweg, Koglerweg bis Nr. 8, Kulmweg, Oberbairinger Straße Nr. 37 bis Ende, Schalzweg bis Nr. 110. Fliegende Kommission 1 Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9. Fliegende Kommission 2 Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolffstraße 15, Altersheim der Borromäerinnen, Elisabethstraße 23. Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blindenheim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfingerstraße 10. Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3. Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnnerpromenade 50. Fliegende Kommission 7 Pflegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler	Wahis	W G in 13 pre in gerigebrer	Männer	Frauen		Von 100 berech waren
Elmbergweg, Erlenweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 571 bis Ende, Hofbauerweg, Kalgruberweg, Koglerweg bis Nr. 8, Kulmweg, Oberbairinger Straße Nr. 37 bis Ende, Schatzweg bis Nr. 110. 800 Fliegende Kommission 1 Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9. 801 Fliegende Kommission 2 Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolffstraße 15, Altersheim der Borromäerinnen, Elisabethstraße 23. 802 Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blindenheim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. 803 Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfingerstraße 10. 804 Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3. 805 Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. 807 Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. 808 Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. 809 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. 800 Wahllokal für Wahlkartenwähler 801 Wahllokal für Wahlkartenwähler 802 Wahllokal für Wahlkartenwähler 803 Wahllokal für Wahlkartenwähler 804 Wahllokal für Wahlkartenwähler 805 Wahllokal für Wahlkartenwähler 806 Wahllokal für Wahlkartenwähler 807 Wahllokal für Wahlkartenwähler 808 Wahllokal für Wahlkartenwähler	701					
Kulmweg, Oberbairinger Strafje Nr. 37 bis Ende, Schatzweg bis Nr. 110. Fliegende Kommission 1 Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstrafje 9. Fliegende Kommission 2 Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolffstrafje 15, Altersheim der Borromäerinnen, Elisabethstrafje 23. Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blindenheim, Johann-Wilhelm-Klein-Strafje 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfingerstrafje 10. Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstrafje 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstrafje 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstrafje 3. Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstrafje 35—37. Fliegende Kommission 7 Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstrafje 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstrafje 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler		Elmbergweg, Erlenweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 571 bis Ende, Hofbauer-	İ			
Fliegende Kommission 1 Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9. Fliegende Kommission 2 Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolffstraße 15, Altersheim der Borromäerinnen, Elisabethstraße 23. Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blindenheim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. Fliegende Kommission 4 Alfersheim der Stadt Linz, Glimpfingerstraße 10. Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 35. Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Wag 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler		Kulmweg, Oberbairinger Strake Nr. 37 bis	1	,,,		
Stadt Linz, Krankenhausstrafie 9. Fliegende Kommission 2 Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolff- strafie 15, Altersheim der Borromäerinnen, Elisabethstrafie 23. Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blin- denheim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfinger- straße 10. Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 35—37. Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Son- nenpromenade 50. Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner- Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadinger- straße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler	800	Fliegende Kommission 1	1	119	221	52,42
strafe 15, Altersheim der Borromäerinnen, Elisabethstrafte 23. 802 Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blindenheim, Johann-Wilhelm-Klein-Strafte 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. 803 Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfingerstrafte 10. 804 Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstrafte 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstrafte 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstrafte 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstrafte 35—37. 805 Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstrafte 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. 807 Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstrafte 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstrafte 1. 808 Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler	801	Stadt Linz, Krankenhausstraße 9. Fliegende Kommission 2	-	-		_
Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blindenheim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfingerstraße 10. Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3. Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Fliegende Kommission 7 Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler		straße 15, Altersheim der Borromäerinnen,	1			
denheim, Johann-Wilhelm-Klein-Strafje 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3. Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfingerstrafje 10. Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstrafje 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstrafje 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstrafje 3. Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstrafje 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstrafje 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner- Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstrafje 1. 820 Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler	802	Fliegende Kommission 3	1	85	86	98,84
Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfinger- straße 10. Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3. Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner- Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadinger- straße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler		denheim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumaverplatz 1—3.	14	16	30	53.33
Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3. Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner- Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadinger- straße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler	803	Altersheim der Stadt Linz, Glimpfinger-				
Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3. Rudigierstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3. Riegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. Riegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler	804	Fliegende Kommission 5	105	259	364	71,15
Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler		Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz,				
Herrenstraße 35—37. Fliegende Kommission 7 Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. Rothers in der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. Rothers in der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. Rothers in der Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler	805	Fliegende Kommission 6	42	222	264	84,09
Pflegeheim "Haus der Barmherzigkeit", Sonnenpromenade 50. Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstraße 1. Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler Wahllokal für Wahlkartenwähler	806	Herrenstraße 35—37.	_	-	_	_
Riegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jauregg-Weg 15. 57 146 203 71,92 808 Fliegende Kommission 9 Krankenhaus der Elisabethinen, Fadinger-straße 1. — — — — — — — — — — — — — — — — — —		nenpromenade 50.	76	392	468	83,76
Jauregg-Weg 15. 57 146 203 71,92	807	Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a,				·
Krankenhaus der Elisabethinen, Fadinger- straße 1	808	Jauregg-Weg 15.	57	146	203	71,92
821 Wahllokal für Wahlkartenwähler — — — 822 Wahllokal für Wahlkartenwähler — — — 823 Wahllokal für Wahlkartenwähler — — — 824 Wahllokal für Wahlkartenwähler — — — 825 Wahllokal für Wahlkartenwähler — — —		Krankenhaus der Elisabethinen, Fadinger- straße 1.	_	_	_	_
025 Walliokal for Wallikaneliwalilet.		Wahllokal für Wahlkartenwähler	 	_	_	
025 Walliokal for Wallikaneliwalilet.		Wahllokal für Wahlkarfenwähler	_			- 1
025 Walliokal for Wallikaneliwalilet.		Wanilokal für Wahlkartenwähler			_]
025 Walliokal for Wallikaneliwalilet.		Wahilokal für Wahikartenwähler			_	— i
Linz-Stadt zusammen 60.110 77.665 137.775 56,37		Wahllokal für Wahlkartenwähler.		_	_ [_
		Linz-Stadt zusammen	60.110	77.665	137.775	56,37

Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Wahlwerbersummen der Bundespräsidentenwahlam 23.6.1974 in Linz-Stadt

		Gesami-			Wahlwerbersummen		
Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Dr. Kirch- schläger Rudolf	Dr. Lugger Alois	
1	469	387	13	374	194	-180	
2	374	305	6	299	161	138	
3	469	360	17	343	121	222	
4	568	467	11	456	202	254	
5	492	374	14	360	143	217	
6	384	300	7	293	96	197	
20	442	352	5	347	167	180	
21	568	459	12	447	265	182	
22	490	381	9	372	223	149	
23	495	413	8	405	270	135	
24 .	624	492	15	477	260	217	
25	408	307	9	298	131	167	
26	435	335	14	321	152	169	
27	501	395	9	386	131	255	
28	378	289	7	282	118	164	
29	429	349	5	344	160	184	
30	350	283	5	278	136	142	
40	583 É	500	7	493	345	148	
41	607	492	18	474	251	223	
42	701	599	14	585	358	227	
43	375	306	11	295	148	147	
44	627	527	18	509	333	176	
45	504	413	16	397	210	187	
46	507	420	.11	409	280	129	
47	472	381	8	373	238	135	
48	493	412	9	403	307	96	
49	465	411	8	403	303	100	
50	480	386	9	377	233	144	
60	538	430	16	414	216	198	
61	537	392	6	386	179	207	
62	422	323	8	315	168	147	
63	476	349	3	346	128	218	
64	622	494	11	483	239	244	
65	532	415	9 .	406	242	164	
66	472 -	353	9	344	178	166	

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen...

		Gesamt-		·	Wahlwerbersummen		
Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigfen insgesamt	summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Dr. Kirch- schläger Rudolf	Dr. Lugger Alois	
67	405	299	12	287	143	144	
68	304	227	3	224	119	105	
69	415	314	7	307	170	137	
70	574	471	6	465	252	213	
80	476	368	9	- 359	161	198	
81	462	356	4	352	60	292	
82	587	429	20	409	155	254	
83	475	372	10	362	162	200	
84	543	412	16	396	127	269	
85	649	520	10	<i>5</i> 10	220	290	
86	520	396	10	386	151	235	
87	622	502	19	483	148	335	
88	482	376	6	370	147	223	
89	515	385	7	378	203	175	
90	520	403	12	391	197	194	
100	325	276	4	272	163	109	
101	465	387	16	371	164	207	
102	456	388	8	380	161	219	
103	422	346	6	340	139	201	
104	546	469	. 13	456	243	213	
120	282	231	4	227	5 5	172	
140	416	336	7	329	146	183	
141	760	648	24	624	442	182	
142	660	542	16	526	249	277	
143	453	384	5	379	165	214	
144	611	526	13	513	318	195	
145	608	531	13	518	396	122	
146	683	56 9	17	552	382	170	
147	742	⁻ 614	5	609	302	307	
148	863	718	12	706	475	231	
149	453	409	10	399	347	52	
160	522	435	11	424	224	200	
161	531	471	11	460	243	217	
162	469	413	5	408	293	115	
163	639	555	11	544	365	179	

Noch: Die			innen	Wahlwerb	ersummen	
Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Dr. Kirch- schläger Rudolf	Dr. Lugger Alois
1/4	/70	570	16	563	418	145
164	670	579 531	13	518	271	247
165	600	688	13	675	454	221
166	768 666	543	18	525	302	223
180		543 501	·20	481	375	106
181	572 682	579	14	565	418	147
182	573	502	10	492	430	62
183	5/3 517	453	10	443	361	82
184	606	453 519	17	502	343	159
185	618	519 526	11	502 515	389	126
186	807	705	24	681	479	202
187	812	673	17	656	437	219
188	687	572	23	549	360	189
189	857	743	15	728	464	264
190	728	640	30	610	432	178
200	654	556	16	540	428	112
201	728	633	24	609	465	144
202	647	568	14	554	460	94
203	684	583	17	566	390	176
204	780	662	14	648	468	180
220	644	541	17	524	346	178
222	712	612	21	591	402	189
223	736	637	17	620	424	196
224	620	499	10	489	323	166
240	612	514	16	498	363	135
241	709	624	21	603	420	183
242	843	741	16	725	530	195
225	583	486	10	476	250	226
243	753	606	15	591	329	262
244	853	670	17	653	348	305
245	826	672	13	659	226	433
260	544	447	8	439	266	173
261	637	527	8	519	256	263
262	679	594	20	574	441	133
263	626	492	9	483	281	202
264	651	535	9	526	370	156
265	710	546	17	529	337	192
266	746	647	23	624	495	129
267	582	493	8	485	306	179
268	757	620	10	610	386	224
280	688	579	12	567	269	298
<u>l</u>	1	1	<u>l</u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>

Noan: Die Wahlbefeiligung, ungültige und gültige Stimmen							
Wahl-	Zahl der	Gesamt- summe der			Wahlwerbersummen		
sprengel	Wahl-	gültigen	Ungültige	Güllige	Dr. Kirch-		
Nr.	berechtigten insgesamt	und un- gültigen	Stimmen	Stimmen	schläger	Dr. Lugger Alois	
		Stimmen			Rudolf	Alois	
	I	1		1	1		
281	587	506	21	485	389	96	
282	702	587	15	572	392	180	
283	698	575	9	566	395	171	
284	629	520	11	509	412	97	
285	687	591	8	583	455	128	
286	652	568	18	550	443	107	
287	551	476	9	467	364	103	
288	653	567	10	557	471	86	
289	705	580	Ż 2	558	431	127	
290	630	527	19	508	400	108	
291	512	466	10	456	339	117	
292	663	575	20	555	494	61	
293	496	397	6	391	310	81	
294	433	391	11	380	292	88	
300	493	425	10	415	307	108	
301	543	466	12	454	388	66	
302	460	395	10	385	284	101	
320	245	225	4	221	185	36	
340	756	641	18	623	323	300	
341	502	441	7	434	255	179	
342	622	540	7	533	338	195	
360	879	774	16	758	575	183	
361	513	436	8	428	283	145	
362	723	649	25	624	477	147	
363	796	721	13	708	509	199	
380	417	386	8	378	237	141	
381	690	609	8	601	350	251	
382	677	572	12	560	243	317	
400 401	667	579	14	565	413	152	
401	715	608	13	595	467	128	
402	781	668	23	645	447	198	
403	654	559	17	542	351	191	
404	648 630	552	11	541	344	197	
406	655	520	8	512	372	140	
407	621	562	15	547	396	151	
408	572	525 479	9	516	400	116	
420	456	479 394	13	466	334	132	
421	524	394 461	6	388 449	208	180	
422	659	599	12	44 9 586	274 427	175 159	
440	455	404	13 7	397	295	102	
441	812	736	25	711	565	146	
1		, 55	. 23	/''	303	140	
	<u>. </u>						

loch: Die Wahlbefeiligung, ungultige Gesamt-		und guilige Stimmen		Wahlwerbersummen		
Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Dr. Kirch- schläger Rudolf	Dr. Lugger Alois
442	652	588	19	569	437	132
443	245	218	4	214	141	73 ·
444	654	596	16	580	442	138
445	544	504	5	499	397	102
460	712	649	18	631	426	205
461	518	454	8	446	330	116
462	706	625	11	614	455	159
463	853	760	26	734	550	184
464	744	640	10	630	475	155
465	858	759	13	746	534	212
466	530	468	13	455	357	98
467	678	606	18	588	457	131
468	892	788	31	757	637	120
480	705	655	7	648	418	230
481	639	578	8	570	335	235
482	451	414	6	408	235	173
483	582	523	9	514	383	131
484	725	679	17	662	577	85
485	637	597	14	583	430	153
486	690	650	13	637	417	220
487	667	607	8	599	422	177
500	659	575	17	558	299	259
501	507	451	19	432	249	183
502	557	476	18	458	285	173
503	609	485	5	480	230	250
504	619	514	12	502	234	268
505	496	380	7	373	168	205
520	658	549	6	543	360	183
521	612	534	14	520	395	125
522	580	491	8	483	291	192
523	744	637	32	605	353	252
524	735	654	29	625	368	257

Wahl-	Zahl der Wahl-	Gesamt- summe der			Wahlwerbersummen	
sprengel Nr.	Wahl- berechtigten insgesamt	gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Dr. Kirch- schläger Rudolf	Dr. Lugger Alois
525	477	383	11	372	158	214
540	659	569	17	552	387	165
541	669	576	20	556	426	130
542	676	587	17	570 ·	430 ,	140
543	713	632	8	624	449	
544	800	696	24	672	449 497	175
545	647	557	13	ì		175
546	544	473		544	397	147
560	468	409	10	463	364	99
561	615	545	11	398	281	117
	669	545 568	20	525	373	152
562	686		18	550	362	188
563		561	13	548	393	155
564	805	689	16	673	493	180
565	556	487	12	475	359	116
580	551	479	23	456	312	144
581	642	541	21	520	358	162
582	498	425	10	415	212	203
583	711	618	18	600	392	208
600	722	611	25	586	233	353
601	849	715	8	707	372	335
602	794	673	32	641	348	293
603	776	651	13	638	357	281
604	507	427	16	411 .	179	232
620	3,66	312	3	309	101	208
621	616	474	10	464	240	224
640	696	600	14	586	269	317
641	716	650	12	638	362	276
642	533	478	19	459	322	137
660	521	463	9	454	276	178
661 ⁻	557	479	11	468	237	231
662	526	479	11	468	213	255
663	810	716	.11	705	461	244
		<u> </u>				

Noch: Die	Zahl der	g, ungültige u Gesamt- summe der	und gültige Stimmen	Wahlwerbersummen		
Wahl- sprengel Nr.	Wahl- berechtigten insgesamt	gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Dr. Kirch- schläger Rudolf	Dr. Lugger Alois
			40 .	424	440	194
664	733	653	19	634	440	
680	760	645	15	630	336	294
681	572	507	14	493	263	230
682	819	721	29	692	374	318
683	422	397	12	385	190	195
684	665	574	17	557	366	191
685	659	569	14	555	387	168
686	674	594	. 15	579	362	217
700	322	300	5	295	164	131
701	227	208	7	201	77	124
800	_	619	16	603	444	159
801	86	161	5	156	35	121
802	30	206	4	202	125	77
803	364	352	31	321	282	39
804	264	483	7	476	122	354
805	_	550	14	536	267	269
806	468	433	10	423	84	339
807	203	364	7	- 357	236	121
808	_	363	4	359	190	169
820		728	23	705	312	393
821	. –	702	24	678	422	256
822	_	406	14	392	180	212
823	·_	328	4	324	202	122
824	_	722	20	702	319	383
825		115	3	112	78	34
LINZ	<u> </u>	1		İ	Ì	1
STADT	137.775	122.346	3.135	119.211	75.076	44.135

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Bundespräsidentenwahl (absolute

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten			
	männlich	weiblich	Insgesamf	
1 Altstadtviertel	1.044	1.712	2,756	
2 Rathausviertel	2.057	3.063	5,120	
3 Kaplanhofviertel	2,520	3.294	5.814	
4 Neustadtviertel	2.075	3.222	5.297	
5 Volksgartenviertel	2.194	3.657	5.851	
6 Römerberg-Margarethen	931	1.283	2.214	
7 Freinberg	124	158	282	
8 Froschberg	2.795	3.454	6.249	
9 Keferfeld	1.890	2.309	4.199	
10 Bindermichl	3.424	3.973	7.397	
11 Spallerhof	1.600	1.841	3.441	
12 Wankmüllerhofviertel	1.872	2.232	4.104	
13 AHofer-Platz-Viertel	1.871	2.696	4.567	
14 Makartvietel	2.614	3.318	5.932	
15 Franckviertel	3.847	5.439	9.286	
16 Hafenviertel	683	813	1.496	
17 St. Peter	124] 121	245	
18 Neue Welf	840	1.040	1.880	
19 Scharlinz	1.320	1.591	2.911	
20 Bergern	819	965	1.784	
21 Neue Heimat 22 Weascheid	2.730	3.213	5.943	
g	753	886	1.639	
23 Schörgenhub 24 Kleinmünchen	1.577 2.995	1.785	3.362	
		3.496	6.491	
25 Ebelsberg 26 Alt-Urfahr	2.420 1.364	2.676	5.096	
27 Heilham	1.728	2.083 2.078	3.447	
28 Hartmayrsiedlung	2.084	2.676 2.624	3.806 4.708	
29 Harbachsiedlung	1.733	2.066	3.799	
30 Karlhofsiedlung	1.034	1.368	2,402	
31 Auberg	1,542	2,106	3.648	
32 Pöstlingberg	453	529	3.046 982	
33 Bachl-Gründberg	906	1.039	1.945	
34 St. Magdalena	1.410	1.737	3.147	
35 Katzbach	2.179	2.392	4.571	
36 Elmberg	263	286	549	
Zusammen	59.815	76.545	136.360	
Fliegende Kommissionen	295	1.120	1.415	
Wahlkartenwähler		_	_	
Insgesamt	60.110	77.665	137.775	

am 23. Juni 1975 in Linz-Stadt nach Statistischen Bezirken

Zahlen)

	Gültige u. ungültige	Ungültige	Gültige	Wahlwerbe	Stat.	
1	Stimmen insgesamt	Stimmen	Stimmen	Dr. Kirchschläger Rudolf	Dr. Lugger Alois	Bez.
	2.193	68	2.125	917	1.208	1
	4.055	98	3.957	2.013	1.944	2
	4.847	129	4.718	3.006	1.712	3
	4.067	90	3.977	2.034	1.943	4
	4.519	123	4.396	1.731	2.665	5
	1.866	47	1.819	870	949	6
	231	4	227	55	172	7
	5.277	122	5.155	3.222	1.933	8
	3.672	80	3.592	2.268	1.324	9
	6.316	179	6.137	4.358	1.779	10
	2.980	101	2.879	2.175	704	11
	3.465	95	3.370	2.326	1.044	12
	3.799	92	3.707	2.103	1.604	13
	4.901	112	4.789	3.138	1.651	14
	7.905	201	7.704	5.856	1.848	15
	1.286	32	1.254	979	275	16
	225	4	221	185	36	17
	1.622	32	1.590	916	674	18
	2.580	62	2.518	1.844	674	19
	1.567	28	1.539	830	709	20
	5.052	123	4.929	3.524	1.405	21
	1.454	31	1.423	909	514	22
	3.046	76	2.970	2.277	693	23
	5.749	148	5.601	4.221	1.380	24
	4.703	82	4.621	3.217	1.404	25
	2.881	78	2.803	1.465	1.338	26
	3.248	100	3.148	1.925	1.223	27
	4.090	109	3.981	2.950	1.031	28
	3.259	90	3.169	2.261	908	29
	2.063	72	1.991	1.274	717	30
	3.077	94	2.983	1.489	1.494	31
	786	13	773	341	432	32
	1.728	45	1.683	953	730	33
	2.790	61	2.729	1.627	1.102	34
	4.007	116	3.891	2.278	1.613	35
	508	12	496	241	255	36
	15.814	2.949	112.865	71.778	41.087	
	3.531	98	3.433	1.785	1.648	
	3.001	88	2.913	1.513	1.400	<u> </u>
	22.346	3.135	119.211	75.076	44.135	

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Bundespräsidentenwahl

(in

Statistische Bezirke	Zahl der Wa	Zahl der Wahlberechtigten			
Sidnisticle Bezilke	männlich	weiblich	ligung		
1 Altstadtviertel	37,9	62,1	79,6		
2 Rathausviertel	40,2	59,8	79,2		
3 Kaplanhofviertel	43,3	56,7	83,4		
4 Neustadtviertel	39,2	60,8	76,8		
5 Volksgartenviertel	37,5	62,5	77,2		
6 Römerberg-Margarethen	42,1	57,9	84,3		
7 Freinberg	44,0	56,0	81,9		
8 Froschberg	44,7	55,3	84,5		
9 Keferfeld	45,0	55,0	87,5		
10 Bindermichl 11 Spallerhof	46,3	53,7	85,4		
11 Spallerhof 12 Wankmüllerhofviertel	46,5	53,5	86,6		
	45,6	54,4	84,4		
13 AHofer-Platz-Viertel	41,0	59,0	83,2		
14 Makartviertel 15 Franckviertel	44,1	55,9	82,6		
15 Franckviertei 16 Hafenviertei	41,4	58,6	85,1		
17 St. Peter	45,7 50,6	54,3	86,0		
18 Neue Welt	30,6 44.7	49,4 55,3	91,8 86,3		
19 Scharlinz					
20 Bergern	45,3 45,9	54,7	88,6		
21 Neue Heimat	45,9 45,9	54,1 54,1	87,8 85,0		
22 Wegscheid	45.9	54,1 54,1	88,7		
23 Schörgenhub	46.9	53,1	90,6		
24 Kleinmünchen	46,1	53,9	88,6		
25 Ebelsberg	47,5	52,5	92,3		
26 Alt-Urfahr	39.6	60,4	83.6		
27 Heilham	45,4	54,6	85,3		
28 Hartmayrsiedlung	44,3	55,7	87,0		
29 Harbachsiedlung	45,6	54,4	85,8		
30 Karlhofsiedlung	43,0	57,0	86,9		
31 Auberg	42,3	57,7	84,4		
32 Pöstlingberg	46,1	53,9	80,0		
33 Bachl-Gründberg	46,6	53,4	88,8		
34 St. Magdalena	44,8	55,2	88,7		
35 Katzbach 36 Elmbera	47,7	52,3	87,7		
36 Elmberg	47,9	52,1	· 92,5		
Zusammen	43,9	56,1	84,9		
Fliegende Kommissionen	20,8	79,2	_		
Wahlkartenwähler		_	_		
Insgesamt	43,6	56,4	88,8		

am 23. Juni 1975 in Linz-Stadt nach Statistischen Bezirken

Prozent)

Ungültige	Gültige	Wahlwert	persummen	Stat.
Stimmen	Stimmen	Dr. Kirch- schläger	Dr. Lugger Alois	Bez.
3,1 2,4 2,7 2,2 2,7 2,5	96,9 97,6 97,3 97,8 97,3 97,5	43,1 50,9 63,7 51,1 39,4 47,8	56,9 49,1 36,3 48,9 60,6 52,2	1 2 3 4 5 6
1,7 2,3 2,2 2,8 3,4 2,7	98,3 97,7 97,8 97,2 96,6 97,3	24,2 62,5 63,1 71,0 75,6 69,0	75,8 37,5 36,9 29,0 24,4 31,0	7 8 9 10 11
2,4 2,3 2,5 2,5 1,8 2,0	97,6 97,7 97,5 97,5 98,2 98,0	56,7 65,5 76,0 78,1 83,7 57,6	43,3 34,5 24,0 21,9 16,3 42,4	13 14 15 16 17 18
2,4 1,8 2,4 2,1 2,5 2,6	97,6 98,2 97,6 97,9 97,5 97,4	73,2 53,9 71,5 63,9 76,7 75,4	26,8 46,1 28,5 36,1 23,3 24,6	19 20 21 22 23 24
1,7 2,7 3,1 2,7 2,8 3,5	98,3 97,3 96,9 97,3 97,2 96,5	69,6 52,3 61,2 74,1 71,4 64,0	30,4 47,7 38,8 25,9 28,6 36,0	25 26 27 28 29 30
3,5 3,0 1,6 2,6 2,2 2,9 2,4	97,0 98,4 97,4 97,8 97,1 97,6	49,9 44,1 56,6 59,6 58,6 48,6	50,1 55,9 43,4 40,4 41,4 51,4	31 32 33 34 35 36
2,5	97,5	63,6	36,4	
2,8	97,2	52,0	48,0	
2,9	97,1	51,9	48,1	
2,6	97,4	63,0	37,0	<u> </u>

XXI. BEITRÄGE ZUR STADTFORSCHUNG

1. Die Entwicklung der Linzer Bevölkerung in den drei letzten Jahrzehnten

Seit der Gründung des Statistischen Amtes im Jahre 1919 wird die Bevölkerungsentwicklung in Linz und die Struktur der Bevölkerung ständig beobachtet. Der Aufstieg der Stadt Linz von einer mittleren Verwaltungs- und Handelsstadt zu einem dynamischen Industriezentrum zeichnet sich deutlich in der Bevölkerungszunahme ab. Die Einwohnerzahl hat sich seit 1919 weit mehr als verdoppelt und ist von etwa 93 500 auf fast 203 000 (Wohnbevölkerung, Volkszählung 1971) angewachsen. Die Stadtregion, 1919 noch völlig unbekannt, wird heute einschließlich der Kernstadt Linz von insgesamt rund 360 000 Personen bewohnt.

In der Zwischenkriegszeit wuchs die Linzer Bevölkerung nur langsam trotz der Eingemeindung von Kleinmünchen (1923). Anläßlich der letzten Volkszählung vor Beginn des industriellen Ausbaues von Linz wurde im Jahre 1934 im heutigen Stadtgebiet eine Wohnbevölkerung von 115 338 Personen gezählt, die sich bis zur Volkszählung 1939 auf 128 171 Personen vermehrte. Die Bevölkerungszunahme betrug innerhalb zweier Jahrzehnte (1919—1938) 34 671 Personen oder rund 37 %.

Die Wohnbevölkerung in Linz 1923 bis 1971

Volkszählungs-	Wohn-	Zunahme der Wohnbevölkerung			
jahre	bevölkerung 	absolut	in Prozent		
1923	107 460				
1934	115 338	+ 7878	+ 7,33		
1939	128 177	+12 839	+11,13		
1951	184 685	+56 508	+44,09		
1961	195 978	+11 293	+ 6,11		
1971	202 874	+ 6 896	+ 3,52		

In den Kriegsjahren wuchs die Wohnbevölkerung durch den verstärkten Bedarf an Arbeitskräften in den Linzer Großbetrieben von Jahr zu Jahr an, um Anfang 1945, verstärkt durch die ersten Flüchtlingsströme, einen Stand von fast 195 000 Personen zu erreichen. Nach der völligen Zerstörung der Linzer Industriebetriebe und Beendigung des Krieges verließen sofort fast 40 000 ausländische Rüstungsarbeiter die Stadt, und Flüchtlinge und Heimatlose strömten vermehrt in die verlassenen Wohnlager. Trotz dieses Austausches sank die Wohnbevölkerung schlagartig bis Ende 1945 auf 175 196 Personen (anwesende Bevölkerung) ab, davon zählten 141 978 Personen zur bodenständigen Bevölkerung, während 33 218 als nichtständige Bevölkerung bezeichnet werden mußten.

Die erste Volkszählung nach dem Krieg im Jahre 1951 ergab eine Wohnbevölkerung von 184 685 Personen und damit gegenüber 1939 eine Zunahme von +56 508 Personen (+44,08 %) und gegenüber Ende 1945 von +9489 Personen (+5,4 %). Der weitere Bevölkerungszuwachs von Volkszählung zu Volkszählung beträgt +11 293 Personen (+6,11 %) bis 1961 und +8649 Personen (+4,41 %) bis 1971. Der Bevölkerungszuwachs der letzten drei Jahrzehnte (1945 bis 1975) kann nachstehender Tabelle entnommen werden, wobei zu beachten ist, daß der Stand der Wohnbevölkerung für 1. Jänner 1975 geschätzt werden mußte. Die Fortschreibung der Bevölkerung erfolgt zwischen den Volkszählungen an Hand der polizeilichen Meldezettel, wodurch aus der Wohnbevölkerungszahl innerhalb weniger Jahre die Zahl der anwesenden Bevölkerung wurde. Außerdem ist seit Inkrafttreten des neuen Meldegesetzes mit 1. Mai 1973 die Zahl der Fortzüge mit unbekanntem Ziel (Gastarbeiter!) auffallend stark zurückgegangen.

Die Entwicklung der Linzer Bevölkerung 1945 bis 1975

Jahre	anwesende	Zunahme der anw	esenden Bevölkerung
	Bevölkerung	absolut	in Prozent
1945 (Ende)	175 200¹)	_	
1975 (Anfang)	208 000²)	32 800	+18,72

aufgerundete Zahl
 Aus der Fortschreibung an Hand der Meldezettel geschätzte Einwohnerzahl, da die Zählkriterien der Volkszählung bei der Fortschreibung nicht angewendet werden können.

Die Einwohnerzahl der Stadt Linz (anwesende Bevölkerung) hat sich in den letzten 30 Jahren um 32 800 Personen oder 18,7 % vermehrt, wobei darauf hinzuweisen ist, daß es zwischen den beiden Zählterminen verschieden starke Wachstumsschübe, Stagnationen und geringe Verluste gibt, die in einer globalen Darstellung durch den zehnjährigen Trend überdeckt werden.

Während bis in die Mitte der Sechzigerjahre ein eindeutiger Wachstumstrend, resultierend aus Geburtenüberschufs und Wanderungsgewinn, festzustellen war, wirkten ab diesem Zeitpunkt einige Komponenten zusammen, die das Wachstum der Linzer Bevölkerung bremsten und sogar zu Bevölkerungsverlusten führten. Erst die vermehrte Zuwanderung von Gastarbeitern überdeckte in den letzten Jahren den Bevölkerungsschwund, und die nachlässige Abmeldung der Gastarbeiter führte zu Scheingewinnen, die nun durch Schätzungen eliminiert werden müssen.

Die vier, das Bevölkerungswachstum beeinflussenden Komponenten lauten: Der Geburtenüberschuft hat sich verringert und sich einige Jahre hindurch in einen Geburtenschwund verwandelt. Aus der Zuwanderung einheimischer Bevölkerung ist eine Abwanderung geworden, die jedoch überdeckt wurde durch die Zuwanderung von Gastarbeitern. Die Zuwanderung der heimischen Bevölkerung sank bedingt durch eine stark zurückgegangene Bautätigkeit innerhalb der Stadtgrenzen. Linz ist ein dynamisches Arbeitszentrum mit relativ kleinem Stadtgebiet und wächst außerhalb der Stadtgrenzen, wo die in Linz Berufstätigen siedeln und wohnen.

Die wachsende Bedeutung des Arbeitszentrums Linz zeichnet sich am einprägsamsten in der Zahl der Einpendler nach Linz ab.

Jahr	Zahl der Einpendler	Zunahme de	r Einpendler
	Zam der Empendier	absolut	in Prozent
1951	19 880	-	_
1955	24 416	+ 4536	+22,82
1961	38 764	+14 348	+58,76
1971	53 104	+14 340	+ 36,99

Im Jahre 1940 wurde erstmals die Zahl der Pendelwanderer nach Linz mit 1302 Personen ausgezählt. Viel höher dürfte die Zahl bei fehlenden geeigneten Verkehrsmitteln im Jahre 1945 — vor 30 Jahren — auch nicht gewesen sein. Aber bereits im Jahre 1951 pendelten 19 880 Personen zu Arbeitsplätzen in Linz, und diese Zahl erhöhte sich bis 1971 um 33 224 Pendler (+167,12 %) auf 53 104 Personen, die täglich oder in einem anderen Rhythmus Arbeitsplätze in Linz aufsuchen. Die Zahl der Einpendler nach Linz liegt höher als die Zahl der Wohnbevölkerung (Volkszählung 1971) der Stadtrandgemeinden Traun, Leonding, Ansfelden und Wilhering zusammen und auch höher als die Wohnbevölkerungszahl der Stadt Wels oder der Stadt Steyr. Linz hat sich innerhalb dreier Jahrzehnte als dominierendes Arbeitszentrum des oberösterreichischen Zentralraumes weiter gefestigt.

Besonders viele Pendler strömten 1971 aus folgenden Nachbargemeinden der Stadtregion nach Linz:

Traun	4272 Pendler nach Linz,
Leonding	4065 Pendler nach Linz,
Ansfelden	1608 Pendler nach Linz,
Pasching	1533 Pendler nach Linz,
Steyregg	952 Pendler nach Linz und
Engerwitzdorf	898 Pendler nach Linz.

Diese starke Verflechtung der Kernstadt mit den Umlandgemeinden unterstreicht, daß der Prozeß der Verstädterung längst die engen, historischen Stadtgrenzen hinter sich gelassen hat und die Stadt sich in das Umland hinaus entwickelt hat. Es ist daher erforderlich, die Bevölkerungsentwicklung einer Stadt nicht isoliert zu betrachten, sondern die wahren Dimensionen des Bevölkerungswachstums durch Einbeziehung der gesamten Stadtregion in die Überlegungen darzulegen.

Die nachstehende Tabelle umfaßt die Bevölkerungsentwicklung in 35 Gemeinden (einschließlich Stadt Linz), die der Stadtregion aus der Situation von 1961 (Statistisches Jahrbuch der Stadt Linz, Seite 14) zugerechnet wurden. Es ist anzunehmen, daß die Stadtregion 1971 — die Neuabgrenzung muß erst erfolgen —, bedingt durch die Zunahme der Pendler, weitere Gemeinden umfassen wird.

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung der Linzer Stadtregion 1951 bis 1971

Volkszählungs-	Wohnbevölkerung	Zunahme der W	ohnbevölkerung	
jahre	Wombevorkering	absolut	in Prozent	
1951	266 538	_		
1961	294 893	28 355	+10,64	
1971	327 730	32 837	+11,14	

Die Wohnbevölkerung der gesamten Linzer Stadtregion vermehrte sich innerhalb zweier Dezennien (1951 bis 1971) um 61 192 Personen oder fast 23 %. Im letzten Jahrzehnt von 1961 auf 1971 betrug der Bevölkerungszuwachs 32 837 Personen oder etwas über 11 %. Diese Zunahme verteilte sich nicht gleichmäßig über das Gebiet der Stadtregion, sondern betrug in Linz-Stadt 6896 Personen (+3,5 %), in den sechs Gemeinden des Ergänzungsgebietes 14 001 Personen (+32,6 %), in den 14 Gemeinden der verstädterten Zone 7209 Personen (+21,4 %) und in der Randzone (14 Gemeinden) 4725 Personen oder + 21,2 %. Im Vergleich mit dem Jahrzehnt 1951 bis 1961 hat sich die Bevölkerungszunahme aus dem Bereich der Kernstadt und des Ergänzungsgebietes deutlich zugunsten der verstädterten Zone und der Randzone verschoben.

Die Stadtregion von Linz wurde auch von Dr. K. Klein vom Osterreichischen Statistischen Zentralamt und R. Gisser, Institut für Stadtforschung, abgegrenzt und untersucht. Klein kommt durch Beibehaltung der von Boustedt verwendeten Schwellenwerte zu einer Stadtregion, die 44 Gemeinden mit 356 565 Personen umfaßt, und Gisser zählt die benachbarten Gerichtsbezirke zur Stadtregion, von ihm als Agglomeration bezeichnet, zusammen und erhält dadurch einen Bevölkerungsstand von 360 144 Personen. Die Zunahme der Wohnbevölkerung im letzten Jahrzehnt liegt bei allen drei Methoden zwischen 11,2 und 11,5 %.

Gemessen an der Zahl der Wohnbevölkerung, liegt Linz der Größe nach hinter Wien und Graz an dritter Stelle unter den österreichischen Großstädten. Es ist dies eine Folge des relativ kleinen Stadtgebietes, da in Linz zum Zeitpunkt der Industrialisierung nur gering und nicht entsprechend der nach dem Wiederaufbau zutage getretenen Erweiterungsrichtung der Stadt eingemeindet wurde.

Die Vergleichsstadt für Linz wäre nach der Zahl der Wohnbevölkerung Graz. Jedoch Linz hat nur eine Flächenausdehnung von 96 Quadratkilometern gegenüber Graz mit einer Gebietsfläche von rund 127 Quadratkilometern. Berechnet man zu Vergleichszwecken die Zahl der Wohnbevölkerung pro Quadratkilometer, so zeigt sich, daß Linz mit einer Bevölkerungsdichte von 2130 Einwohnern pro Quadratkilometer nur von der den Vergleichsrahmen sprengenden Millionenstadt Wien übertroffen wird. Alle anderen österreichischen Städte haben eine geringere Bevölkerungsdichte als Linz. Auch dieses Argument weist darauf hin, daß der Bautätigkeit in Linz und damit der Zuwanderung in das vergleichsweise kleine und dicht besiedelte Stadtgebiet Grenzen gesetzt sind und das Wachstum der Wohnbevölkerung in der Linzer Wirtschaftsagglomeration seinen Niederschlag in den Gemeinden der Stadtregion findet.

Vergleicht man aus dieser Sicht die Zahl der Wohnbevölkerung in den Stadtregionen der österreichischen Großstädte, so zeigt sich, daß Linz — ganz gleich, welche der angeführten Abgrenzungsmethoden angewandt wird — hinter Wien an zweiter Stelle steht. An den Wachstumsraten 1951 bis 1961 gemessen, liegt die Linzer Stadtregion mit einer Zunahme von 11,5 Prozent an der vierten Stelle. Mit einer absoluten Zunahme im gleichen Zeitraum von +36 638 Personen überragt jedoch das Bevölkerungswachstum der Stadtregion von Linz alle anderen Stadtregionen Osterreichs einschließlich Wien. Ein deutlicher Beweis für die bereits mehrmals wiederholte Feststellung, daß Linz außerhalb der Stadtgrenzen kräftig wächst und in Osterreich als Stadtregion der Wohnbevölkerung nach an zweiter Stelle steht.

Das Gewicht und die Bedeutung der Stadt Linz zeichnet sich weiters in einigen wichtigen Maßzahlen ab, die sich aus den Ergebnissen der Volkszählung 1971 errechnen lassen und die im Vergleich mit der Zahl der Wohnbevölkerung die Bedeutung der Stadt Linz als Arbeitsort hervorheben.

Wohnbevölkerung							202 874	Personen
Anwesende Bevölke	eru	ng					207 649	Personen
Berufstätige							93 405	Personen
Arbeitsbevölkerung							142 067	Personen
Nachtbevölkerung							217 243	Personen
Tagbevölkerung .							257 607	Personen

Zur Wohnbevölkerung wurden alle Personen gezählt, die am Zähltag in Linz wohnten, auch wenn sie zur Zählzeit nicht anwesend waren. Nicht gezählt wurden Schüler und Studenten unter 21 Jahren, Präsenzdiener, vorübergehend in Krankenhäusern, Erholungsheimen, Heilanstalten usw. untergebrachte Personen, Nichttagespendler und Gastarbeiter mit Familienwohnort außerhalb Linz sowie Personen, die ihre Zweitwohnung als ständigen Wohnsitz bezeichneten. Dieser Personenkreis wurde jedoch zur anwesenden Bevölkerung gezählt, abzüglich der vorübergehend abwesenden Personen.

Unter Berufstätige wurden die zur Linzer Wohnbevölkerung zählenden Beschäftigten, die durchschnittlich wenigstens 14 Stunden in der Woche arbeiteten, Präsenzdiener und auch Personen, die sich als arbeitslos bezeichneten, zusammengefaßt. Die Beschäftigten (Berufstätige ohne Arbeitslose) mit Arbeitsplätzen in Linz, ob hier wohnhaft oder als Einpendler, einschließlich der nur vorübergehend anwesenden Gastarbeiter, werden zur Arbeitsbevölkerung gerechnet. Die Nachtbevölkerung wiederum setzt sich zusammen aus der Wohnbevölkerung abzüglich der Nichttageseinpendler. Es handelt sich um die in der Unterkunft am Arbeitsoder Schulort gezählte Bevölkerung.

Die Tagbevölkerung wiederum umfaßt die anwesende Bevölkerung plus Einpendler minus Auspendler. Diese Auswahl an verschiedensten Bevölkerungszahlen zeigt, daß die Zahl der Personen, die bei Nacht und Tag die gesamte Infrastruktur der Stadt Linz in Anspruch nehmen, weit über der Zahl der Wohnbevölkerung liegt. Die bei Tag innerhalb der Stadtgrenzen lebende und arbeitende Bevölkerung liegt der Zahl nach um über ein Viertel (genau 27 %) über der Zahl der Wohnbevölkerung.

2. Die Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (Citybildung)

Seit eh und je gehört es zu den typischen Kennzeichen einer Stadt, daß sich um den Stadtplatz (Marktplatz) mit dem Verwaltungszentrum (Rathaus) ein Bereich mit hohem Zentralitätswert bildete.

Dieser meist in der Mitte der Innenstadt gelegene zentrale Bereich dehnte sich dem Wachstum der Städte entsprechend immer weiter aus und bildete unter Einbeziehung angrenzender Wohngebiete die für die Großstädte typischen Geschäftsstraßen und Geschäftsviertel, die als City der Stadt bezeichnet werden. Die Ausbildung einer typisch großstädtischen City wird als Kennzeichen einer aufstrebenden und lebenstüchtigen Stadt gewertet. Die City oder das Geschäftszentrum erzielt seine Zentralität durch das Angebot vielfältiger und spezialisierter Dienstleistungen. In diesem Teil der Stadt sind zu finden: Banken und Versicherungen, Verwaltungen, Büros und Folgeeinrichtungen von Industriebetrieben, Einkaufszentren und Spezialgeschäfte, Kultureinrichtungen wie Theater, Konzertsäle, Bibliotheken und Museen, große, leistungsfähige Hotels und feine Restaurants, Anwälte, Notare, Fachärzte usw.

Inzwischen hat sich gezeigt, daß die Ausbildung von reinen Geschäftsvierteln auch negative Auswirkungen nach sich zieht. Die Wohnbevölkerung verläßt die City oder wird aus ihr hinausgedrängt. Tagsüber pulsiert das Leben in der City, jedoch mit Geschäfts- bzw. Dienstschluß strömen die Menschen in die Wohngebiete am Stadtrand ab, und die City wird menschenleer und verödet in den Nachtstunden. Die alten Wohnungen des Stadtkerns werden gegen moderne Wohnungen am Stadtrand getauscht, da die hohen Grundpreise im Stadtkern verhindern, daß neue Wohnbauten errichtet werden können. Tagsüber setzt der überall spürbare Parkplatzmangel die Anziehungskraft der City als Einkaufszentrum etwas herunter und in den späten Abendstunden verkehren die städtischen Nahverkehrsmittel nur mehr in größeren Zeiträumen, was sich unter Umständen auf den Besuch von Veranstaltungen in der Innenstadt einschränkend auswirken kann.

Unter dem Titel "Entwicklungstendenz der Citybildung in Linz" wurde bereits im Statistischen Jahrbuch der Stadt Linz 1960, Seite 14, eine Untersuchung über die Citybildung in Linz an Hand der Ergebnisse der Volkszählungen 1939 und 1961 abgedruckt. Diese Untersuchung wird nun wiederholt, um die Entwicklung im letzten Jahrzehnt darzustellen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Volkszählungen 1961 und 1971.

In diese Untersuchung einbezogen wurden die westlich und östlich der Hauptgeschäftsstraße (Landstraße) liegenden 4 Statistischen Bezirke: Altstadtviertel, Rathausviertel, Neustadtviertel und Volksgartenviertel, welche im folgenden der Einfachheit halber als Citybereich bezeichnet werden. Dieses Gebiet wurde übereinstimmend mit der erstmaligen Erhebung wiederum in 190 Sprengel geteilt, von denen ieder etwa 200 Einwohner im Jahre 1939 aufwies. Die Beibehaltung dieser Sprengeleinteilung erleichtert den Vergleich über 32 Jahre. In dem Sprengelverzeichnis, welches diesem Aufsatz angeschlossen ist, werden die zum Sprengel gehörenden Häuser genau angeführt. Die seit 1939 bzw. 1961 neu erbauten oder abgerissenen Häuser wurden hinzuaefügt bzw. eliminiert. Die Einwohnerzahl pro Sprengel wurde für die Jahre 1939, 1961 und 1971 angegeben. Die Zunahme oder Abnahme der Bewohnerzahl — in absoluten Zahlen und Prozentziffern berechnet — wurde für den Zeitraum 1961—1971 hinzugefügt. Ein Kartogramm kennzeichnet die Lage der Zählsprengel im Innenstadtgebief, die beiden anderen Kartogramme lassen die prozentuelle Zunahme — oder Abnahme — in den einzelnen Sprengeln 1939 bis 1961 und 1961 bis 1971 erkennen. Sprengel mit einer Bevölkerungszunahme wurden durch Rotdruck gekennzeichnet und der Grad der

Bevölkerungsabnahme im Citybereich durch 6 Stufen dargestellt:

Keine Veränderung
Abnahme 0—20 %
Abnahme 20—30 %
Abnahme 50 % und mehr

Der Linzer Citybereich (4 Statistische Bezirke) wurde 1971 von 28.674 Menschen bewohnt. Nach den vorläufigen Ergebnissen der Betriebsstättenzählung vom 10. 10. 1973 konzentrieren sich im Citybereich 2705 Arbeitsstätten mit 40.847 Arbeitsplätzen, was bedeutet, daß fast 46 % aller Linzer Arbeitsstätten und über ein Drittel (33,57 %) aller Linzer Arbeitsplätze sich in diesem Bereich befinden. Außer dem vorhandenen Zahlenmaterial läßt sich mit Vorbehalt überschlägig errechnen bzw. schätzen, daß im Citybereich bei Tage mehr als doppelt so viele Menschen anwesend sind wie bei Nacht:

Nachtbevölkerung 28.674 Personen Tagbevölkerung 59.600 Personen

In diese Darstellung wurden nur die Wohnbevölkerung und die Berufstätigen einbezogen. Die Zahl der aus anderen Gründen in die City einströmenden Menschen (Behördenbesuch, Firmenbesuch, Einkauf, Stadtbummel, Theater- und Kinobesuche, Arztbesuch, Vorsprache beim Anwalt usw.) können nicht annähernd geschätzt werden. Es ist jedoch wahrscheinlich, daß an manchen Tagen die Zahl der im Citybereich anwesenden Personen — je nach Tages- und Jahreszeit — sich um 5000 bis 10.000 Menschen vermehrt.

Die Bevölkerungsentwicklung im Bereich der vier Statistischen Bezirke des Linzer Citybereiches zeigt deutlich den für eine Citybildung typischen Bevölkerungsschwund. Es wohnten im Linzer Citybereich:

38.390 Einwohner im Jahre 1939 34.300 Einwohner im Jahre 1961 28.674 Einwohner im Jahre 1971

Die Einwohnerzahl verringerte sich im Zeitraum 1939—1961 um 4090 Personen oder 10,65 %, und 1961—1971 um abermals 5656 Personen oder 16,4 %. Insgesamt verminderte sich die Bevölkerungszahl innerhalb von 32 Jahren (1939—1971) um 9716 Personen oder um ein Viertel (—25,3 %) der ehemaligen Gesamtzahl.

Die Citybildung und damit die Entvölkerung des Citybereiches hat sich im letzten Jahrzehnt verstärkt. Konnten 1961 noch in einem Fünftel aller Sprengel (40 Sprengel oder 21 %) eine Bevölkerungszunahme festgestellt werden, so hatten im Jahre 1971 gegenüber 1961 nur mehr 29 Sprengel oder rund 15 % eine positive Bevölkerungsbilanz. Über die Hälfte der Sprengel (105 von 190) haben Bevölkerungsverluste von über 20 %. Wenn auch in einzelnen Sprengeln der absolute Verlust durch die schon 1961 sehr niedrige Bevölkerungszahl nicht hoch erscheint, so gibt es andererseits wiederum Sprengel mit Verlusten von 108, 218 und 321 Personen. Hohe Zuwachsraten an Bevölkerung sind nur in Sprengeln mit Neubautätigkeit festzustellen:

Sprengel 164 + 138 Personen (+ 47,42 %), Neubauten: Huemerstraße 10, Reinhold-Körner-Straße 2, 4, 6 und Eisenhandstraße 29, 31.

Sprengel 166 + 158 Personen (+ 84,49 %), Neubauten: Honauerstraße 27a, 31a und Museumstraße 29.

Sprengel 186 + 222 Personen (+ 143,23 %), Neubauten: Eisenbahngasse 3, 5, 5a.

Sprengel 169 + 414 Personen (+ 331,2 %), Neubauten: Lüfteneggerstraße 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 10.

Demgegenüber gibt es zwei Sprengel, die völlig entvölkert wurden: Sprengel 189 — 218 Personen (— 100 %), Abbruch: Kaserngasse Nr. 1.

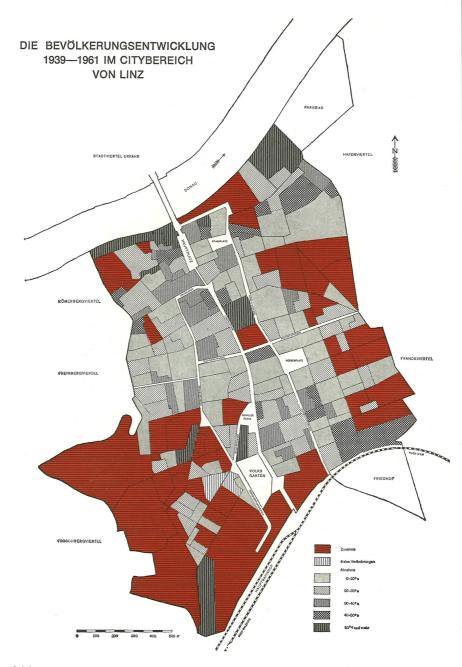
Sprengel 190 — 43 Personen (— 100 %), Abbruch: Umschlagplatz, Untere Donaulände, Fabrikstraße.

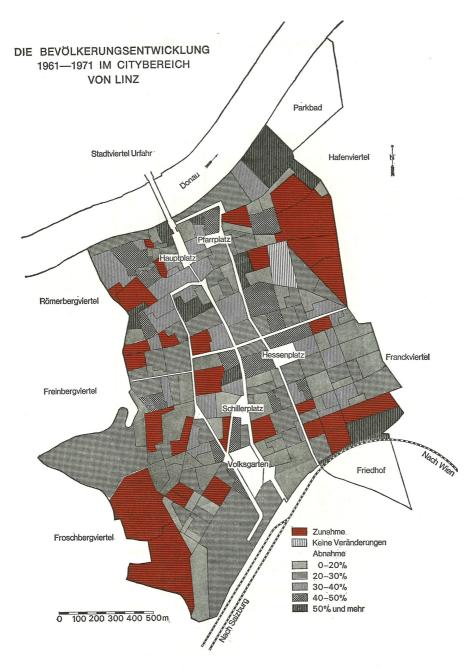
In einigen Sprengeln kam es dadurch zu einer Bevölkerungszunahme, da anstelle alter kleiner Wohnhäuser Neubauten errichtet wurden. Typisch für die Citybildung ist die Entwicklung in einigen Sprengeln rund um den Hauptplatz und in der Altstadt, die durch Zweckentfremdung der alten Wohnungen fast entvölkert wurden.

Es kann im Rahmen dieser Untersuchung nicht auf die Entwicklung in jedem einzelnen Sprengel eingegangen werden. Die angefügte Sprengeltabelle im Vergleich mit der korrespondierenden Tabelle im Jahrbuch 1960 ermöglicht bei Bedarf Vergleiche bis zum Einzelfall.

Die Citybildung im Überblick läßt sich aus den beiden Kartogrammen leicht ablesen. Schon die Bevölkerungsentwicklung 1939—1961 zeigt, daß sich die Citybildung rund um den Hauptplatz, dem alten Marktplatz von Linz, und beiderseits der Schmidtorgasse und nördlich der Landstraße am stärksten durchsetzte. Die Sanierungsgebiete östlich (Fabrikstraße usw.) und westlich (Altstadt) des Hauptplatzes zeigen deutlichen Bevölkerungsschwund. Geringere Abnahmen sind auch großflächig westlich und östlich der Landstraße zu vermerken. Die Sprengel mit Gewinn an Bevölkerung liegen am Rand des Untersuchungsgebietes, gehäuft im westlichen Teil des Volksgartenviertels. Die Citybildung, gemessen am Verlust an Wohnbevölkerung, zeichnet sich im Kartogramm der Bevölkerungsentwicklung 1961—1971 verstärkt und noch deutlicher ab. Westlich und östlich des Hauptplatzes, um die Promenade, entlana der Landstraße und des Strahenzuges Dametzstrahe-Humboldtstrahe und rund um den Hessenplatz zeichnen sich geschlossene Gebiete mit Bevölkerungsverlusten ab. Auch in den Gebieten um die Herrenstraße, Volksgartenstraße, Rudigierstraße und Wurmstraße überwiegen die Bevölkerungsverluste. Die Sprengel mit Bevölkerungszunahme geringen Ausmaßes haben in diesen Bereichen den Charakter von Enklaven. Der absolute Bevölkerungsgewinn pro Sprengel liegt nur in 12 Fällen unter 29 Sprengeln mit Zunahmen über 50 Personen. In diesen wenigen Fällen ist die Zunahme durch moderne Neubauten anstelle alter, abgewohnter und kleiner Häuser oder durch den Verbau von Baulücken begründet. Diese Sprengel mit wirklich spürbarer Bevölkerungszunahme liegen mit einer Ausnahme am südwestlichen (Volksgartenviertel) und nordöstlichen Rand (Rathausviertel) des Untersuchungsaebietes. In der nordöstlichen Ecke (z. B. Kaserngasse 1) oder südöstlichen Ecke (an der Westbahnlinie) entstanden durch Abbrüche hohe Bevölkerungsverluste. In diesen Gebieten hat jedoch nach 1971 eine Bautätigkeit eingesetzt, die wiederum Bevölkerungsgewinne in diesen Sprengeln zur Folge haben wird. Zusammenfassend ist festzustellen, daß auch in der Innenstadt von Linz die Citybildung weit fortgeschriften ist und sich im Verlust eines Viertels der Wohnbevölkerung manifestiert. Auch der Stadtmitte von Linz droht bei weiterem Bevölkerungsverlust eine Verödung der Innenstadt in den Abend- und Nachtstunden. Es ist allein Aufgabe des Statistikers, auf diese Entwicklung hinzuweisen, und sie zahlenmäßig zu untermauern. In diesem Falle soll aber doch vermerkt werden, daß eine Revitalisierung des Untersuchungsbereiches der Innenstadt durch Modernisierung der alten Wohnungen und dem Bau von neuen Wohnungen notwendia erscheint, um der City ihre zentralen Funktionen zu erhalten.







Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

Nummer	Shefe Land		Anzahl der Bewoh	ner		bnahme —1971
N	Strafjen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	۵/0
1	Obere Donaulände 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37	218	74	53	<u>21</u>	28,38
2	Obere Donaulände 7 Hofberg 1, 3, 5, 7 Badgasse 7, 16, 18	191	56	52	_ 4	7,14
3	Hauptplatz 8, 9, 10, 11 Badgasse 3, 5, 6	180	12	5	_ 7	58,33
4	Hofgasse 6, 8, 10, 12, 14 Hofberg 9	190	120	96	24	20,00
5	Hofberg 4, 6, 8, 10 Hofgasse 18	195	141	167	+26	18,44
6	Hofgasse 19, 20, 21, 22, 23	203	205	130	 75	36,59
7.	Altstadt 2, 4, 6, 8	195	125	116	— 9	7,20
8	Tummelplatz 8, 10, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 19 Römerstraße 2, 4 Altstadt 10	200	156	79	— 77	49,36
9	Römerstraße 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 Lessingstraße 2, 4, 6, 6a,	:				
	8, 8a	208	273	175	 98	35,90
10	Lessingstraße 10, 11, 12, 14, 18, 18a, 20	192	103	144	+41	39,81
11	Lessingstraße 5, 7, 9 Promenade 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41					
	Klammstraße 2, 4, 6	204	155	173	+18	11,61
12	Klammstraße 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 20a, 22	177	114	40	74	64,91
13	Altstadt 20, 22, 22a, 24, 26, 26a, 28, 30					
	Promenade 30	222	198	112	 86	43,43
14	Tummelplatz 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Altstadt 16, 18	230	90	68	22	24,44
15	Altstadt 7, 9, 11, 13, 15, 17 Hahnengasse 5, 7	208	142	145	+ 3	2,11
16	Hofgasse 11, 13, 15 Altstadt 1					
	Hahnengasse 3, 4, 6, 10	190	112	96	<u>—16</u>	14,29

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

ě		d	Anzahl er Bewohn	er	Zu- Abı 1961—	nahme -1971
Nomme	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	%
17	Hauptplatz 13, 14 Hofgasse 1, 3, 5, 7, 9	194	105	83	— 22	20,95
18	Hauptplatz 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22	183	146	95	<u>—</u> 51	34,93
19	Klosterstraße 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18	211	138	95	—43	31,16
20	Hauptplatz 23, 24 Klosterstraße 1, 3, 5, 7, 9 Promenade 4, 6, 8, 16, 20, 22, 24 Schmidtorstraße 2, 4, 6, 8	269	175	109	66	37,71
21	Promenade 1, 3, 5, 7, 9, 11, 15, 17, 19	176	115	77	<u>—</u> 38	33,04
22	Landstraße 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20	169	98	79	— 19	19,39
23	Herrenstraße 3, 5, 7, 11, 13 Spittelwiese 4, 6, 8, 14 Landstraße 22	181	119	41	—78	65,55
24	Herrenstraße 2, 4, 6 Promenade 23, 25 Klammstraße 1, 1a, 3	222	183	112	<i></i> 71	38,80
25	Waltherstraße 3, 5, 7, 9, 11 Steingasse 4, 6, 8 Herrenstraße 8, 10, 12	215	165	100	<u>—</u> 65	39,3 9
26	Waltherstraße 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 20 Steingasse 14 14a	177	190	108	—82	43,16
27	Klammstraße 7, 9	180	102	26	—76	74,51
28	Kapuzinerstraße 3a, 3b, 3c,	''				
	Steingasse 14b, 16, 18, 18a, 20	172	168	151	—17	10,12
29	Baumbachstraße 18, 20, 22, 22a, 26 Steingasse 19a, 21, 21a, 23, 23a, 25	166	136	141	+ 5	3,68
30	Steingasse 15, 17, 19 Waltherstraße 22, 24, 26 Baumbachstraße 14, 16	161	124	85	<u>—</u> 39	31,45
31	Waltherstraße 15, 17, 19, 21, 23					
<u> </u>	Baumbachstraße 6, 8, 8a, 10 Steingasse 9	209	154	173	+19	12,34

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

Nummer	Starter Law Harrison		Anzahl ler Bewohi	ner		nahme —1971
ž	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	2/0
32 33	Steingasse 1, 5, 7 Herrenstraße 16, 18, 20, 22 Baumbachstraße 2, 4, 4a Spittelwiese 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15	208	203	159	<u>—44</u>	21,67
34	Herrenstraße 19 Landstraße 24, 26, 28, 28a, 28b, 30 Bischofstraße 4 Bischofstraße 3, 3a, 5	240	181	129	—52	28,73
35	Landstraße 32, 34, 36, 38 Rudigierstraße 2, 4, 8 Bischofstraße 7, 9, 11, 13, 15	229	183	125	<u>—</u> 58	31,69
36	Herrenstraße 23, 25, 27, 29 Rudigierstraße 8a, 10 Herrenstraße 26, 36, 38	214	142	199	+57	40,14
37	Baumbachstraße 3, 5 Hafnerstraße 3, 11, 11a, 13 Baumbachstraße 7, 9, 11, 13, 13a	161	136	100	36	26,47
38	Hafnerstraße 4, 6, 8, 10, 12 Hafnerstraße 14	164	159	118	<u>—41</u>	25,79
39	Stifferstraße 10, 12, 14, 16, 18 Baumbachstraße 15, 17, 19, 21, 21a, 23, 25	180	123	105	—18	14,63
40	Hopfengasse 3, 5, 7, 7a Hopfengasse 9, 9a, 11	187	137	184	+47	34,31
41	Stifterstraße 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32a Stifterstraße 15, 17, 19, 21,	186	169	119	— 50	29,59
42	21a, 23, 25, 27, 29, 31 Hopfengasse 15, 17 Hopfengasse 21, 23, 25, 27	219	161	117	— 44	27,33
	Wurmstraße 14, 14a, 16, 18, 20	208	165	99	<u>66</u>	40,00
43	Hafnerstrafje 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32	204	135	92	43	31,85
45	Hafnerstraße 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35 Wurmstraße 8 Stifterstraße 7, 9 Herrenstraße 42, 44, 46, 48,	258	225	180	<u>—45</u>	20,00
	52, 54 Stifterstraße 1, 5 Wurmstraße 2, 2a, 4, 4a, 6	242	152	131	<u>—21</u>	13,82

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

ner		d	Anzahl er Bewohn	er	Zu- Abı 1961—	
Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	a/ ₀
46	Herrenstraße 35, 37, 39 Seilerstätte 14, 16	389	345	347	+ 2	0,58
47 48	Herrenstraße 33 Landstraße 42, 44, 46, 48	117	103	89	—14	13,59
49	Rudigierstraße 3, 5, 7, 9 Seilerstätte 5, 7, 9, 11 Magazingasse 2, 4, 6, 6a, 8, 10 Landstraße 58, 60 Hafterlstraße 4, 6, 8, 10, 12	275	235	138	<u>—</u> 97	41,28
	Seilerstätte 17, 19, 21 Magazingasse 1, 3, 5, 7, 9, 11	183	146	68	<u></u> 78	53,42
50	Auerspergstraße 10, 12 Landstraße 62, 64, 66, 68, 70 Langgasse 2, 4, 6, 8, 10, 12				·	
51	Seilerstätte 23 Hafferlstraße 3, 5, 7, 9, 11 Langgasse 1, 3, 5, 7, 7a, 9, 11, 11a, 13	183	136	93	—43	31,62
52	Gesellenhausstraße 3, 5, 13 Rainerstraße 4, 6, 8 Langgasse 17, 19 Herrenstraße 41, 43	226	489	409	<u>—</u> 80	16,36
	Volksgartenstraße 1, 3, 3a, 5, 7		·			
53	Auerspergstraße 18 Stockhofstraße 2, 4, 6, 10	205	198	128	—70	35,35
54	Wurmstraße 3, 5, 7, 11 Stockhofstraße 14, 18, 22,	271	465	378	<u> </u>	18,71
55	24, 28, 30, 32 Karl-Wiser-Straße 14, 16 Kroatengasse 22, 23, 24, 25, 27, 29	197	88	95	+ 7	7,95
56	Karl-Wiser-Straße 18, 20 Kroatengasse 26, 28	201	173	124	4 9	28,32
57	Karl-Wiser-Strafje 26, 28 Sandgasse 19, 21 Sandgasse 3, 5, 7, 9, 11, 13,	175	134	119	—15	11,19
	15, 17 Wurmstraße 13, 15, 15a, 17, 19, 21, 23			-		
	Kroatengasse 2, 3, 4, 5, 7, 14, 16, 18	228	385	461	+76	19,74
<u> </u>	L	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

ner.			Anzahl ler Bewohi	ner		onahme —1971
Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	4/6
58	Hopfengasse 22, 24, 26, 28, 28a					
59	Wurmstraße 26 Sandgasse 6, 8, 8a, 8b, 10, 12, 12a, 14, 14a Sandgasse 16, 18, 20, 22, 24	178	169	165	_ 4	2,37
	Auf der Gugl 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 Roseggerstraße 1, 3, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23 Schiedermayrweg 2, 6, 8	206	314	234	<u>—</u> 80	25,48
60	Auf der Gugl 3 Kellergasse 4, 4a, 6, 8, 10, 12, 14, 14a Bockgasse 1, 2, 2a, 3, 3a,	200	314	234	— 60	23,40
,	3b, 4, 4a, 5, 6, 7, 7a, 9, 14 Waldeggstrafie 2, 4, 6, 8, 10, 12.			,		
61	Bergschlößigasse 2, 4, 6, 10 Kellergasse 1, 3, 5, 7 Beethovenstraße 1 Tegetthoffstraße 2, 8, 10, 12,	195	275	322	+47	17,09
62	14, 16 Kroatengasse 30, 34, 36, 38, 40, 42 Stockhofstrafje 42, 46, 48,	169	197	172	—25	12,69
	50, 52 Wachreinergasse 4, 6, 8 Kroatengasse 35	165	204	168	<u>—</u> 36	17,65
63	Kroatengasse 33 Karl-Wiser-Straße 19, 19a, 21, 23, 25, 29 Stockhofstraße 34, 36, 38	189	202	162	— 40	19,80
64	Stockhofstraße 19, 21, 23, 25, 27 Gärtnerstraße 16, 18, 20, 22					
65	Gärtnerstraße 8, 10, 12 Christian-Coulin-Straße 5,	223	164	132	32	19,51
66	7, 9 Gärtnerstraße 2, 2a, 4, 6 Volksgartenstraße 18, 20,	167	139	129	<u>—</u> 10	7,19
	22, 24 Karl-Wiser-Straße 1	165	227	128	99	43,61

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

Je.	·	.d	Anzahl er Bewohn	er	Zu- Abnahme 1961—1971	
Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	%
67	Christian-Coulin-Straße 1, 3 Karl-Wiser-Straße 7, 9, 11, 13, 15, 17	187	230	155	—75	32,61
68	Karl-Wiser-Straße 6, 8, 10 Stockhofstraße 5, 7, 11, 15	186	194	130	64	32,99
69	Stockhofstraße 1, 3 Auerspergstraße 23 Volksgartenstraße 2, 4, 6, 8, 14 Karl-Wiser-Straße 2, 2a, 2b	187	206	147	— 59	28,64
70	Auerspergstrafje 19 Volksgartenstrafje 15 Gesellenhausstrafje 15, 19, 21, 23	175	137	124	—13	9,49
71	Rainerstraße 10, 12, 14, 16, 18, 18a, 20, 20a, 22 Volksgartenstraße 17, 19	184	138	144	+ 6	4,35
72	Rainerstraße 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27 Stelzhamerstraße 10, 12 Gustav-Eder-Straße 8, 10, 12	215	91	52	—39	42,86
73	Landstraße 76, 78, 80, 82, 84 Stelzhamerstraße 2 Gustav-Eder-Straße 5, 9 Schillerplatz 1	203	162	124	<u>38</u>	23,46
74	Stelzhamerstraße 1, 3 Volksgartenstraße 23, 30, 32, 38, Weingartshofstraße 1a, 2, 3, 5					
75	Christian-Coulin-Straße 25 Volksgartenstraße 28 Figulystraße 1, 3, 5, 5a, 7 Christian-Coulin-Straße 13,	172	146	77	<u>—</u> 69	47,26
76	17, 19 Weingartshofstraße 4, 6 Gärtnerstraße 5, 9, 11, 13	169	169	119	—50	29,59
	Figulystraße 4, 4a, 6, 6a, 8 Christian–Coulin–Straße 16, 18	192	192	177	15	7,81

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsenswicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

ner.			Anzahl ler Bewohi	ner	Zu- Abnahme 1961—1971	
Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	⁰/₀
77	Gärtnerstraße 15, 17, 19, 21 Stockhofstraße 33, 33a Tegetthoffstraße 11, 11a, 13, 15, 17, 19					
78	Figulystraße 10 Figulystraße 13 Tegetthoffstraße 25 Weingartshofstraße 10, 12, 12a, 14a, 16, 16a	183	273	204	—69	25,27
79	Christian-Coulin-Straße 20, 22, 24, 26 Figulystraße 21, 23, 25 Tegetthoffstraße 34, 36, 38,	183	260	289	+29	11,15
80	40, 42, 44 Weingartshofstraße 20, 22 Weingartshofstraße 24, 26	216	220	205	— 1 5	6,82
	Beethovenstraße 23, 25, 27, 29, 31 Figulystraße 27, 29	220	218	173	— 45	20,64
81	Tegetthoffstraße 30 Figulystraße 12, 14, 24, 26, _ 28	:				-
82	Beethovenstraße 19, 21 Stockhofstraße 35, 37, 39 Tegetthoffstraße 22, 24, 26,	223	196	159	37	18,88
83	28 Stockhofstraße 41, 43	214 213	151 157	208	+ 57	37,75
84	Beethovenstraße 7, 9, 11, 13 Beethovenstraße 6, 8, 10, 12, 14, 16			281	+124	78,98
85	Figulystraße 32, 34, 36 Beethovenstraße 2, 4 Waldeggstraße 1, 3, 5, 7,	241	180	138	— 42	23,33
86	9, 11, 13, 15, 17 Figulystraße 33, 35, 37, 39	232	287	243	<u> </u>	15,33
87	Handel-Mazzetti-Straße 1 Beethovenstraße 18, 20, 22, 24	173	142	128	14	9,86
88	Weingartshofstraße 30, 32, 34, 36, 38 Weingartshofstraße 40	165	167	124	— 43	25,75
	Handel-Mazzetti-Str. 3, 5, 7, 9	173	128	126	— . 2	1,56

Nach: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

ner		d	Anzahl er Bewohn	er	Zu- Abnahme 1961—1971	
. Исплет	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	⁰/₀
89	Weingartshofstraße 46, 48 Waldeggstraße 25 Handel-Mazzetti-Str. 2, 4, 6, 8	217	176	144	— 32	18,18
90	Waldeggstraße 14, 16, 18, 18a, 20, 22, 24, 30, 34, 38, 42, 44 Niederreithstraße 2 Ziegeleistraße 2 Bergschlößlgasse 1 Sophiengutstraße 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30	191	212	235	+ 23	10,85
91	Weingartshofstraße 55, 57 Waldeggstraße 27, 29, 31, 33, 35, 47, 49, 51, 53, 55	152	59	50	— 9	15,25
92	Bahnhofstraße 3, 15, 17, 20, 20a Bahnhofstraße 2, 4, 6, 8 (früher Bahnhofplatz 1, 1a, 2, 3) Bahnhofplatz 5, 7, 10, 13, 14 Kärntner Straße 1, 2, 4, 6, 8, 8a früher Bahnhofstraße 5, 6, 8, 10, 12, 12a) Böhmerwaldstraße 2, 4, 6, 7, 8, 13, 14 Christian-Coulin-Straße 32					
93	Landstraße 92, 92a Scharitzerstraße 16, 18, 20, 22 Südtiroler Straße 31, 33 Blumauerstraße 1, 2, 2a, 3, 15, 19	263	646	507	—139	21,52
94	Humboldtstraße 46, 48, 50 Landstraße 121 Landstraße 119	160	211	191	— 20	9,48
	Scharitzerstraße 2, 10, 12 Südtiroler Straße 34, 36 Blumauerstraße 7, 9, 11	229	210	202	- 8	3,81
95	Goethestraße 4, 4a Landstraße 111, 113, 113a, Scharitzerstraße 1, 1a, 3, 5	179	147	118	—29	19,73

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	d	Anzahl Ier Bewohi	ner	Zu- Abnahme 1961—1971	
N	Shahen bzw. Hadshullimetii	1939	1961	1971	abs.	9/0
96	Goethestraße 6a, 8, 8a, 12, 14	167	123	116	_ 7	5,69
<i>5</i> 9.7	Südtiroler Straße 26, 28 Goethestraße 6, 10 Scharitzerstraße 5a, 7, 9, 11	156	109	91		16,51
98	Goethestraße 16, 18, 20, 22 Südtiroler Straße 23, 25, 27 Scharitzerstraße 15, 17, 19	156	112	85	—27	24,11
99	Goethestraße 23, 24 Humboldtstraße 34, 36, 38, 40 Scharitzerstraße 21, 21a	186	121	82		32,23
100	Goethestraße 30 Schubertstraße 36, 40, 42 Scharitzerstraße 23, 25, 27, 27a	:	121	02		32,23
101	Humboldtstraße 41, 43, 45 Scharitzerstraße 24a, 24b,	172	140	146	+ 6	4,29
	26, 28, 30 Schubertstraße 46, 48 Blumauerstraße 25, 25a, 27 Humboldtstraße 47, 51	194	140	109	<u>—</u> 31	22,14
102	Goethestraße 46 Schubertstraße 33, 35, 37, 39, 45, 47, 49 Blumauerstraße 35, 37, 39, 41					
103	Scharitzerstraße 35, 38	231	120	177	+57	47,50
103	Blumauerstraße 4, 6, 8, 10, 12, 14, 53, 55	200	111	13	<u> </u>	88,29
104	Starhembergstraße 62, 64, 66 Goethestraße 52, 54, 68 Blumauerstraße 16, 20					·
105	Dinghoferstraße 59, 61 Goethestraße 61, 63, 65, 73	215	726	850	+124	17,08
105	Schillerstraße 62, 64, 66, 74 Starhembergstraße 47, 49, 51, 53	190	254 ⁽⁻	200	— 54	21.24
106	Starhembergstraße 55, 57,	,	234	200	_ 54	21,26
U _k t i	Goethestraße 53, 55, 57	165	119	113	<u> </u>	5,04

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

ner		d	Anzahl er Bewohn	er	Zu- Abı 1961—	nahme -1971
Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	%
107	Goethestraße 49, 51 Dinghoferstraße 47, 49, 51, 53, 55, 57					
	Schillerstraße 52, 54, 56, 58 Starhembergstraße 54, 56	166	274	191	— 83	30,29
108	Schillerstraße 42, 44, 44a, 46 Dinghoferstraße 44, 46, 48, 50	186	155	108	— 47	30,32
109	Dinghoferstraße 52 Goethestraße 35, 35a, 37, 39, 41, 43					
110	Schubertstraße 29 Schubertstraße 23, 25, 25a,	198	160	112	<u> </u>	30,00
111	27 Schillerstraße 38, 40 Schubertstraße 30, 32	204	130	106	— 24	18,46
1111	Goethestraße 25, 27, 29, 31, 33					
	Humboldtstraße 33a, 33b 35	211	197	151	— 46	23,35
112	Humboldtstraße 25, 27, 29, 31 Schillerstraße 26, 28, 30, 32, 34					•
113	Schubertstraße 26, 28 Schillerstraße 12, 20	231	138	142	+ 4	2,90
,	Humboldtstraße 26, 28, 28a Goethestraße 13, Südtiroler Straße 13, 16, 18, 20	233	165	130	35	21,21
114	Landstraße 97, 99, 101, 103, 105	255	105			21,21
	Schillerstraße 2, 4, 10 Goethestraße 1, 3, 5, 7, 9, 11	224	147	172	+25	17,01
115	Bürgerstraße 2 Landstraße 71, 77, 79, 83	202	120	92	28	23,33
116	Bürgerstraße 6, 8, 10 Südtiroler Straße 6, 8, 8a Schillerstraße 1, 3, 5, 7, 9 Landstraße 85, 89, 91	208	152	123	—29	19,08
117	Bürgerstraße 12, 14 Südtiroler Straße 5, 7, 9 Schillerstraße 13	192	118	69	—49	41,53

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

mer	Straßen bzw. Hausnummern	Anzahl der Bewohner				Zu- Abnahme 1961—1971	
Nummer		1939	1961	1971	abs.	2/0	
118	Bürgerstraße 16, 18, 20 Humboldtstraße 14, 16, 18, 20, 22, 24 Schillerstraße 15, 17	200	141	104	_37	2/ 24	
119	Bürgerstraße 30 Humboldtstraße 11, 15, 17, 19, 21, 23					26,24	
120	Schillerstraße 25, 27, 29 Bürgerstraße 32, 34 Schubertstraße 12, 20	164	113	74	—39 ——39	34,51	
121	Schillerstraße 31, 33 Bürgerstraße 44, 46 Dinghoferstraße 34, 36, 40 Schillerstraße 39, 41, 45 Schubertstraße 13, 15, 17, 19,	170	98 209	52 196	—46 —13	46,94	
122	Dinghoferstraße 43 Schillerstraße 49, 51, 53, 55, 57	201	207	170	13	0,22	
123	Starhembergstraße 46 Bürgerstraße 52, 58, 60, 62	165	157	137	—20	12,74	
124	Starhembergstraße 44 Bürgerstraße 68 Starhembergstraße 35, 35a,	179	173	137	<u>—</u> 36	20,81	
125	39, 41, 43, 45 Schillerstraße 61, 63 Bürgerstraße 70	240	192	149	43	22,40	
	Kantstraße 10, 12, 14, 14a, 16 Khevenhüllerstraße 8, 10, 12	224	208	169	<u>—</u> 39	18,75	
126	Khevenhüllerstraße 4. Lustenauer Straße 30, 32, 34 Starhembergstraße 25, 27, 29, 31, 33						
	Kantstraße 2, 4, 6, 8 Bürgerstraße 65, 67, 69, 71	223	504	424	—80	15,87	
127	Starhembergstraße 24, 26, 28, 32 Bürgerstraße 51, 53, 55, 57 59, 61, 63						
	Lustenaver Strafte 18, 20, 22, 24						
	Dinghoferstraße 39	274	308	211	<u> </u>	31,49	

Nach: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

ner		ď	Anzahl der Bewohner			Zu- Abnahme 1961—1971		
Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	ø/a		
128	Lustenauer Str. 6, 8, 10, 12 Dinghoferstraße 24, 28 Bürgerstraße 39, 41, 47, 49 Schubertstraße 1, 3, 5, 7, 9 Hessenplatz 9, 10, 11, 12, 13 Schubertstraße 6 Bürgerstraße 27, 29, 31, 33,	229	166	125	41	24,70		
130	Humboldtstraße 1a, 3, 3a, 5, 7, 9 Humboldtstraße 8, 10, 12 Bürgerstraße 19, 21	230	201	152	— 49	24,38		
131	Bismarckstraße 18, 20 Hessenplatz 14 Landstraße 59	179	156	145	—11	7,05		
132	Bürgerstraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 Landstraße 53, 55, 57	181	135	105	—30	22,22		
133	Bismarckstraße 2, 4, 6, 8, 8a 10, 12, 14, 16 Landstraße 45, 47, 49	198	174	160	—14	8,05		
134	Bismarckstraße 3, 5, 7 Konrad-Vogel-Straße 4, 4a, 6, 8 Hessenplatz 16, 17, 18, 19 Hessenplatz 5, 6, 7, 8 Lustenauer Straße 5, 7, 9, 11 Dinghoferstraße 16, 18, 20 Volksfeststraße 2, 4, 6, 8, 10,	183	154	84	—70 —85	45,45		
135	12 Dinghoferstraße 23, 25, 27 Volksfeststraße 14, 16, 16a, 18 Lustenauer Straße 13, 15, 17,					33,33		
136	19 Volksfeststraße 20, 22 Starhembergstraße 18, 20, 22	178	225	195	—30 —30	13,33		
137	Lustenauer Straße 21, 23 Volksfeststraße 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36 Eisenhandstraße 42, 44, 46 48 Lustenauer Straße 29, 31, 33, 35, 37, 39	167	126	85	—41	32,54		
	Starhembergstraße 15, 17, 19 Krankenhausstraße 2	282	435	373	<u>—</u> 62	14,25		

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

Nummer	Straßen bzw. Hausnummern		Anzahl ler Bewohr	ner	Zu- Abnahme 1961—1971	
Nun	Shahen bzw. Haushunimern	1939	1961	1971	abs.	%
138	Eisenhandstraße 34, 36, 38 Mozartstraße 56 Volksfeststraße 27, 29, 31	187	145	127	18	12,41
139	Mozartstraße 48, 50, 52, 54 Starhembergstraße 7, 9, 11 Volksfeststraße 25	178	157	102	55	35,03
140	Mozartstrafje 36, 36a, 38, 40, 42, 44					·
	Volksfeststraße 13, 13a, 15, 17, 19, 21 Dinghoferstraße 13, 15, 17	189	133	142	+ 9	6,77
141	Mozartstraße 18, 20, 22, 24 26, 28, 34 Volksfeststraße 1, 3, 5 Fadingerstraße 25, 27 Dametzstraße 49, 51, 53	216	176	104	—72	40,91
142	Landstrafie 37, 39, 41 Mozartstrafie 4, 6, 8, 10, 12, 14					
443	Konrad-Vogel-Straße 7, 9, 11, 13	106	62	49	— 13	20,97
143	Landstraße 33, 35, 35a, 35b Mozartstraße 1, 3, 5, 9, 11 Harrachstraße 4	138	216	162	54	25,00
144	Dametzstraße 41, 43, 43a, 45, 47					
145	Mozartstraße 17, 19 Harrachstraße 10, 12, 14, 16	238	174	122	— 52	29,89
146	Harrachstraße 20, 22, 24 Fadingerstraße 16, 18, 22, 24 Mozartstraße 21, 23, 25	222	186	109	—77	41,40
140	Fadingerstraße 15, 17, 17a, 19 Harrachstraße 26, 28, 32	·		:		
147	Mozartstraße 29, 31, 33, 35	192	157	118	 39	24,84
14/	Harrachstraße 34, 36 Dinghoferstraße 4, 10 Mozartstraße 37, 39	192	231	179	— 52	22,51
148	Bethlehemstraße 66, 68 Mozartstraße 43, 43a, 45, 47, 49, 51					
, ,	Dinghoferstraße 7, 9	208	157	95	<u>—62</u>	39,49

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

ner		d	Anzahl er Bewohn	er	Zu- Abnahme 1961—1971	
Митте	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	%
149	Bethlehemstraße 60, 62 Harrachstraße 23, 25, 27, 27a, 29, 31, 33, 38, 40, 42 44, 46 Dinghoferstraße 3, 5	204	392	381	-11	2,81
150	Elisabethstraße 23 Elisabethstraße 8, 10, 12, 14 Harrachstraße 15, 17, 19 Bethlehemstraße 46, 48, 50	204 196	154	117	—11 —37	24,03
151	Fadingerstraße 1a, 3, 7, 11 Bethlehemstraße 30, 32, 34, 38, 38a, 38b, 40, 42 Harrachstraße 13	210	146	118	—28	19,18
152	Bethlehemstraße 20, 22, 24, 26, 26a Harrachstraße 5, 7, 9 Dametzstraße 25, 27, 29	279	228	134	— 94	41,23
153	Landstraße 17—25, 27 Bethlehemstraße 10, 14, 16	218	108	69	— 39	36,11
154	Bethlehemstraße 1c, 1d, 3 Marienstraße 6, 8, 10, 10a, 12	181	147	113	— 34	23,13
155	Bethlehemstraße 1a, 1b Landstraße 11, 13, 15, 15a	180	107	97	10	9,35
156	Landstraße 3, 5, 7, 9 Graben 19a, 21, 21a, 21b, 25, 27, 29, 31, 33, 35	175	167	123	<u> </u>	26,35
157	Marienstraße 1, 2a, 3, 4, 5, 9, 11, 13 Graben 15, 15a, 15b, 15c, 15d, 19 Dametzstraße 6, 8	185	.153	129	— 24	15,69
158	Museumstraße 4, 6/8, 10 Graben 11 Dametzstraße 13, 15 Pochestraße 1	203	185	77	108	58,38
159	Bethlehemstraße 9, 9a, 9b, 11					
	Dametzstraße 17, 19, 21 Fadingerstraße 4	223	166	137	— 29	17,47

Nach: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

mer			Anzahl der Bewohner			Zu- Abnahme 1961—1971	
Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	%	
160	Museumstraße 12 Pochestraße 11	10	19	88	+ 69	363,16	
161	Museumstraße 14 Bethlehemstraße 17, 19, 21, 23, 25	133	163	163	_	_	
162	Elisabethstraße 1, 3, 5, 7, 7a, 9, 13, 15, 17, 19, 21 Bethlehemstraße 29, 31, 33 Eisenhandstraße 8, 10, 14, 16, 18	251	300	232	 68	22,67	
163	Bethlehemstraße 35, 37, 39, 41, 51 Eisenhandstraße 20, 22, 24, 26, 28	241	218	166	— 52	23,85	
164	Huemerstraße 4, 4a, 6, 8, 10, 12, 12a, 12b, 14 Reinhold-Körner-Straße 2, 4, 6, 9					1	
	Eisenhandstraße 23, 29, 31, 35, 37	. 201	291	429	+138	47,42	
165	Eisenhandstraße 1, 3, 5, 17, 19, 21 Museumstraße 18, 20, 22, 22a, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 34a, 34b, 36 Noßbergerstraße 3, 5, 5a,	. :					
166	7, 9, 11 Honauerstraße 24, 27a, 31a, 31b Lederergasse 25, 27, 28a,	211	514	602	+ 88	17,12	
1	31, 32b, 32c, 33, 33a, 33b Kaisergasse 22 Museumstraße 29, 31	201	187	345	+158	84,49	
167	Kaisergasse 40, 42 Honauerstraße 12, 14, 16, 18 20	192	113	100	— 13	11,50	
168	Honauerstraße 2, 4, 6, 8	654	423	102	—321	75,89	

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

(1737—17. B		d	Anzahl er Bewohn	er	Zu- Abnahme 1961—1971	
Nummer	Straßen bzw. Hausnummern	1939	1961	1971	abs.	%
169	Kaisergasse 7, 9, 23 Lüffeneggerstraße 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10	223	125	539	+414	331,20
170	Kaisergasse 6, 6a, 8, 10 Fabrikstraße 12, 16, 24, 26, 28	219	168	140	— 28	16,67
171	Fabrikstraße 10	232	123	103	20	16,26
172	Prunerstraße 3, 3a, 3b, 5 Kaisergasse 12, 14, 18	199	180	107	— 73	40,56
173	Museumstrafje 15, 17, 19, 21, 23 Prunerstrafje 7 Lederergasse 24, 26, 28, 30 Quergasse 4	212	176	151	25	14,20
174	Lederergasse 20, 20a, 20c Prunerstraße 14, 16, 16a, 18 Museumstraße 3, 5, 7, 9, 11	186	162	127	35	21,60
175	Pfarrplatz 11 Lederergasse 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18	185	101	7 1	—30	29,70
176	Pfarrplatz 12 Graben 3, 5, 7, 9	200	156	115	<u>—41</u>	26,28
177	Graben 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 22, 24, 26, 28, 30 Domgasse 1	206	144	106	<u>—</u> 38	26,39
178	Graben 32, 32b, 34, 36 Domgasse 3, 5, 18, 22 Schmidforstraße 1, 3 Annagasse 2, 4	204	145	89	— 56	38,62
179	Domgasse 6, 8, 10, 12, 14 Hauptplatz 29 Pfarrgasse 2, 4, 6, 8, 10, 14, 16, 18, 20	256	209	166	—43	20,57
180	Hauptplatz 1, 31, 32, 33 Pfarrgasse 3, 11 13, 15, 17 Pfarrplatz 15, 16, 18, 19	233	194	127	<u>—67</u>	34,54

Noch: Sprengelverzeichnis zur Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (1939—1971)

Nummer	Straßen bzw. Hausnummern		Anzahl der Bewol			Zu- Abnahme 1961—1971		
ž	Shayen Szw. Hadshonniem	1939	1961	1971	abs.	%		
181	Hauptplatz 4 Rathausgasse 1, 3, 5 Adlergasse 6, 8, 10	191	117	97	—20	17,09		
182	Neutorgasse 3, 5, 6 Adlergasse 12, 13, 14, 18 Pfarrplatz 1 Zollamtstraße 16 Hauptplatz 6							
183		210	113	79	— 34	30,09		
	Zollamtstraße 1	184	47	3	44	93,62		
184	Pfarrplatz 2, 3, 4 Adlergasse 20 Zollamtstraße 7, 20, 26, 28 26, 28 Untere Donaulände 6, 8, 10, 12	189	174	96	— 78	44,83		
185	Eisenbahngasse 4a, 6, 12, 14, 20 Pfarrplatz 10, 10a Lederergasse 3, 9, 11, 13, 15	205	114	98	— 16	14,04		
186	Eisenbahngasse 3, 5, 5a, 7, 11 Rechte Donaustraße 7 Prunerstraße 6, 8, 10 Fabrikstraße 2, 2a, 6	144	155	377	+222	143,23		
187	Untere Donaulände 16, 16a, 18, 20, 22, 24, 26 Fabrikstraße 1a, 1b, 1c, 1d, 3, 5, 7 Rechte Donaustraße 1, 3	200	414	331	— 83	20,05		
188	Untere Donaulände 32 Kaserngasse 2, 4 Fabrikstraße 11, 13, 15	178	128	78	50	39,06		
189	Kaserngasse 1 1)	307	218	_	218	100,00		
190	Untere Donaulände 1	122	43	_	— 43	100,00		
	Zusammen	38 390	34 300	28 674	 5 626	16,40		

¹⁾ abgerissen

Verzeichnis der Aufsätze in den Jahrgängen 1946 bis 1972

(Die erste Zahl bezeichnet den Jahrgang, die zweite die Seitenzahl)

Bevölkeru	ng
-----------	----

Bevölkerungsstand (Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1939)	1946/ 20
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 1. Juni 1951	1952/ 14
Berufliche und soziale Gliederung (16. Juni 1939)	
Entwicklung des Bevölkerungsstandes 1935—1948	1947/ 30
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946—1948	1947/ 45
Wanderungen (umgezogene, zugezogene und fortgezogene Personen	
1945—1949)	1949/ 38
Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1950	1950/ 14
Die soziologische Struktur der Haushaltungen in Linz am 1. Juni 1951	1951/ 30
Die Wohnbevölkerung unter dem Einfluß der wirtschaftlichen Entwicklung	1951/ 19
Sozial-ökonomische Studie eines Flüchtlingslagers	1954/ 36
Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1955	1955/113
Die kinderreichen Familien und ihre soziale und ökonomische Struktur	1955/162
Bevölkerungsverteilung in Oberösterreich (Entwicklungstendenzen	
1900—1951)	1956/ 50
Bevölkerungsentwicklung Oberösterreichs 1951—1955	1956/ 5 7
Die Bevölkerungsentwicklung des Zentralraumes von 1951—1957	1958/ 33
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach statistischen Bezirken 1957	1957/ 54
Die soziale und wirtschaftliche Lage der kinderreichen Familien in Linz	1957/143
Die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung in der Stadtregion von	
Linz 1934—1959	1959/ 14
Die Wohnbevölkerung in Linz 1961 und ihre soziologische Struktur	1960/ 37
Die Wohnbevölkerung 1961 und ihre soziale Struktur in der Stadtregion	1961/ 29
Die Erwerbsquote der Wohnbevölkerung im Linzer Raum	1961/ 40
Die Struktur der Linzer Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken	1964/ 14
Die Verteilung der Linzer Wohnbevölkerung auf das Stadtgebiet	
(Punkteplan) 1964	1964/ 38
Ein Strukturvergleich der Linzer Wohnbevölkerung 1939 und 1961	1964/ 40
Die abgekürzte Sterbetafel 1959/61 für Linz	1964/ 68
Ausgewählte Sozialstrukturdaten (Volkszählungsergebnisse) für die	
Gemeinden der Stadtregion von Linz	1965/ 14

Die Eneschliehungen und die nafürliche Bevölkerungsbewegung in den	
Gemeinden der Stadtregion 1961 bis 1965	1965/ 24
Die Arbeiter und Angestellten von Linz im Spiegel der Statistik	
(Volkszählung 1961)	1965/ 34
Die Nachtbevölkerung und die Tagbevölkerung von Linz 1964/65	
Die Entwicklung der Linzer Bevölkerung in den drei letzten Jahrzehn-	.,,,,,
ten	971/72/25/
	, , , , , <u>, , , , , , , , , , , , , , </u>
Schule, Fürsorge	
Die Volkshochschule der Stadt Linz im Spiegel der Statistik 1947—1950	1950/154
Linzer Kinder und ihre Umwelt	1952/ 82
Der Gesundheitszustand der Schulkinder	
1950/45, 1951/75, 1952/55, 1954/107,	1955/136
Statistik der Erziehungsberatungsstelle	1957/201
Die zentralen Funktionen der Linzer Krankenhäuser und Schulen	1958/ 88
Statistik der betagten Einwohner	1960/167
Der Einzugsbereich der Linzer Schulen am Ende des Schuljahres 1966/67	1967/ 46
Landwirtschaft, Gewerbe und Handel	
Landwirtschaftliche Betriebszählung 1939	1946/106
Gewerbliche Betriebszählung 1930 und 1939	1946/112
Versorgung mit elektrischem Strom, Wasser und Gas	1946/132
Gewerbliche Betriebszählung am 10. Oktober 1950	1950/ 98
100 Jahre Tätigkeit der Allgemeinen Sparkasse in Linz	1949/115
Der Obstbau in Linz	1953/105
Linz und die Industrialisierung Oberösterreichs	1954/ 14
Die weltwirtschaftliche Verflechtung der Linzer Industrie	1954/ 19
Linz als Arbeitsort	1954/ 27
Die künstliche Befruchtung von Rindern	1955/174
Die Hundehaltung der Linzer Stadtbevölkerung	1955/175
Die Betriebsstruktur der oberösterreichischen Wirtschaftsräume	1956/ 14
Die Entwicklungstendenzen von Industrie, Gewerbe und Handel	
in Linz 1858—1958	1957/ 37
Der Zentralraum als Wirtschaftsraum:	
	1958/ 46
B. Die Landwirtschaft	1958/ 59

Die gewerbliche Betriebszählung vom 10. Oktober 1959	1959/179 1965/ 90
Preise, Lebenshaltung	
Preisindexziffer für die Lebenshaltung in Linz 1938—1951	1951/104
Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung in Linz 1946—1956	1956/112
Die Indizes der Verbraucherpreise (Der neue VPI 1966)	1966/ 47
Die Lebenshaltung der Linzer Bevölkerung (1964—1968)	1968/ 57
Kultur, Kunst, Unterhaltung	
Die Stadtbücherei Linz im Blickfeld der Zahlen 1945—1951	1951/140
Spielplanstatistik des Landestheaters Linz 1945—1952	1952/163
Turn-, Sport- und Spielplätze und die Linzer Sportvereine	1953/158
Bau- und Wohnungswesen	
Wohnverhältnisse 1890—1943	1946/162
Der Wohnungsmarkt am 10. Oktober 1949	1949/ 97
Wohnungsverluste durch Kriegseinwirkungen	1946/176
Zwischenbilanz des Wohnungswiederaufbaues 1945—1949	1949/100
Die soziale Bedeutung des Linzer Wohnungsproblems (1. Juni 1951)	1951/153
Das Mietzinsniveau in Linz 1954	1953/178
Wohnungsbestand, Wohnbautätigkeit und Wohnungsdefizit	1954/179
Die Wohnungsnot in Oberösterreich	1957/ 14
Die Entwicklungstendenzen der Bautätigkeit 1954—1957	1957/125
Die Wohnbautätigkeit in Oberösterreich mit besonderer	
Berücksichtigung des Zentralraumes	1958/ 81
Die Haushaltungen in Baracken und Notunterkünften	1959/174
Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1961 in Linz und im	
Linzer Raum	1961/ 59
Die Mieterschutzwohnungen in Linz	1962/ 37
Analyse der Baufertigstellungen 1963	1963/127
Die Haushalte in Baracken und Notunterkünften in Linz Anfang 1966	1965/221
Die neue amtliche Wohnbaustatistik	1966/ 94
Die 1966 und 1967 neuerbauten Wohnungen und ihre Bewohner	1969/ 96

Wahlen

Wahlen zum Nationalrat und Landtag am 25. November 1945 Wahlen zum Nationalrat, Landtag und Gemeinderat am 9. Oktober 1949	1946/18	
	1949/13	
Dominana Watshard Co. 11	50/18	
Mattendaria II 20 F I 40F	52/191	
I made and Constitute the special second	55/229	
Matten about 11 42 14 14 25	1955/26	
Powdern # delicate would be a second	56/171	
Die Nettensteller und 40 M 14050	58/191	
landing with the second	60/126	
Die Mediana Instrumbilitäte de Alexander	62/140	
Die Demilian metalanten unt 1	62/168	
matical and a second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second se	64/13	
Volksbegehren zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben		
und die Einrichtung der "Österreichischen Rundfunk-Gesellschaft		
1 118 1011	54/163	
	65/187	
Die Landtags- und Gemeinderatswahl am 22. 10. 1967 in Linz-Stadt 196	66/113	
	66/144	
Die Nichtwähler bei der Gemeinderatswahl am 22. Oktober 1967 196	67/165	
Volksbegehren 1969 zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die schritt-		
weise Einführung der 40-Stunden-Woche sowie der Regelung der		
Arbeitszeit und Arbeitsruhe (Arbeitszeit- und Arbeitsruhegesetz)		
und zur Erlassung eines Bundesgesetzes, betreffend Abschaffung		
der 13. Schulstufe an den allgemeinbildenden höheren Schulen 196	8/165	
Die Nationalratswahl am 1. März 1970 in Linz und im Wahlkreis 12 196	59/129	
Die Nichtwähler bei der Nationalratswahl am 1. März 1970 in Linz Stadt 196	9/168	
Die Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 197	0/114	
Die Nationalratswahl am 10. Oktober 1971	0/145	
Die Landtags- u. Gemeinderatswahl am 21. Oktober 1973 1971/7	/2/189	
Die Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974 1971/7	72/223	
Verschiedenes		
Stadtgebiet, Stadtteile, Katastralgemeinden und Konskriptionsortschaften 194	16/ 17	
Donau-Wasserstände		
	1/ 11	

Die Stadtregion von Linz	1953/ 14
Die Stadtregion von Linz und ihre Entwicklungstendenzen 1953—1955	1955/ 19
Die Entwicklung der Stadtregion von Linz	1958/ 14
Der oberösterreichische Zentralraum und seine Gliederung nach wirt-	
schaftlichen Einzugsbereichen	1955/ 55
Der oberösterreichische Zentralraum und seine Aufteilung in wirt-	
schaftliche Einzugsbereiche	1958/ 25
Strukturuntersuchung der Pendler nach Linz	1955/ 71
Die berufliche innerstädtische Pendelwanderung in Linz 1955	1955/ 83
Die Grundpolitik der Stadt Linz	1954/ 32
Die Pendelwanderung in Oberösterreich 1955	1956/ 32
Die Einpendlerzentren Oberösterreichs	1956/ 38
Die Pendelwanderung im Zentralraum	1958/ 42
Die Luftangriffe auf Linz 1944/45 im Zahlenspiegel	
Die Entwicklung des Linzer Hafens im Rahmen der Schiffahrt	
auf der oberen Donau	1958/203
40 Jahre Statistisches Amt der Stadt Linz	1958/224
Linz und das Mühlviertel	1959/ 27
Die zentralörtliche Bedeutung von Urfahr für das Mühlviertel	1959/ 31
Ansiedlung von Industriebetrieben in Urfahr als Hilfe für das Mühlviertel	1959/ 57
Urfahr und das Mühlviertel im Hinblick auf Wirtschaftsgeschichte und	
Raumforschung	1959/ 72
Entwicklungstendenzen der Citybildung in Linz 1961	1960/ 14
Die Stadtregion von Linz 1961	1961/ 14
Sonderprobleme der Pendelwanderung nach Linz 1957—1963	1962/ 14
Der Personalwechsel beim Magistrat Linz 1955—1962	1962/126
Die Pendelwanderung nach Linz 1961	1963/ 21
Die Auspendler aus Linz 1961	1963/ 53
Lochkarten- und Datenverarbeitungsanlagen in Oberösterreich	1963/147
Die Entwicklung der Statistik in Linz 1945—1965	1964/165
Statistik der erteilten Patente und Entwicklungsarbeiten in Linz 1948—1964	1964/189
Die innerstädtische Pendelwanderung der erwerbstätigen Linzer	
Bevölkerung 1964/1965	1967/ 14
Die innerstädtische Pendelwanderung der Schüler nach den Schulstand-	
orten im Stadtgebiet 1966/67	
50 Jahre Statistisches Amt der Stadt Linz	
Die Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (Citybildung) . 1	971/72/261